

1716 kramer
deel 1/7

Grund-richtig-Vollkommene/
doch kurz gefasste
Nieder-Teutsch-/oder Holländische
GRAMMATICA,
Für diejenige

Hochteutsche Staats-/Handels-,
Kriegs-und andere Leute/welche diese/
schöne / mit der unsern so genau verschwesterte
Grund-Sprache / in kurzer Zeit / mit leichter Mühe/
und ohne mündlichen Lehr-Meister richtig lesen/ versteh-
en / reden; wie auch darinnen schreiben / und corre-
spondiren zu lernen / entweder vonnöhten/ oder
Lust und Lieb haben;

Samt Anhang einer Alphabetischen
Vorstellung aller Holländischen Grund- oder
Stamm-Wörtern / auf Hochteutsch erklärt;

Mit der Tractation, auf was Art dero Derivation, und
Composition (Ableit-und Doppelung) (mit unserer
Hochteutschen verglichen) Regul-mäßig
geschehen müsse.

Aus viel jähriger Erfahrung/und fleißiger Obser-
vation der allereinsten Modernen Holländischen Scribenten/
auf Verlangen vieler Liebhaber ausgearbeitet/ und in
diese geschmeidige Form gebracht/

Von

MATTHIA Kramer /
der Occidentalischen Sprachen Professore, und der Königl.
Preussischen Societät der Wissenschaften Mit-glied.

Nürnberg/ Frankfurt/ und Leipzig
bey Johann Daniel Tauber seel. Erben;
wie auch bey dem Autore zu finden.

1716.

Dem
(Salv. Tit.)

**Dem Johann Martin
von Bernherten**

Abol-verordneten Marats-Adjuncto
assiet /

meinem Sonders Sojgehr-
testen Herrn und Padron,

Sonders Sojgehrtesten
Herr / und Padron!



Ann auch schon die / von
Derselben mir / und den
Aeinigen ganz unverdient zu-
gewandte Gut-thaten / mich
nicht zur Pflichtigen Danke-
leistung ansporneten; indeme die Undank-
barkeit

)(2



Parkeit ein so verhasstes Laster / das es / nach
 Auspruch jenes blinden / und von der Bur-
 gerschaft Israels ganz entfremdeten Welt-
 weisens (a) ein kurzer Begriff aller Laster zu
 nennen ist; So würde mir jedennoch / Dero
angebörne Mit-Teutsche Redlichkeit / Aufrich-
tigkeit / Zurechtigkeit und unter andern feinen
Gaben / (von welchen Ihre Modestie
 mich stillschweigen heisset) Dero unge-
 meine Erkänntnis und Hochachtung
 gelehrt - und kunstreicher Sachen /
 denen Sie / ohne die geringste Verabsäumung
 Ihrer ordentlichen Berufs-Geschäften / und
 wol eingerichteter vornehmen Handlung wis-
 sen abzuwarten doch dabey; nach dem Exem-
 pel jenes Evangelischen Kaufmanns (b) Ihnen
 die Erhandlung des köstlichen Perleins
 der heilsamen Gnade GOTTES in Christo /
 über all dieses zeitlich- / und erdische Wesen
 eiferigst lassen zu Herzen gehen / Antriebs
 genug seyn / alles Erfinnliche hervor zu su-
 chen / womit ich meine danck-schuldige Er-
 geblichkeit gegen Dieselbe einiger massen ver-
 mochte an Tag zu legen.

Demnach ich dann öfters versöhret / das
Sie unter andern wol anstehenden Qualitä-
ten /

(a) Ingratum dixeris, omnia dixeris.
 (b) Matth. XIII. v. 45.

ten / auch von der Nieder-teutsch- oder
Holländischen Sprache ein Liebhas-
ber seyen; und Ihr zu Folge dessen / die Eigen-
schaften derselben / samt dem Unterschied
zwischen diesen zweon Grund-Sprachen gern
bekant machen möchten; so hab ich diese feine
Gelegenheit so stracks ergreifen / und Derselben
gegenwärtige / meines Wissens aller erste Ni-
der-teutsche Grammaticam für die Hoch-
teutschen / als ein geringes Danck- / Denck- / Eh-
ren- / und treu-beständiger Freundschaft-Mal
zuwidmen wollen; Allermassen mein Unver-
mögen mir im Wege stehet / mit was wür-
digeres aufzukommen / womit meinen Pflich-
tigkeiten ein sattfames Genügen leisten könnte.

Gleichwie nun / durch die öftere Erfah-
 rung / auffer allem Zweifel stehe / das unter
 gedachten denen / Deroselben bewohnen-
 den / und von Allerhöchster Kaiserlichen
 Majestät Selbsten / Allergnädigst er-
 kannt / und begnädigten Edlen- Tugenden /
 diejenige sich besonders hervorthue / wel-
 che von denen / es zwar herzlich gut mei-
 nenden / aber unvermögligen Freunden / den
 geneigten Willen / für die Werke auf zu
 nehmen / und genehm zu halten pfleget; also
 vermeine ichs mit dieser meiner geringen De-
 dication in etwas getroffen / und meinem



Zweck einiger massen erreichen zu haben;
 Den Allerhöchsten inzwischen von Herzen
 bittende/ daß Er über Dero Hochwerthe
 Person/wie auch über dessen wol-fürnehme
 Famille mit geist-und zeitlichen Segen wal-
 ten / und Sie biß auf Lebens-satte Zeiten / bey
 stäten selbst erwünschenden Wol- Wesen /
 und Gesundheit allergnädigst erhalten / und
 fortwachsen lassen wolle! Der ich / samt den
 Meinigen mich zu Dero fernern hochgeschätz-
 ten Gewogenheit bestens empfehlende / all-
 stäts verbleibe

Meines Insonderß Hochgeehrtes
 sten Herrn und Padrons,

Mürnberg den 6 August-monats
 Anno 1716

Ergebenster Diener
 Matthias Kramer /
 Linguar. Occid. Profesf.
 & Soc. Scient. Reg. Boruf-
 siæ Collega.

Vorrede



Vorrede/
 An den (resp.) Günstigen Leser/
 und
 Hoch-teutschen Liebhaber der Nider-
 teutschen Sprache

Ss verwundern sich nicht ohne Grund
 sehr viele / das gemeine Beste sich
 bestens angelegen seyn lassende Bes-
 förderete gelehrter Sachen: was
 zum eine so grosse Menge aller-
 hand gut-und schlimm-rechtschaffen-und abs-
 geschmackten Grammatiken von der fränkös-
 schen Sprach hervor gekommen; und daß in
 unserm Teutschland fast kein vertriebener
 Franzos / oder sonst jemand / sich für einen
 Lehr-Meister von selbiger aufwerffe der nicht /
 um sich vor andern hervor zu thun / nach ei-
 genen Principiis, eine ganz besondere in Druck
 gäbe; da doch die meisten / so man sie bey
 Liecht bestiehet / nur liderliches / allgemeines
 Zeug; und da je was gut-und nutzliches darin
 nen / Sie selbiges andern soliden Autoren abge-
 diebet / und sich mit fremd- / oder geborgten
 Federn geschmücket haben; Dannhero auch
 dero meyster Theil / zu grossen Schaden und
 Wehe-Klagen der Verlegere / in denen Buch-
 Läden theils vom Staub und von Mäusen ges-
 fressen / theils denen Gewürtz-und Käse-krä-
 mern zu Theil werden,
 Hierüber / sage ich noch einmal / verwundern
 sich

Vorrede.

sich mit mir nicht wenige; da hingegen noch
 bishero / so viel mir wissend / niemand auf die
 Composition einer grund-richtig / rein Nieder-
teutschen Grammatica für die Hoch-teutschen bes-
dacht gewesen; unangesehen / daß diese vorz-
trefflichen Sprach / nicht allein nicht minder
als die unsere / eine Grund-Sprach / nicht
minder Regul-richtig / eben so Wort und Phra-
ses-reich / eben so anmuthig und nachdrücklich;
 sondern auch / unter den Philologis über das Vor-
 Alter und Rang dieser 2 Schwestern ein grosser
 Streit ist. Von der Nutzbar- / ja Nothwendig-
 keit dieser / nemlich der Holländischen
Sprache wäre viel zu sagen; allein / man be-
trachte nur / nebst denen vortrefflichen / in als-
len Wissenschaften und Künsten bereits
gedruckten / und noch täglich / beyde in ge-
bunden- und ungebundenet Rede / zum Vor-
schein kommenden schönen holländischen Bü-
chern / das unaufhörlich fürwehrende grosse
Commercium, und die stäte Correspondenz zwis-
chen beyden Hoch- und Nieder-teutschen Natio-
nen / so wol in Staat- und Kriegs- / als in Kauf-
und Handels- Sachen; zu welchen Verrich-
tungen / dafern sie anders recht ausgerichtet wer-
den sollen / niemand in Zweifel stehet / daß
nicht allein / sothanen Bedienungen bey gei-
hen Ober- und Untern Ministris, Abgesandten /
Secretariis, Kriegs-Officiers, Handels-Leuten;
und folgendes / der ganzen hierzu destinirt und
abzurichtenden Jugend / von dieser Sprache
wo nicht die vollkommene Rundschafft und
Fertigkeit; wenigstens die Fundamenta, dieselbe
recht zu lesen / und zu verstehen; item zu schrei-
ben

Vorrede.

ben / und einiger Massen zu reden / absolutè nö-
 thig seyen.
 Sehen wir nicht täglich vor Augen / wann
 die / nicht Nieder-teutsch könnende Hoch-; oder
 vice versa, die / nicht Hoch-teutsch wissende Ni-
der-teutschen mit einander Briefe zu wechseln /
 oder mündlich zu reden haben / daß sie entwe-
 der einander müßig gehen / oder Dolmetschen
 halten; oder aber / daß sie sich beyde seits mit
 dem Frankösischen / so gut als sie es können / be-
 helfen müssen? Sehen wir nicht auch / daß
 beyder Nationen Leute / disfalls fast nur dar-
 um Frantzösisch zu lernen bemühet seynd /
 weil / weder für die Hoch-teutschen eine Mi-
der- / noch für die Nieder-teutschen eine Hoch-
teutsche Grammatica, und Dictionarium zu haben
ist? ob sie schon wissen / daß wegen inniglicher
Anverwandtschaft beyderseits Grund / und
Mutter-Sprachen / sie zehermal eher diese / or
der jene / als Frantzösisch lernen könnten? Wo-
raus dan erhellet / daß die eigentliche Ursach /
warum so wenig Hoch-teutsche recht Hollän-
disch / und vice versa so wenig Hol- und Nieder-
länder recht Hochteutsch können / nicht von
selbiger Sprachen gering- / haltung; son-
dern enig und allein davon herrühre / daß es
bishero an einem Manne gefehlet / welcher
beyder teutschen Sprachen in gleicher Voll-
kommenheit erfahren / beyden Nationen zu
Dienst / eine gründliche Nieder-teutsche Gram-
maticam, und ein rechtschaffen Nieder- und
Hoch-teusches Dictionarium hätte zum Stande
gebracht.

Es ist zwar nicht ohne / daß die Holländi-
sche

Vorrede.

!
 sche Sprach einem Hochteutschen / wegen Gedächtnis ihrer beyden unterlichen Aehnlichkeit / nicht schwer zu verstehen seye; weswegen auch etliche der Meynung sind: es bedürffe einer hierzu weder Grammatica, noch Dictionarium; allein / Diese bedencken nicht / was zwischen dem / eine Sprache so etwas überhaupt / und par discretion verstehen / und selbige reden und schreiben können / für ein grosser Unterschied seye. Ein Kind von zwey Jahren verstehet auch seinen Vater und Mutter; kan drum nicht auch reden / noch ihnen antworten vielweniger einen Discurs führen; So kan auch ein Kind von drey / vier à fünff Jahren gemeinlich gehen / kan drum nicht auch lauffen und springen / vielweniger Capriolen schneiden; Es kommen mir solche Leute auch vor / wie einige junge Leute (deren mir meine Lage viel unter die Hände gekommen) welche / weiln sie gut Latinisch gelernt; wann sie was in meinen Italiänischen kleinen / und familiären Gesprächlein lasen / und das Meiste / ja fast alles so hin verstanden / auf die Gedancken kamen: es wäre die Italiänische Sprach nur ein corrupt oder verdorbenes Latin / und daß es ein jeder / der nur Latinisch kan / gar leichtlich lernen könnte; allein / nachdem sie diese Sache / und zumalen den grossen Unterschied zwischen beyder Sprachen Construction und besondern Idiouismis etwas tiefer eingesehen / da haben sie erkennen müssen / daß ihre falsche Einbildung sie getuschet / und daß ihnen zu rechter Erlernung der Toscanisch-Romanischen Sprach / meine Grammatica Reale, und meine Dictionarien nicht allein sehr nöthige gute Dienste

ste

Vorrede.

sie gethan; sondern haben auch befunden / daß ihnen ihr gut Latin mehr darinnen gehindert / als gefördert habe / weiln öfters einer / der nie in die Latinische Schul gangen / oder nur so genanntes Rüchen Latin gelernt / und folgendes / mit solchen Ideen unreingekommen ist / das rein Italiänische ebender und besser erlernet / als der beste Latinist.

Siehe dann / Hochgeschätzter Leser / und Liebhaber ! das seynd die einigen Motiven / welche mich (der ich zwar / dem Hertommen und Geburt / Stadt nach ein Hochteutscher (a) aber / der angränzenden Landschaften nach / für einen halben Holländer passiren könnte / angesetzt haben / meinen Lands Leuten diese / in zwey kleine Theile verfaßte / und vermittels eines darzu bequänten Drucks / in desto wenigere Bogen eingeschränkte Holländische Grammaticam auszufertigen: welche / als die allererste / so meines Wissens in Hochteutsch zum Vorschein kommen ein anderer Grammaticus zwar leichtlich abschreiben / oder auch ein auswärtiger Buchhändler / wie sie da ist / unverantwortlich nachdrucken; aber / weiln sie / Gott sey die Ehre! in allen Stücken grundrichtig / aufs fleißigste elaborirt / und nach meiner gewöhnlichen / beyde Lehr-Art und Lehr-Ordnung eingerichtet ist / schwerlich wird verbessern können. Ich will jedennoch so ein lieblos- und wider-Christliches Nachschreiben / und Nachdrucken zu meinem grossen Schaden / keinem Christ- Ehrliebenden Buchschreiber / noch Händler zumuten / so lang daß gnugsame Exemplarien von uns

 (a) Eöln am Rhein.) 6 um

Vorrede.

um die Billigkeit werden zu bekommen seyn.
Ubrigens / durchlese ein jeder hochteutschen Liebhaber dieser hübschen Sprach / diese Grammaticam fleißig und offrt; aber nach der Ordnung; er studire darinnen mit Bedacht / und fasse die fünf Haupt-Lehren samt derer Umlautungen wol / so kan ich ihn versichern / daß er mit Göttlicher Hülffe / in wenig Zeit / ohne mündlichen Lehr-Meister / seinen Zweck ersreichen / und wo nicht zum Ornat, und zur redt-kunst-mässigen Zierlichkeit (weil diese aus teutscher Grammatica zu erlernen / auch von keinem Ausländer gesucht wird) wenigstens zu einer feinen Congruität / (Zügeligkeit) darinnen gelangen werde.

Es stehet dannenhero zu hoffen / gleichwie vor 45. Jahren / als die Italiänische Sprach noch in Teutschland nirgend / als am Kaiserlichen Hofe im Storwar / ichs / ohne eitel eigenen Ruhm zu reden / vermittels meinen damals schon ans Licht gebrachten Italiänischen Grammaticken und vollständigen Dictionariet so weit gebracht habe / daß dieselbe nunmehr nicht nur an allen Höfen beliebt / und geredt wird; sondern auch unter allen unsern nach Italien handelenden Kauf-Leuten gemein worden ist; daß diese meine erst neu gegebene teutsche Grammatica; wie auch mein teutsches hochteutsches Dictionarium, eben dieses Glück haben / und gleichen effect prästiren werden. Meisne (resp.) Hochgebeyrten Herrn Lesere leben in Gott vergnügt; und bleiben; dem Aurori in seinem hohen Alter gewogen / und seinen Zintretlassenem nach seinen sel. Eintritt in der Liebe wol geneiget!

Der Nider-



Der Nider-teutschen (Holländischen) GRAMMATICA

oder
Sprach = Lehre /

Erste Haupt = Lehr / vom Aussprechen / Lesen und Schreiben.

Wie die Nider-teutsche (Holländische) Buchstaben und Syblen müssen ausgesprochen und gelesen werden?

Die Niderländer (Holländer) brauchen zu ihrer Sprach und Schrift folgende Buchstaben / als:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, (s) t, u, v, w, x, y, z.

Die Niderländer brauchen vor Alters / und ihrer viel noch heut zu Tage / im Schreiben / und zuweilen auch im Drucken / einet Aert Buchstaben / welche die Lesung der Worte / denen / so dessen ungethon leynd / schwer macht / worunter zuvorderst das e; für welches sie allezeit ein verkehrtes o machen: Aber dieser Weise zu schreiben ist nunmehr jümlich veraltet; im Drucken aber gar zu Grundsgangen; und bedienen sie sich heut zu Tage / beyde im Schreiben und im Drucken der Latiniſchen Buchstaben / weilen sie jederman / und fast jede Nation lesen kan.

Sonsten aber brauchen die Nider-teutschen noch auf diese Stunde im Drucken nach Belieben / einer gewissen Form von Versen sowohl Versalien als andern / welche unsern hoch - teutschen

Druck

2 Von Aus-sprechen / Lesen und Schreiben

Druck-schrift; oder noch eigentlicher/ denen ur-alten so genannten
Möncchen-schriften gleich kommen.

Rechte Aus-sprach der einzeln nider- teutschen Buchstaben.

Die Aussprach der Buchstaben / in Sylben und Diphton-
gen der nider- oder holländischen Wörter / ist unserer hoch- teut-
schen fast gleich: Was sie aber disfalls mit der unsern ungleich
lautendes und besonders haben / wird aus folgenden Regeln klä-
ren erkläret / und erlernet werden.

a, b, c, d, e, f,

Diese Buchstaben lauten in allen dero Sylben wie bey uns;
und brauchts keiner Exempel.

g.

Der Buchstab g, in den Sylben ga, ge, gi, go, gu, it, gl. gr.
lautet im Holländischen wie bey uns i oder ch / als: Gave Gabe/
Geven geben / Geten gießen / God Gott / Galden Gilden / Glad
glatt / Graf Grab etc. li: Jave oder Ehave / Jeven oder cheven / Jis-
ten oder chieten / Jod / Juden / oder hulden / Jlad Jraf etc.

Nota. Es lautet g auch in gh, und in den Sylben ghe, ghi.

h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r,

Diese Buchstaben lauten in allen dero Sylben / wie bey uns;
und brauchts hier abermal keiner Exempel.

s.

Der Buchstab s in denen Sylben: sa-, se-, si-, so-, su-, it, in
denen Sylben: as, es, is, os, und us, lautet wie bey uns; brauchts
auch keiner Exempel.

v, w, x,

Diese Buchstaben lauten in allen dero Sylben wie bey uns;
brauchts also auch keiner Exempel.

u.

Der Buchstab u lautet in allen dessen Sylben / wie bey uns
hoch-teutschen das u / als: U euch / Uw euer / Uchtend Morgen-
stund / Dun dünn / Durven dürven / Gelok Glück / Gunnen gönnen /
Luchte Lust / Mugge Mütze / Nu nun / Vruchte Frucht / Vullen füllen etc.
li: u / uw / uchtend / dün / dürven / glück / gönnen / Licht / Mütze / Mü-
drucht / füllen etc.

De

y.

Der Buchstab y lautet in holländischer Sprach ei- oder ey-;
als: By bey / Byten beissen / Bly froh / Bryzelen bröseln / malnen/
Dyk Dich (Damm) Gy ihr (ir. du) Grypen greiffen / Hy er / ydel ei-
tel / Lyden leiden / Lyf Leib / Myn mein / Nypen knipen / (rfehen)
Pyl Pfeil / Pyn Pein / Pyp Pfeiff / Ryden reiten etc. Ryk Reich/
Ryp reiff / Smyten schmeiffen / Spyten verdriessen / Styf steif / Vyf
fünf / Vyge Feige / Vry frey / Wy wir / Wyf Weib / Wyn Wein /
Zy sie / Zyde Seite / Zyn sein etc. li: bey / beiten / bley /
breyfeln etc. etc.

z.

Der Buchstab z lautet bey denen Holländern so gelind als
bey den Franzosen / nemlich fast wie bey uns das s / oder ss; daher
es auch kommen / daß die meisten / vor diesem mit sa, se, si, so, su, it.
sw (zu Anfang eines Worts) schreibender Sylben / zu unserer Zeit /
mit za, ze, zi, zo, zu, zw, geschrieben werden; als: Zand Sand /
Zee See / Zien sehen / Zon Sonne / Zucht Sucht / Zwaan Schwan /
Zwak schwach / Zweeten schwitzen / Zwemmen schwimmen / Zwie-
zen schwermen / Ezel Esel / Blaazen blasen / Raazen rasen etc. li:
Sand / See etc. nicht: Sand / Zee etc.

Rechte Aussprach gewisser Sylben in dies- ser Sprache.

ij.

Der Buchstab / oder vielmehr die Buchstaben ij lauten fast wie
ein gedoppeltes ii / als: Gelijk gleich / Hawelick Heirat / Kostelick
köstlich / Vryer freyer (Junger Gesell) Schrijven schreiben / Schijnen
scheinen / Blyven bleiben / Zijn seyn / Bewyzen beweisen / Blijken
blicken / Strijden streiten etc. li: gleichsam: Jeliick / Hüwelick / ko-
stelick / Driiter / striiven / sijnen / bliiven / sijn / bewyzen / blicken /
striiden etc.

Nota. Von dem fernern Unterschied zwischen dem Laut und
Gebrauch des holländischen y, und dem ij, werden wir vielleicht vor
Endigung dieser Ersten Haupt- Lehr- oder sonst an einem Ort noch
etwas zu sagen haben.

sch-

Die Sylbe sch- lautet in holländischen Wörtern gleichsam
wie ss- oder sch- / als: Schade Echade / Schelen
Schelm / Schip Schiff / Schorel Schüssel / Schragen Schra-
gen

A 2

80

4 Vom Aus-sprechen/Lesen und Schreiben

ge / Schreede Schritt / Schrikken schrecken / Schrobber
 schrübden / Schubbe Schuppe / Schudden schütten / Schueren
 schüren / Schutten schützen ic. lis: sshade / sselm / ssiip /
 ssiotel ic. ic.

Nota. Dieser Laut der Sylbe sch-, wie auch der folgenden
 läßt sich besser hören/ als schreiben.

sl-, sm-, sn-, sp-, st-, sw-,

Das l in diesen Sylben lautet wie bey uns ff; lauten also
 diese Sylben: sl-/ sm-/ sn-/ sp-/ st-/ sw-/ und nicht: schl-/
 schm-/ schn-/ schp-/ scht-/ schw-/ wie bey uns; als:
 Slabben schlappern/ Slecht schlecht / Slim schlim / Stor Schloß/
 Sluys Schlenze ic. lis: slabben/ slecht/ slim/ slot/ sluyt ic.

Smade Schmach/ smelten schmelzen/ Smit Schmid / Smoo-
 ren schmoren/ smucken schmücken ic. lis: smade/ smelten/ smid/
 smoren/ smücken ic.

Snappen schnappen / Snel schnell/ Snyder schneiden / Snod-
 der Schnuder (Noh) Snuffelen schnüffeln ic. lis: snappea/ snell/
 snyden/ snodden/ snüffeln ic.

Spade Grab-schauffel / Spel Spiel / Spinnen spinnen / Splin-
 ter Splitter/ Spoores Sporn/ Spraak Sprach/ Spreeken sprechen/
 (reden) Springen springen / Spronck Sprung / Spruyt Sproß /
 Spuyt Sprühe ic. lis: spade/ spel/ spinnen ic. ic.

Stad Stadt/ Steen Stein / Sticht Sticht / Stok Stoß / Straat
 Straße / Strecken strecken / Strik Strick / Stroo Stroh / Struyk
 Sträuß / Stuk Stuck ic. lis: stad/ steen/ sticht/ stock/ straat ic.

Nota. An statt der Sylb sw- (welche sw- lautet) schreibt
 man heut zu Tage zw- mehon Vid. an seinem Ort.

Rechte Aussprach der gedoppelten Buchstaben.

Nota. Wir setzen als bekannt voraus (1) daß die Buchstaben
 a, e, i, (y) o, u, Vocale (Selbstlautende) und die übrige;
 nemlich: b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, q, r, s, t, v, w, x, z, Conso-
 nanten, (Mit-lautende) sehen (2) daß die gedoppelte Vocale (sie
 mögen von einerley Gattung oder verschieden seyn) Diphthongi
 (ein-sylbige Zwey-lauter) genannt werden.

aa-, ee-, ii-, oo-, uu-,

Diese gedoppelte gleiche Vocal-buchstaben/lauten auch ge-
 doppelt; das ist/ etwas gezogen/ wie bey uns; und brauchts hier
 zu keiner Exempel.

Nota

in nider-teutscher Sprache.

Nota 1. An statt aa- schrieb man vor diesem: ae, lautete
 aber dennoch wie aa.

Nota 2. Von denen überschickelten hoch-teutschen dreuen
 Vocalen ä/ ö/ ü; wissen die Holländer nichts; wie imgleichen/
 von denen Sylben pf-/ tsch-/tz- ic. als welche ihnen zu hart fallen.

-bb-, -dd-, -ff-, -gg-, -kk-, -ll-, -mm-, -nn-, -pp-,
 -rr-, -ss-, -tt-,

Diese gedoppelte gleiche Consonant-buchstaben lauten auch
 gedoppelt; wie bey uns; brauchts daher auch keiner Exempel.

-au-, -ay-, -ey-, -ie-,

Diese Diphthongi lauten wie im hoch-teutschen/ als: Nauw
 genau / Benauwt &c. Kay Ufer mit Steinen bepfästert etc.
 Geyt Gelf / Ziege ic. Reyken reichen / Niet nicht ic.

-eu-

Der Diphthong, eu- lautet wie bey uns das ö/ und im fran-
 kössischen das eu, als: Beul Scharf-richter/ Beurs Beutel/ Deugd
 Jugend/ Deur Ehr/ Geur Geruch/ Heup Huft/ Keur Kahl/ Leu-
 gen Lüge/ Neus Nase/ Neut Nuck/ Reck Geruch/ Reus Riese ic.
 lis: Böhl/ Börs/ Dögd/ Dör/ Gör/ Höp/ Rör/ Eszen/ Röt/
 Köck/ Rös ic.

-oe-

Der Diphth. oe- lautet wie bey uns das u/ als: Bloed Blut/
 Boek Buch/ Boer Bauer/ Doek Tuch/ Doen thun / Hoed Hut /
 Hoek Winkel/ Hoer Hun/ Hoer Hur/ Koek Kuchen/ Koel kühl/
 Moed Mut/ Moeten müssen/ Noemen nennen/ Oeffnen üben/ Poet
 Pful/ Roede Rüst/ Roepen ruffen/ Toe zu/ Voeden nähren/ Voegen
 fügen/ Voet Fuß/ Zoeken suchen/ Zoenen küssen/ Zoet süß ic. lis:
 Blut/ Buch/ Bur/ Ducl/ dun/ Hud/ Huck/ Hun / Hur/ Kud/ Kul/
 Mud/ muten ic.

ou-

Der Diphth. ou- lautet fast wie bey uns das au-/ oder gleich-
 sam o-u-, als: Gout Gold/ Houden halten/ Hout Holz/ Houwen
 hauen/ Koud kalt/ Kouffe Strumpf/ Kouten schrägen/ Mouwe
 Ermel/ Rouw rauh/ Rouwen reuen/ Smout Schmalz/ Stout stolz/
 Touw Seil/ Vouwen falten / Woud Wald / Vrouw Fran / Zout
 Salz ic. lis: Gant / oder Go-ut/ hauden / Haut/ hauen / kant/
 Kauffe/ kanten/ Maue ic. ic. ic.

A 3

Der

ue-

Der Diphth. ue- lautet wie bey uns *ue-* / als: Dueren dauern / Hueren mleten / Muer Mauer / Schuerer / Schuieren / Schauern / Vuer Feuer / Uer Uher (Stund) / Zuor sauer &c. lis: Düeren / hūeren / Ucher / Schürer / schürern / Uier / uer / Züer &c.

Nota. Der Diphth. ue- wird in und hieherlicher uu- geschrieben und gesprochen; nemlich: Duuren, Huuren, Muur, Schuur, Schuuren, Vuur, Uur, Zuur &c. lis: Düuren &c.

uy- (ui-)

Der Diphth. uy- (ui-) lautet bey uns gleichsam *ei-* / oder *ei-* / als: Buyk Burch / Buyten aussen (draussen) Duyf Taube / Duyken ducken / Duyrn Daum / Duyster finster / Duyzend tausend / Huy; Hüß / Huyt Haut / Kuymen feuffgen / Kuyper Küfer / Wüttaer &c.) Kuyt Fisch-milch / Luyt Kind-windel / Luyt Laus / Mays Maus / Ruyk Geruch / Ruyrn Raum &c. Ruyter Reiter / Schuyt Rachen / (Schiff) Schuyven schieben / Tuyn Garten / Zuyden Enden / Zuygen saugen / Zuypen sauffen / Zuyveren säubern &c. lis: Bruck oder Bruck / Brutrn / Druf / druckey &c. und so fortan.

Nota 1. Es gibt in dieser Sprache und ders Schrift einige Triptongi (drey-fache / in einer Sylbe lautende Vocale) als: aey-, aew-, eew-, iew-, oey-, oeu-, und ouw- &c. aber ders Aussprach gibt sich selbst; dafern man nur die Diphthongos recht aussprechen gelernt habe.

Nota 2. Wir haben bey etlichen Aussprach-reguln mit Gleiß der Exempel mehr gesetzt als nöthig; werdens auch noch hinfort in dieser Grammatica thun / damit einer sich nicht nur desto besser üben; sondern ihm auch zugleich viel Wörter könne bekannt machen.

Orthographia (Recht-Schreibung) der Wörter in holländischer Sprache.

Gleich wie unter allen Dialectis (Mund- und Schreib-art) unserer hoch-teutschen Sprache; die Ober- oder Hoch-sächsische (Weißnische &c.) für die best- und reineste gehalten wird; also ist unter denen Sprach- und Schreib-weisen der Nider-teutschen / die Holländische vor allen andern zu preisen; und dieser Ursachen wegen lehren wir in diesem Buche einen hoch-teutschen Landts-mann die Fundamenta, oder Grund-reguln der Nider-teutschen / das ist / der Holländischen; und; um noch præciser zu reden; der Amsterdamschen Sprache; allwo Selbige mehr als spast irgend durch

eine hoch-löbliche Societät der Gelehrten; als da seynd; die annoch lebende Herren Willem Sevel, François Halma, Moonen / und andere vorirefflich excolirt / gereinigt, und regulirt worden ist.

Gleich wie aber die Gelehrten in Teutschland in der Schreib-art einiger Buchstaben und Eyllben sehr verschieden; ja über Dem was recht / und was nicht recht geschrieben seyn solle / kein geringer Streit ist; also gehets im nider- oder holländischen Schreib; wasfen auch; drum theilen wir die Holländische Orthographiam (Schreib-weise) in zwey Gattungen; in die Alte nemlich / und die Neue: Durch die alte verstehen wir die jenige / so seit 80. und mehr Jahren in der / von Jbro Hochmög. Hrn. Hrn. General Staaten der vereinigten Niderlanden approbirten holländischen Uebersetzung der Evangelisch-Reformirten Bibel gehalten; nachmals auch in der Evangelisch-Lutherischen beybehalten worden; und noch bis auf diese Stunde in vielen Büchern und Schriften gehalten wird. Die Neue ist die / worinnen von obbemelten gelehrten Männern einige Reformation geschehen / auch einige / in gewissen Eyllben für überflüssig und allzuhart auszusprechen erkante Buchstaben ausgemustert worden seynd.

3. Von des Pöbels / des Weibs, volcks / und anderer ungelehet- / verderbt- und ungereimter Art zu schreiben geschicht von uns billig keine Meldung; sondern halten uns an die Neue; als die best-orthographische.

Damit man aber wisse / worinnen der Unterschied zwischen der Alt- / und neuen Schreib-art meistens bestiehe; so diene folgende Vorstellung:

Die neue Schreib-art bestehet vornehmlich in dem / das man an statt des alten	ae ck dt final gh final ghe in Supin. ght, ghe in med. ghy final ihr	nach der neuen Weise schreibe,	f a (aa) k (kk) d g gē g (gē) g
---	--	--------------------------------	---

Nebst diesem bestehet sie auch darinn (1) daß die kurzen e final ansbleiben/ es sey dann Sache / daß entweder die Formation des Casus obliqui, oder eines Plural, oder endlich der Wol-laut solches erforderte.

(2) Daß man in denen Sylben Sa-, Se-, Si-, So-, Su-, Sw-, an statt des s, das gemeinlich z brauche/ und za-, ze-, zi-, zo-, zu-, zw-, schreibe. Jedoch stehets es einem jeden frey/ aus beyden Schreibarten/ derjenigen zu folgen / die ihm am besten ansehe; ich trahte aber zu der Neuen / wovon wir beyde / ein Les- und Schreib-Exempel vorstellen wollen / nemlich den Christlichen Glauben/ und die zehen Gebote Gottes; und auf jene Seite die rechte Aussprach mit hoch-deutschen Buchstaben besetzen.

Het Christelijk Geloof.

Ik geloove in God Vader, Almagtigen Schepper des Hemels en der Aarden; en aan Jesus Christus, zynen een-geboren Zoon, onzen HEERE; die ontfangen is worden van den Heiligen Geest, geboren uyt de Maagt Maria; heeft geleeden onder Pontius Pilatus; is gekruyst, gestorven, en begraven; Neder-ge-daalt ter Hellen; Ten derden Dag opgestaan van den Dooden; Op-gevaren ten Hemel; zit ter rechter Hand Gods des Almagtigen Vaders; van daan Hy komen zal, te rechten de Levende, en de Dooden.

Ik geloove in den Heiligen Geest; Ik geloove eene heilige, algemeene, Christelyke Kerk; de Gemeynschap der Heyligen, de Vergeving der Zonden, de Opstanding des Vleeschs; en een eeuwig Leven. Amen.

Het Christelik Jes loof.

Ik jeloove in Jod Vader/ Alsmachtigen Sschepper des Hemels / en der Aarden; en in Jesus Christus seynen eenig geboren Soön / onsen Heere / der ontfangen is van den Heiligen Jeest; geboren ueyt de Maagt Maria; Heest geleeden onder Poncius Pilatus; is jekruust / jektorven / en bejraven; Neder-jedaalt ter Hellen / Ten derden Dag opjestaan van den Dooden; opjevaren ten Hemel / sit ter rechter Hand Jods des Almaghtigen Vaders; van daan Hey komen sal / te rechten de Levendijen / en de Dooden.

Ik jeloove in den Heilijen Jeest; ich jeloove eene heilije aljemeene chrijsteleike Kerck; de Jemeensship der Heilijen / de Verjevung der Sonden / de Opstanding des Vleeschs; en een eeuwig Leven. Amen.

De

De tien Geboden Gods.

I.
Ik ben de HEERE, uwe God!
Gy zult geen andere Goden neven my hebben.

II.
Gy zult den Naame des Heeren uwes Gods niet ydelyk gebruiken.

III.
Gedenkt des Sabbath-dags, dat gy dien heyliget.

IV.
Eert uwen Vader, ende uwe Moeder, op dat uwe Dagen ver- lengt worden op der Aarden.

V.
Gy zult niet dood slaan.

VI.
Gy zult niet echs-breken.

VII.
Gy zult niet stelen.

VIII.
Gy zult geen valsche Getuy- genis spreeken tegens uwen Naasten.

IX.
Gy zult niet begeeren uwes Naasten Huys.

X.
Gy zult niet begeeren uwes Naasten Wyf, noch zynen Dienst-knecht, noch zyne Dienst-maagt, noch zynen Os, noch zynen Ezel, noch yet dat uwes Naasten is.

De tien Geboden Gods.

I.
Ik ben de Heere uwe God;
Jey sult jeen andere Joden newens mey hebben.

II.
Jey sult den Name des Heeren uwes Jods niet ydelyk gebreuchen.

III.
Jedenkt des Sabbath- dags / dat jey dien heiliget.

IV.
Eert uwen Vader / ende uwe Muder / op dat uwe Dagen ver- lengt worden op der Aarden.

V.
Jey sult niet dood slaan.

VI.
Jey sult niet echt-breken.

VII.
Jey sult niet stelen.

VIII.
Jey sult jeen valsche Jeten- genis spreeken tegens uwen Naasten.

IX.
Jey sult niet begeeren uwes Naasten Heus.

X.
Jey sult niet begeeren uwes Naasten Weys / noch seynen Dienst- knecht / noch seyne Dienst- maagt / noch seynen Os / noch seynen Ezel / noch yet dat uwes Naasten is.

A s,

Kort

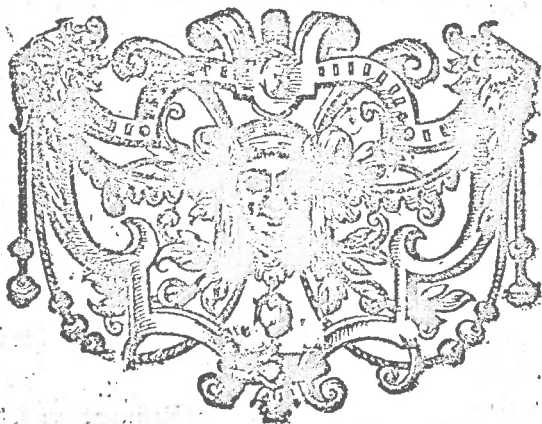
io Von Aussprechen/ Lesen und Schreiben

Kort Begryp van de
tien Geboden.

Gy zult lief hebben den HEE-
RE uwen God met geheel
uw' hert; ende met geheel u-
we Ziele, ende mit geheel uw
Verstand; Dit is 't eerst, en
het groot Gebod; en het
tweede is deezen gelyk: Gy
zult uwen Naasten lief hebben
als uzelve; Aan deze twee
Geboden hangt de gantse
Wet, en de Propheten.

Kort Begreip van de
tien Geboden.

Gy sult lief hebben den
Heere/ uwen Jod / met
geheel uw Herte / ende met
geheel uwe Ziele / ende met
geheel uw Verstand; Dit is
het eerste / ende het groot
Gebod; ende het tweede des-
sen jeliick: Jey sult uwen
Naasten lief hebben/ als usel-
ven; aan dese twee Geboden
hangt de jantisse Wet / enda
de Propheten.



Der

Der
Nider-teutschen (Holländischen)
GRAMMATICA

zweyte Haupt-Lehr/

Von dem Nider-teutschen No-
mine (Nenn-wort) und dessen Acci-
dentibus (Zufälligkeiten)

Nota 1. Wir sehen hier noch einmal voraus (1) daß eine / diese
liebliche Grund-sprach gründlich verstehen / schreiben, und reden
zu lernen begierige Person von hoch-teutscher Nation / und daß selbi-
ge Sprache seine Mutter-sprache seye (2) daß / wann auch seines
Vatterslands teutsche Sprach corrupt wäre / er zum wenigsten die
rein hoch-teutsche / auf wessen Fuß wir hier die Lehre der nider-
teutschen begründen / völlig verstehe und schreibe (3) daß er die la-
teinisch- / oder sonst eine fremde Sprach zum wenigsten in so weit nach
der Grammatica erlernet / daß ihm dadurch die darinnen vorkom-
mende Termini grammaticales (Sprach-Kunst-wörter) was nem-
lich ein Nomen, ein Pronomen, ein Verbum &c., ein Adverb., eine
Præpos., eine Conjunct. &c., it, was das Genus mascul. fem. neutr.
was Num. singul. und plural.; was ein Modus, was ein Tempus
præter. und futur. und dergleichen bekannt seyn; allermaßen
mirz alzu verdrießlich fallen würde / auch mir; die Zeit zu kostbar
wäre / solche Dinge hier erst expliciren zu müssen / und mit Fül-
lung mehreres Papiers das Buch ohne Noht zu vertiefern / und wider
Vermuthen zu vertheuern.

Von denen Nider-teutschen Nominibus, so wol Subst. als
Adject.; Nom. Subst. propriis, und communibus, nun von selbigen eine
richtige Construction (Fügung) machen zu können; seynd in allen
Sprachen folgende Stücke (Accidentia genannt) zu wissen vonnö-
then.

I. Dero Genus (Geschlecht) welches nemlich gen. masc.,
welches gen. fem., und welches gen. neutr. it, communis seye.

II. Dero Motion (Geschlechts-wandelung) tw e nemlich
ein Nom. masc., wann es vordächten / in ein Femin. it, in ein Neutr.
könnē verwandelt werden.

III. Dero

III. Dero Pluralisation (Mehr-zahl-wandelung) wie nemlich ein Nomen in Singul. (Einzel-Deutung) wann es vonnöthen / in einen Plural. könne verwandelt werden.

IV. Dero Definition (Bestimm-oder gewiß-machung) wie nemlich ein Nomen, wo es vonnöthen / durch Vorsetzung eines Articuli (Bestimm-wortleins) auf die Deutung eines gewissen Individui könne gebracht werden.

V. Dero Declination (Abwandlung) wie nemlich ein Nomen, so oft es vonnöthen / durch alle seine Casus (Bedeutungs-fälle) könne declinirt (abgewandelt) werden.

VI. Dero Comparation und Superlatio (Vergleich-/Steig- und Ubertreffung) wie nemlich ein Nomen adject. wo es vonnöthen in seiner Bedeutung verglichen und gesteigert werden könne.

VII. Dero Diminution (Verkleinerung) wie ein Nomen in seiner Bedeutung könne verkleinert oder verringert werden.

VIII. Die Numeration (Zählung) nemlich wie in dieser Sprache die Zahlen lauten.

Nota. Es gehören zu denen Accidentibus Nominum auch de ro Derivation und Composition; aber diese schöne Tractation verschieben wir zu dem Zweiten Theil dieser unserer Grammatica.

I. Von dem Genere (Geschlecht) der Nider-teutschen Nominum.

Die nider-teutsche Nomina, und die hoch-teutsche / dafern sie anders einerley Ursprung / Herkommen / und fast einerley Lautz seynd / kommen mehrentheils in Genere überein / darun auch ein / der holländischen Sprach besitzener hoch-teutscher Liebhaber dis-falls wenig Mühe haben wird; dann wenn gleich einige wenige Nomina hierinnen ungleich gehen / so lernt einer solche ex usu; und zu dem / so lautet der Fehler den ein hoch-teutscher in dem Genere eines nider-teutschen Nominis begehr / in selbiger Sprach so absurd nicht als bey uns hoch-teutschen.

Die meiste Beschweris bestehet (1) in der Wissenschaft des Generis derjenigen / welche keinen öffentlich erkenntlichen hoch-teutschen Grund haben (2) in der Erkenntnis des Generis etlicher Worte derer hoch-teutscher Grund zwar bekannt; aber von ihrem hoch-teutschen Genere abweichen; Das Genus der ersten / weilen deren wenig / lernt einer leichtlich ex usu; Das Genus der andern / weilen deren Anzahl auch nicht groß / will ich hier kürzlich / nach Ordnung des a / b / c / anzeigen.

Mascul.

Mascul. seynd: Doek Tuch (i. e. leinen Wisch. ic. tuch) Donaw Donau / Essehe Esche (-baum) Eyke Eiche (-baum) Last Last / Lof Lob / Teems Teems (Fluß) Tyber Tyber (Fluß)

Feminina seynd: Beeltenis Bildnis / Belydenis Bekennnis / Belydenis Beschneidung / Duyt Deut / Erkenis Erbnis (Er-bung) Ergernis Aergernis / Erkentenis Erkenntnis / Galz Galgen / Gelykenis Gleichnis / Gevangenis Gefangnis / Heek Hecke / Hof Garten / Kalk Kalk / Kennis Kundschaft / Kervel Kerbel / Kool Kohl / Kroeg Krug / ic. Schencke / Lap Lapp / (Lappen) Lattou Lattich / Rogge Roggen (Korn) Schuyt Nachen ic. Spreuk Spruch / Stof (Stoffe) Zeug / Tarve Weizen / Vergiffenis Vergelbnis / Vonk Funck / Vreede Friede / (so auch zuweilen m.)

3. Neutra seynd: Aanlokzel Loek / speise (Luder) Begintel Beginn / Anfang / Beletzel Hindernis / Borduurzel Behortung / Worterwerck / ic. gestickte Arbeit ic. Burgerfchap Burgerfchaft ic. Bosch Busch / Wald / Gebroedzel Brute / Gezichte / Geloof Glaube / Gereedfchap Bereitschaft / Hof Hof (eines Königs ic.) Landfchap Landfchaft / Maakzel Gemäcke / Magfchap Verwandfchaft / Olif Delung / Schepzel Geschöpf (Creatur) Stof Staub / Verdichtzel Gedichte (Fabel / Märlein) Verfoeizel Scheusal / Vonnis gesprochen Urtheil eines Richters / Weefzel Gewebe (und dergleichen von gleicher Art und Endigung) Woud Wald ic.

Nota. Die in -dom ausgehende seynd zwar gen. neutr. wie im hoch-teutschen / als: Bisdum Bisum / Christendom Christenthum / Heydendom Heydenthum / Heyligdom Heiligthum / Hertogdom Herzogthum / Jodendom Judenthum / Pausdom Papsium / Vorkendom Christenthum ic. aber folgende seynd gen. masc. nemlich: Eygendom Eigenthum / Ouderdom Alterthum / Rykdom Reichthum / Wasdom Wachsthum ic.

Ausser diesen Worten / oder sehr wenig andern / kan sich ein hoch-teutscher fast drauf verlassen / daß die andere nider-teutsche Wörter alle in dem genere mit unserer Sprach übereinkommen.

II. Von der Motion (Geschlechts-Verwandlung) der nider-teutschen Nominum Substantivorum und Adjectivorum.

In hoch-teutscher Sprach geschicht die Motion der Nom. Subst. durch Anfügung der Sylbe -in; welches in holländischen / zum Theil auch Platz hat / zumalen in etlichen Ständen / als: Keyzer Kayser / Keyzerin Kayserin / Koning König / Koningin Königin / Hertog Herzog / Hertogin Herzogin / Graaf Graf / Gazarin Grafant

fin / Borger Burger / Borgerin Burgerin / Boer Bauer / Boerint
Bauerin / Vriend Freund / Vriendin Freundin / Vyand Feind / Vyand-
in Feindin ic. V. Part. 2. p. 92. ad fin.

Die Weissen aber / zuseherst in Handwerck-leuten und and-
ern Professionen / it. in gewöhnlichen Wercken und Thaten / da
das Mascul. in -er ausarhet ; verändert man / zu Formirung des
Fœminini das -er in -ster, als : Kooper Käuffer / Koopster Käuffs-
ferin / Maaker Macher / Maakster Macherin / Wäscher Wäscherin /
Wäscherin (Wasser) Wäscherin / Vryer Junger Gesell / Vryster
Jungfer ic.

III. Die so in Masc. ausgehen auf -aar, setzen in Gen. fœm.
die Eynbe -es, oder -esse, oder auch wol -ster darzu / als : Toov-
veraar Zäuberer / Tooveraares, oder Tooveraarese, oder Toover-
esse Zäuberin / Koppelaar Kuppler / Koppelaarster Kuppelrin /
Bedelaar Bettler / Bedelaarster oder Bedelaares Bettlerin / Die-
naar Diener / Dienaares, -esse Dienerin.

Nota 1. Etliche haben in ihren Fœmin. -sche, als : Bakkes
Bäcker (Becker) Bakkersche Bäckerin ic.

IV. Wann ein Nom. Adj., so Gen. Masc. Gen. fœmin. wer-
den soll / so wird ein e dran gesetzt wie bey uns / als : Groot
groß / Groote grosse / Kleyn klein / Kleyne kleine / Lang lang /
Lange lange / Kort kurz / Korte kurze / Breed (ruym) breit (geräu-
mig ic.) Breede (ruyme) breite (geräumige) Hoog hoch / Hooge
hohe / Leeg niedrig / Leege niedrige ic.

Nota 2. Es ist wol zu observiren / (t) daß die so in ihrem
Masc. ausgehen in f; das Fœmin. in v verwandelen / als : Grof
grob / Grove grobe ; Lief lieb / Lieve liebe etc.

(2) Wann das Nom. adj. masc. auf einen von denen Con-
sonanten k, l, m, n, p, r, s, t, ausgehet ; daß selbiger Consonana
in fœm. vor dem e verdoppelt werden müsse / als : Dik dick / Dik-
ke dicke / Slap schlaff / Slappe schlaffe / Sor (mal) nârrisch / tsho-
richt / Sotte (malle) nârrische / Lam lahm / Lamme lahme etc.

Nota 3. Wer ein Nom. adj., au statt d in de ausgehend schreibt /
der muß in fœm. das t weglassen / als : Goede gut / Goede
gute / nicht : Goedte ; und noch viel weniger Goedde und
Goedte &c.

Nota 4. Daß in einem Nom. adject. das masc. und das neutr.
einen gleichen Laut habe / als : Een dik Man ein dicker Mann ; een
dikke Vrouw eine dicke Fran ; een dik Kind ein dickes (dick) Kind.

Nota 5. Daß/wann vor dem Nom. adj. ein Articul stehen soll /
der Zusatz des e durch alle genera Platz habe / wie im hoch-
schenz

schen / als : de dikke Man der dicke Mann ; de dikke Vrouw die
dicke Frau ; het dikke Kind das dicke Kind ; Plur. comm. de
dikke Mans die dicke Männer ; de dikke Vrouwen die dicke Frauen
de dicke Kinderen die dicke Kinder etc.

Nota 6. Daß/wann das Nom. adj., als Casus eines Verb. Subst.
nach dem Nom. Subst. zu stehen kommt / unverändert bleibe in al-
len Generibus und Numeris, wie bey uns / als : de Man is dik
der Mann ist dick ; de Vrouw is dikk die Frau ist dick / het Kind
is dik, das Kind ist dick ; plur. de Mans zyn dik, die Männer seynd
dick / de Vrouwen zyn dik, die Frauen seynd dick ; de Kinderen
zyn dik, die Kinder seynd dick.

Von der Pluralisation/oder Formation des Num.
Pluralis eines Nomin. Subst. aus seinem
Singulari.

Die Lehre hierüber ist in nieder. Sprach bey weiten leichter
als in der unsern ; alldieweil sie ditzfalls zwischen denen Generi-
bus oder Geschlechtern der Worte / keinen Unterschied macht. Es
dienen demnach hierzu folgende/theils General- (-gemein-) theils
Special- (besondere) Regeln

I. Einsylbige Grund- / oder Stamm-wörter zu pluralisiren /
zumalka wann in selbigen die penultima litera entweder ein ges-
doppelter Vocal, oder ein y ; oder das Wort auf zwey Conso-
nanten ausgehet / wird ihnen die Eynbe -en angebest / als :

Sing.	Plur.	Sing.	Plur.
Aal Aal / Aalen		Nest Nest / Nesten	
Band Band / Banden		Paard Pferd / Paarden	
Been Bein / Beenen		Peer Birn / Peeren	
Bryd Braut / Bruyden		Quant Jüngling / Quanten	
Boom Baum / Boomen		Slang Schlang / Slangen	
Damp Dampf / Dampen		Slot Schloß / Sloten	
Gang Gang / Gängen		Struy Strauß / Struyen	
Geest Geist / Geesten		Tang Zaun / Zaunen	
Hand Hand / Handen		Tyd Zeit / Tyden	
Hemd Hemd / Hemden		Valk Fald / Valken	
Loot Bley / Looten		Visch Fisch / Vischen	
Maagd reine Jungfrau / Mag- den		Voet Fuß / Voeten	
Muur Mauer / Murren		Vent Jüngling / Venten	
		Zoon Sohn / Zoonen, u. dergl.	

II. Wann aber so ein einsylbiges Grund-wort keinen dop-
peltten Vocal / oder kein y ; oder sich nicht mit zweyen
Conso-

Consonanten endigt ic. ; so muß zu dessen Pluralisirung / dessen final Consonant vor dem -en gedoppelt werden/ als :

Sing.	Plur.	Sing.	Plur.
Bal Ball/ Ballen		Min Liebe/ Minnen	
Bed Bett/ Bedden		Os Dohs/ Ossen	
Bok Boek/ Bokken		Pin Zweck/ Pinnen	
Bril Brille/ Brillen		Put Echöpf-brunn/ Putten &c.	
Brug Brück/ Bruggen		Por Topf/ Hasen ic. Potten &c.	
Bus Büchß/ Bussen		Ram Widder/ Rammen	
Das Manns-halstuch/ Dassen		Rat Raß/ Ratten	
Fles Flasche/ Flessen		Rok Rock/ Rokken	
Gek Geck/ Gekken		Sap Sapp/ Sappen	
Ham Schinck/ Hammen		Sop Supp/ Soppen	
Kam Kamm/ Kammen		Slet Fetz/ Quap/ Sletten &c.	
Kat Katz/ Katten		Stam Stamm/ Stammen	
Kap Kapp/ Kappen		Top Gipfel/ Toppen	
Kas Kiste/ Kassen		Trap Triage/ Trappen	
Klip Klipp/ Klippen		Vos Fuchs/ Vossen	
Knoop, Knopp/ Knoppen		Zak Sack/ Zakken	
Lip Lipp/ Lippen		Zin Sinn/ Zinnen	
Man Mann/ Mannen		Zon Sonne/ Zonnen, und dergleichen.	
Mes Messer/ Messen			

Excip. Dag Tag/ Gat Gach/ God Gott/ Lot Loos/ Pad Pfad/ Vat Faß (Gefäß) und einige dergleichen / welche nichts doppelt/ als : Dagen, Gaten, Goden, Looten, Paden, Vaten &c.

Nota 1. Bey den Einsylbigen ist zu observiren/ daß/ wann sie in Sing. auf f ausgehen/ in ihren plur. das f in v verwandelt muß/ als :

Sing.	Plur.	Sing.	Plur.
Dief Dieb/ Dieven		Huyf Haube/ Huyven	
Gaat Gabe/ Gaaven		Lyf Leib/ Lyven	
Graf Grab/ Graven		Wolf Wolff/ Wolven	
Hof Hof/ Hoven		Wyf Weib/ Wyven &c.	

Nota 2. Die einsylbige Nom. in s ausgehend (wann es Feins von denen/ so den Buchstaben doppelt) verändern ihr s in z als :

Sing.	Plur.	Sing.	Plur.
Baar Hausherr ic. Baazen		Huys Haus/ Huyzen	
Blaas Blase/ Blaazen		Muys Maus/ Muyzen	
Doos Schachtel (Büchß) Doozen		Roos Rose/ Roozen	
Glas Glas/ Glazen		und dergleichen.	

Aar-

Sing.	plur.	Sing.	plur.
Aarde Erde/ Aarden		Sleede Schlitte/ Sleden	
Boode Botten/ Booden		Stede Stadt/ ic. Statt/ Steden	
Offerande Oyster/ Offeranden		Vodde Eßl hader/ Vodden	
Padde Krot/ Padden		Zede Eitte/ Zeden	
Reyze Reise/ Reyzen		Zec Meer/ See/ Zeen	
Rokke Spinn-rocken/ Rokken		und dergleichen.	

Nota 1. Hierzu gehört auch Malie Masche/ Pancker rings. Iellu / und Tralie Gitter/ plur. Malien, Tralien.

Nota 2. Die wenige Nomin. in -i, folgen der Haupt-regul/ als : Faal/ Weiber- kapp/ -hut oder- regen-tuch / Griff Griffel/ Kevi Käfig/ Oli Del ic. plur. Faalien, Griffen, Kevien, Olien &c.

II. Die mehr-sylbige / und von Stamm-wörtern abgeleitete Nom. Substant. (sie mögen anfangen wie sie wollen) folgen der obigen Haupt-regul / daß sie nemlich ihren plur. mit Anheftung der Eysbe -en, oder -n &c. , nach gestalt der Sache formiren / als :

Sing.	plur.	Sing.	Plur.
Dikke, Diepte Dick/ Tiefe ic. Dik-		Ketting Kette/ Kettingen	
ten, Diepten		Ollfant Elephant/ Ollfantren	
Dwaling Jertsum/ Dwalingen		Schildery Schilde- / Schilde-	
Gebed Gebet/ Gebeden		ryen	
Gebod Gebot/ Geboden		Sleutel Schlüssel/ Sleutelen	
Gelykenis Gleichniß/ Gelyke-		Vorkendom Fürstenthum/ Vor-	
nissen		stendommen,	

und dergleichen.

Wobey aber zu observiren (i) daß die niederf. Nom. Derivat. in -heyd &c. , in plural. das -heyd &c. in heeden, und nicht in -heyden formiren / als :

Sing.	Plur.	Sing.	Plur.
Boosheyd Bosheit/ Boosheeden		Waarheyd Wahrheit/ Waarheeden	
Krankheyd Krankheit/ Krankheeden		Schoonheyd Schönheit/ Schoonheeden &c.	

(2) Daß die Nom. Derivat. in -link, in plurali haben -lingen, als :

Sing.	Plur.	Sing.	Plur.
Jongelink Jüngling/ Jongeligen		Ouderlink Uelstifer/ Ouderlingen	
Kamerlink Kämmerer/ Kamerlingen		Weerelink Weltling/ Weereltingen	

B

(3) Daß

(3) Daß die Nom. Derivat. in -in, und in -schap ihren letzten Buchstaben plur. verdoppeln / als: Königin Königin u. Königinnen, Vriendschap Vriendschafft / Vriendschappen &c.

(4) Daß viel Nom. Derivat. in -er, -aar, ic, die mehrsybige in plural ausgehen können / beyde in -en, oder in ein s, als: Arbeyder Arbeiter / plur. Arbeyderen oder Arbeyders; Broeder Bruder / Broederen (Broeders) Dalder Thaler / Dalderen (Dalders) Dienaar Diener / Dienaaren (Dienaars) Leeraar Lehrer / Leeraren (Leeraars) Meester Meister / Meesteren (Meesters) Minnaar Liebhaber / Minnaaren (Minnaars) Schryver Schreiber / Schryveren (Schryvers) Vader Vater / Vaderen (Vaders) Vervolger Verfolger / Vervolgeren (Vervolgers) Vryster Jungfer / Vrysteren (Vrysters) Zuster Schwester / Zusteren (Zusters) und sehr viel dergleichen.

Nota 1. Eben dieses geschieht auch bey denen Derivatis in -el, und -fel, als: Appel Apffel / Appelen (Appels) Dekfel Deckel / Dekfels (Dekfels) Geesfel Geißel / Geesfelen (Geesfels) Tafel Tafel / Tafelen (Tafels) Vogel Vogel / Vogelen (Vogels) Wortel Wurzel / Wortelen (Wortels) wiewol -en besser ist als -s.

Nota 2. Hierzu gehören auch einige Wörter / als: Man Mann / plur. Mans und Mannen; Vrouw Frau / Vrouwen, und Vrouwen.

Nota 3. Kock Koch / hat in plur. nur Köks, und Maat Gesell (Gespann) in plur. Maars, und Boot, Nachen / hat Boots / in plural.

(5) Daß die Nom. Derivat., welche in Singul. auf -en ausgehen / in plural, nach der Haupt-regul / nach einmal -en, oder nur ein s annehmen können / als: Ketten Kette / plur. Ketenen oder Ketens; Laken Eschlach Bett-tuch / Lakenen (Lakens) Teyken Zeichen / Teykenen (Teykens) Scherpen Schöpf / Schepenen (Scherpens); doch hat Reden Beweis / Ursach u. nur Redenen, und nie Redens.

Nota 1. Heere (Herr / nemlich Gott (so zum Unterschied bißlig so geschrieben wird) hat keinen pluralen; aber Heer (sonst ein Herr) folgt der gewöhnlichen Regul / Heeren Herren.

Nota 2. Diejenige / welche denen Worten / so in d ausgehen / nach ein t anzuhenden pflegen (welches aber nicht recht ist) muß es doch in plur. auslassen / als: Bande Band / Godt Gott / klemdt Hemd u. plur. Banden, Goden, Hemden &c. nicht; Banden, Godten, Hemden &c.

V. Nebst

V. Nebst allen diesen richtigen Regeln und nöthigen Observationen gibts dennoch einige Nom. irregul. oder heterochita, welche einen besondern Pluralem haben / als nemlich folgende

Singul.	Plur.	Sing.	Plur.
Been	Bein eines todten Körpers	Kind	Kind / Kinderen
Beenderen		Lam	Lamm / Lammern
Blad	Blatt / Bladeren, bladen	Lid	Glied / Leden
Berd	Brett / Berderen, berders, v. plank &c.	Lied	Lied / Lieder
Boord	Wort / Worte ic. Schiff ic. Boorden &c.	Loof	Laub / Looveren (loovers)
Dal	Thal / Dalen	Raboud	schlimmer Vogel (gall. Fripon) Rabouwen
Ey	Ey / Eyeren (eyers)	Rad	Rad / Raderen, raders
Gemoed	Gemüt / Gemoederen	Rund	Rind / Runderen, runders
Hoer	Horn / Hoenderen	Schip	Schiff / Scheepen
Hol	Höl / Hollen (hollen)	Sloot	pfählig / Graben (Slooten)
Jongen	Jung / Jongs	Smid	smid / Schmied Smeden
Kalk	Kalb / Kalveren	Spit	Spieß / Speeten
		Stad	Stadt / Steden &c.

Nota 1. Wann in der Compos. zweyer Nomin. &c. das erste in plur. stehen soll; alsdann bleiben die Sylben -en oder -n aus; und sagt man nicht zum Ex. Kalveren-straat Kälber-sträß etc. sondern Kalver-straat; Kinder-spiel Kinder-spiel / nicht Kinderen-spiel &c.

Nota 2. Es gibt etliche verkürzte Worte / deren Pluralem zu formiren / man das ganze nehmen muß; als: Bedrog (Bedrieger) Befrug / Bedriegeren Bezock (Bezoeking) Befuch / Bezockingen Leer (Leering) Lehre / Leeringen Verderd (Verderving) Verderd / Verdervingen Verraad (Verradery) Verraad / Verraaderyen &c.

VI. Alle Nom. Diminutiva, wo man sie in -ken ausgehen läßt / haben in plur. -kens; und so man sie läßt in -je, oder -tje ausgehen / -jes, als: Bloemken, Bloemje, Blümlein / plur. Bloemkens, Bloemjes &c. Blümlein / plur. Hondken, Hondken, Hondtje Hündlein / plur. Hondkens, Hondtjes, Hondkens, Hondkens, Hondtjes, Boomken, boomtje, Bäumlein / plur. Boomkens, Boomtjes; Kindken, Kindeken, Kindsje, Kindlein / plur. Kindekens, Kinderkens, Kindertjes.

Nota. Von der Formation der Nom. Diminut. Vid. unten nach der Comparation, pag. 29.

B. 2

VII. Gleich

VII. Gleich wie im hoch-teutschen / also in nieder-teutschen hat das Wort -Man -Draun/in der Compof. polysyllav., ober Subj. -lieden -leute; als:

Krygs-man Stritgs-mant / Krygs-lieden

Voer-man Gubst-mant / Voer-lieden

Koop-man Stauff-mant / Koop-lieden

Lands-man Bands-mant / Lands-lieden &c.

Exceps. Englisch-man, Franzman &c., Engländer / Frans

hos &c. so in plur. haben: Englisch-man, Franzmans ober Engli-schen, Franzen &c.

IX. Gleich wie im hoch-teutschen/also auch hier/weichen viel Subst. in Num. plurali gebrauchet in gewissen Bedeutungen / nemlich/verfchiedene Sorten und Sortimenten in Kaufmanns-Termino darmit anzuzeigen; als: Vremde, of uyländische Wydnen, Biaten, Olen &c. syne Lakens, Lynnwaren, Stoffen 3 Damatten, Elawcelen &c. fremde ober ausländische Stieve / Dierv/Diele &c. seine wollene Suche / Keimwanden / Sauge / Damassen / Sammeter &c.

Man sagt auch ex gr. groote Waareten, gröffte Staffer; natter Somers, en schlappe Winters, nasse Sommer und laue Staffer &c.

Stilliche werden nur in plur. gebrauchet; als: Ouders Stieren/Lieden Geitel/ Herlenen Geitine / Kullen (Klooren) Joden / Wapenen Staffen (Wappentec)

X. Man auch etwas von der Formation des Num. Plural. dieses Nom. adiectivi zu sagen / dieweil / das selbige alle (quæ talia) formirt werden durch Zusatz des Dingshabens -e; und das in allen dreien generibus; als: Sing. Groort groof / Kleyn klein / Zoet süß / Zuur sauer Lang lang / Kort kurz &c. Plur. Groorte, Kleyne, Soete, Zauere, Lange, Korre &c.

Nota 1. Man ein Nom. adiect. ohne Nachsag eines Subst. die Art eines Subst. annimmt; so muß es / seines plural. wegen/ auch so gehandelt werden / und in -en ausgehen / als: Singul. een Keyzerike ein Kayserlicher / een Overste ein Obrister etc. Plur. de Keyzerlyken, de Oversten &c.

Nota 2. Obset hat das Nom. adiect. in Sing. auß auf f; so muß selbiges f in plur. in v verandelt werd:n/ als: Sing. Groof / Lieb lich &c. plur. Grove, Liere &c.

Don

V. Don der Declination eines nieder / teutschen Nominis. insgemein; und so dann einer jeden Art ins besondere.

Die Weise ein Wort in nieder-teutscher Sprach in heyden Numeris durch seine Casus zu decliniren / ist abermal um ein gutes ändertung. Der Termination. formiren / sondern mehrertheils der Wortsg. einer gewissen Prepos. ober Partic. vor das Nomen, ober aber der Verstand des beykommenden Verbi die ganze Casus erflüret; aber um alle unrichtige Missethätigkeit zu vermeiden / auch vieler Wiederholungen einerley Dinge überhoben zu seyn / werden nur die ganze Kehre in folgenden Zimmetungen vorstellen

(1) Die Casus Nominativi, und Accusativi; seynd mehrertheils gleich; und junder in allen dreien Generibus und in heyder Numeris.

(2) Reinen Vocativum haben sie auch; und wenn je einer zu Reuiren / so wäret er dem Nominativo gleich.

(3) Der Casus Genitivus heyder Numer. wird seye off durch Beysetzung der Prepos. van von (lat. de.); bey Davrus, mit der Prepos. aan, an (lat. ad) und bey Ablativus, auch / und; 3 ror allgeueit) mit der Prepos. van von (lat. a, ab) nur hat Nomen, formirt.

(4) Die Nebenwörter haben in ihrer Sprache / gleich wie auch hier / nach Art und gestalt der Nominum selbste / nye auß dewo, zu erfihtenden Umständen fünfterley Declinationes.

I. Die Declination eines Nominis proprii und natura definit (eigenen und von Naturen bestimmten Nenn-worts).

II. Die Declination eines Nom. Subst. Appellat. ober Comm. aber nur halb bestimmmt / mit vörgelegten Pronom. indygn. een, eenne &c. ein / eine etc.

III. Die Declination eben so eines Nom. Subst. Appell. mit vorgelegtem een &c. aber mit Schwyphersstellung eines Adiectivi.

IV. Die Declination eben so eines Nom. Subst. appellat.; aber bestimmmet und beschwärtet durch vörlegung eines schifflichen Zee, stimm-wörtertims / ober Articuli.

V. Die Declination eben eines solchen Nom. Subst. appell. mit vorgelegtem schifflichen Bestimm-wörterlein ober Articulo / aber mit darzuwischen gesetzten Nom. adiect.; von diesen allen werden hier allhier ein Exempel vör bringen stellen:

B 3

Decl.

Declination eines Nominis Subst. proprii
oder definit.*Nom. Acc.* God GOTT*Gen.* van God (Gods) GOTTes*Dat.* aan God (God) GOTT*Abl.* van God von GOTT.

Nota. Auf eben diese Weise werden auch die meiste Pronomina, und die so gleichsam die Art eines Nom. proprii oder definiti haben in allen Gener. und Numeris declinirt.

Declination eines Nominis Subst. Communis, in una
bestimmten / oder nur halb / bestimmten Verstant
de mit den Pronom. indef., oder so genannten
Articulo Unitatis.*Masc. een, Fem. eene, Neutr. een.**Sing. Masc. Nom.* een Man, ein Mann*Gen.* eens Mans (van een Man) eines Mannes oder Mannes*Dat.* een Man (van een Man) einem Mann oder Manne*Acc.* eenen Man, einen Mann*Abl.* van eenen Man, von einem Manne*Sing. Fem. Nom. Acc.* eene Vrouw eine Frau*Gen.* eener (van eene) Vrouw einer Frau*Dat.* eene (aan eene) Vrouw einer Frau (Frauen)*Abl.* van eene Vrouw von einer Frau*Sing. Neutr. Nom. Acc.* een Kind ein Kind*Gen.* eens Kinds (van een Kind) eines Kindes*Dat.* eenen Kind (aan een Kind) einem Kinde*Abl.* van een (van eenen) Kind von einem Kinde*Plural. Commun. allen dreyen Gener.**Nom. Acc.* Mannen, Vrouwen, Kinderen, Männer / Weiber / Kinder*Gen.* van Mannen, van Vrouwen, van Kinderen, Männer / Weiber / Kinder / oder in Compos. : -Mannen-, -Vrouwen-, Kinder-*Dat.* aan Mannen, aan Vrouwen, aan Kinderen, Männern / Weibern / Kindern*Abl.* van Mannen, van Vrouwen, van Kinderen, von Männern / von Weibern / von Kindern

Decl.

Declination eben so eines Nom. Subst. appell. mit
vorgesetzten *Artic. Unit.* een &c. aber mit
darzwischen-gesetzten Nom. adject.*Sing. Masc. Nom.* een goed Man ein guter Mann /*Gen.* eenes goeden Mans eines guten Mannes /*Dat.* eenen goeden Man einem guten Mann /*Acc.* eenen goeden Man einen guten Mann /*Abl.* van eenen goeden Man, von einem guten Manne /*Sing. Fem. Nom. Acc.* eene goede Vrouw, eine gute Frau /*Gen.* eener goede Vrouw, einer guten Frau /*Dat.* eene (aan eene) goede Vrouw einer guten Frau /*Abl.* van eene goede Vrouw, von einer guten Frau /*Sing. Neutr. Nom. Acc.* een goed Kind ein gut (gutes) Kind*Gen.* eens goeden Kinds, eines guten Kindes /*Dat.* een (eenen) goeden (aan een goed) Kind einem guten Kinde*Abl.* van een goed Kind von einem guten Kinde*Plur. Comm. Nom. Acc.* goede Mannen, Vrouwen, Kinderen, gute Männer / Frauen / Kinder /*Gen.* goeder Mannen, Vrouwen, Kinderen, guter Männer / Frauen / Kindern*Dat.* goeden (aan goede) Mannen, Vrouwen, Kinderen, guten Männern / Frauen / Kindern*Abl.* van goeden Mannen, Vrouwen, Kinderen, von guten Männern / Weibern / KindernDeclination eines Nomin. Subst. Appell. mit vor-
gesetztem schließlichen Articulo oder Bestimm-
wörtlein *Masc. De, der; Fem. De die;*
*Neutr. Het das / Plur. Comm. De die.**In Gener. Masc. Singul.**Nom.* de Man der Mann /*Gen.* des Mans (van de Man) des Mannes oder Mannes /*Dat.* den Man (aan de oder den Man) dem Manne*Acc.* den Man, den Mann /*Abl.* van den Man, von dem Manne /

Nota. Man sagt zuweilen in *Nom.* den Man, an statt : de Man &c.

B 4

Anmer.

Anmerkungen über die Declination der Nom. Subst. appell. Gener. Masc.

Nota 1. Du scheidst aus dieser Declination eines Nom. gen. Masc., das das Nom. Masc. nirgend einige Veränderung leiden/sals nur in Genitivo, und dieser Zufall des s ist nothwendig; Jedoch gibts einige /sumalen einsehige/ als Graaf, Heer und dergleichen/ welche in Genit. haben: des Graaven, des Heeren; oder aber: van de Graaf, van de Heer &c.

Nota 2. Wann ein Nom. Masc. mit einem Vocal anfängt/ kan man anstatt de, den brauchen/als: den Abt, den Appel, den Engel &c. doch stehet es frey; also sagt man auch ex. gr.: een zuuren Appel ein sauerer Appel &c. und nicht een zuur Appel &c.

Nota 3. in *Dativo*, kan man densel Nom. Gen. Masc. ein e ansetzen/ als: den Mensch, den Zoone, den Nerve; den Vorste, den Graave, den Heere &c. auch kan dieses geschehen in *Ablat.* als: van den Mensch, van den Zoone, van den Nerve, van den Vorste, van den Graave, van den Heere &c.

Declination eines Nom. Subst. appell. mit seinem bestimmenden Articul.

In Genere Feminino.

Nom. Acc. de Vrouwe die Frau
Gen. der Vrouwe (van de Vrouwe) der Frau
Dat. der Vrouwe (aan de Vrouwe) der Frau
Abl. van de Vrouwe von der Frau

Anmerkungen über die Declination der Nomin. Subst. Gen. Foemin.

Nota 1. Du scheidst / das die idert. Nom. Subst. gen. foem. im Nom. und Accus. den Art. De brauchen/wie die Masc.; nur das die Masc. anstatt de, auch wol den setzen können / welches bey/deren foem. nicht sein kan.

Nota 2. Du scheidst auch/das in Genit., ist in Dat. und in Abl. an das Nom. Vrouwe ein -e angelegt wird / welches zwar recht und regulichig; aber eben kein grosser Fehler ist / wann es nicht geschieht. Es kan aber einem Nom. gen. foem. ein e angelegt werden /wanna selbtes etwa geschieht auf -aal, -aerl, -alg

plg, -amp, -ang, -cht, -erk, -ers, -eur, -y, -ing, -ods, -oets, -ulp, -uyk, -unt; als: Quaal Quaal/ Paerl Pael/ Kaers Keir/ Galg Galgen/ Lamp Lamp/ Slang Slang/ Nicht Dase/ Kerk Kirck/ Pers Pers/ Deur Thür / A. godery Abgoderter &c. Ardeeling Abtheilung/ Knods Keul/ Koets Kijerstaff/ Hulp Hülf/ Kruyk Kruyck/ Mont &c. Münt/ &c. red und schreib Quaal, oder Quaale, Paerl/ oder Paerle &c. aber/ wie gesagt/ ein Hochteutscher darf sich hieran nicht eben hängen.

Nota 3. Das bey etlicher Nom. gen. foem. der Zufall des e nicht genug sey; sondern/ das/ noch vor den e, der letzte Buchstab gedoppelt/ oder geändert werden müsse/ oder zum wenigsten könne/ dann die Nomina foem. so ausgehen in -am, -em, -es, -yf, -ys, -in, -nis, (& e. die gen. foem.) -oks, -on, haben oder hynthen haben/ -am-ine, -emme, -ess, -ys, -yze, -inne, -isse, -okke, -onne, als: Vlam, Vlamme Stamm/ Steem (Stemme) Stijnijl/ Toverés (Toveresse) Zauberin/ Wyf (Wyve) Weth/ Spys, (Spitze) Speise/ Koningin Königin (Koninginne) Gelykenis (Gelykenisse) Ghelykenis/ Kloek (Klocke) Gloef/ Zon (Zonne) Sonne &c.

Wbey auch zu merken (1) das überall wo zu denen Genitivis der Nom. Subst. gen. foem. ein -e kommen kan; es auch in denen *Dativis* geschehen könne; ausgenommen zu denen/ so in -aert, -alg, -ok, und -uyf ausgehen/ als: Kaers Kerke &c. Galg Galgen &c. Kloek Gloek &c. Duyf Saube &c. welche in ihren *Dat.* weder -e, noch -ve haben können.

(2) Das/ wo in denen Genit. besagter Nom. gen. foem., laut obiger Nachricht/ ein -e besetzt/ oder aber ein Buchstab gedoppelt/ oder geändert wird / solches auch in der *Ablat.* Platz habes/ Ausgenommen bey denen/ so in -eur, -icht, und in -uyt ausgehen/ allwo nichts angehest/ noch verändert wird.

Wether hoch/ teutscher Liebhaber dieser artigen Sprache nun dieses alles observiren kan/ und wil; der thut sehr wol/ und loblich; Wans aber zu beschwerlich/ der darf eben nicht so genau auf alles dieses sehen.

Declination eines Nom. Subst. appell. mit seinem bestimmenden Articulo.

In Genere Neutro Sing.

Nom. Acc. het Kind, das Kind
Gen. des Kinds (van het Kind) des Kindes oder Kinds
Dat. dem Kinde, oder aan het Kind; oder het Kind, dem Kinde
Abl. van het Kind (van den Kinde; oder van Kinde von dem Kinde)

Anmerkungen über die Declination der Nom. Subst. Appell. Gen. neutri.

Nota 1. Anstatt des ganzen *Articuli*. her, schreibt / und spricht man / Kürze wegen / öfters nur 't, als: 't Kind, aan 't Kind, van &c. 't Kind &c.

Nota 2. Bey allen Nom. Gen. Neutr., ist / in Genit. wann der *Artic. Gen.* des gebraucht wird / der Zusatz des s absolute nöthig; (ausgenommen Getuygenis Zeugnis / Vonnis Urtheil / welche nisse haben)

Nota 3. In dem *Dativo* dieser Nom. gen. neutri. wann selbst nicht der *Prepos.* aan; sondern mit dem *Artic. Dat. v.* der formirt wird / kan ein -e angefügt / oder sonst die gewöhnliche Veränderung vorgenommen werden; zumalen wann sie in -d, oder in -t, oder in -k oder in -is ausgehen; und also haben zum Ex. hat Pad das Pfad / het Land das Land / het Grut das Grut / het Wyf das Weib / het Dak das Dach / het Volk das Volk her. Getuygenis das Zeugnis ic. in ihren articulirten *Dativo*: den Pade, den Lande, den Grave, den Wyve, den Dake, den Volke, den Getuygenisse &c.

Nota 4. Der *Ablat.* der Nom. Subst. gen. neutri wird durchgehends mit der *Prepos.* van formirt / ohne die geringste Veränderung der Termination.

Declination eines Nom. Subst. Appellat. aller dreyer Generum in Numero plurali, als welche alle einerley Articul haben.

	Masc.	Feminini	Neutr.
<i>Nom. Acc.</i>	de Mannen die Männer / de Vrouwen die Frauen / de Kinderen die Kinder /		
<i>Gen.</i>	der Mannen der Männer / der Vrouwen der Frauen / der Kinderen der Kinder		
<i>Dat.</i>	den Mannen denen Männern / den Vrouwen, denen Frauen / den Kinderen, oder aan de Mannen, Vrouwen, Kinderen, denen Männern / denen Frauen, denen Kindern.		
<i>Abl.</i>	van de Mannen von den Männern / van de Vrouwen von den Frauen / van de Kinderen von den Kindern.		

Anmerkungen über die Declination der Nom. Subst. appellat. aller dreyer Gener. in Num. plur.

Nota 1. Daß / weissen der Articul der Nom. Subst. comm. in dem

dem Num. plur. allen dreyen generibus gemein ist / die Formation derselben für denjenigen nicht die geringste Beschwernis haben können / welcher die obige Regeln von der Formation eines numeri plural. aus dem Singul. (pag. 15. & seq.) wird angemerket haben.

Nota 2. Daß man zwar den Genitiv, Singul. aller der Nom. Gen. Masc., Fem. und Neutr. nebst der regulieren Formation / auch mit der *Prepos.* oder *Partic.* van, formiren könne / aber in plural. solches nicht geschehen könne / als in dem *Ablativo*.

Declination eines Nom. Subst. Appell. von allen dreyen Generibus, mit vorgeseztem schicklichen Articulo, aber mit Zwischen-setzung eines Nominis adjectivi.

Singular.

	Masc.	Fem.	Neutr.
<i>Nom.</i>	de goede Man, de goede Vrouw, het goede (goed) Kind, der gute Mann / die gute Frau / das gute Kind.		
<i>Gen.</i>	des goeden Mans, der goede Vrouwe, des goeden Kinds; oder van 't goede Kind, des guten Mannes / der guten Frau / des guten Kinds.		
<i>Dat.</i>	den, oder aan den goeden Man; der goeden, oder aan de goede Vrouwe; den goeden Kinde, oder aan 't goede Kind, dem guten Manne; der guten Frau / dem guten Kinde.		
<i>Acc.</i>	den goeden Man, de goede Vrouw; het goed Kind, den guten Mann / die gute Frau / das gute Kind.		
<i>Abl.</i>	van den goeden Man; van de goede Vrouwe; van het goede Kind, von dem guten Manne / von der guten Frau / von dem guten Kinde		

Plural. Comm.

<i>Nom. Acc.</i>	de goede Mannen, Vrouwen, Kinderen, die gute Männer / Frauen / Kinder.
<i>Gen.</i>	der goede Mannen, Vrouwen, Kinderen, der guten Männer / Frauen / Kinder.
<i>Dat.</i>	den goeden Mannen, Vrouwen, Kinderen; oder aan de goede Mannen, Vrouwen, Kinderen, denen guten Männern / Frauen / Kindern.
<i>Abl.</i>	van de goede Mannen, Vrouwen, Kinderen, von den guten Männern / Frauen / Kindern.

Nota. Man sagt: den ouden Adam, anstatt: de oud Adam, der alte Adam ic.

1716 Kramer
deel 2/7

VI. Von der Comparation (Staffelsteigerung) der nieder- teutschen Nom. adjectivorum.

Diese wird formirt/ wie bey uns; denn der Gradus Comparat. (der Erhöher oder Vergleich) wird gemacht wann dem Positivo, oder dem Nom. adject. an sich selbst/ die Sylbe -er; und der Superlativus (der Ubertreffer) wann die Sylbe -st, -ste angeheisset wird/ als:

Posit.	Compar.	Superlat.
Arm arm/	Armer ärmer/	Armst, armste ärmtst/
Diep tief/	Dieper tiefer/	Diepst tiefest/
Groot groß/	Grooter grösser/	Grootste grösslest/
Heet heiß/	Hoeter heißer/	Heetst heißest/
Hoog hoch/	Hooger höher/	Hoogst höchst/
Kort kurz/	Korter kürzer/	Kortst kürzest/
Koud kalt/	Kouder kälter/	Koudst kältest/
Lang lang/	Langer länger/	Langst längst/
Laag nieder/	Laager niedriger/	Laagst niedrigst/
Magtig mächtig/	Magtiger mächtiger/	Magtigst mächtigst/
Oud alt/	Ouder älter/	Oudst ältest/
Ryk reich/	Ryker reicher/	Rykst reichst &c.
Verstandig verständig/	Verstandiger verständiger/	Verstandigst verständigst/
Wys weiß/	Wyzer weiser/	Wysst weißest/
Zoet süß/	Zoeter süßer/	Zoetst &c. süssest.

Nota 1. Diejenige Posit. so in -l, -n, oder r ausgehen haben / Wel- / oder Besser-lauter wegen/ in Compar. -der, an statt -er, als: Hel hell/ Helder heller/ Snel schnell/ Snelder schneller/ Kleyn klein/ Kleynder kleiner/ Schoon schön/ Schonder schöner/ Bitter bitter / Bitterder bitterer / Swaar schwer &c. Swaarder schwerer &c.

Nota 2. Waan schon einer in Posit. zum Ex. an statt Geleerd gelehrt / Geleerdte schreibe/ so müße er doch in Compar. das e auslassen und Geleerder schreiben / und nicht: Geleerdter.

Nota 3. Etliche wenige haben oder können haben ihren besondern Comparat. und Superl. wie auch bey uns/ als: Goed gut/ Beter besser/ Best best/ Quad böz (arg/ schlimm) Erger oder Quader ärger/ schlimmer/ Ergst, Quaadst ärgst/ schlimmst / bösest / Veel viel / Meerder mehrer/ Meest meist/ Weynig wenig/ Minder minder/ Weyniger weniger/ Minst minst/ wenigst.

Nota

Nota 4. Einen Superlat. noch deutlicher zu machen/ brauchen die Holländer das aller-, oder alder- (aller-) eben wie wir / als: Armer ärmer/ de Armste, oder de aller- oder alder- armste &c. der ärmste / oder der allerärmste &c. und so fortan.

VII. Von der Diminutione (Verkleinerung) der nieder- teutschen Nominum.

Diese geschieht regulariter wann die Sylbe -ken, oder -je angeheisset wird/ als: Boom Baum/ Boomken oder Boomje, Bäumllein / Koffer Kuffer/ Kofferken oder Kofferje oder Koffertje Kufferlein/ Vogel Vogel/ Vogelken, oder Vogelje, oder Vogelkje Vogellein/ Huys Haus/ Huysken, oder Huysje Hauslein / Wyf Weib / Wyfken oder Wyfs Weiblein etc. und fortan in allen Nominibus, in deren penult. ein y ist; aber

Nota 1. Bey ändern wird/ wann man -je braucht / Wol-lauts wegen/ zuweilen ein -t darvor gesetzt/ als: Boomtje Bäumllein / Kindtje Kindlein / Steedtje Städtlein / Vogelkje Vogellein / Windtje Windlein / Dochtertje Döchterlein / Zoontje Söhnlein &c. Ausgenommen wann sie auf -k, oder auf -s ausgehen/ als: Bokje Böcklein/ Boekje Büchlein/ Rokje Röcklein &c. Straatje Esträßlein (Gäßlein)

Nota 2. Die Monosyll. die so auf l, m, n, dasern nur kein Diphthongus; kein y, kein doppelter Conson., oder so was vorher gehet/ verdoppeln ihr l, m, n, in -ller, -mmer, -nnet, vor dem -je; oder/ in -lle, -mme, -nne, vor dem -ken, als: Bel Schelle/ Bellesje Schellelein / Kam Kamm / Kammetje Kammlein / Man Mann / Mannetje Männlein / Pen Schreib- feder / Pennetje Federlein / Stem Stimm / Stemmetje Stimmlein / Ton Faß / Tonnetje Fäßlein/ oder: Belleken, Kammeken, Manneken, Stemmecken, Tonneken &c.

Nota 3. Die Nom. gen. neutr., wann sie mit -ken sollen verkleinert werden/ nehmen/ nach dem sie ausgehen / ein e oder ein s an; als: Kind Kind/ Kindeken Kindlein/ Rok Rock/ Rokken Röcklein / Stad Stadt / Stedecken Städtlein / Wind Wind / Windeken Windlein/ und dergleichen.

Nota 4. Es können auch einige Nom. adject. als Adv. qualit. verkleinert/ oder viel mehr verarrigt werden/ wann -jes oder -kens dran gesetzt wird/ als: Zacht, zoet sanft &c. Zachtjes, oder Zachtjens, oder Zachtkens &c. (Zoetjes &c.) süßstiglich &c. Net nett/ netjes oder netjens, oder netkens &c. säuberlich.

VIII. Der

VIII. Von der Numeratione (Zählung) in nider. Sprache.

Die nider-teutsche einfach- und gedoppelte Hauptzahlen /
seynd Een ein / Twee zwey / Drie drey / Vier vier / Vyf fünf / Ses sechs /
Seven sieben / Acht acht / Negen neun / Tien zehen / Elf elf / Twalf
zwölff / Dertien dreyzehen / Veertien (viertien) vierzehen / Vyftien
fünfzehen / Sestien sechszehen / Seventien siebenzehen / Achtien
achtzehen / Negent en neunzehen.

Die nider. einfach- und gedoppelte Zehen - zahlen oder
Zehner seynd : Twintig zwanzig (een en twintig ein und zwanzig)
twe, drie, vier &c. en twintig, zwey, drey, vier &c. und zwanzig
Dertig dreißig / Veertig vierzig / Vyftig fünfzig / Sestig sechs-
zig / Seventig siebenzig / Tachtig achtzig / Negentig (Neuentig)
neunzig / Hondert hundert / (een, twee &c. hondert ein / zwey etc.
hundert / Duizent (duisent) tausend &c.

Die nider. einfach- und gedoppelte Ordnungszahlen seynd:
de Eerste der Erste / de Tweede der Zweyte / de Derde der Dritte /
de Vierde der Vierte / de Vyfde, Sesde (Seste) Seventh, Achte, Ne-
gende, Tiende, Elfde, Twalfde, Dertiende &c. der Fünfte / der
Sechste / Siebende / Achte / Neunte / Zehente / Elfte / Zwölfte /
Dreyzehente &c. und so fortan; wie im Teutschen mit der Endig-
ung in -de, und zuweilen in -te &c.



Der

Der

Nider-teutschen (Holländischen)

GRAMMATICA

Dritte Haupt-Lehr /

Von denen nider-teutschen Pronomi- nibus (Vor-nenn-wörtern)

Die nider-teutsche Sprach hat ihre Pronomina Personalia (Per-
sönliche) ihre Possessiva (Besitzende) ihre Demonstrativa (Zeig-
oder weisende) ihre Interrogativa (Fragende) ihre Relativa (Sich
Beziehende) ihre Indefinita (Unbestimmte) gleich wie unsere
hoch-teutsche.

Sonsten ist bekannt (1) daß die Pronomina, auch Nomina, und
gleichsam Vice-Nomina seyen / weilen sie durchgehends die Art /
und die Accidentia (Zufälligkeiten) eines Nominis entweder Subst.
oder Adject. an sich haben.

(2) Daß die Lehre von denen Pronominibus, in allen Spra-
chen eine von denen allerwichtigsten und allernötigsten seye.

Wir werden dann allhier fürzlich vorstellen (1) die Pronomina
in dieser Sprach an sich selbst / (2) ihre Geschlechter - bewegung
durch ihr Genus masc. fem., und neutr. (3) ihre Declination
(Abwandlung) durch ihre Numeros und Casus. (4) einige nö-
thige Anmerkungen über dero; fernern Gebrauch / Konstru-
tion und Application.

Von denen nider-teutschen Pronominibus Personalibus.

Diese seynd folgende: nemlich:

Singul.	Plural.
I. Ik, Ich	Wy, Wir
II. Gy, Ihr (Du)	Gy, Ihr (Gylieden) (Ihr Leute)
III. Hy, Ihr m.	Zy, Sie m.
IV. Zy, Sie f.	Zy, Sie f.

Wozu auch gehört das Pron. pers. Recipr. Zich Sich.

Decl-

Declination des Prop. personal. I. Person. Ik.

<i>Sing. Nom.</i> Ik Ich/	<i>Plur. Nom.</i> Wy wir
<i>Gen.</i> Myns, myner metuer/	<i>Gen.</i> Onzer unsezer
<i>Dat.</i> My (aan My) mic	<i>Dat.</i> Ons (aan ons) uns
<i>Acc.</i> My mich	<i>Acc.</i> Ons uns
<i>Abl.</i> van My von mir/	<i>Abl.</i> van Ons von uns

Declination des Pronom. personal. II. Person.
Gy (Ihr) Du.

<i>Sing. Nom.</i> Gy Ihr (au statt Du)	<i>Plur. Nom.</i> Gy (gy lieden) Ihr (ihr Leute)
<i>Gen.</i> Uws (uwer) eurer ic.	<i>Gen.</i> U (lieden) eurer
<i>Dat.</i> U (aan u) euch	<i>Dat.</i> U (lieden) euch (Leuten)
<i>Acc.</i> U euch	<i>Acc.</i> U (lieden) euch (Leute)
<i>Abl.</i> van U von euch	<i>Abl.</i> van U (lieden) von euch (Leuten)

Declination des Pronom. personal. III. Pers.
Masc. Hy Er.

<i>Sing. Nom.</i> Hy Er	<i>Plur. Nom.</i> Zy (lieden) Sie
<i>Gen.</i> Zyns (zyner) seiner	<i>Gen.</i> Hunner ihrer
<i>Dat.</i> Hem ihm	<i>Dat.</i> Hen (Hun) ihnen
<i>Acc.</i> Hem ihn	<i>Acc.</i> Hen sie
<i>Abl.</i> van Hem von ihm	<i>Abl.</i> van Hen von ihnen

Declination des Pronom. personal. III. Pers.
Fem. Zy Sie.

<i>Sing. Nom.</i> Zy Sie	<i>Plur. Nom.</i> Zy Sie
<i>Gen.</i> Haars ihrer	<i>Gen.</i> Haarer ihrer
<i>Dat.</i> Haar ihr	<i>Dat.</i> Haar ihnen
<i>Acc.</i> Haar sie	<i>Acc.</i> Haar sie
<i>Abl.</i> van Haar, von ihr	<i>Abl.</i> van Haar von ihnen

Declination des Pronom. person. Recipr.
Comm. Zich sich.

<i>Sing. Nom. & Gen.</i> caret	<i>Plur. Nom. & Gen.</i> caret
<i>Dat. Acc.</i> Zich sich	<i>Dat. Acc.</i> Zich sich
<i>Abl.</i> van Zich von sich	<i>Abl.</i> van Zich von sich

Anmerk

Anmerkungen über diese Pronom. Personalia.

1. Die Nider-teutschen haben zwar/ aber sie brauchen kein Du (Du) zumalen in ungebundener Rede; Sie ihrezen durch ihr Pron. pers. Gy (Ihr) nicht alleit Kinder/ Knecht/ Wedge ja die Feinde; sondern auch so gar Kassen und Hunde ic.; die Ursach ist mir bishero unbekannt.

2. Wann aber sie/ die Niderländer/wirklich zu mehrern Personen reden als zu einer; alsdann setzen sie zum Unterschied/ das Wörtlein Liedens als: Gy lieden (ihr Leute) darzu.

3. Hingegen/ reden sie zu einer mittlern Stands person nicht in der dritten Pers. n. singul., wil geschweigen/ plural., wie wir Hoch-teutschen aus Höflichkeit zu thun pflegen; dann sie si reschen nicht zu einer Manns/ oder Weibs person v. g. Wil sie oder wollen sie mit-gehen? und noch viel weniger: Wil der Herr (die Frau/ die Jungfer ic.) mitgeben? sondern schlechter Dinge/ nach der Frankosen Weise: Wollet ihr mitgeben? oder: Wollet ihr mit gehen mein Herr? (meine Frau? meine Jungfer ic.) und wann sie auch die Ehren-Prädicata in Senfu abstracto, gegen einen einzigem grossen Herrn in Sing gebrauchten/ als: Euer May/ Euer Hoheit/ Euer Excellenz/ Euer Gnaden ic. so setzen sie das folgende democh auch nur in tert. persona sing., und nicht wie wir/ in plurali.

Nota Fernere Anmerkungen v. unten pag. 48.

Von denen nider-teutschen Pronominibus
Possessivis.

Ihre Pronomina Possessiva seynd folgende:

<i>Sing.</i>	<i>Masc.</i>	<i>Femin.</i>	<i>Neutr.</i>	<i>Plur.</i>	<i>Comm.</i>
I.	Myn mein/	Myne meine/	Myn mein/	Myne meine/	
II.	Uw dein/	Uwe deine/	Uw dein/	Uwe deine ic.	
III.	Zyn sein/	Zyne seine/	Zyn sein/	Zyne seine/	
IV.	Haar ihr/	Haare ihre/	Haar ihr/	Haare ihre/	
V.	Ons unser/	Onze unsere/	Ons unser/	Onze unsere/	
VI.	Uw euer/	Uwe eure/	Uw Euer/	Uwe Eure/	
VII.	Hun ihr/	Hunne ihre/	Hun ihr/	Hunne ihre m.	
VIII.	Haar ihr/	Haare ihre/	Haar ihr/	Haare ihre f.	

C

Decl-

Declination eines einzigen niderr. Pronom. possessivi, nach welchem alle andere declinirt werden/ nemlich Myn &c.

Sing. masc. Nom. Myn Broeder mein Bruder
Gen. myns (mynes) Broeders Meines Bruders
Dat. mynen Broeder, meinem Bruder
Acc. mynen Broeder meinen Bruder
Abl. van mynen Broeder, von meinem Bruder

Sing. Fam. Nom. Acc. Myne Sufter meine Schwester
Gen. myner Sufter meiner Schwester
Dat. aan myne Sufter meiner Schwester
Abl. van myne Sufter von meiner Schwester

Sing. Neutr. Nom. Acc. Myn Kind mein Kind
Gen. van myn Kind meines Kindes
Dat. aan myn Kind meinem Kinde
Abl. van myn Kind von meinem Kinde

Plur. Comm. Nom. Acc. Myne Broeders, Sufters, Kinderen, meine Brüder/ Schwestern/ Kinder
Gen. myner (van myne) Broeders, Sufters, Kinderen, meiner Brüder/ Schwestern/ Kinder
Dat. mynen Broederen, Sufteren, Kinderen (aan myne Broeders, Sufters, Kinderen) meinen Brüdern/ Schwestern/ Kindern
Abl. van myne Broeders, Sufters, Kindeeen von meinen Brüdern/ Schwestern/ Kindern

Nota. Es gehen zwar alle übrige Pron. possess. gleich wie Myn, Myne, Myn &c. ausser daß das Pron. poss. hun ihr (wo nemlich mehr den ein Besizer gen. masc. etwas besitzt) in seinen Casibus obliquis, masc. & fem., it. in plur. sein u doppelt; deswegen wie die Declination selbiges nothwendig a parte vorstellen müssen.

Declination des Pronom. Possess. hun ihr &c. da Manns Personen die Besizere seynd.

	<i>Sing.</i>	<i>Mascul.</i>	<i>Fam.</i>	<i>Neutr.</i>
<i>Nom.</i>	Hun Broeder	ihr Bruder	Hunne zufter	ihre Schwester
	Hun	Kind	ihr Kind	
<i>Gen.</i>	Hunnes	Broeders	ihres Bruders/	Hunne
			Zufter	ihrer Schwester
				<i>Dat.</i>
				Hun
				Kinds
				ihres
				Kinds

Dat. Hunnen Broeder ihrem Bruder/ aan hunne Zufter ihrer Schwester/ aan hun Kind ihrem Kinde/
Acc. Hunnen Broeder ihren Bruder/ hunne Zufter ihre Schwester/ hun Kind ihr Kind
Abl. van Hunnen Broeder von ihrem Bruder/ van hunne Zufter von ihrer Schwester/ van hun Kind von ihrem Kinde.
Plur. Comm. Nom. Acc. Hunne Broeders, Zufters, Kinderen, ihre Brüder/ Schwestern/ Kinder
Gen. Hunner (van hunne) Broeders, Zufters, Kinderen, ihrer Brüder/ Schwestern/ Kinder
Dat. Hunnen (aan hunne) Broeders, Zufters, Kinderen, ihren Brüdern/ Schwestern/ Kindern
Abl. van Hunne Broeders, Zufters, Kinderen, von ihren Brüdern/ Schwestern/ Kindern

Anmerkungen über diese Pronomina Possessiva.

1. Die niderr. Pronom. Possessiva werden in allen Stücken mit/oder ohne Nomine, als pure Nomina adjectiva construirt wie bey uns/nemlich wie oben pag. 23. gelehrt worden.

2. Die Holländer sagen nicht/ wie wir/ zum Ex. op Spaans, op Frans &c. sondern: op zyn Spaans, op zyn Frans &c. gekleed gaan &c. auf Spanisch/ auf Französisch gekleidt gehen.

3. Hingegen sagen sie/ex. gr. Vader, Moeder, Oom, Neef, Nichte &c. is gestorven &c. an siatt: myn, uw zyn, haar &c. Vader &c. und lassen sie das Pron. Poss. gemeinlich vor solchen/ und dergleichen genauer Verwandten Namen aus.

4. Zu einem in sein Haus kommen/ oder daselbst seyn &c. gehen sie mit mynent, uwent &c. zum Ex.: Hy zal tot mynent, tot uwent, tot onzent, tot hunnent, tot haarent &c. komen, wonen, gaan &c. er wird zu mir &c. kommen/ wohnen/ gehen etc.

5. Sie sprechen auch/ wie wir: om mynent, om uwent, om zynent, om haarent &c. wille, um meinent &c. willen/ it. mynent &c. halve, oder -wege meinent &c. halben/ oder wegen &c.

Von denen niderr. Pronominibus Demonstrativis.

Diese seynd die folgende:

	<i>Sing.</i>	<i>Masc.</i>	<i>Fam.</i>	<i>Neutr.</i>	<i>Plur.</i>	<i>Comm.</i>
I.	Deez	dieser/	Deeze	diese/	Deeze	diese/
II.	Die	der/	Die	die/	Die	die/
III.	Gene	jenige/	Gene	jenige/	Gene	jenige/
					Gene	jenige/

Declin. des Pronom. demonstr. masc.
Deez &c. dieser etc.

Nom. Deez oder deeze Man, dieser Mann/
Gen. Deeze Mans, dieses Manns/
Dat. Deezen Man, (aan deeze Man) diesem Manne/
Acc. Deezen Man, diesen Mann/
Abl. van Deezen Man, von diesem Manne/

Declin. des Pronom. demonstr. fem.
Deeze &c. diese ic.

Nom. Acc. Deeze Vrouw, diese Frau/
Gen. Deezer Vrouw, dieser Frau/
Dat. aan Deeze Vrouw, dieser Frau/
Abl. van Deeze Vrouw, von dieser Frau/

Declin. des Pronom. Demonstr. neutr.
Dit &c. dieses ic.

Nom. Acc. Dit Kind, dieses (dis) Kind/
Gen. van Dit Kind, dieses Kindes/
Dat. aan Dit Kind, diesem Kinde/
Abl. van Dit Kind, diesem Kinde/

Declinat. des Pronom. demonstr. commun.
Deeze &c. diese ic. Plur.

Nom. Acc. Deeze Mannen, Vrouwen, Kinderen, diese Männer/
 Frauen/ Kinder.
Gen. Deezer Mannen, Vrouwen, Kinderen, dieser Männer/ Frauen/
 Kinder.
Dat. Deezen (aan deeze) Mannen, Vrouwen, Kinderen, diesen
 Männern/ Frauen/ Kindern.
Abl. van Deeze Mannen, Vrouwen, Kinderen, von diesen Männern/
 Frauen/ Kindern.

Declination des Pronom. demonstr. masc.
Die &c. der ic. (mit Nach-druck)

Nom. Die Man, der Mann/
Gen. Diens Mans, des Manns/
Dat. Dien Man, dem Manne/
Acc. Dien Man, den Mann/
Abl. van Dien Man, von dem Manne/

Decli-

Declination des Pronom. demonstr. fem.
Die, die (mit Nach-druck)

Nom. Acc. Die Vrouw, die Frau/
Gen. Dier Vrouw, (van die Vrouw) der Frau/ oder Fraue/
Dat. aan Die Vrouw, der Fraue/
Abl. van Die Vrouw, von der Fraue/

Declination des Pronom. demonstr. neutr.
Dat das (mit Nach-druck)

Nom. Acc. Dat Kind, das Kind/
Gen. van Dat Kind, des Kindes/
Dat. aan Dat Kind, dem Kinde/
Abl. van Dat Kind, von dem Kinde/

Declination des Pronom. demonstr. plur. commun.
Die &c. die ic. (mit Nach-druck)

Nom. Acc. Die Mannen, Vrouwen, Kinderen, die Männer/ Frauen/
 Kinder.
Gen. Dier (van die) Mannen, Vrouwen, Kinderen, deren Männer/
 Frauen/ Kinder.
Dat. Dien (aan die) Mannen, Vrouwen, Kinderen, denen Männern/
 Frauen/ Kindern.
Abl. van Die Mannen, Vrouwen, Kinderen, von denen Männern/
 Frauen/ Kindern.

Declination des Pronom. demonstr. Gen &c. jenig.

Nota. Welken dieses Pron an sich selbst unbestimmt / und
 nichts bedeuten kan / es stehe dann ein Articul darvor; als wirds
 auch mit solchem declinirt.

Sing. Masc. Nom. De gene, der jenig
Gen. des gene, des jenigen
Dat. den (aan den) gene, dem jenigen
Acc. den gene, den jenigen
Abl. van den gene, von dem jenigen

Sing. Fem. Nom. Acc. De gens, die jenige
Gen. der gene, der jenigen
Dat. de (aan de) gene, der jenigen
Abl. van de gene, von der jenigen

C 3

Sing.

Sing. Neutr. Nom. Acc. Het ('t) gene das jenige.
Gen. des genen des jenigen.
Dat. aan 't gene dem jenigen.
Abl. van 't gene &c. von dem jenigen.

Plur. Comm. Nom. Acc. De gens die jenige.
Gen. der genen der jenigen.
Dat. den genen den jenigen.
Abl. van de gene &c. von den jenigen ic.

Anmerkungen über diese Pronom. demonstr.

Der Gebrauch der niderl. Pronominum ist klar und hat keine Beschwernis / außer der besondern Anwendung des Pron. dem. de gene &c. absol. (ohne Nomine) welche theils hier / theils unten nach dem Pronom. relativis erklärt werden muß; Hier ist nur zu wissen nöthig, daß das Pron. dem. de gene &c. construirt werde mit einem Nom. oder Pron. in Genit., und dinstalls mit dem franz. *hös. celui &c. de* (du, de la, des &c.) überein treffe; als: *Dat is myn Hoed niet; 't is de gene van myn Broeder, das ist mein Hut ic nicht; es ist der jenige meines Bruders; oder auf besser teutsch: meines Bruders seiner gall. c'est celui de mon frere, und so fort durch alle Genera und Casus. Het is beten men verleeze de Oogen des Lichaams als de gene der Ziele, oder van de Ziele &c. es ist besser man verliere die Augen des Leibs, als der Seelen ihre; doch repetiren die Hochteutschen in diesen und dergleichen Reden lieber, und sagen: als die Augen der Seelen. De gemeene Wyze van spreeken behoort verscheiden te zyn van de gene des Predik-stoels, die gemeine Weise zu sprechen / sollte verschieden seyn von der jenigen des Predig. stuls ic. und so fort durch alle drey Genera und beyde Numeros.*

Nota. Von dem besondern Gebrauch dieses Pronom. mit einem folgenden Pron. relativis; vornemlich des Neutri absol. desselben; nemlich Het ('t) gene, werden wir unten an seinen Ort zu redern haben.

Von denen nidersteutschen Pronominibus Interrogativis,

Diese seynd die folgende:

- I. Wie? Wer?
- II. Wat? Was?
- III. Wat? (wat voor --?) Was? Was für?
- IV. Welk? welcher? Welche? Welche? Welke? Welches? Welche?

Sing. Masc. Fam. Neutr. Plur. Comm.
 Decl-

Declination des Pronom. Interrog. Masc. Wie?

Nom. Wie? Wer? m.
Gen. Wiens? wessen? m.
Dat. Wie? (aan wien?) Wem? m.
Abl. van Wien? von Wem? m.

Declination des Pronom. Interrog. Fem. Wie?

Nom. Wie? Wer? f.
Gen. Wier? Wessen? f.
Dat. aan Wie? oder Wie? Wem? f.
Acc. Wie? Wen? f.
Abl. van Wie? von Wem? f.

Declination des Pronom. Interrog. Masc. und Fem. Wie? &c. Wer? ic. in plur.

Nom. Wie? Wer?
Gen. Wier? Weren?
Dat. Wien? (aan wie?) Wenen?
Acc. Wie? (caret im Teutschen).
Abl. van Wie? von Wenen?

Declination des Pronom. Interrog. Neutr. absol. Wat?

Nom. Wat? Was?
Gen. van Wat? von Was? Wovon?
Dat. aan Wat? an Was? Wovon?
Acc. Wat? Was?
Abl. van Wat? von Was?

Declination des Pronom. Interrog. Comm. Conjunct. Wat? Was für ein?

<i>Sing.</i>	<i>Masc.</i>	<i>Fem.</i>	<i>Neutr.</i>
<i>Nom.</i> Wat Man?	Was für ein Mann?	Wat Vrouw?	Was ic?
	Grau?	Wat Kind?	Was ic. Kind?
<i>Gen.</i> van wat Man &c.?	Was für eines Mannes?	ic. ic.	
<i>Dat.</i> aan wat Man &c.?	Was für einem Manne	ic. ic.	
<i>Acc.</i> wat Man &c.?	Was für einen Mann?	ic.	
<i>Abl.</i> van wat Man &c.?	von was für einem Manne	ic.?	

Plur. comm.

Nom. Wat Mannen? Wat Vrouwen? Wat Kinderen? Was für Männer? Was für Frauen? Was für Kinder? ic. und so fort an.

Declination des Pronom. Interrog. Masc. Welk?
fem. Welche? neutr. Welk?

Nota. Dieser ihre Declination gehet durch alle Genera und Numeros, wie oben pag 36. das Pronom. demonstr. Deez &c. oder wie drunten pag 41. das Pronom. relat. Welk &c. und haben sie zwar beyde/ einerley Declination/ aber nicht einerley Bedeut- und Anwendung.

Anmerkungen über diese Pronom. Interrogat va.

1. Das hocht für/oder was für ein? kan zwar im niederl. auch: wat voor een? seyn; als: Wat voor een Man is dat? (Wat is dat voor een Man?) Was für ein Mann ist das? Wat voor Lieden zyn dat? Was für Leute seynd das? Wat zyn dat voor Reden, die gy tusschen u handelt? &c. Was seynd das für Reden/ die ihr untereinander wechselt? ic. aber es kan auch Was allein seyn/ als: Wat Man is dat? Wat Lieden zyn dat? &c. Was klap (Wat zeggen is dat! Wat ding is dat? &c.

2. Wat? bedeutet auch: welcher ic. durch alle Genera und Numeros, als: Wat Man, wat Vrouw, wat Kind kan dat doen? Welcher Mann/welche Frau/welches Kind kan das thun? Wat Mannen, wat Vrouwen, wat Kinderen können dat lyden? Welche Männer (Frauen/ Kinder) können das leiden?

3. Wat? bedeutet auch was? i. e. wie viel? in der Verwunderung/ als: O wat Geld! O wat Volk! O was (wie viel) Geld! O was ic. Volk!

4. Wat? bedeutet sonst was? als: Uyt wat Oorzaake? Plus was Ursach? Met wat gelegenheyd? Mit was Gelegenheit? Vid. hiervon unser Niderl. Dictionarium.

Von denen nider. teutschen Pronominibus Relativis; und Relativo-demonstrativis, it. Relativo-possessivis.

Die Pronom. Relativa &c. seynd in allen dreyn Generibus und Numeris folgende:

Sing

Sing. Masc. Fem. Neutr. Plur. Comm.

I. Die, der ic. Die die ic. Dat das ic. Die die ic.

II. Welk welche/ Welche welche/ Welk welches; Welche welche

III. Wie wer ic. Wie wer etc. Wat was/ Wie wer etc.

Sing m. Nom. Die der/ ic. der jenige so etc. Vid. Wie &c.

Gen. Diens des/ ic. desjenigen so etc.

Dat. Dien dem/ ic. demjenigen so etc.

Acc. Dien den/ ic. denjenigen so etc.

Abl. van Dien von dem/ ic. demjenigen so ic.

Sing. f. Nom. Acc. Die die ic. diejenige so etc.

Gen. Dier (van die) der/ ic. derjenigen so etc.

Dat. aan Die der/ ic. derjenigen so etc.

Abl. van Die von der/ ic. von derjenigen so etc.

Sing n. Nom. Acc. Dat. das ic. it. dasjenige so etc.

Gen. van Dat des/ ic. desjenigen so etc.

Dat. aan Dat dem/ ic. demjenigen so etc.

Abl. van Dat von dem/ ic. von demjenigen so etc.

Plur. c. Nom. Acc. Die die ic. diejenige so ic.

Gen. Dier (van die) deren/ ic. derjenigen so etc.

Dat. Dien (aan die) denen/ ic. denjenigen so etc.

Abl. van De von denen/ ic. von denjenigen so etc.

Declination des Pronom. Relat.

Masc.

Fem.

Neutr.

Welk welcher/ Welche welche/ Welk welches.

Sing. Masc. Nom. Welk welcher

Gen. Welks welches/ ic. wessen/ v. inhr.

Dat. aan Welken (den Welken) welchem

Acc. Welken welchen

Abl. van Welken von welchem etc.

Sing. Fem. Nom. Acc. Welche welche

Gen. Welker (wier) welcher

Dat. aan Welche welcher

Abl. van Welche von welcher etc.

Sing. Neutr. Nom. Acc. Welk (t welk) welches

Gen. Welks (van t Welk) welches

Dat. aan t Welke welchem

Abl. van t Welk von welchem.

C 5

Plur.

Plural. Comm.

Plur. Comm. Nom. Acc. Welke Welche ic.
Gen. Welker Welcher ic.
Dat. Welken (aan welken) Welchen ic.
Abl. van Welken van von welschen ic.

Declination des Pronom. Relat. Demonstr. Wie. &c.

Sing. Masc. Nom. Wie, i. e. derjenige so ic. gall. celui qui &c.
Gen. Wiens wessen ic. gall. dont &c.
Dat. Wien (aan wien) Wem
Acc. Wien Wen etc.
Abl. van Wien von Wem ic.

Sing. Fem. Nom. Wie Wer/i. e. diejenige so etc. gall. celle qui &c.
Gen. Wier wessen (Weibs-bilds) gall. dont
Dat. aan Wie Wem (Weibs-bild)
Acc. Wie Wen (Weibs-bild)
Abl. van Wie von Wer ic.

Sing. Neutr. Nom. Wat Was (dasjenige das) gall. ce que &c.
Gen. van Wat wessen/wovon/ gall. dont, de ce qui, de ce dont &c.
Dat. aan Wat an Was (woran) gall. à ce que
Abl. van Wat von was (wovon) gall. de ce que &c.

Plur. Comm. Nom. Acc. Wie (diejenige) so etc. gall. ceux, celles qui
Gen. Wier der (jenigen) so etc. gall. de ceux &c. qui &c.
Dat. Wien, (aan wie) denen so ic. gall. à ceux &c. qui &c.
Abl. Wie von denen so etc. gall. de ceux &c. qui &c.

Nota. Diese seynd auch Pron. Interrogativa Vid. oben pag 39.

Declination des Pronom. Demonstrativo-Relativi
neutr. Het ('t) gene dat &c.

Nom. Het gene. (dat, welk &c.) dasjenige, das (so) gall. ce qui &c.
Gen. des genen dat &c. oder van 't gene (dat &c.) desjenigen, das ic. gall. de ce qui &c.
Dat. aan 't gene (dat &c.) demjenigen das ic. gall. à ce qui &c.
Acc. het gene (dat &c.) dasjenige das ic. gall. ce qui &c.
Abl. van &c. 't gene (dat &c.) von ic. demjenigen das etc. gall. de ce qui &c.

Anmerk.

Anmerkungen über diese Pronomina
Relativa.

1. Weilen einige der Pronom. relat. mit einigen aus denen Pron. demonstr. und Interrog. so wol in ihrer Benennung; als auch in ihrer Declination übereinstimmen/als muß man eines jeden seine rechte Bedeut- und Anwendung recht unterscheiden lernen.

2. Die Pron. relat. m. Die, f. Die n. Dat. &c. plur. Die, seynd wol zu unterscheiden von dem Artic. m. De, f. De, n. Het; plur. De &c. als: De Man die gestorven is, der Mann / der gestorven ist / De Vrouw die getrouwe is, die Frau die verheirat ist; Het ('t) Kind, dat geboren is, das Kind das geboren ist etc. nicht: Die Man de gestorven is &c.

3. Seynd die Pron. relat. in folgenden und dergleichen Exempeln wol zu unterscheiden/ als:

Die (die) dat gemaakte heeft, was een vermaard Meester, (eine vermaarde Meestersche, der (die) das gemacht hat / war ein berühmter Meister (eine berühmte Meisterin)

Die de Oog geschapen heeft, zoude Die niet zien? Der das Aug erschaffen hat/ sollte Der nicht sehen?

Die (de Monch die) den Wille zyns Heeren weet, en niet doet &c. (der (der Mensch der) den Willen seines Herren weiß/ und nicht thut ic.

God, Wiens Wysheyd onendelyk is, Godt/ wessen (dessen) Weißheit unendlich ist.

De Man, wiens Vrouw gestorven is, kan een andere trouwen, der Mann / wessen (dessen) Frau gestorven ist, kan eine andere heiraten.

Die Man heeft een Vrouw, wier Schoonheyd uitmuntend is, diejer Mann hat eine Frau/dero (wessen) Schönheit vorstrefflich ist.

Dien (wie, oder de gene die, oder dien Man) dat doet, zal leven, der (wer/ derjenige der/ der Mann so) das thut/ wird leben.

Wien veel vertrouwt is, van dien zal veel geeycht worden, wem viel vertraut ist/ von dem wird viel gefordert werden.

Ik

1. Ik, die dat gedaan heb; Gy, die dat gedaan hebt, Jch/der ich das gethan hab; Du der (du) das gethan hast Jhr die (ihr) das gethan habt.
2. Hy, Zy, die dat gedaan heeft, Er/Sie/die das gethan hat.
3. Wy, Zy die dat gedaan hebben, Wir/Sie/ die das gethan haben.
4. Es ist in der nidert Sprache besonders zu observiren/ und zu erlernen/ der pleonastische Gebrauch des Pronom demonstr. relat. de &c. Gene, in gen. neutro; nemlich das hec ('t) Gene, oder 't gen (dat &c) das jenige/ das (so etc.) gall. ce qui &c an statt des Dat. das etc. / oder des Wat was ic. durch alle Casus und nach allerhand Präpositionibus; zu wissen Erklärung folgende Exempel dienen werden/ als: 't gene [dat] (al wat) geschreeven is, dat is tot onze Leeringe geschreeven &c. Was geschrieben / ist zu unserer Lehre geschrieben.
 Nota. Sieh wie nach diesem Pron. neutr. 't gene das Pron. rel. dat &c. ausbleiben/ und drunten verstanden werden kan; also kan auch das Pron. rel. dat &c. oder wat &c. gesetzt/ und das 't gene ausgelassen werden/ als: 't gene [dat] ik doe weet gy nu niet. oder: dat (wat) ik doe, weet gy nu niet &c., das jenige (das) ich thue/ oder das ich thue/ weisest du iht nicht etc.
 Ik denk niet meer aan 't geen (dat) oder aan wat, oder aan, dat, hy my gedaan heeft, ich denke nicht mehr an das (jenige), was/ oder an was er mir gethan hat.
 't gene, oder 't gen (dat) gy zegt oder wat hy zegt, is waar. das (jenige) oder was er sagt/ ist wahr.
 't is wat heerlyks 't gen, oder dat ons God gedaan heeft, es ist was herrliches das/was uns Gott gethan hat.
 Laat ons doen 't gen, oder wat, oder dat den Apostel leert, laßt uns thun was der Apostel lehret.
 Hy doet niet 't gen (dat) hy zegt, er thut nicht was er sagt.
 Zyd secreet van 't gene (dat) gy weert, van 't gene (dat) gy doet, seyd verschwiegen von dem das ihr wisset/ von dem was ihr thut etc.
 't gen [dat] my quelt, is, dat &c. das (jenige) was mich quält/ ist/ das etc.
5. Der serare Gebrauch dieser Pron. relat. und demonstr. relat. kan thils aus unserem nidert. Dictionario Phras. und Synt. theils aus der Besung regulichtiger holländischer Scribenten etc. forsch/ und durch die Übung erlernt werden.

Von

Von denen so genannten Pronominibus Indefinitis, wie auch von denen/ so genannten Nominibus Pronominalibus.

Diese seynd nach alphabetischer Ordnung folgende/ nemlich:

Al all ic. jeder etc.	Menig &c. mancher ic.
Alle plur. alle gaar alle	Menigte, Menge
Alder-, aller- aller-	Niemand, niemand
Ander &c. ander ic.	Niets nichts
Beyde beyde/ beede	Sommige, zommige (etlyke) etc.
Een &c. ein ic.	licher/ ehliche ic.
Eenige plur. einige v. Sommige	Veel, viel/ siele ic.
Elk, elk een jeder/ jedweder ab-	Veelderhand &c. vielerley
sol & conj.	Wat was/ etwas
Enkel, lauter/ pur lauter ic.	Weinig wenig ic.
Gansch, gantseh &c. ganz etc. v.	Zeker &c. sicher ic.
geheel &c.	Zelf, zelve &c. selb/ selbst/ selber
Geen &c. kein ic.	Zelfde &c. eben (der) selbe ic.
Geheel, heel &c. ganz ic.	Zodaanig, zodaanig een &c.
Het 't) es	dusdaanig, altoos, sothan/ so
Hoodanig, so beschaffen	beschaffen/ so ein ic.
Ieder, yder &c. jeder / jederman	Zulk &c. zulk een &c. solch ic.
Iemand jomant, ergens een, je-	Und dergleichen/ welche etwa
mand/ irgend einer	hierunten denen Adverbis zuge-
Iet, jets, ichts/ ichtwas / etwas/	zehlt / und untermischt haben
v. wat	werden müssen.
Men man	

Anmerkungen über den rechten Gebrauch der obigen Pronom. Indefinitorum.

Die Declination aller dieser nidert. Pronom. Indef. in ihren dreien Generibus, und beyden Numeris. es seye absolute, i. e. ohne/ oder auch conjunctive, i. e. mit einem schicklichen Articulo, an deren Nomine oder Pronom. wird kein Beschwernis haben für einen der sich die Declination der obigen Pronomin. und Nominum wird be- kannt gemacht haben/ allermaßenhero Casus obliqui meistens nach selbiger Analogie formirt werden/ wiewol etliche detectiva, und nicht in allen Casibus bräuchlich seynd. Jedoch wollen wir / um mehrerer Deutlichkeit willen/ das Nöthige von etlichen wenigen ver- stellen.

Decli-

Declination des Pron. indefin.
Alle &c.

Sing. Nom. & Acc. Masc. Alle *Gen.* alles *Dat.* allen (aan allen)

Sing. Fam. Nom. Alle *Gen.* aller (alle) das Ubrige wie in *Masc.*

Sing. Neutr. Nom. Alles &c. das Ubrige / wie in *Masc.*

Plur. Masc. Nom. & Acc. Alle, *Gen.* aller *Dat.* allen (aan allen)
Abl. van allen (van aller)

Plur. Fam. Nom. Alle *Gen.* aller (alle) das Ubrige wie in *Masc.*

Plur. Neutr. Nom. Alle &c. das Ubrige wie in *Masc.*

Nota 1. Die *Pron. indef.* Ander ander/und Elk jeglicher/haben in *Gen.* Anders (anderen) elks, oder elken, und sonst nichts.

Nota 2. Das *Pron. indef.* Jeder jeder/hat in *Gen.* Jeders oder Iederen, in *Dat.* eenen Ieder, oder aan Ieder een; das Ubrige wie sonst.

Nota 3. Das *Pron. indef.* een jegelyk ein jeglicher/hat in *Gen.* eens jegelyks, *Dat.* eenen jegelyke, *Acc.* eenen jegelyken, *Abl.* van een jegelyke &c.

Nota 4. Das *Pron. indef. plur. Nom. Acc.* Sommige etliche hat in *Gen.* Sommiger etlicher *Dat.* Sommigen etlichen. *Abl.* van Sommigen &c. von etlichen/und so gehen alle andere dergleichen/so keinen Singul. haben.

Declination des Pron. indef. Zelf, Zelve &c.
selbig ic. / mit einem Articulo.

Sing. Masc. Nom. de Zelve derselbe ic. *Gen.* des zelven, *Dat.* den zelven *Acc.* den zelven, *Abl.* van den zelven.

Sing. Fam. Nom. & Acc. de zelve, dieselbe. *Gen.* der zelve, *Dat.* aan de zelve, *Abl.* van de zelve.

Sing. Neutr. Nom. & Acc. het ('t) zelve dasselbe etc. *Gen.* des zelfs (zelven) *Dat.* aan 't zelve. *Abl.* van het ('t) zelve.

Plur. Comm. Nom. & Acc. de zelve dieselbe ic. *Gen.* der zelvers, *Dat.* den zelven, *Abl.* van de zelve

Nota. Auf eben diese Weise wird auch declinirt das *Pron. indef.* de zelve &c. eben derselbige ic. durch alle seine *Gen. Num.* und *Casus.*

Decl:

Declination des Pron. indef. Zulk solch ic.
Zulk een &c. ein solcher.

Sing. Masc. Nom. Zulk een, *Gen.* van zulken, *Dat.* aan zulken, *Acc.* zulken, zulk eenen, *Abl.* van zulken &c.

Sing. Fam. Nom. Acc. Zulk eene &c. *Gen.* van zulk eene, *Dat.* aan 'zulk eene, *Abl.* van zulk eene &c.

Sing. Neutr. Nom. Acc. Zulk, *Gen.* van zulken, *Dat.* aan zulken, *Abl.* van zulken.

Plur. Comm. Nom. Acc. Zulke, *Gen.* zulker, *Dat.* zulken, *Abl.* van zulken &c.

Anmerkungen über diese Pronomina indefinita.

1. Das *Pron. indef.* alle, mit folgendem Nomine bedeutet auch in *Sing.* was alle sonst bey uns und ihnen in *plur.* bedeutet als: alle Man, f. alle Vrouw, n. alle Kind, alle Männer / alle Frauen / alle Kinder / an statt: alle Mannen, alle Vrouwen, alle Kinderen &c. *gall.* tout homme &c. *ital.* ogni uomo &c.

2. Das *Pron. imperson. indef.* Het ('t) Es in *Nom.* vor einem Verb. *imperl.*, als: het ('t) regent, het hagelt, het vriest &c. es regnet, es hagelt/es frieret ic. muß von dem Het das / so der *Artic. gen. neutr.*; it: von dem Het es / so eine *partic. relat. is / unter* / schieden werden.

3. So muß auch fleißig unterschieden werden das *Pron. ind.* zelf, zelve &c. selb / selbe ic. als: de zelve Man, de zelve Vrouw, het zelve Kind &c. derselbe Mann / dieselbe Frau / das selbe Kind / von dem *pron. indef.* Zelf, zelve &c. eben-selbig / eben-selbige ic. als: de zelve Man, de zelve Vrouw, het zelve Kind &c. eben derselbige Mann / eben dieselbige Frau / eben dasselbige Kind etc.

4. Zelf, zelve, bedeutet auch selbst; also sagt man: ik zelve, ghy zelve, hy (zy) zelve; wy zelve; it: in *Acc.* zich zelven (hem zelven &c., haar &c. zelven &c.) ich selbst; er (sie) selbst / wir ic. selbst ic. sich ic. selbst ic. und nicht: ik zelve &c.

5. Das Wort zelve ist auch eine Art von *Adv.*, und bedeutet selbst / an statt: auch so gar ic. *gall.* même, als: die God, die zelve, de Vroomen tuchtigt, zal die niet strafen de God-loze? der Godt / der selbst (auch so gar) die Frommen tuchtigt / wird der nicht auch die Gottlose strafen?

6. Das *Neutr.* von dem *pron.* Zulk, nemlich Zulks Solch: s / wird oft gebraucht an statt zulk Ding, oder zulke, oder deeze Dingen, als: Zulks schryven wy u, op dat &c. Solches i, e. Dicke ic. schryben wir euch / auf das ic. Von

Von denen Nieder-teutschen Particulis Relativis
(Bezieh-wörtlein) und Quasi-relativis
ins gemein.

Die Nieder-teutschen (Holländer) nebst denen / mit allen andern Sprachen gemein habenden Partic. relativis, brachten auch einige / ihren besondere Bezieh- / und Quasi-Bezieh-wörtlein / welche / und welcher Gebrauch wir allhier vorstellen / und mit etlichen Exempeln erklären werden.

Ihre Partic. relat. seynd hauptsächlich zweyerley: **Erstlich:** seynd eine Art von Pron. person. conjunct. , oder Neben-pronom. theils in Nomin. , theils in Dat. und Accus. Casu, Sing. und plur. aller dreien Gen. erum; als welche in einem gewissen relativischen Verstande / an statt der rechten / oben pag. 32. vorgestellten Pron. person. , weilen sie darzu allzu emphatisch (nachdrücklich) seynd / gebraucht werden müssen; nemlich: -ye, -ze (-se) me (myn) -je, 't (unter welchen -ze das vornehmste, und gemeinlich hinten ans Verbumb; oder ans rechte Pron. person. angeheftet werden.

Zweytens ist das *Adverb.* daer (daar) in einem relativischen Verstande / mit schicklichen Präpositionen verknüpft / jedoch mit Weglassung (per Apherelin) dessen zweyer ersten Buchstaben) da- und Behaltung der Sylbe 'er. Von dieser a: er weilen sie die Rindschaft der nidert. Präpositionen oder Vor wörtlein / womit sie verknüpft werden / voranstellen / werden wir unten nach der Vorstellung der Präpositionen / den rechten Gebrauch vortragen.

Gebrauch der nidert. Partic. relat. -ze.

(1) in Nomin. Sing. fem. , Wann die Rede von einer Weibsperson / ist an statt zy (sie) als:

Zy slaapt niet; maar nu en dan slummetze zo wat, sie schläft nicht; sondern schlummert nur zuweilen ein wenig.

(2) in Nomin. Sing. masc. und fem. , it. neutr. wann die Rede von einem unbeseelten Dinge ist; an statt hy, zy, het, als:

Werpt dien Appel wech; wantze is rottig, nicht: hy is rottig, werfft den Apfel weg/ er ist faul. Eet die Peer niet, wantze is wormig, esset die Birne nicht: daan sie ist wurmig. Laet u Schortekleed wasschen, wantze is vuil; nicht: het is vuil; laet eure Schürze wasschen / sie ist schwarz / schmutzig)

Nota 1. Jedoch wann kein Slog-wörtlein darbey / kan man auch zy brauchen / als: Werpt dien Appel wech &c; eet die Peer niet, zy is rottig, wormig; Laet u Schortekleed &c. zy is vuil.

Nota

Nota 2. Daß besonders in dieser Sprach zu merken / daß / wann schon das vorhergehende Nomen eines unbeseelt- / oder unvernünftigen Geschöpfs Gen. masc. oder Gen. neutr. ist / dessen Relationen dennoch zy (-ze), und also als ein Femin. konstruirt werden müsse / als:

Is de Zand-loopet uyt? &c. Zy is noch niet uyt. &c. is ze (isse) noch niet uyt? ist die Sand-Uhr aus? &c. Nein/ sie ist noch nicht aus; &c. ist sie noch nicht aus?

1. De Wind verstuift de Sneeuw, als ofze Zand was, der Wind verfährt den Schnee als wann er (es) Sand wäre.

2. Het Vleesch is derdel, wantze (want zy) is van Adam geboren, das Fleisch ist nutwillig und lustern; dann es ist von Adam geboren.

Wat kost u die Mantel? &c. Zy kost my vyftig guldens, was kostet mich dieser Mantel? &c. er kostet mich 50. Gulden

Nota 3. Jedoch könten die Nom. gen. neutr. , zumalen vort Ehieren / wol das het ('t) zum relat. brauchen / als: Wat kost u dit Huis, dat Paerd &c. ? &c. 't kost my veel gelt &c.

3. in Nomin. plur. Gen. comm. allerley Nominum, als:

Deeze Mannen, Vrouwen, Kinderen &c. waar zynze? wat doenze, wat zeggenze &c. ? &c. ik weet niet waarze zyn &c. Die se Männer ic. wo seynd sie? was thun sie? was sagen sie?

Zy geeven 't genze hebben (watze hebben) oder auch: 't genzy, oder wat zy hebben, sie geben was sie haben.

4. in Acc. Sing. Fem., zumalen wann es ein Weibsperson ist / wovon die Rede / als:

Hy heeft zyne Vrouw niet lief, want hy slaatze, hy queltze, hy stootze nyttent huize &c. er hat seine Frau nicht lieb / dann er schlägt sie / er quält sie / er stößt sie aus dem Hause etc.

5. in Acc. Sing. masc. fem. und neutr. wann es ein unbeseelt / oder unvernünftig Geschöpf ist / als:

Die Appel is rottig; die Peer is wormig &c. , eetze niet! De Zand-loopet is uyt; keertze weer om, u Schortel-dock is vuil, laatz wasschen &c. Der Apfel ist faul; die Birne ist wurmig etc. esset ihn (sie) nicht! Die Sand-Uhr ist aus: kehrt sie wieder um. Euer Schürz-tuch ist schwarz / laßt es wasschen ic.

6. in Accus. plur. comm. aller Gener. als:

Indien ikze zonder eeten van my liet, zo zoudenze op den weeg vermachten. Hy nam de Brodden, dankte, brakze, en gafze zynen Jongeren, datze (dat zy) de zelve voor-leyden.

Hy zond hon andere Knechten; maar zy sloegenze, en doeddenze.

dedenze &c. Wann ich sie ohne Essen von mir lieffe/ würden sie auf dem Wege verschmachten. Er nam die Brode / brach sie / und gab sie seinen Jüngern/ das sie sie vorlegten. Er sandte andere Knechte; aber sie schlügen sie/ und tödten sie ic.

**Gebrauch der übrigen Partic. relat. erster Satz-
tung/ nemlich: Me (myn) -je, we
und het ('t)**

1. Me (myn) wird zuweilen quasi-relativè gebraucht/ an statt my mir und mich/ als:

Geeft me te drinken! Hy heeft mee geslagen. Hy en zy willen myn Gezelschap houden. Gebt mir zu trincken! Er hat mich geschlagen. Er und sie wollen mir Gesellschaft leisten.

2. -je wird quasi-rel. gebraucht ('t) an statt gy ihr/ in der Frage/ als:

Wilje wat koopen? Hebdy Geld? Wollet ihr etwas kaufen? Habt ihr Geld? (2) an statt u euch; als: Schaamt euch was?

3. -we wird quasi-rel. gebraucht/ an statt Wy wir/ als:

Van waar zullen-we Brood neemen, dat wyze versadigen? Wo nehmen wir Brod/ das wir sie sättigen?

4. Het ('t) wird quasi-rel. gebraucht in Accus. neutrali, und bedeutet es/ als:

Weet gy, dat de Koning in Vrankryk gestorven is? R. Ik weet 't; en ben 'er zeer over verblyd; Wisset ihr das der König in Franckreich gestorben ist? R. ich weiß es/ und bin sehr drüber erfreuet.

Veel Meenschen konden werken (arbeyden) maarze (maar zy) doen het (doen 't) niet, Viel Menschen könten arbeiten; aber sie thun es (thunz) nicht.

5. Het ('t) wird auch relativè gebraucht ('t) in Nominat. eines Nomin. Gen. Masc., foem., oder neutr.; it, in Singul. und Plural. numeri, wann das besagte vorhergegangene Nomrn, ein Nom. Substant. ist/ als:

Zyt gy de Waard? de Waardin? het Kind in Huys? R. ja ik ben 't! Seyd ihr der Wirt? die Wirtin? das Kind im Hause? R. ja ich bin es (bins)

Zyt gy de Lakeyen van myn Heer van N. ? en gy, de Meiden van me Vrouw van N,? R. ja wy zyn 't, Seyd ihr die Lakeyen

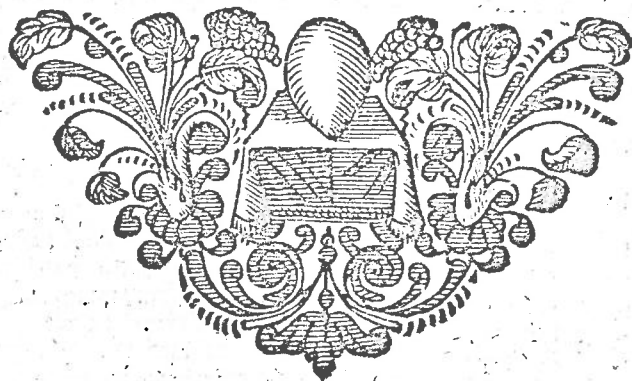
Lakeyen des Herrn von N. ? und ihr die Mägde der Frauen von N. ? R. ja/ wir seynd es (seynds)

Gy heet my Meester ende Heere; en gy zegt wel; want Ik ben 't Ihr nennt mich Meister und Herr: und sagt recht/ dank ich bin es (bins)

(s) in Nominat. eines Nomin. in allen dreyen Gener. und beyden Numer., wann das vorhergegangene Nomen, ein Nomen adjectiv. oder ein Particip. pass. ist; als:

Zyd gy nog niet gereet, myn Heer? me Vrouw? R. Ik ben 't nog niet; maar ik zal 't terstond weezen / Seyd ihr noch nicht fertig mein Herr? mein Frau? R. ich bins noch nicht; aber werd es bald seyn i. e. fertig ic. Aber diese Red- art nach einem Nom. adj. oder Part. pass. ist bey uns nicht viel bräuchlich.

Men ziet Mans, en Vrouw- lieden, die deugdzaam, Gods- vruchtig, geleerd &c. schynen; en zyn 't nog lang niet, man siet Mann- und Weibslente / die tugendsam / Gottsförchtig / gelehrt ic. schelnen / und seynd noch lang nicht;



Der
Nider-teutschen (Holländischen)
GRAMMATICA
Vierdte Haupt- Lehr/
Von denen Nider-teutsch- oder Hol-
ländischen Verbis, und dero richtigen
Conjugation.

Macht den Verbis, und was dabey zu erlernen/ hat es fast eben die
Bewandnis/ die es disfalls in unserer hoch-teutschen Sprache
hat; Dannenhero/ nach abermal vorausgestellter Wissenschaft der
Terminorum Grammaticalium und andern Accidentalium, worinnen
beyde Sprachen gleich gehen/ zuvörderst zu observiren/

(1) Daß die nider-teutsche Verba, ihrer Conjugation nach/ ents-
weder seyn Regularia, welche dem vorzustellenden Vorbild eines
einkigen Verb. Regular. durchgehends nachreimen; oder aber es
seynd Verb. Irregularia, das ist solche/ welche zwar demselben auch
mehrentheils nachlauten; aber doch in gewissen Modis, und dero sehr
wenigen Temporibus und Personis etwas besonders haben; und des-
wegen auch besonders erkant und erlernet werden müssen.

(2) Daß die Tempora eines Verbi, entweder Simplicia (eins-
fache) oder Composita (gedoppelte) seyn.

(3) Tempora simplicia seynd (1) dessen Praesens, und Imper-
fect, Indicativi (2) dessen Secundæ person. des Imperativi (3) des-
sen Praesens und Imperf. Coniunct. (4) das Praes. des Infinitivi des-
selben (5) das Particip. pass. oder Supinum desselben/ wessen selbige
alle mit einem einkigen Wort desselbigen Verbi formirt werden.

(4) Tempora Composita eines Verbi seynd (1) dessen Prae-
ter. Perfect. und Plusquamp. Indicat. (2) dessen Futur. Indicat. (3) die
Tert. sing. ; und die Prim. und Tert. plur. Imperat. (4) das Futur.
Imperat. (5) das Imperf. II. ic. II. Coniunct. (6) des Praeter. perf.
it. Plusq. I und II. Coniunct. (7) das Futur. Coniunct. (8) des Prae-
ter. perf. it. das Fur. Infinit. , wessen zu dero Formation/ nebst dem rech-
ten Verbo in Particip. pass. , gewisse/ hierzu schickliche Tempora Sim-
plicia gewisser Verborum (um diesen Effect zu practiren/ Verba au-
xiliaria oder Hülf-Verba genannt) darvor / und zuweilen darnach
gesetzt

gesetzt werden müssen/ aber; ehe daß wir die völlige Conjugation
eines holländischen Verbi Regularis einem Hochteutschen nützlich vor-
stellen können/ muß er wissen/

(1) Daß die Niderländer ic. (für wie grobe/ das ist/ offen-
herzige Leute man sie ansehen mag) jedennoch niemand/ ja auch kein
unvernünftig Thier in ihrer Sprache duzen; und deswegen auch ent-
weder gar kein Du (Du) oder wunder-selten brauchen; dann/ an statt
dessen bedienen sie sich in den Secund. person. Singul. des Pron. per-
son. plur. Ihr (Gy) und wann der Personen wirklich mehr als ei-
ne/ Ihr Leute (Gy-lieden) oder nur des des blossen Gy.

(2) Muß er zuvor besonders conjugiren lernen die Tempo-
simpl. der sentigen Verbor. Auxil. , mit welchen die Tempora Com-
posit. aller andern Verbor. , so wol Regular. als Irregular. der ganzen
Sprach nothwendig formirt werden.

(3) Es gibt gedachter Verbor. Auxiliar. etwa vier; und seynd
alle theils irregularia, theils defectiva; nemlich:

I. Hebben Haben/ II. Zyn (Weezen) Seyn
III. Zullen Sollen/ IV. Worden Werden.

Conjugation der vor zu wissen nöthigen Tem-
por. Simplic. des Verb. auxil.

Hebben Haben.

Sing.	Indic. Praesens.	Plur.
Ik heb ich hab/	Wy hebben wir haben	
Gy hebt du hast/	Gy-lieden hebt ihr habt/	
Hy, zy heeft er/sie hat/	Zy hebben sie haben.	

Nota. Ob schon/ wie gesagt/ die Nider-teutschen nicht duzen;
so geben wir doch/ Unterschieds wegen/ das Gy hebt, und alle dero
gleichem mit du hast ic.

Sing.	Imperf. Indicat.	Plur.
Ik had ich hatte/	Wy hadden wir hatten/	
Gy hadt du hattest/	Gy-l. hadt ihr hattet/	
Hy had er hatte/	Zy hadden sie hatten/	

Sing.	Coniunct. praes.	Plural.
Ik hebbe ich habe/	Wy hebben wir haben/	
Gy hebt du habest/	Gy-l. hebbet ihr habet/	
Hy hebbe er habe/	Zy hebben sie haben.	

Sing.	Imperf.	Conjunct.	Plur.
Ik hadde ich hätte/			Wy hadden wir hätten/
Gy hadt du hättest/			Gy-l. haddet ihr hättet/
Hy hadde er hätte/			Zy hadden sie hätten/

Particip. act. & pass.
Hebbende habend/ Gehad (gehadt) gehabt.

Conjugation der/vor zu wissen nöhrigen Tem-
por. simplic. des Verb. auxiliaris
Zyn oder Weezen Seyn.

Sing.	Indic. presens.	Plur.
Ik ben ich bin/		Wy zyn wir seynd/
Gy zyt (bent) du bist/		Gy-l. zyt (bent) ihr seyd/
Hy is er ist/		Zy zyn sie seynd/

Sing.	Imperf. Indic.	Plur.
Ik was ich ware/		Wy waaren (waren) wir waaren/
Gy waart du waarest/		Gy-l. waart ihr waaret/
Hy was er war/		Zy waaten sie waaren.

Sing. Imperat. Plur.
Laaten wy zyn last uns seyn/
Wees oder wees gy sey du oder bist/Zyt (weest) gy-l. seyd/
Laat hem &c. zyn, laß ihn seyn/ Laat ze &c. zyn laß sie seyn.

Sing.	Conjunct. presens.	Plur.
Ik zy (ben) ich sey/		Wy zyn wir seyen/
Gy zyt du seyest/		Gy-l. zyt ihr seyet/
Hy (zy is) er seyet/		Zy zyn sie seyen/

Sing.	Imperf. Conjunct.	Plur.
Ik waare (waar) ich wäre (wär)		Wy waaren wir wären/
Gy waart du waarest/		Gy-l. waart ihr waaret/
Hy waare er wäre ic.		Zy waaren sie wären/

Particip. act. & pass.
Zynda (weezende) seyend/ Geweest gewesen.

Nota. Den Optat. zu machen / kan nur die Person nachgeseht werden/ wie bey uns/ als: waar ik &c. wäre ich ic.

Conjugation der/vor zu wissen nöhrigen Tempor.
Simplic. des Verb. auxiliaris
Zullen Sollen.

Sing.

Sing.	Indic. Presens.	Plur.
Ik zal ich soll/		Wy zullen wir sollen/
Gy zult du sollst/		Gy-l. zult ihr sollt/
Hy zal er soll/		Zy zullen sie sollen/

Sing.	Imperf. Indic. it. Conjunct.	Plur.
Ik zoude (zou) ich sollte/		Wy zouden wir sollten/
Gy zoudt du solltest/		Gy-l. zoudet ihr solltet/
Hy zoude (zou) er sollte/		Zy zouden sie sollten.

Conjugation der / vor zu wissen nöhrigen Tem-
por. Simpl. das Verb. auxiliaris
worden (werden) werden.

Sing.	Indicat. Presens.	Plur.
Ik word (werd) ich werde/		Wy worden wir werden/
Gy wordt du wirst/		Gy-l. wordt ihr werdet/
Hy wordt er wird/		Zy worden sie werden.

Sing.	Imperf. Indic.	Plur.
Ik wierd (werd) ich ward/		Wy wierden wir wurden/
Gy wierdt du wardest/		Gy-l. wierdt ihr würdet/
Hy wierdt er ward/		Zy wierden sie wurden.

Sing.	Conjunct. Pres.	Plur.
Ik worde ich werde/		Wy worden wir werden/
Gy wordt du werdest/		Gy-l. wordet (wordt) ihr werdet/
Hy worde er werde/		Zy worden sie werden.

Sing.	Imperf. Conjunct.	Plur.
Ik wierde (wierd) ich würde/		Wy wierden wir würden/
Gy wierdt du würdest/		Gy-l. wierdet (wierdt) ihr würdet/
Hy wierde er würde/		Zy wierden sie würden.

Particip. act. & passiv.
Wordende werdend/ Geworden (worden) worden.

Vorstellung der völligen Conjugation
eines Verbi regularis activi oder Neutr. activi
durch alle seine Modos, und durch alle seine Tempora
Simplic. und Composita, nemlich das Verbum
Leeren lehren.

Nota. Wo hinsüro das Hoch-teutsche hinzusetzen unnöthig
seyn wird/ da werden wirs Stärke wegen auslassen/ wie auch die
unnöthig.

unaobtig zu repetiren der zweyt- und dritte, personas, weilen es aus vorhergehenden bereits, bekant ist.

<i>Sing.</i>	<i>Indicat. pres.</i>	<i>Plur.</i>
Ik leer ich lehre/		Wy leeren wir lehren/
Gy leert du lehrst/		Gy-l. leert ihr lehrst/
Hy leert er lehrst/		Zy leeren sie lehren.
<i>Sing.</i>	<i>Imperf. Indic.</i>	<i>Plur.</i>
Ik leerde ich lehrte/ (lehrete)		Wy leerden wir lehrten etc.
Gy leerde du lehrtest/		Gy-l. leerdet ihr lehrtet/
Hy leerde er lehrte/		Zy leerden sie lehrten.
<i>Sing.</i>	<i>Prater. perf. Indic.</i>	<i>Plur.</i>
Ik heb geleerd ich hab gelehrt/		Wy hebben geleerd wir haben gelehrt/
Gy hebt geleerd du hast gelehrt/		Gy-l. hebt geleerd ihr habt gelehrt.
Hy heeft geleert er hat gelehrt/		Zy hebben geleerd sie haben gelehrt.
<i>Sing.</i>	<i>Prater. Plusquamperf.</i>	<i>Plur.</i>
Ik had geleerd ich hatte gelehrt/		Wy hadden geleerd wir hatten gelehrt/
Gy hadt geleerd du hattest gelehrt/		Gy-l. hadt geleerd ihr hattet gelehrt.
Hy had geleerd er hatte gelehrt/		Zy hadden geleerd sie hatten gelehrt.
<i>Sing.</i>	<i>Futur. Indic.</i>	<i>Plur.</i>
Ik zal leeren ich werd lehren/		Wy zullen leeren wir werden lehren.
Gy zult leeren du wirst lehren/		Gy-l. zult leeren ihr werdet lehren.
Hy zal leeren er wird lehren/		Zy zullen leeren sie werden lehren.
<i>Sing.</i>	<i>Imperat.</i>	<i>Plur.</i>
Leer (gy) lehr/		Laat ons leeren laßt uns lehren.
Laat (hem &c.) leeren laß ihn lehren/		Laatze leeren laßt sie lehren.
<i>Sing.</i>	<i>Futur. Imperat.</i>	<i>Sing. & Plur.</i>
Gy zult leeren du solt lehren/		Gy-l. zult leeren ihr solt lehren.
<i>Sing.</i>	<i>Conjunct. pres.</i>	<i>Plur.</i>
Ik leere (leer) ich lehre/		Wy leeren wir lehren/
Gy leert du lehrst/		Gy-l. leert ihr lehrst/
Hy leere er lehre/		Zy leeren sie lehren.
<i>Sing.</i>	<i>Imperf. I.</i>	<i>Plur.</i>
Ik leerde &c. ich lehrte etc.		Wy leerden &c. wir lehrten etc.
als, so &c. wenn/ so ic. schon &c. ob schon ic.		
und so fortan wie in dem Imperf. Indic.		

Sing.

<i>Sing.</i>	<i>Imperf. II. Conjunct.</i>	<i>Plur.</i>
Leerde ik, oder zo		zo so/ dan dann etc.
zoude ik leeren &c. lehrte ich/		zouden wy leeren &c. lehrten
oder/so würde ich lehren ic.		mir; oder/würden wir lehren.
	<i>Prater. perfect. Conjunct.</i>	
	dat daß etc. hoewel &c. ob schon etc.	
<i>Sing.</i>	Ik geleerd hebbe (heb) &c. ich gelehrt habe etc.	
<i>Plur.</i>	Wy geleerd hebben, Wir gelehrt haben etc.	
	<i>Prater. plusquamperf. I. Conj.</i>	
	dat daß/ zo so/ indien &c. wann etc.	
<i>Sing.</i>	Ik geleerd hadde &c. ich gelehrt hätte ic.	
<i>Plur.</i>	Wy geleerd hadden Wir gelehrt hätten etc.	
	<i>Prater. plusquamperf. II. Conj.</i>	
	zo so/ toen als dann etc.	
<i>Sing.</i>	Hadde ik geleerd &c. of. zo zoude ik geleert hebben, hätte ich gelehrt etc. oder: so würde ich gelehrt haben etc.	
<i>Plur.</i>	Hadden wy geleerd &c. of. zo zouden wy geleert hebben &c. hätten wir gelehrt etc. oder: so würden wir gelehrt haben.	
<i>Sing.</i>	<i>Futur. I. Conjunct.</i>	<i>Plur.</i>
	als &c. wann etc.	
Ik leeren zal &c. ich lehren werde etc.		Wy leeren zullen, wir lehren werden etc.
	<i>Futur. II. Conjunct.</i>	
	als als/ naa dien nachdem etc.	
<i>Sing.</i>	Ik geleerd zal hebben &c. ich gelehrt werde haben etc.	
<i>Plur.</i>	Wy geleerd zullen hebben, wir gelehrt werden haben ic.	
	<i>Infin. Pres. Prater. & Futur.</i>	
Leeren lehren/ geleerd hebben gelehrt haben/ leeren zullen lehren werden.		
	<i>Particip. act. pres. & pret.</i>	
Leerende lehrend/ geleert hebbende gelehrt habende.		
	<i>Particip. pass. vel Supin.</i>	
geleerd &c. gelehrt.		
Nota 1. Auf diese Weise werden alle und jede Verb. activa und Neutr. activa Regularia der ganzen Sprach in allen ihren Tempor. so Simpl. als Compos. conjugirt/ ja es dienen die oben pag. vorgestellte zwen Verb. auxil. Hebben haben/ und Zyn seyn / auch selbstn zur Formation ihrer Tempor. compos. wie bey uns/ als nemlich:		
	D	S
		Prater.

Prater. perf. it. Plusq. Indic.

Sing. Ik heb &c. gehad; Ik had &c. gehad, ich hab gehabt etc. ich hatte gehabt etc.

Plur. Wy hebben &c. gehad; Wy hadden &c. gehad, wir haben gehabt etc. wir hatten gehabt etc. und so fortan etc.

Sing. Ik ben geweest; Ik was &c. geweest &c. ich bin ic. gewesen; ich war gewesen etc.

Plur. Wy zyn &c. geweest; Wy waaren geweest, wir seynd etc. gewesen; wir waren etc. gewesen/ und so fortan.

Nota 2. Es brauchen etliche Holländer in familiarem Discurs das *Verb. aux.* Hebben zur Formirung der *Tempor. Compos. des/Verb. Zyn*, wie die Franzosen/ als:

Ik heb &c. geweest; Ik had &c. geweest, ich hab etc. ich hatte ic. gewesen ic. ; ob es aber recht seye/ mögen die Gelehrten urtheilen.

Nota 3. Die Conjugation eines Verbi Neutr., oder Neutr. pass. gehet auf eben diese Weise / nur daß an statt des *Verb. aux.* Hebben (haben) das *verb. Zyn* gebraucht werde/ wie auch bey uns; als *ex. gr.* Koomen kommen ic.

Prater. perf. & plusq. Indicat.

Ik ben &c. gekomen, Ik was &c. gekomen; ich bin kommen ic. ich war ic. kommen ic. und so fortan.

Jedoch gibts bey ihnen etliche *Verb. neutr. pass.*, dero *Temp. Compos.* mit Hebben, oder doch beydes gleich gitt/ formirt werden/ als Wandelen wandeln; ik heb. (ben) gewandelt &c. solche mögen *ex. gr.* observirt werden.

Conjugation/ oder vielmehr die Formation eines *vidert. Verb. passivi*, vermittels des *Verb. auxili.* Worden (werden) als *ex. gr.* Geleerd worden gelehrt werden.

Nota. Weil die Conjug. dieses *Verb. auxili.* bereits oben pag. 55. vorgestellt/ als wollen wir Kürze wegen/ nur die erste Person in beyden Numer. sezen.

Indic. pres.

Sing. Ik word &c. geleerd, ich werde gelehret oder gelehrt etc.

Plur. Wy worden geleerd, wir werden ic. gelehret etc.

Imperf.

Imperfect.

Sing. Ik wierd oder werd &c. geleert, ich ward gelehret etc.

Plur. Wz wierden &c. geleert, wir wurden gelehret etc.

Perfect. & Plusquamperf.

Sing. Ik ben &c. Ik was &c. geleerd worden, ich bin etc. ich wär gelehrt worden etc.

Plur. Wy zyn &c. wy waaren geleerd worden; wir seynd/ wir waren gelehrt worden.

Futurum.

Sing. Ik zal &c. geleerd worden, ich werde etc. gelehret werden.

Plur. Wy zullen &c. geleerd worden, Wir werden gelehrt werden.

Conjunct. pres. dat daß/ op dat auf daß etc.

Sing. Ik geleerd worde &c. ich gelehret werde etc.

Plur. Wy geleerd worden &c. Wir gelehrt werden etc.

Imperfect. I. zo so/ dat daß/ indien wann/ dafern etc.

Sing. Ik geleerd wierde &c. ich gelehret würde.

Plur. Wy geleerd wierden, wir gelehrt würden.

Imperf. II.

Sing. Ik zoude &c. geleerd worden, ich würde ic. gelehrt werden.

Plur. Wy zouden &c. geleerd worden, Wir würden gelehrt werden.

Perfect. Conjunct. dat &c. daß

Sing. Ik zy &c. geleerd worden, of, geleerd worden zy, ich sey gelehrt worden.

Plur. Wy zyn geleerd worden &c. wir seyen gelehrt worden.

Plusquamperf. 200 so/ indien wann ic.

Sing. Ik waare &c. geleerd worden (geworden) of: ik zoude zyn geleerd worden, ich wäre gelehret worden; oder ich würde gelehret worden seyn.

Plur. Wy waren &c. geleerd worden &c. Wir wären gelehret worden ic.

Futur. als, als (wann)

Sing. Ik geleerd zal worden (geworden) zyn &c. ich werde gelehret worden seyn.

Plur. Wy geleerd zullen worden zyn &c. wir werden gelehret worden seyn.

Pres. & Prater. Partic. act.

Geleerd wordende, gelehret werdend/ geleert worden zynde, gelehrt worden seynde etc.

Nota.

Nota. Dieses Verb. Worden wird auch gebraucht/ wie im Hochteutschen/ als ein Verb. subst. so ein Nom. subst. oder adj. in Nominat. regiert gall. devenit als: een Koop-man &c. worden ein Kauffman ic. werden; ryk, arm, &c. worden, reich/ arm ic. werden ic.

Von der Conjugation eines holländischen Verbi Reciproci, ic. eines Verbi Imperfonalis.

1. Die Reciprocatio eines Verbi geschieht in dieser Sprach wie in unserer; Wir wollen von einem Verbo recipr. nur ein Temp. simplex; und ein Temp. compos. vorstellen; zum Ex.

Zich verwonderen, sich verwundern.

Sing.	Indic. Präsens,	Plur.
Ik verwonder my		Wy verwonderen ons
Gy verwondert u		Gyl. verwondert u
Hy, zy verwondert zich.		Zy verwonderen zich.

Sing.	Präter. Perfect.	Plur.
Ik heb my verwondert &c.		Wy hebben ons verwondert &c.

und so fortan durch alle Modos und Tempora &c. und hat diese Lehr für uns Teutschen keine Beschwernis.

2. Mit den nidert. Verbis Imperfonalibus hat es eben die Bewandnis wie im Hochteutschen/ so wol mit denen/ da man man/ als da het (e) vorgesezt wird. Wir wollen von einem jeden ein Exempel vorstellen/ und erstlich zwar

Ein Exempel von der ersten Gattung.

Indic. Präs. Men bemind, man liebt/ Imperf. Men beminde, man liebet/ Perf. Men heeft bemind, man hat geliebt/ Plusq. Men hadde bemind, man hatte geliebt. Futur. Men zal beminnen, man wird lieben ic. und so fortan durch alle Modos und Tempora.

Ein Exempel von der zweyten Gattung.

Indic. Präs. Het regent es regnet; Imperf. Het regende, es regnete; Perf. Het heeft geregent, es hat geregnet/ Plusq. Het hadde geregent, es hatte geregnet; Futur. Het zal regenen, es wird regnen ic. und so fortan durch alle Modos und Tempora; und hat dieses nicht die geringste Beschwernis ic. es maq das Verb. auxil. Hebben, oder das Verb. auxil. Zyn, nach gestalt der Bedeutung/ dazu kommen.

Nota. Es gibt etliche teutsche Verb. imperf., welche im Holländischen

ländischen keine seynd als: es traumt mit ic. ik droome &c. es hungert/ es durstet mich ic. ik hongere, ik dorste &c. als welche ex usu zu observiren.

Die Conjugation eines nidert. Verb. Compositi mit einer Partic. Compon. separabili.

Von denen Particulis, womit ein teutsches Verb. Simplex componirt werden/ und dadurch die/ dadurch bedeutete Action gleichsam einen befondern neuen Umstand bedeuten kan/ seynd etliche inseparabel (unscheidbar) von denselben; daher wir auch von solchen Verb. compos. adhier nicht reden/ sondern von denen/ welche in gewissen Modis und Tempor. vom Verbo separabel (scheidbar) seynd. Welche aber von diesen Partic. compos. separabel; ic. welche inseparabel seynd/ wird unten im anderten Theil pag. 105. angezeigt werden.

Run wirds mit dieser ihrer Conjugation gehalten wie im Hochteutschen als zum Exempel.

Aan-houden Anhalten/ Aan-gehouden angehalten;

Sing.	Indic. Präs.	Plur.
Ik houde aan &c.	ich halte an ic.	Wy houden aan wir halten an.

Nota. Nach einem Adverb. ic. Relat. wird die Partic. nicht separirt als: zoo, indien &c. Ik aan-houde &c. so wann ic. ich anhalte ic. Ik, die ik aan-houde &c. ich/ der ich anhalte ic.

Sing.	Imperf.	Plur.
Ik hield aan &c.	ich hielt an ic.	Wy hielden aan &c. wir hielt an ic.

Präter. Perf. & Plusq. Ik heb &c. ik hadde &c. angehouden &c. ich hab ic. ich hatte ic. angehalten.

Futur. Ik zal &c. aan houden &c. ich werde ic. anhalten ic.

Imperf. Houd aan; laat hem, laat ons, laat ze aan houden &c.

Conj. Präs. Op dat Ik aan-houde &c. auf das ich anhalte ic.

Imperf. Indien ik aan-hield &c. wann ich anhielte ic.

Perf. dat ik angehouden hebbe &c. Futur. als Ik zal aangehouden hebben &c.

Von denen Nider-teutschen Verbis Irregularibus.

Gleichwie in Hoch-teutscher Sprach der Verb. Irregul. eine zwar zimliche Anzahl; Und jedennoch ders Irregularität nicht groß/ sondern gemeinlich nur in den Präter. Imperf. Indic. ; ic.

in dem Particip. pass. oder Supino; sonst aber gar selten was besonders hat; also ist in der Holländis. Sprach auch/ und seynd dafelbst beplüssig alle diejenige Verba disfalls irregular, welche es bey uns seynd. Wir wollen dieselbe alle in Form eines alphab. Registers vorstellen/ und was sie in gedachten Imperf. und Supinis unregulrichtiges haben/ ordentlich beyfügen

	<i>Infinitivus</i>	<i>Imperfect. Indic.</i>	<i>Supinum.</i>
Bakken, backen		Ik bakte ich backte ic.	Gebakken gekacken.
Bederven verderben/		Ik bedarf ich verdarb/	Bedurven verderben/
		verderbt/ ic.	
Bedriegen betriegen/		Ik bedrooge ich betrög/	Bedroogen bes
			trogen/
Beginnen beginnen/ anfangen/		Ik begon ich begunte/	Begonnen
			begonnen/
Beveelen befehlen/		Ik beval ich befahl/	Bevolen befohlen/
Bidden bitten/		Ik bade ich bate/	Gebeden gebeten/
Bieden bieten/		Ik bood, ich botte/	Gebooden gebotten/
Byten beißen/		Ik beet ich bisse/	Gebeeten gebissen/
Binden binden/		Ik bond ich baande (bunde)	Gebonden ges
			bunden/
Blaazen blasen/		Ik blies ich blies/	Geblaazen, geblasen/
Blyken scheinen/		Ik bleek, ich schiene/	Gebleeken geschienen/
Blinken glänzen/		Ik blonke, ich glänzte/	Geblonken, geglänzt
Blyven bleiben/		Ik bleef, ich bliebe/	Gebleeven geblieben/
Bloeden bluten/		Ik bloedde (bloedede) ich blutete/	Gebloed ges
			blutet/
Boeten büßen/		Ik boette (boetede) ich büßete/	Geboet ges
			büßet/
Braaden braten/		Ik bried ich briete/	Gebraaden gebraten/
Breeken brechen/		Ik brak ich brache/	Gebroken gebrochen/
Bringen bringen/		Ik bragt ich brachte.	Gebragt gebracht/
Buygen beugen/ biegen/		Ik boog ich boge/	Geboogen gebogen/
Denken denken/		Ik dacht ich dachte/	Gedacht gedacht/
Dingen dingen/		Ik dong ich dunge/	Gedongen gedungen/
Doen thun (tun)		Ik deed ich thäte.	Gedaan gethan
Dooden töden/		Ik doodde (doodede) ich tödete/	Gedood ges
			tödet
Draagen tragen/		Ik droeg ich truge/	Gedraagen getragen/
Dringen dringen/		Ik drong ich drange/ drunge/	Gedrongen gedrungs
			gen/

Drinken

	<i>Infinitivus</i>	<i>Imperfect. Indic.</i>	<i>Supinum.</i>
Drinken trincken/		Ik dronk ich trunck/	Gedronken getruncken/
Duyven treiben/		Ik dreef ich trief/	Gedreeven getrieben/
Druypen treuffen/ tropfen/		Ik droop ich troffe/ tropfte/	Gedroo-
			pen getrossen/
Duyken ducken/		Ik dook ich duckte/	Gedooken geduckt/
Dwingen zwingen/		Ik dwong ich zwung (zwang)	Gedwongen
			gzwungen/
Eeten essen/		Ik at ich aß (asse)	Gegeeten gegessen (gessen)
Fluyten flüten/ pfeifen (auf der Flöte)		Ik fluytte (fluytede) ich	
		flötete/ pflüßte/	Gepfluyt geflöt (gepflüßten)
Gaan gehen/		Ik ging ich ging/	Gegaan gegangen (gangen)
Gebieden gebieten/		Ik gebood ich gebote/	Gebooden geboten/
Geeven, geben/		Ik gaf ich gabe/	Gegeeven gegeben/
Gelden gelten/		Ik golt ich golte/	Gegolden gegolten
Geneezen, genesen/		Ik genas ich genase/	Geneezen genesen
Genieten, genießen/		Ik genoot ich genosse/	Genooten genossen/
Gieten, gießen/		Ik goot ich gosse/	Gegooten gegossen/
Glyden gleiten/ glitschen/		Ik gleet ich gleitete/	Gegleeden gegleit-
			et/
Glimmen glimmen/		Ik glom (glomde) ich glumme/	Geglommen,
			geglummen/
Grypen, greiffen/		Ik greep ich griffe/	Gegreepen gegriffen/
			(griffen/)
Groeten, grüßen/		Ik groette (groetede) ich grüßete/	Gegroes
			gegrüßet/
Haaten haßen/		Ik haatte (haatede) ich haßete/	Gehaat ges
			haßet/
Hangen hangen/		Ik hing ich hänge/	Gehangen gehangen/
Hebben haben/		Ik had ich hatte/	Gehad gehabt/ Vid.
			supra pag. 53.
Helpen heißen/		Ik hielp ich half (hülfs)	Geholpen geholfen
Heben, heben/		Ik hief ich hub/	Geheven gehoben/
Hoeden hüten/		Ik hoedde (hoedede) ich hütete/	Gehoed ges
			hütet/
Houden halten/		Ik hield (hild) &c. ich hielt ic.	Gehouden ges
			halten.
Houwen hauen/		Ik hieuw &c. ich hieb ic.	Gehouwen gehauen/
Jaagen jagen/		Ik joeg (Jaagde) ich jagt (jagte)	Gejaagd gejagt/
Kiezen kießen/ wehlen/		Ik koos ich kiese (wehlte)	Gekoozen ges
			kieset/ gewehlet/

Kyken

<i>Infinit.</i>	<i>Imperf.</i>	<i>Supin.</i>
Kyken gucken/ kicken/ sehen/ schauen/	Ik keek ich guckte (sah)	Gekeeken gesehen/
Kyren kiesen/ zanken/	Ik keef ich kieste/	Gekeeven gekieuen/
Kleeden kleiden/	Ik kleedde (kleede) ich kleidete/	Gekleed gekleidet/
Klimmen klettern/ steigen/	Ik klom ich stiege/	Geklimmen geklettert/ gestiegen/
Klinkken klingen/	Ik klonk ich klang/	Geklonken geklungen/
Komen kommen/	Ik quam ich kam/	Gekomen gekommen/ kommen/
Konnen können/	Kon (konde, koste) Gekonnen gekönt (könte)	
Koopen kaufen/	Ik koft (kocht) ich kaufte/	Geköft (gekocht) gekauft/
Krygen kriegen/bekommen/	Ik kreeg ich kriegte (bekam)	Gekreegen gekriegt (kriegt) bekommen/
Krimpen krummen/	Ik kromp, krimpde ich krimpte/	Gekrompen gekrimpt/
Kryten kreischen/ schreyen/	Ik kreet ich kriesche (schrie)	Gekreeten gekreischen (geschrien)
Kruypen kriechen/	Ik kroop ich kroch/	Gekroopen gekrochen/
Laaden laden/	Ik laadde (laadde) ich lud/	Geladen geladen/
Laaten lassen/	Ik liet ich liess/	Gelaaten gelassen (lassen)
Lachgen lachen/	Ik loeg (lachde) ich lachte/	Gelachgen (gelächten, gelächd, gelacht gelacht)
Leezen lesen/	Ik las ich las/	Geleezen gelesen/
Leggen legen/	Ik leyde ich legte/	Gelegd gelegt/
Leggen ligen/	Ik lag ich lag/	Gelegen gelegen/
Lyden leiden/	Ik leed ich litt/	Geleeden gelitten/
Liegen lügen (liegen)	Ik loog ich loge/	Gelooen gelogen/
Loopen lauffen/	Ik liep ich lief/	Gelooopen gelauffen (gelooffen)
Luyken wincken mit den Augen/	Ik look ich winkle/	Geloooken gewuncken/
Lusten Lusten/	Ik (my) lustete (lustete) mich lustete/	Gelust gelüstet/
Meeten messen/	Ik mat ich maste/	Gemeeten gemessen/
Melken melcken/	Ik molk ich molke/	Gemolken gemolcken/
Myden meiden/	Ik mydde (mydede) meidete/	Gemyd geneidet/
Motten müssen/	Ik moest ich muste/	Gemoeten (moeten) gemüst (müssen)

Mooge

<i>Infinitivum.</i>	<i>Imperfect. Indic.</i>	<i>Supinum.</i>
Moogen, mögen/	Ik mogt ich mochte/	Gemoegen (moogen) gemocht (mögen)
Neemen nehmen/	Ik nam ich nahm/	Genomen genommen/
Nygen, neigen/	Ik neeg ich neigte/	Geneegen geneigt/
Nypen nicken (pflegen)	Ik neep ich nickte (pflegte)	Geneepen genickt/
Nooden nöthen, nödtigen (laden zu ast)	Genoodde (noodigde) ich nödtigte (lade)	Genood genödtigt (geladen)
Pryzen preisen/ ic. schätzen/	Ik prees ich pries, schätzte/	Gepreezen gepreist/
Quisten schwenden/ verschwenden/	Ik quistte (quistede) ich verschwendete/	Gequist verschwendet/
Quyten abflattern/ ablegen/	Ik queet ich flattete ab/	Gequeeten abgestattet (abgelegt)
Raaden rathen/	Ik ried ich riethe/	Geraaden gerathen/
Redden retten/	Ik redde (reddede) ich rettete/	Gered gerettet/
Ryden, reiten/ ic. fahren zu Reutsche/	Ik reed ich ritte (lahre)	Gereeden geritten (gefahren)
Rygen reynen/ schmüren/einschnüren/	Ik reeg ich reynhet (schürte)	Goreegen gereynhet/ geschürt/
Rysen aufstehen/ ic. aufgeben/ hervorkommen/	Ik rees ich stunde/ ich ging auf/	Gereesen aufgestanden/ aufgangen/
Ryten reißen/	Ik reet ich risse/	Gereeten gerissen/
Roepen rufen/	Ik riep ich riefte/	Geroepen geruffen/
Rüyken riechen/ v. n.	Ik rook ich roche/	Gerooken gerochen/
Rusten ruhen/	Ik rustte (rustede) ich ruhete/	Gerust geruhet/
Schatten schätzen/	Ik Schatte (schattede) ich schätzte/	Geschat geschätzt
Schelden schalten/	Ik schold ich scholte/	Gescholden gescholten/
Scheeren scheeren/	Ik schoor ich schur (schor)	Geschooren geschoren/
Scheppen (creare) schaffen/ erschaffen/	Ik schiep ich schuff/	Geschaapen geschaffen/ erschaffen/
Scheppen schöpfen/ (Wasser) ist regular		
Schieten schießen/	Ik schoot ich schoß/	Geschooten geschossen/
Schynten scheinen/	Ik scheen ich schiene/	Gescheenen geschienen/
Schryven schreiben/	Ik schreef ich schrieb/	Geschreeven geschrieben/

E

Schuy-

Infinitivus	Imperfect. Indic.	Supinum.
Schuyven schieben/	Ik schoof ich schub (schob)	Geschooven geschoben/
Slaan schlagen/	Ik sloeg ich schlug/	Geslagen geschlagen/
Slaapen schlafen/	Ik sliep ich schlief	Geslaapen geschlafen
Slinden, ver slinden	schlingen/ verschlingen/	Ik slond (verslond) ich schlung (verschlung) Geslonden (verslonden) geschlungen/ (verschlungen)
Slijten schleifen/	Ik sleet ich schiffe/	Gesleeten geschliffen/
Sluyten schliessen/	Ik sloot ich schlosse/	Geslooten geschlossen/
Smeeden schmiden/	Ik smeedde (smeedede) ich schmide/	Gesmeed geschmidet/
Smelten schmelzen/	Ik smolt ich schmolz/	Gesmolten geschmolzen/
Smyten schmeissen/	Ik smect ich schmiß/	Gesmeeten geschmissen/
Snuycen schneugen/	Ik snoot ich schneugte/	Gesnooten geschneugt/
Spinnen spinnen/	Ik spon ich span (spunne/ spunne)	Gesponnen gesponnen/
Sprecken sprechen/	Ik sprak ich sprach/	Gesprooken gesprochen/
Springen springen/	Ik sprong ich sprang/	Gesprongen gesprungen/
Staan stehen/	Ik stond ich stande/	Gestaan gestanden/
Steecken stechen/	Ik stak ich stach (stochte)	Gestoken gestochen/
Steeleu stehlen/	Ik stal ich stahl/	Gestolen gestohlen/
Sterven sterben/	Ik starf ich starb (sturb)	Gestorven gestorben/
Stygen steigen/	Ik steeg ich stieg/	Gesteegen gestiegen/
Stinken stinken/	Ik stonk ich stank/	Gestonken gestunken/
Stooten stoßen/	Ik stiet ich stieß (stosste)	Gestooten gestoßen/
Stryden streiten/	Ik streed ich stritte/	Gestreedden gestritten/
Stuyven stauben/	Ik stooft ich staubte/	Gestoooven gestaubt/

Nota. Was in S nicht gefunden wird/ suche man in Z.

Treedden treten/	Ik trad ich tratt/	Getreedden getreten/
Trekken ziehen/	trcken/ Ik trok ich zog/	Getrokken gezogen/
Troosten		

Infinitivus	Imperfect. Indic.	Supinum.
Troosten trösten/	Ik trooste (troostede) ich tröstete/	Getroost getröst/
Vaaren fahren/	Ik voer ich fuhr/	Gevaaren gefahren/
Vallen fallen/	Ik viel ich fiel/	Gevallen gefallen/
Vangen fangen/	Ik ving ich fing/	Gevangen gefangen/
Vasten fasten/	Ik vastte, vastede ich fastete/	Gevast gefastet/
Vechten sechten/	Ik vocht ich suchte/	Gevochten gesochten
Vergeeren vergessen/	Ik vergas ich vergaß/	Vergeeten vergessen/
Verlaaten verlassen/	Ik verliet ich verlies/	Verlaaten verlassen/
Verliezen verlieren/	Ik verloor ich verlore (verlore)	Verloren verloren/
Vinden finden/	Ik vond ich fund (sand)	Gevonden gefunden/
Uyten äuffern/	Ik uytte (uytede) ich äufferte/	Geuyt geäuffert/
Vlechten flechten/	Ik vlocht ich flochte/	Gevlochten geflochten/
Vlieden fliehen/	Ik vlood ich floh/	Gevlooden geflohen/
Vliegen fliegen/	Ik vloog ich flog/	Gevlogen geflogen/
Voeden füttern/	nähren/ Ik voedde (voedede) ich fütterte/	Gevoed gefüttert/
Vragen fragen/	Ik vroeg ich fragte/	Gevraagd gefragt/
Vreeten stessen/	Ik vrot ich fraß (frasse)	Gevreeten gestessen/
Vryven reiben/	Ik vreef ich rieb/	Gevreeven gerieben/
Vriezen frieren	Verb. imp. het vroot es frore/	Gevroochen gefroren/
Wachten warten/	Ik wachtte (wachtede) ich wartete/	Gewacht gewartet/
Wassen waschen/	Ik wies ich wusch/	Gewassen gewaschen/
Wasschen waschen/	Ik wiesch (waschte) ich wusch/	Gewasschen gewaschen/
Weegen wägen/	Ik woog ich wug/	Gewoogen gewogen/
Weeten wissen/	Ik wist ich wuste/	Geweeten gewusst/
Weeven weben/	Ik weefde ich webte/	Geweeven gewebt/
Werken wirken (arbeiten)	Ik wröcht (werkte) ich wirkte (arbeitete)	Gewröcht (gewerke) gewirkt/ gearbeitet/
Werpen werfen/	Ik wierp ich warff (warf)	Geworpen geworfen/
Werven (verwerven) werben/	erwerben/ Ik wierf (warf) ich warb (warf erworben)	Geworven (verworven) erworben
Wieden jäten (reuten)	Ik wiedde (widede) ich jätete (trütete)	Gewied gesätet/
Wyken weichen/	Ik week ich wich/	Geweeken gewichen/
Wollen wollen/	Ik woud ich wolte/	Gewild (gewilt) gewollt/

1716 Kramer
deel 3/7

Infinitivum	Imperfect. Indic.	Supinum.
Winden winden/	aufwinden/ Ik wond ik wunde/	Gewonden gewunden/
Winnen winnen/	gewinnen/ Ik won ik gewann/	Gewonnen gewonnen/
Wyten (verwyten)	ve re se in Verweis geben/ Ik weet ich vermies/	Geweeten verweeten/
Wyzen weisen/	Ik wees ich wies/	Geweezen gewiesen/
Worden (Verb. auxil.)	merden/ v. pag. 58 Ik wierd ich ward/	Ge worden (worden) geworden (worden/)
Wreeken rächen/	Ik wre-kte ich rächte/	Gewrooken gerochen/
Wringen wringen (wie eine Schrauben/)	Ik wrong ich wunde/	Ge wrongen gewunden/
Zeggen sagen/	Ik zeydich sagte/	Gezegd (gezeyd) gesagt/
Zenden senden (schicken)	Ik zond ich sandte/	Gezonden gesandt/
Zieden sieden/	Ik zood ich sod/	Gezooden gesotten/
Zien sehen/	Ik zage ich sah/	Gezien gesehen/
Ziften sichten (sichten)	Ik ziftte (ziftede) ich siehete/	Geziftt gesiebt/
Zingen singen/	Ik zong ich sang (sange)	Gezongen gesungen/
Zinken sinken/	Ik zonk ich sunck/	Gezonken gesunken/
Zitten sitzen/	Ik zat ich saß/	Gezeten gesessen/
Zoeken suchen/	Ik zocht ich suchte/	Gezocht gesucht/
Zuchten züchten/	Ik zuchtete (zuchtete) ich zuchtete/	Gezucht gesucht/
Zuygen saugen (längen)	Ik zoog ich sog/ it. säugte/	Gezoogen gesaugt/
Zuypen saffen/	Ik zoop ich soff/	Gezoopen gesoffen/
Zweeren schwören (schwören)	Ik zwoor ich schwur/	Gezwooren geschworen/
Zweeten schwitzen/	Ik zweette, zweetede ich schwigte/	Gezweet geschwitzt/
Zwelgen schmelzen/	Ik zwolg ich schmelgte/	Gezwolgen geschmolzen/
Zwelen schwellen (geschwellen)	Ik zwol ich schmolle/	Gezwollen geschwellen/
Zwygen schweigen/	Ik zweeg ich schwig/	Gezweezen geschwiegen/
Zwymen schwimmen/	it. schwam/ Ik zweem it. schwamde/	Gezweemd geschwommen/

Anmerckungen über die holländischen Verba Irregularia.

Nota. 1. Das obige Register enthält wie du siehest/ nur die

die holländische Verb. Irregul. Simplicia; dieweilen dero Verb. Composita mit ihren simplicibus gleich gehen.

Nota. 2. Wie die Praeter. Imperf. Indic. ja auch Coniunct der Verb. irregul. anfangen/ so geh. n. h. auch fort/ ohne daß u. gend (wie oft im Teutschen geschieht) ein u in ein ä/ oder ein u in ein o in ein ö in ein ü/ oder vice versa verwardelt werde.

Nota. 3. Die Verba, so in -ven ausachen/ verändern im Imperf. &c. das v in f; als Erven erben/ ik erfde &c. ich erbe ic. geerft geerbt ic. und dergleichen.

Nota. 4. Die Praeter imperf. aller Verbor. regular. gehen zwar aus auf -de, als: Leeren lehren; Ic leerde &c ich lehrete ic. allein es gibt etliche unter ihnen welche dajelbst auf -te ausg. hen/ it. tliche auf -de oder -te, als nemlich:

Bukken bücken ic.	Oogten ernden
Doopen tauffen	Passen messen ic.
Drukken drucken	Prediken predigen
Eyschen fordern	Queeken aufwach-en
Foppen verren etc.	Querten verwunden
Gissen vermuten	Raaken rühren ic.
Hinken hinken	Schimpen schimpfen
Hoopen hoffen	Trosen trohen
Jeuken jucken	Visschen fischen
Jokken scherzen	Vloeken fluchen
Kappen abhauen	Wenschen wünschen
Kessen saucken	Zeepen seiffen einseiffen
Lesschen lecken	Zwicken wackelen
Merken mercken	Zweeten schwitzen
Naaken nähern	Tken aichen

Diese haben in ihren Imperfectis: Ik bukde ich bückte (neigete) ic. und nicht: Ik bukde &c. und so fortan; Aber alle andere Verb. regularia haben/ -de, als: Ademen athemen/ Ik ademde &c. ich athemete/ und nicht: Ik adente &c. und so fortan.

Anmerckungen über den Gebrauch der Participiorum in nider teutscher Sprache.

Wir hätten hier lehren sollen / auf was Weise die Tempora in dieser Sprach gebraucht werden/ und werden können; allein weil beide Sprachen hierinnen mehrentheils gleich gehen/ als her

ben wir nur zu lehren/ wie die nldert. Participia angewendet werden/ theils müssen/ theils können; weil die Niderländer disfalls was besonders haben/ das in unser Sprach hart lauten/ und wir hingegen au. h. etwas/ das bey ihnen nicht klappen würde.

Von dem Gebrauch der holländischen Particip. act. oder pass.; ic. von dem Particip. pass. oder præter. wann sie als Nom. adject. betrachtet werden.

Ein solch Particip. act., gefolget von einem Nom. Subst., wann der Artic. indef. een &c. davor steht/ nimmt kein e an/ als nur in fœm. als: Een werkend Man, ein arbeitender Mann; Een werkende Vrouw. eine arbeitende Frau; Een werkend Meisje, ein arbeitendes Mägdelein.

Eben so wirds gehalten mit dem Particip. pass. als: Een bemind Man, ein geliebter Mann; Een beminde Vrouw, eine geliebte Frau; Een bemind Kind, ein geliebtes Kind.

Es wäre dann/ daß ein Articulus davor stehen sollte/ dann alsdann kommt das e in allen dreym Gener. darzu/ als: De werkende, de beminde Man; De werkende, de beminde Vrouw; Het werkende, het beminde Meisje &c. versteht/ wann es das Particip. eines Verb. regul. ist/ und auf d sich endigt; ist aber ein Irregular, und gehet auf -en aus/ so nimmts auch nur in fœm. das e an; als een (de) geslagen Man; een (de) geslagene Vrouw; een (het) geslagen Meisje &c.

Von dem zierlich- / und Redekürzenden Gebrauch eines Participii, beyde act. und pass. eines holländischen Verbi, an statt eines andern Modi und Temporis desselben.

Es hat in diesem Stück die nider-teutsche Sprach mehr Verwandtschaft mit der Italiänisch- / und Französischen/ als mit der hochteutschen/ wiewol/ was disfalls bey uns unbräuchlich/ wol mit der Zeit könnte bräuchlich werden/ wann expresse durch (wie zu wünschen) einmütige Hand-anlegung einer hierzu bestellt / und zulänglich bestallten Societat, dieser Sachen gewachsenen Gelehrten/ unter Veranstatung untermächtiger Autorität hoher Potenzen teutscher Nation/ so wol in diesen und dergleichen Puncten; als auch in der Schreib- und Red-art/ eine nachdrückliche Reformation vorgenommen / und

zu diesem Ende eine regulrichtige allgemeine Hoch-teutsche Grammatica. und Syntax; samt einem vollkommenen Hoch-teutschen Dictionario zum Stand gebracht würde.

Auf was Weise die Niderländer ein Particip. act. brauchen können/ an statt eines andern Temporis.

Erstlich können sie selbtiges brauchen fast in allem wie wir/ als:

Eia reitender Bot/ ein sitzender Handwerks-mann / een rydende Bode; een zittende Ambachts-man.

Mit schendenden Augen blind seyn/ met zienden Oogen blind zyn.

Mit lachendem Munde/ met lachgenden Monde.

Mit stürmender Hand eine Stadt einnehmen/ Met stormender hand een Stad in-neemen.

Stehend/ ligend ic. essen; sitzend schlafen/ (oprecht) staande, leggende eeten; zittende slaapen.

Einen lesend/ schreibend/ schlafend ic. antreffen/ iemand lezende, schryvende, slaapende &c. aantreffen.

Etwas sagen weinend / seufzend ic. iets zeggen weenende, zuchtende &c.

Er hate ihn/ sagend: habt Geduld mit mir ic. Hy bad hem zeggende: Hebt geduld met my &c.

Er wolte es nicht thun/ wol wissende/ daß ic. Hy wild' het niet doen, wel weetende, dat &c.

Hiermit schließend/ verbleibe euer Diener/ Hiermede, besluitende, blyve u Dienaar, und dergleichen mehr.

Nota. Bisweilen/ zumalen wo die Frankosen das en darvoo setzen/ setzen die Niderländer al davor; als:

--; welches der Phariseer sehende/ ihn fragte/ ob ic. --; 't gene (welk) de Phariseus ziende, hem vraagde, of &c.

Etwas scherzend/ lachend/ spielend thun/ sagen/ iets doen, zegen al boertende. al lachgende, al speelende &c.

Der/ noch zu schreibende/ abzuschreibende Brief; das noch zu bauende Haus ic. De, nog te schryvende Brief; het nog te bouwende Huys &c.

Exempla über ein Particip. pass.

Ein geschriebener und versigelter Brief / een geschreeven, engezegelde Brief.

Die Belagerte thäten einen Ausfall / de Belagerde deeden eenen Uit-val.

Was kost ein Fuder Wein / in die Stadt geliefert? Wat kost een Voeder Wyn, in de Stad geleverd?

Den Kindern muß man das Brod geschnitten oder gebrochen geben / den Kinderen moet men 't Brood gesneden en gebrooken geeven.

Von wegen seiner treu geleisteten Diensten / van wege zyne trouwelyk gedaane Diensten.

Die / an mich versandte Waaren hab wol empfangen / die, aan my gezandte Waaren heb wel ontfangen.

Nach gethauer Arbeit ist gut ruhen / na gedaane Arbeyd is goed rusten.

Verloren Ey el haben / verloren Spel hebben.

Nota 1. Die Niderländer haben eben den zierlichen Gebrauch der Particip. in Sensu negat. mit vorgesetzter *partic. negat. on-* gleich wie wir / als:

Einen Apfel ungeschält / ein Ey ungesotten / ungesalzen essen / een Appel ongeschelt, een Ey ongezoden, ongezouten eeten.

Ungeladene Gäste setzt man hinter die Thür / ongeladene Gasten zet men achter de Deur.

Die Nacht ungeschlafen durchbringen / weilen man ungegessen und ungetruncken zu Bette gängen / de Nacht ongeslaapen doorbrengen, indien men ongegeeten en ongedronken te Bedde gegaan.

Eine Sache unberührt / eine Frage unbeantwortet lassen / een Zaak onberoert, een Vraag onbeantwoord laten.

Einen Brief unerbrochen / und ungelesen wieder zurück schicken / een Brier on-opgebrooken, en ongelezen weër te rug schicken.

Etwas unwissend thun / iets onweetende doen.

Nota Hieher gehören folgende / als:

Einmal getruncken? nidergesssen ic. ! eens gedronken ! nederge/eeten !

Besser anfangs vergebens bedacht / als darnach vergebens beklagt / beter te voora te vergeefs bedacht, als daar naa te vergeets beklagd.

Das heist nicht gegessen und getruncken / sondern gesssen und gesssen / dat heet niet gegeeten, en gedronken, maar gevreeten en gezopen.

Es muß einmal gestorben seyn / het moet eens gestorven zyn. Gelauffen / geritten kommen / gelooopen, gereeden komen.

Nota.

Nota. Ob schon die Niderländer uns in allem diesen / und dergleichen Uß der Particip. so wol pass. als act. nachreden können / so haben wir gleichwol noch gewisse participialische Red-arten / zumalen / wann sie mit einem Nomin., Pronom., Adv., und andern Zusätzen / zusatz unterspielt seynd / worinnen sie (die Niderländer) uns nicht süßlich und ohne Mislaut nachreden können; welcher Unterschied aber ex ulso kan und muß observirt werden.

3. Hingegen dürfen sie ihre Participia in gewissen Red-arten / an statt anderer Tempor., bey oben angedeutet / bey weiten Kästern gebrauchen / als wir Hoch teutschen bis dato thun dürfen / weilen der Gebrauch noch nicht eingeführt noch festgestellt ist; wie wir ferner sehen werden.

Exempel über den besondern Gebrauch der Particip. activ. und passiv. (präsent. und praeteric.) bey denen Niderländern an statt andern Temporum.

Speelende, wandelende &c. oder al speelende &c. zyn tyd verdryven, spielend / spajierend ic. i. e. mit Spielen ic. die Zeit vertreiben.

Man kan nicht God dienen, der Waareit, den Vleesch, en Zich zelve dienende, man kan nicht Godt dienen / der Weis / dem Fleisch / und sich selbst dienende / i. e. wann man ic.

Hy vertelt nieuwe Tydingen, veel leugens uit zyn hoofd daar onder mengende, er erzehlet neue Zeitungen / viel Lügen aus seinen Kopf darunter mengende / i. e. und mengt ic.

Deze Taal is licht te leerenen, leggende zick 'er een Mensch wat ter dege op, en goed Leer-meester hebbende, diese Sprach ist leicht zu lernen / leggende sich ein Mensch etwas recht schaffen drauf / und einen guten Lehrmeister habende / i. e. wann der Mensch ic.

Hy zoude 't niet doen, weetende dat 't quaad gedaan is; oder Hy weetende dat &c. zoude &c. er solte es nicht thun / wissende / daß es übel gethan i. e. dieweil / in dem / statem. ic. er weiß, daß ic.

Tobias, van de Reize weër 't huis komende, (gekomen zynde) omhelsde zyn oude Vader, Tobias / van der Reise wieder nach Haus kommende / umarmte seinen alten Vatter ic. i. e. als / da / wie er ic.

Ik kan niet tot uwent komen, moetende my daa'eiyk op de reize begeeven, ich kan nicht zu euch kommen / müßende mich so gleich auf die Reize begeben / i. e. dieweil / aus Ursachen ic. daß ic.

de Meester spreekende, moet de Jonger zwygen, en toe lufften, der Meister redende / muß der Jünger schweigen / und zuhören / i. e. wann der Meister redt ic.

A 5

Hy

Hy staat wachtende, hy gaat speculerende &c. er stehet wartend/ er gehet speculirend ic. i. e. er stehet und wartet ic.

Hy, gedronken hebbende, smeet 's glas aan stukken, er / getruncken habende/ schmitte das Glas entzwey i. e. als er getruncken hatte ic.

In zee gekomen (zynde) beliep ons een storm, in See gekommen seynde/ belieff uns ein Sturm i. e. wie/ als/ da ic. wir ic.

De nacht gekoomen (zynde) giengen wy te bedde, die Nacht gekommen/ giengen wir zu Bette; i. e. als die Nacht ic.

Deeze woorden gezegt (hebbende) surf hy, diese Wort gesagt habende/ surf er i. e. als. wie/ er ic.

Een Koopman, uit Persien gekomen, heeft kostelyke steenen en paelen meêgebracht, ein Kaufmann / aus Persien gekommen/ hat köstliche Steine/ und Perlen mitgebracht/ i. e. welcher aus ic.

De Wyzen, haare Schatten (hebbende) open gedaan, offerden Hem goud &c. Die Weisen/ ihre Schätze eröfnet (habende) offereten ihm Gold/ i. e. als sie ic.

De Druk-fouten, in het Boek overgebleeven, heb ik met de pen gecorrigeert, Die Druck-fehler/ in dem Buch übergeblieben/ hab ich mit der Feder corrigirt/ i. e. welche übergeblieben ic.

Nota. De, in 't Boek overgebleevene Druk-fouten, heb ik met de pen gecorrigeert, wäre zwar nach dem Hoch-teutschen besser/ aber hier nicht.



Der

Der

Nider-teutschen (Holländischen)

GRAMMATICA

fünfte Haupt-Lehr /

Von den Nider-teutschen Adverbiis
Interjectionibus (Zu- und Zwischen-wörtern)
it, Präpositionibus und Conjunctionibus
(Vor- und Füg-wörtern)

Diese wollen wir/der Kürze wegen/und weil sie weder Declination noch sonst'n Beschwärnis haben/ nur nach der a, b, c-Ordnung/ doch mit nöthigen Anmerkungen über den Gebrauch einiger Präpositionen vorstellen/auf daß sich einer dieselbe desto leichter bekant machen/ auch sie desto eher finden könne; Dero besondre Anweadungen aber/ mit Exempeln erkläret/die werden in unserm Nider- und Hoch-teutschen Lexico Phrasologico Syntacico-ordentlich anzutreffen seyn.

Von denen Nider-teutschen Adverbiis
und Interjectionibus,

Die vornehmste Adverbia, theils simpl., theils
compos. Temporis (der Zeit) seynd

A L, alreede schon / albereit	Daar nae, darnacher hernach
all	Dan dann / alsdann <i>lat. tunc</i>
Als als/ wie <i>lat. cum, dum &c.</i>	v. ten
v. doe	Dikwils oft/ oft-mals/ v. vaak
Altemets zu weilen/ zu zeiten v.	Doe doen, toen da/ als/ wie
Somtyds &c.	nun/ ic. dazumal v. toen
Altyd, altyt allezeit	Draa geschwind/ bald
Altoos immerdat/ immerzu	Eens einst/ einmal ic. einstmal/
By dage &c. bey Tage ic. v. 's	dermaleinst
By wylen (nu en dan) zu weilen/dann und wann	Eer al eer eher/ ic. ehender v.
Daadlyk alsobald	vóor
	Eergisteren ehe i. e. vorgestern
	Eertyde

Eertyds ehe i. e. vorgehen/ vor ma / vor di sen v. voor maals	Overmorgen, übermorgen S, als: 's avonds, 's morgens, 's dags, 's nachts &c. des abends des morgens &c.
Eyndelyk endlich	Somtyds / sometime / kumweil- &c. v. bywylen
Flus, Flusgens vor einer fl. inen	Straks / strack / gleich / so als /
Weil gall. tantôt	Tans der Zeit / darrauf / in Tege- wordig / genau / ist / gall. maintenant v. nu
Geleden gelitten i. e. vergan gen/ verwichen &c.	Terstond, zur Stunde / so gleich / alsobald
Gisteren gestern	Toen, da / damat / zur selben Zeit lat. tunc &c.
Heden heut	Vaak (veel maal, veeltyds) oft oftmals
-Indien indem/ mittler Weil &c. in. Coniunct wann &c.	Voor vor i. e. ehe/ eheer
Laat spat	Voor deezem, vor diesen
-Maal, reys mahl gall. fois	Voor maals vormals
Morgen morgen	Voor aan hinfort/ hinfuro
Naamaals nachmals	Vroeg frühe
Nimmer, nimmer meer nim- mer/nimmer: by	Wanneer wann/ wenn/ zu weile der Zeit
Nog, noch noch	Zelden selten
Nooit, nie/niemal	Zo so/ wie in. wann &c.
Nu, nu nun/ nu/ ihund v. tegen- wordig	
Ochtens, ochtent, 's ochtens, morgens/ des morgens &c. v. 's.	
Onlangs unlängst	

Nota Die so etn Strichlein vor sich haben/ können nur im
Satz constructo; die andern/ beydes absolute, und constructo ge-
braucht werden.

Die vornehmste Adverbia &c. Locis (des Orts) seynd

Achter hinten / achter	Ergens, yewers irgend: irgend wo
Beneden unten/ drunten	Ginder, gins hinfuro/ dort- hinten
By, aan bey/ an	Heen, heenen, daar heenen, hin/ dabin
Boven oben/ droben	- Hier, alhier, hier / alhier in her/ anhero
Buyten draussen/ haussen/ (aus- sen)	In hincin
Daar aldaar da/ aldaar.	
Elders, anderswo	

Naa,

Naa, na nahe it. nach	Over-end aufrecht/ über sich
Nergens nitgead	Van von
Om um	Ver. verro, wyd fern/ weit
Onder unter	U: aus. it. zu ende
Ontre t, in der Gegend herum	Voor vor
it. ungesch / beyläufig.	Vooran voran
Op auf	Voor by vorbeij/ fürüber
Over über	Waar, wo
Overal überall	-wardswärts

Nota Ist die aus diesen Adverb. find auch/ diverso respectu
Propositiones. wann nemlich ein Nom. oder Pron. dazu kommt.

Die vornehmste Adverbia Quantitatis (der wie Vielheit) seynd

Aleenlyk, allein/ nur allein v.	Schier schier v. vast -
flechts, maar.	Slechts schlechts/ schlechter Dins ge/ it. nur v. maar
Allengs, allengskens allgemach	Te, al te zu / allzu lat. nimis, gall. trop.
Aller, alder-, aller-	Ter dege, zu dege/ i. e. rechts schaffen
Bykans, bynaa, b. hylufig/ cher/ fast/ beghre v. vast schier.	Vast schier it. gar/ sehr
Genoeg genau/ zur genau	Veel viel
Heel aus it. s. hr	Vry frey i. e. rechtschaffen in nur/ immer it. fedlich &c. it. sehr/ gar. v. Diction.
Maar nur v. slechts	Wat was/ etwas v. yet &c.
Meer mehr	Weinig, weynig wenig
Menig, manch	Zeer sehr
Min mind r/ wenlaet	
Naauwelyks, pas kaum	
Rede'yk zimlich passierlich	
Ruym räumlich	
Schaars spärlich / gespärlich	
rätlich/ genau	

Die vornehmste Adverbia Qualitatis (der Be- schaffenheit) seynd

Beter besser	Op, open, auf/ offen
Dieft desto	Qualyk äbel
Dus, aldus, so/ also/ auf solche	Quansuys verquanges i. e. zum Schein, pro forma, als waa--
Weise/ lat. sic v. zo	
Hoe-- wie--	

s wyia

wyze - weis

Toe zu / nicht offen

Die vornehmste Adverb. Affirmandi & Negandi (zu bejahen und zu läugnen) seynd:

Ja ja

Immers immer i. e. ja

Toch doch / freylich

Voorwaar fürwahr

Trouwens fraun

Zeker (zeper) sicher / sicherlich / gewißlich /

Die vornehmste Interjectiones, (gewisse Bewegungen des Gemüts andeutende / Zwischen wörtern) seynd

Ach! ach! v. och!

Braaf! (wakker,) lustig! dappen! braf! ic.

Ey! ey liebe! ey toch! ke! ey lieber / ey doch! ic.

Ey laas! A my! ach!

Foei! pfuy!

Ha, ha, ha, ha / ha / ha!

Heyla! hufa! hefa! juchhey!

Ho! hem! hoor! hoor hier!

ho / ic. hör / horet her! pfit!

Jemini! jemi! wonder! Wunder!

Die vornehmste Adverb. miscellanea (allerhand untereinander.)

Als, gelyk als, als of als / eben als / als wann

Als wie

Als dan als darn lar. quam

Eer, liever eher / lieber

Eerst, voor eerst &c. ten eersten.

ten tweeden &c. erjlic / zwey-

tens ic. und so fort an.

Even als, gelyk als eben als

Malkander, malkanderen mittein-
ander

wel wol

Zo (zoo) also so / also ic.

Toch, ja toch! doch

Vrylijk freylich

Neen, niet, geenzins nein / nicht / auf keine Weise

En Partic. Negat. Implet. nit ic.

Nochte noch v. Conj. nog.

Kom! kom laan! komm her!

Och! och God! ach! ach Wit!

Sa! sa sa! sa! sa / sa!

Sus! sus sus! still! st!

Voort, voort! op, op! fort fort!

auff! auff!

Wee! wehe!

Zie! zie daar! kyk! kyk eens!

sie! schau! sie da!

Tut, tut! Rarren, bossea! und

dergleichen mehr

Met een zugleich / zu gleicher Zeit

Misschien, mogelyk viellicht

Namelyk (te weeten, wel te

weeten, wel te verstaan &c.)

nenlich ic.

Teffens, e' effens zugleich /

Te zamen, al t' zain, gezament-

lik zusammen / aufzusammen /

Warom? warum ic. und der-

gleichen

Nota. Ertliche Adverbia werden unter die Conjunctiones gerechnet / gleich wie auch einige Praepos. unter die Adverb. und vice versa.

Anmerkungen über den Gebrauch einiger Adverbien insonderheit aber / über den gewesenen Gebrauch / und nunmehr Ungebrauch der Partic. Negat. Impletiv. en.

Demnach der rechte Gebrauch der Adverbien / und der Interjectionen insonderheit in dieser Sprache / eben so wenig Beschwernis / und besonders hat / als in der unsern / als wird auch nichts besonders hierüber zu sagen fallen / als daß /

Gleich wie die Franzosen in ihrer Sprache vor ihren Adverb. neg. pas, point, rien, und dergleichen gleichgültige / die / überflüßig zu setzen schemende Partic. negat. implet. ne setzen; als: je ne parle pas &c. ich nit rede nicht ic. les Lis ne silent point die Lis nit spinnen nicht; le Malade ne mange rien, der Krancke nit isser nichts ic. also haben die Niederländer auch eine solche / welche sie vor / und zuweilen nach ihre Adverb. negat. niet nicht geen &c. kein ic. niet een &c. nicht ein ic. niets &c. nichts ic. und dergleichen zu setzen pflegen / als:

Hy en spreekt niet frans, er nit redet nicht französisch.

Hy en weet niet beter, er nit weiß nicht besser ic.

Ik en heb geen Geld; ik en heb niet een Duit meer, ich nit hab kein Geld; Ich nit hab keinen Zwayer mehr.

Hy en kangeen neder-duitsch, er nit kan kein Nieder-teutsch ic.

Ik heb twee Dochteren die geenen Man bekent en hebben &c. alleenlyk en doet deeze Mannen niets &c. ich hab zwei Töchter die keinen Mann erkant nit haben ic. allein / nit thut diesen Männern nichts Gen. 19. 8.

Nun hat selbstige Particula, gleich wie das en im französischen nicht allein / weiß nicht was für einen besondern Nachdruck / und eine emphatische Kraft; sondern lindert / und erleichtert auch um ein guts die Aussprach der ganzen Proposition / in dem durch sie öfters die Collision der Consonanten gehindert wird; dabero ich an meinen Ort gewünscht hätte / daß / gleich wie dieselbe / in der Anno 1679. auf Befehl Ihro Hoch-mög. General - Statien von Holl- und Westfries-land ins Holländische vortreflich über-
setzten

sehen Reformirten Bibel/ wie auch/ von dem dama's lebenden Hoch-Edlen Raths, Pensionario, Jacob Catz, von dem un- vere gleichlichen Gelehrtheit/ und Christlichen Tugend. Bild Jung- frau Anna Maria van Schurman, von dem Herrn van den Vondel &c. durchgehends angewendet worden/ und noch täglich von sehr guten Scribenten; ic. in Patenten/ Placaten/ in ge- richtlichen/ und dergleichen öffentlichen Schriften angewendet wird; also auch überall/ beyde im Schreiben und im Reden beybe- halten werden möchte; allein/ ich kan nicht wissen/ was die mo- derns hochgelehrten Herrn Reformateurs und Zerstellere der Nieder-teutsch./ das ist/ der Holländischen Sprache/ und dero reinen Red- und Schreib- art (worunter auch der vortrefliche Herr Willem Sevel, Hr. N. Moonen, nebst andern weit-berühmten reinen Scribenten/ und die ganze/ so genannte Konst- ge- nootschap, oder Academie unter dem Sinne bild: Nil Volentibus Arduum; wie auch nicht gar lang/ den holländischen Uebersetzer der Hoch-teutschen Bibel Lutheri möge bewogen haben/ eruelte Par- tic. negat. en gänzlich auszumustern und abzuschaffen; jedoch/ weil dieses nunmehr geschehen/ und fest gestellt worden ist/ so wäre es je ein Hochmut/ ja eine Thorheit von mir/ wann ich/ als ein Aus- länder/ nicht unterstünde/ ihnen hierinnen zu widersprechen; Ich stimme ihnen vielmehr in allem bey/ und halte ihren Schluß inson- ders darum für gut/ weil dadurch die Nieder-teutsche Sprach der hoch-teutschen gleichermäßer/ und folgendts unserer Nation desto leichter gemacht worden ist.

Nota. Es können auch etliche niederl. Adverb. nach obiger Regul pag. 18. als Nom. adject. comparit/ und superlativirt wer- den als:

Posit.	Compar.	Superlat.
Min min	Minder minder	Minst minst
Naa nahe	Näader näher	Naast nächst
Laat spät	Laater später	Laest spätest
Veel viel	Meer mehr	Meest meist
Veer fern	Veerder ferner	Veerst ferast
Vroeg früh	Vroeger früher	Vroegst frühest
Weinig &c. wenig	Weiniger weniger	Weinigst, wenigst.

Dor

Von denen Nieder-teutschen Präpositionen (Vorwörlein)

Die vornehmste/ vor einem Nomine und Pronomine gebräuchliche/ Präpositiones, theils simplices, theils compositæ seynd:

Aan an	Om, omwille wegen v. we- gens
Achter hinter	Onder unter
At (of) ab it. von	Op auf
Behalve, behalven ausgenom- men v. uytgenomen	Over über
Beneden unten/ unter ic. drun- ten ic.	Rond om, al om, rings herum Sederd, sedert, sint, seither/ seit
Beneven beneben/ neben v. nef- ven neben	Te zu vid. Diction.
By bey ic. durch i. e. vermittelt ic.	Tegen, (tegens) gegen gall. vers, enters
Binnen binnen i. e. drinnen it.	Tegen over gegen über gall. vis à vis
hinein/ herein ic.	Tegens tegen wider gall. contre
Buyten aussen/ ausser	Ten (an statt toe den) zu dem (zum/ zun)
Dicht (vast) by, dicht/ hart bey	Ter (an statt: toe der) zu der/ (zur)
Door, deur durch	Toe zu
Halve, halven, halben v. wegens	Tot zu v. Diction.
In in	Tusschen zwischen
Langs, längst/ neben hin	Uyt aus
Mer mit	Van von lat. de
Midsgaders mit samt	Van von it. aus lat. ab it. ex
Mits, mids vermittelt	Van wege von wegen/ wegen v wegens
Na, na toe nach/ gen	Volgens folgendts/ nach v. naar.
Naa, na nach lat. post. gall. après	Voor vor it. für
Naar, naa nach lat. secundum, gall. suivant, selon v. volgendts	Wegens wegen/ v. halven
Neffen, neven, neben	Zonder, sonder/ ohne
Om, um	

Nota. eine Präpos. die keinen Casum regirt/ ist/ wie ge- sagt/ ein Adverbium, oder auch eine Conjunction, und darum kommt auch öfters eins zweymal vor.

F

Zimmers

**Anmerkungen über den Gebrauch einiger
niderl. Präpositionen; besonders
aber/ der Präp. te (toe &c.)**

1. Die Niderl. Präpositionen regiren gemeinlich nur einen Accusat. oder etwa einen Abl., sie mögen bey uns regiren was sie wollen; So daß ders Construction um ein gutes leichter ist/ dann bey uns. Consten ist zu merken

2. Daß wird kein Articul mit vorhergehender Präpos. verfürzt/ und in ein Wörlein verzogen: wie bey uns; als aufm/ ausm/ an statt: auf dem/ aus dem; aufr/ ausr; an statt: auf der/ aus der; beym/ unterm/ hinterm; an statt: bey dem/ unter dem/ hinter dem &c.

3. Daß der Articul. neut. Het, nach einer Präpos. das he verliert/ und apostrophirt wird/ als: aan 't, by 't, in 't Vuur, an das/ bey das/ in das (aus/ bey/ ins) Feuer. Door 't Lyf durch den Leib; Op 't Land, auf das (aufs) Land. Van 't Paerd vallen von dem (vom) Pferd fallen &c.

4. Daß die Präpos. Te, und Toe zu/ das e, oder das oe vor dem Art. Masc. Sing. verliere/ und in ten (zum/ zun) verwandelt werde/ als:

Ten Oosten, Ten Westen &c. an statt: Toe den Oosten, toe den Westen &c. zun Osten/ zun Westen &c.

Ten eersten, ten tweeden &c. zum ersten/ zum zweyten &c. und so fort an.

Ten minsten zum Wenigsten; ten deele zum Theil; ten hoogsten zum höchsten; ten toon stellen schau- stellen &c.

5. Daß eben die Präpos. te (toe) zu/ das e, oder oe vor dem Artic. toem. verliere in ter (zur) und verwandelt werde/ als:

Ter tafel, ter bruyloft, ter Maaltyd &c. nooden an statt toe de tafel &c. zur Tafel/ zur Hochzeit/ zur Mahlzeit &c. noosten i. e. laden/ einladen.

Ter zee zur See; Hier ter stede (ter plaatse) hier zur Stelle.

Ter stond zur Stunde; ter rechter &c. hand zur rechten &c. Hand. Iemant ter Dood brengen, jemand zum Tod bringen/ v. tot

6. Hingegen/ wird die Präp. Te (toe) in tot verwandelt/ und bedeutet zu ic. bis zu &c. ic. bey ic. nach/ &c. in folgenden/ und dergleichen Bedeutungen und Red. Arten/ als:

Het Goud tot zyn God maaken, das Gold zu seinen Gott mach:it

Tot

Tot den laastten penning toe betaalen moeten, bis zum lezten Pfennig belahlen müssen

Tot den Morgen, tot den Middag, tot den Avond, tot in de Nacht ergens blyven, bis zum Morgen/ bis zum Wittag/ bis zum Abent/ bis in die Nacht irgend bleiben.

Getrouw zyn tot den (ter, totter) Dood getreu seyn bis zum (in den) Tod.

Tot jemants komen zyn &c.: Hy quam tot my; Hy is tot mynent) tot onzent, tot hem, tot haar &c. zu jemand kommen seyn: Er kam zu mir &c.; Er ist bey mir/ bey uns/ bey ihm/ bey ihr &c.

Tot wanneer zal ik wachten moeten? bis auf wann (bis wann) werde ich warten müssen?

Tot Amsterdam komen woonen, nach (zu) Amsterdam kommen wohnen.

En brief tot Rotterdam zenden, einen Brief nach Rotterdam schicken

Iets tot Asche verbranden, tot kleine stukjes snippelen, hawwen &c. etwas zu Asche verbrennen/ zu kleinen Stücklein zerschneiden/ hauen &c.

Tot de Kerk &c. gaan, zur Kirchen &c. gehen/

Nota. Zu (in der Nahe in einer Stadt) wird zwar auch gegeben mit tot, als: Hy is, hy woont tot Amsterdam &c. er ist/ er wohnt zu Amsterdam &c. aber: te Amsterdam &c. ist besser.

7. Ubrigens ist die Präpos. Toe (zu) in dieser Sprach nur eine aus denen Partic. componentibus gewisser Verbor. simplic. wie bey uns das zu wann dessen Werck entweder eine Beythuung oder eine Verschliessung bedeutet (welches zu-/ einige wollen/ daß man zue schreiben müsse) als:

Toe-geeven zu geben/ Toe-schryven zu schreiben/

Toe-zeggen zu sagen/ Toe-zetten zu setzen/ ic. Toe-lymen zu leyen/

Toe-maaken zu machen/ Toe-nagelen, zu nagelen/

Toe-slaan zuschlagen/ Toe-sluycen, zuschliessen/ Toe-stoppen zu stopfen &c.

8. Die niderl. Präpos. Te Zu hat sonsten fast alle diejenige Deut- und Bedeutungen/ welche sie bey uns hat; und zwar vor einem nomine Subst. als:

Te Water, en te Lande; te Paerd, en te Voet; te Scheep, en te

Wagen reizen. zu Wasser/ und zu Lande/ zu Pferd/ und zu Fuß/
zu Schiff und zu Wagen reisen/

Te hoop, te samen (r' zamen) komen; te recht komen &c zu
hauff/ zusammen kommen; zu recht kommen &c.

Te gronde, te raade, te gemoet gaan &c. zu Grund/ zu Raht/ ent-
gegen gehen &c.

(2) Vor einem Nom. Adj. Adv. &c. als: Dat is te groot,
te kleyne; het is te lang, te kort, te heet, te koud &c. das ist zu
groß/ zu klein; es ist zu lang/ zu kurz/ zu heiß/ zu kalt &c.

Dat is te veel, te weinig: Te weinig en te veel, bederft 't Speel &c.
das ist zu viel/ zu wenig; zu wenig/ und zu viel/ verderbt das
Spiel.

(3) Vor einem Verbo in Infinit., als: Wel te eeten, en te
drinken hebben &c. Ik bidde u haast te komen &c. wol zu essen/
und zu trinken haben &c. Ich bitte euch/ bald zu kommen &c.

Men zoude eeten, om te leven, als de Menschen; en niet leven om
te eeten, als de Beesten, man solte essen um zu leben/ wie die
Menschen; und nicht leben/ um zu essen/ wie das Vieh.

Mehr Exempla gehören zum Dictionario.

Nota 1. Der Artic. Comm. Sing. Des verliert sein de, in ge-
wissen Adv. tempor. als:

's avonds, des Abends/ 's dags, des Tags/ 's nachts, des Nachts/
's morgens des Morgens.

Nota 2. Wir haben hier nichts zu reden von denen Präposi-
tionibus, in so weit deren etliche auch zugleich Partic. componen-
tes einer grossen Anzahl der niderl. Verborum seynd/ allermas-
sen wir von dieser nützlichen Materi ausführlich gnug in den
zweyten Theil pag. 105. 106. & seq. gehandelt haben.

Von denen Niderl. Präpositionibus compositis,
das ist/ von der richtigen Construction einer ni-
derl. Präposition mit einem aus denen Adverbiis
Waar-wo- (wor-) Hier Hie (hier-)
und Daar da (dar-)

1. Die Präpositiones simplices werden/ beyde/ in hoch-/ und
in nider-teutscher Sprach gar artig mit einem von diesen dreyen
Adverb. loci zusammen verknüpft/ und zu weilen/ zu einem ein-
zigen Wörtlein gemacht; doch also/ daß die Präpositiones nicht/
wie

wie sonst ben denen Nominibus und Pronominibus geschicht/
vor; sondern nach dem Adverbio stehen müssen.

2. Nun kan dieses in drey- oder vier- sachen Senu oder
Verstande geschehen. I. In Senu Interrogativo (Frage-weiß)
II. In Senu Demonstrativo (Zeige weiß) III. In Senu Relativo
(beziehender Weiß) IV. In Senu mixto (vermischter Weiß).

Von denen Niderl. Präpositionibus composit.
mit dem Adverb. (Waar? Wo?)

In Senu Interrogativo

Diese seynd vornehmlich?

Waar aan? woran?

Waar by? woben?

Waar door? wodurch?

Waar in? worin?

Waar mede? womit?

Waar naa? wonach?

Waar om? warum?

Waar op? worauf?

Waar over? worüber?

Waar van? woraus?

Waar van? wovon?

Waar toe? wozu?

Waar voor? wofür?

Nota. Im Hoch-teutschen/ wachsen/ wie du siehest/ die beyde
Wörtlein zusammen/ aber im Niderl. nicht.

Etliche Exempla hierüber.

Waar aan kent gy my? Woran kennet ihr mich?

Waar by hebt gy geslaapen? Woben habt ihr geschlafen?

Waar door word de Mensch zalig? x. Door waare 't Geloof, wos
durch wird der Mensch seelig? x. Durch den wahren Glauben.

Waar in bestaat het waare Geloof? Worin besteht der wahren
re Glaube?

Waar mede (mee) hebt gy u zo bevuult? Womit habt ihr euch so
befudelt?

Waar naa vraagt gy? Wonach fragt ihr?

Waar om zyt gy zo bedroeft? Warum seyd ihr so betrübt?

Waar op verlaat gy u? Worauf verlaßt ihr euch?

Waar over beklaagt gy u? Worüber beklagt ihr euch?

Waar uyt is dat Ongeluk ontstaan? Woraus ist das Unglück
entstanden?

Waar van spreekt (praat) gy? Wovon redet (schmaekt) ihr?

Waar toe dient dat? Waar toe dit Verlies? Wozu dient das?

Wozu dieser Verlust?

Nota. 1. Diese/ mit Waar- componirte Præpositiones haben auch ihren Sensum relativum, wovon hierunter ein Mehreres.

Nota. 2. Sie dienen auch/ um auf eine Frage zu antworten/ und alsdann stehen sie bereits in einem Sensu Interrogat. relativo, als: Waar aan kent gy my? woran kennet ihr mich?

z. Hy weet wel waar aan ik u ken &c. z. Ihr wisset wol/ woran ich euch kenne ic. und so fortan ic.

Nota 3. Etliche dieser Frag- Particulen lassen sich im Holsländischen/ jährlich theilen/ als: Waar kent gy my aan? Waar hebt gy by geslaapen? Waar vraagt gy naa? Waar praat gy van? Waar dient dat toe? und dergleichen; wie wol es aller Orten nicht eben wol lautet; zumalen im Hochteutschen.

Nota 4. Weilen die obigen Exempla meistens eine neutrale Bedeutung haben/ könnte man anstatt Waar, auch gar wol das *Pron. Inter. neutr.* Wat? Was? brauchen und vielleicht besser und kürzer/ als: Aan wat kent gy my? an was kennet ihr mich? Door wat word men zalig? durch was wird man selig? und also fort an: Met wat &c.? Mit was? Naa wat? Nach was? Om wat? Um was? Op wat? Auf was? Over wat? Über was? Uyt wat? Aus was? Van wat? Von was? Toe wat? Zu was? ic.

Von denen Præpositionibus Compositis mit dem Adverb. Hier,

In Sensu Demonstrativo.

Diese seynd vornemlich:

Hier aan hier an
Hier by hier bey
Hier door hier durch
Hier in hier inn
Hier mede hier mit/
Hier op hier auf
Hier over hier über

Hier uyt hier aus
Hier van hier von
Hier toe hier zu
Und dergleichen/ als:
Hier achter hier hinten
Hier boven, hier oben
Hier beneden, hier unten ic.

Etliche Exempla

Hier aan kent men, dat &c. hieran erkennt man/ das ic.
Hier by hebt gy te ontfangen een Wissel-brief &c. hierbey habt ihr zu empfangen einen Wechsel-brief ic.
Hier door is 't gebeurt, dat &c. hierdurch ist es geschehen/ das ic.
Hier in bestaat het waare Geloof, hierinnen bestebet der wahre Glaube.
Hier

Hier mede zeg ik u goede Nacht, hiermit sage ich euch gute Nacht.

Hier op kont gy u zekerlyk verlaaten, hierauf löbt ihr euch sicherlich verlassen

Hier over zal men erst raad-slaan, hierüber wird man zuvor rathschlagen.

Hier uyt kan groot Quaad ontstaan, hieraus kan grosses Ubel entstehen.

Hier van laat ons niet spreken, hiervon last uns nicht reden.

Hier toe is geen ander Middel, als dat &c. hierzu ist kein ander Mittel/ als das ic.

Vid. die Notas über die folgende Præpos. compos. von Daar; nemlich Daar aan, Daar by &c.

Von denen Præpositionibus Compositis mit dem Adverb. Daar

Diese seynd vornemlich:

Daar aan daran
Daar by darben
Daar door dardurch
Daar in darinnen/ darein
Daar mede därmit
Daar naa darnach

Daar om darum
Daar op darauf
Daar over darüber (drüber)
Daar uyt daraus
Daar van davon (darvon)
und dergleichen

Nota. Diese Præpos. Compos. mit Daar; wie auch die mit Waar; können nicht nur einen Sensum Demonstrativum; sondern auch einen Sensum-Demonstrativo-Relativum haben.

Etliche Exempla, und zwar in Sensu Demonstrativo.

Daar aan is veel gelegen, daran ist viel gelegen.
Daar aan ziet men, dat &c. daran sieht man/ das ic.
Daar by zal ik 't niet laten, maar ik zal &c. darben werde ich nicht lassen/ sondern/ich werde ic.
Daar door is gebeurt, dat &c. dardurch ist geschehen/ d:ß ic.
Daar in bestaat het waare Geloof, dat men &c. darinnen bestebet der wahre Glaube/ das man ic.
Daar mede is 't niet uytgerecht, dat men veel Snaps hebbe &c. därmit ist nicht ausgericht/ das man viel Wauks habe/
F 4 Daar

Daar naa zal hy niet veel vraagen, darnach wird er nicht viel fragen.

Daar om zal zy zich weinig bekommeren, darum wird sie sich wenig bekümmern.

Daar op kont gy u verlaaten, darauf könnt ihr euch verlassen.

Daar over zal ik my nóg wat bedenken, darüber wil ich mich noch etwas bedenken.

Daar uyt kont gy oordeelen, of &c. daraus könnt ihr urtheilen/ ob ic.

Daar van moet zy leven (zieh geneeren &c.) darvon muß sie leben/ (sich nehren)

Nota 1. Zwischen dem Gebrauch der Präposit. Composit. mit Hier, und mit Daar ist kein anderer Unterscheid/ als (1) daß die mit Hier eine nähere; und die mit Daar, eine fernere Demonstration oder Zeigung haben (2) daß die mit Daar, wie gesagt/ nebst dem Demonstrativischen; auch zugleich einen Relativischen Sensus, oder Verstand haben/ welchen die mit Hier nicht haben/ noch haben können.

Nota 2. Daß man diese Präposit. Composit. Hier- oder Daar aan; Hier- oder Daar- by; Hier- oder Daar- door &c. (in Senu Demonstrativo) auch/ gleich wie bey uns/ süglich/ ja zierlich von einander separiren/ und etwa das Nomen, oder das Pronomen des Verbi darzwischen setzen können/ als:

Hier (daar) is niet veel aan gelegen, hier (da) ist nicht viel an gelegen an statt; Hier aan &c.

Hier (daar) zal hy 't niet by laaten, hier (da) wird er nicht bey lassen.

Hier (daar) is 't niet mede uitgerecht, dat &c. hier (da) ist nicht mit ausgerichtet/ daß ic.

Hier (daar) zal hy niet veel naa vraagen; da wird er nicht viel nach fragen.

Hier (daar) zal hy zich weinig om bekommeren, da wird er sich wenig um bekümmern.

Hier (daar) moet zy van leven &c. hier (da) muß sie von leben.

Hier (daar) zal my niemant toe dwingen, hier (da) wird ihr mich niemand zu zwingen.

Hier (daar) meugt gy toe zien, hier (da) mögt ihr ansehen.

Hier (daar) hebben wy, drie Dagen geleden, van (of) gesproken, hier (da) haben wir vor dreyen Tagen von geredt.

Etliche

Etliche Exempla von Daar aan &c. oder Waar aan &c. in Senu Demonstrativo - Relativo.

Dat is eên Teiken, daar aan oder Waar aan ik zie, (daar by ik bekenné) dat gy my lief hebt, das ist ein Zeichen/ daran/ oder woran ich sehe (dabey ich erkenne) daß ich mich liebet.

Het Studeeren is 't gene, daar door men geleerd word, das Studiren ist dasjenige/ dar-/ oder wodurch man gelehrt wird.

De H. Schrift is de gene, daar, oder waar in, men Christum, als 's waare Leveen zoeken en vinden kan, die H. Schrift ist diejenige/ da-/ oder worinnen man Christum/ als das wahre Leben suchen und finden kan.

Dien God, daar, oder waar op ik myn Hoop zette, is Almagtig; Hy is 't Eynde, daar, oder waar toe wy geschapen zyn, der Gott da-/ oder worauf ich meine Hoffnung setze/ ist Allmächtig; Er ist das Ende/ da-/ oder wozu wir erschaffen seyrd.

De Man, daar, oder waar voor gy my houd, en aanziet, die bin ik niet, der Mann/ da-/ oder wofür ihr mich haltet und ansehet/ bin ich nicht.

Het is niet de Lucht, daar, oder waar van men leeft, die Lust ist nicht/ da-/ oder wovon man lebt.

Nota 1. Daß man die Präposit. Compos. Daar aan &c. oder Waar aan &c. in den Senu Demonstr. relat., auch/ gleich wie bey uns/ separiren/ und andere Worte zierlich darzwischen setzen können/ als:

Het Teiken, daar (waar) ik dat aan zie, is &c. ich ic. das Zeichen da (wo) ich das ansehe/ ist ic.

Het Geloof, door de Liefde werkende, is 't, daar (waar) de Mensch door zalig word, der/ durch die Liebe wirkende Glaube/ ist/ da (wo) der Mensch durch selig wird; und so sort an/ mit allen andern dergleichen.

Nota 2. Man könnte wol auch/ an statt der Adv. daar oder waar, die Pron. relat. welk, welke &c. nach den Präpositionen setzen/ als: Het Teiken, aan 't welke (aan dat) ik zie, dat gy &c. aber die obige Weise ist kürzer/ leichter/ und braucht keine Reflexion auf das Genus, auf den Numer. noch auf den Casum des Pron-relativi.

Nota 3. Das Adverb. wo- oder wor-/ gefolget von einer von obigen Präpositionen als: woran/ wohin/ worüber/ wo

von / wozu und dergleichen brauchen wir Teutschen zuweisen anstatt an zc. etwas ic. an jemand zc. als: Sehet ihr woran einen Fehler? Es muß worauf angesehen seyn. Er kan nicht gar allein schlafen / er muß woben ligen. Er will immer vorüber zu zanken haben. Es muß der Mensch ja wovon leben. Das Ding kan noch wozu dienen zc. Aber / gleich wie wir an statt solcher Expressio- nen / wann es eine Sache betrifft / lieber etwas / oder ichtwas; wann es eine Person angehet / lieber jemand; und wann es einen Ort anbelangt / lieber irgend brauchen; also brauchen die Nieder- teutschen hierzu ihr iets oder iet, ihr iemand, und ihr ergens; als: Ziet gy ergens, oder aan iets een feyl? sehet ihr irgendwo / oder an etwas einen Fehler? Het moet op iet (iets vder ergens op gemunt zyn, es muß irgend auf / (auf etwas) angesehen seyn. Hy kan niet alleen slaapen; hy moet by iemand leggen, er kan nicht allein schlafen / er muß bey jemand ligen. Hy wil altoos over iets, oder ergens over te twilken hebben, er will allezeit irgend über (über etwas) zu zanken haben. Een Mensch moet van iets (ergens van) leven &c. Ein Mensch muß irgend von (von etwas) leben. Dat ding moet toe iets, oder ergens toe dienen, das Ding muß irgend zu (zu etwas) dienen. Du sihest auch / daß bey iets, die Prapof. vor; und daß sie bey ergens nachgesetzt werden müsse.

Von denen Propositionibus Compositis mit dem / (per Apharesin) verkürztem Daer; nemlich / mit 'er.

In Sensu pure Relativo.

Dies / auf diese Weise postpositive componirte nidert. Prapof. tionen, seynd eigentliche Particul. relativæ (Bezieh- wörterlein) und haben wir Hoch teutsche dieselbe auch; nur (1) daß wir das Adv. da- oder dar- nicht verkürzen wie die Nieder- teutschen ihr Daer; (2) daß wir in der Rede die Prapof. von ihrem Da- / oder dar- nie absondern / wie sie thun können / und öfters thun.

Diese Nider-teutsche Partic. relativæ seynd hauptsächlich:

I. 'er -- aan daran (dran)	VI. 'er -- mee damit
II. 'er -- af (of) darab (-drob)	VII. 'er -- naa, darnach
III. 'er -- by darbey	darein (drein)
IV. 'er -- door dardurch	VIII. 'er -- om, darum (drum)
V. 'er -- in darinnen etc. ic.	IX. 'er -- op, darauf (drauf)

X. 'er

X. 'er -- over darüber (drü)	XII. 'er -- uyt daraus (draus)
ber)	XIII. 'er -- van, darvon
XI. 'er -- toe, daryu	XIV. 'er -- voor, darvoor

samt etlichen andern dergleichen; als: 'er -- achter dahinter / 'er boven daroben (droben) 'er -- beneden, drunten / 'er -- heen dahn / 'er -- neven, darneben / 'er -- tegen dargegen / 'er -- tusschen darzwischen etc.

Nota. Es ist aber zu wissen / daß aus diesen mit 'er, und einer schicklichen Prapof. verkürzten Partic. relativis, etliche entweder eine Nahe irgend in; als nemlich das I. III. V. VII. VIII. IX. X.; oder aber eine Bewegung zu irgend einen Ort etc. / als da ist das IV. V. XI. &c.; etliche aber / als das I. V. VIII. IX. X. &c. heydes referiren; und also mit dem Französischen y; und dem Italiänischen ci (vi) einige Gemeinschaft haben.

Hingegen referiren etliche aus ihnen die Theilung / oder einen unbenannten Theil eines Dings; oder die Scheid- oder Absce- derung von selbigen; und kommen mit dem Französischen en, und dem Italiänischen ne überein; und von dieser zweyten Art seynd das III. VI. VII. VIII. XII. und XIII.

Etliche Exempla über den Gebrauch gedachter Partic. relat. in Sensu der Ruhe / und etliche / in Sensu der Bewegung.

'er -- aan, daran (dran) als:

Hebt gy 'ook-Deel aan dit Huis &c. ? R. Ja, ik heb 'er ook Deel aan; ik heb 'er (hebber) geen Deel aan, habt ihr auch Theil kein an diesem Hause? R. Ja / ich hab auch Theil dran; Ich hab kein Theil dran.

Nota 1. Es kan zuweilen die / im Antecedenti benannte Prapof. aan &c. (dafern nur die Rede nicht dadurch unverständlich wird) im Relativo stierlich ausbleiben / als: Staat dien Bedelaar nog aan onze Deur? R. Ja hy staat 'er nog (aan) siehet selbiger Bettler noch an unserer Thür? R. ja er siehet noch dran.

Nota 2. Wann das Antecedens ein benannter Ort / oder der- gleichen ist; so ist zum Relativo das 'er gnug / als: Is uw Broeder nog te Amsterdam &c. ? R. Ja, hy is 'er nog; en ik wou, dat ik 'er ook al was; maar ik hoop, dat ik 'er haast zyn zal, ist euer Bruder noch zu Amsterdam? R. Ja / er ist noch da / und ich wolte daß ich auch da wäre; aber ich hoffe daß ich bald da seyn werde.

'er

'er -- by, dabey (darben) als:

Woont gy nog by dien Vriend? *z.* Ja, ik woon 'er nóg (by) wohnet ihr noch bey selbigem Freund? *z.* ja/ ich wohne noch dars bey.

De Kramers verkoopen hunne waaren, om 'er iets by te winnen, die Krämer verkauffen ihre Waaren / um etwas dabey zu gewinnen.

'er -- door (deur) dardurch etc. als:

Moeten wy door dat Dorp &c. ? *z.* Ja, wy moeten 'er door, müssen wir durch das Dorf etc. ? *z.* ja/ wir müssen dardurch.

'er -- in, darinnen (drinnen) ic. drein etc. als:

Is zy in de Kerke? *z.* Ja, zy is 'er (in) in ; enze zal 'er namiddag weér [in] gaan, ist sie in der Kirche? *z.* ja / sie ist drinnen/ und sie wird Nachmittag wieder drein gehen.

'er -- op, darauf (drauf) als:

Die Vraage is my te zwaar ; en ik kan u 'er niet op antwoorden, die Frage ist mir zu schwer/ und ich kan euch nicht drauf antworten.

'er -- over, darüber (drüber) als:

Moeten wy over dien Berg? over die Brugge &c. ? *z.* Wy moeten 'er over &c. müssen wir über selbigen Berg? über selbige Brücke? *z.* Wir müssen drüber.

Ik zal dat niet doen ; ik zal my 'er eerst over bedenken, ich werde das nicht thun ; ich wil mich erstlich (zuvor) drüber bedenken.

'er -- tegen, dagegen (dargegen) als:

Als de Heere ons iets gebied, moeten wy 'er niet tegen stryden (handelen, doen, ons zotten &c.) Wann der Herr uns etwas gebiet / müssen wir nicht darwider streiten (handeln/ thun / uns setzen cc.

'er -- toe, dazu (darzu) als:

Myn Arm is te kort, om tot de Schotel te raaken ; ik kan 'er niet toe raaken, mein Arm ist zu kurz / um zur Schüssel zu gelangen ; ich kan nicht darzu langen.

'er -- voor davor (darvor) dafür (darsür) als:

Daar hebby Geld! koopt u 'er iets voor (koopt 'er u iets voor) da habt ih: Geld! kauftet euch was darvor.

Nota.

Nota. Nach diesen Exepeln werden leichtlich andere dergleichen Locutiones relativæ über diese / und alle andere / hier ausgebliebene Präpos. und ihre Bedeutungen können formirt werden.

Einige Exempel über den Gebrauch dieser nider. Particul. relat. 'er --, in dem Verstande der Theilung/ oder der Scheidung.

'er -- deren / ihrer in plur., mit folgendem Nomine Pron., oder Adverb., eine Quantität bedeutend; als:

Hebje Kinderen, Paerden &c. ? *z.* ja, Ik heb 'er een, twee, dry, vier &c. ; Ik heb 'er gehad ; maar ik heb 'er geen meer &c. Habt ihr Kinder/ Pferde ic. *z.* ja ich hab deren. Wieviel habt ihr deren? *z.* ich hab deren eins / zwey/ drey/ vier ic. Ich hab deren gehabt ; aber ich hab keine mehr ic.

Aangaande de Kleeieren, heeft hy 'er genoeg, om alle Dage te veranderen, die Kleider besingend/ habt ihr deren genug / um alle Tage zu ändern.

'er -- van &c. dessen/ davon ; mit folgendem Nomine Pron. oder Adverb. eine Quantität bedeutend ; als:

Langt my en Stuk van u Brood, een Glas van u Wyn, Bier &c. als gy 'er nog van hebt ; *z.* Ik zal 'er u een Stuk, een Glas van langen ; Ik heb 'er nog van ; Ik heb 'er nog wat van, langt mir ein Stuck von eurem Brod / ein Glas von eurem Wein / Bier etc. wann ihr noch darvon habt. *z.* Ich will euch dessen (davon) ein Stück/ ein Glas langen ; ich hab dessen noch ; ich hab noch was darvon.

'er -- van (af. -of) (ohne Scheidung lat. de &c.) darvon/ davon/ als:

Men zegt, dat die Franffen, &c. wat zegt gy 'er van? *z.* Ik weet 'er niets van ; ik heb 'er niets van gehoort, man sagt daß die Frankosen/ ic. was sagt ihr darvon? *z.* Ich weiß nichts darvon ; ich hab nichts darvon gehört. Wy zullen 'er nog van (af. of) spreken, wir werden noch darvon reden. Gy eet geerne van Ooft ; maar ik maak 'er geen Werk van, ihr esst gern von Obst ; aber ich mache kein Werk darvon (achte es nicht hoch)

'er

'er - - van, of van daan, van wech &c. von dannen
(in der Scheidung/ lat. a, ab &c. als :

Komt gy van Amsterdam? uyt den Haag? Kommt ihr von
Amsterdam? aus dem Haage? & ich komme von dannen.

Gy komt 'er van daan; en ik gaa 'er naa toe, ihr Kommt
da von dannen; und ich gehe dahin.

'er - - uit, baraus (draus) als :

Hy stak diep in Schulden, maar hy is 'er eindelyk uit-geraakt,
er steekte tief in Schulden; aber er ist endlich draus gerahten.

Das Spel staat my niet langer aan; ik schey 'er uit, das
Spiel siehet mir nicht länger an; ich scheide draus.

'er - - meê darmit/ als :

Wat wilje met dat Geld doen? & Ik zal 'er myne Schulden
meê betalen, was wolt ihr mit dem Geld thun? & ich wil meine
Schulden darmit bezvhlen.

'er - - naa darnach; als :

Zyn Vader bestraaft hem dagelyks om zyne ondeugd; maar
hy vraagt 'er niet naa, sein Vater bestraft ihn täglich seiner Untugend
wegen; aber er fragt nichts darnach.

Daar zit een Vogel op dien Boom; had ik een Flint. ik zou
'er naa schieten. da sitzt ein Vogel auf selbigem Baum; hätte ich ei-
ne Flinte/ ich würde darnach schießen.

'er - - om, 'er - - over drum (drum) darüber
(drüber) als :

Dat is bedroeft, dat is verwonderlyk &c. & Men behoeft (be-
hoort) zich 'er niet om (over) te bedroeven, te verwonderen &c.
das ist betrübt/ das ist verwunderlich &c. & man bedarff sich nicht
drüber zu betrüben - zu verwundern &c.

Zulje me dat Boek om (voor) dien pryt laten? & Ik kan
't u 'er niet om (voor) laten, werdet ihr mir das Buch um (für) die-
sen Preis lassen? & ich kan es euch nicht drum (dafür) lassen.

Ik kan u myn Schuld niet voldoen; maar ik zal 'er u om
(voor) dienen, verbonden zyn, danken &c. ich kan euch meine Schuld
nicht bezahlen; aber ich wil euch drum (dafür) dienen/ verbunden
seyn/ danken &c.

Daar schenk ik u een Schelling; Koopt 'er u wat voor, da
schencke ich euch einen Schilling/ kauft euch was davor (dafür)

Nota.

Nach diesen Exempeln werden leichtlich andere dergleichen föm-
nen formirt werden.

Nota 1. Däfern jemand/ an statt relativisch zu reden / sich
etwas nachdrücklicher äussern wolte/ so darf er nur/ an statt des 'er,
das Adverb. daer (daar) gang brauchen/ als zum Ex. Hebt gy Deel
aan dat Huis? & Ja, ik heb deel daar aan oder: Ik heb daar
Deel aan. habt ihr Theil an dem Hause da? & ja ich hab Theil
daran/ oder ich hab da Theil an; aber die relativische Weise: Ik heb
'er Deel aan, ist besser/ und reiner Nidertütsch.

Nota 2. Das man / an statt der Partic. relat. 'er, it. an statt
des ganzen Adv. daar, mit folgender schicklichen Präpos., auch wol/
zu noch mehrerem Nachdruck und Deutlichkeit das Pron. ind. sin.,
oder viel mehr demonstr. de zelve &c. der / die selbige etc. auf
Frangörs. celui &c., und auf Ital. esso &c. brauchen/ und die schick-
liche Präpos. ordentlich darvor/ aber nicht (wie sonst geschicht) dar-
nach setzen könne; als: Hebt gy Deel aan dat Huis? & ja: ik heb
Deel aan 't zelve, habt ihr Theil an dem Hause? & ja/ ich hab
Theil an demselbigen; aber gleich wie im Frangösischen das icelui
nur noch im Notariat stilo; also mag diese Red-art auch noch dar-
innen bräuchlich seyn.

Nota 3. Wir setzen zwar allhier/ mehrerer Deutlichkeit hal-
ben/ nur so che Exempla, da das Antecedens vffenbar/ deutlich/ hand-
greifflich/ und meistens Frag-weis gestellt ist; allein / man muß
eben diese Partic. rel.ivas, nach Gestalt der Sachen brauchen/ wann
schon die Antecedentia heimlich/ verborgen / unausgedruckt / und
eben keine Fragen seynd/ als: Dat is een rooei Huis &c. & Dat is
waar; en ik heb 'er Deel aan, das ist ein schön Haus; & Das ist
wahr; und ich hab Theil dran &c.

Von denen Nider- teutschen Conjunctionen und Transitionen.

Obschon in allen Sprachen/ gleich wie von denen Adverbien/
also auch von denen Conjunctionen &c die Gattungen verschieden
seyen/ auch in verschiedene Classen pflegen ausgeheilt zu werden / so
wollen wir jedennoch / obkemelter Ursach wegen / dieselbenach der
a / b / c- Ordnung vortragen/ und mithin die / so genannte Transi-
tionen, womit ein Red- spruch mit dem andern sehr artig verknüpft/
und von einem zum andern geschritten wird / darunter mischen;
ders Phrales aber/ und besondere Bedeut und Anwendungen eben-
falls in unser gedachtes Nidert. Diction. Phrascologico - Syntacti-
cum verschoben.

Die

Die vornemst- und meist gebräuchlich: Conjunctiones, beyde Simples und Compositæ, ic. Transitiones, mit folgender / oder drunten verstandener Conjunct. Dat daß & seynd :

Aangezien (dat) &c. angesehen/ in Ansehung/in Betrachtung/ daß ic.	weil daß ic. v. dieshalven &c. it. doordien dat &c.
Al, i. e. ob schon / v. schon	Daar toe darzu
Alhoewel obwol ic. v. hoewel	Daar toe dat &c. darzu / daß ic.
Alleen alleen / i. e. aber / lat. at, sed v. maar	Dan, dann / lat. igitur, ergo &c. gall. donec
Alis t; al waar &c. e, dat &c. ob schon dem also ist / ob ihm so wäre ic. daß ic.	Dan dann / i. e. es sey dann / daß Dat daß / lat. quod &c. gall. que
Alleenlyk (dat &c.) allein daß / nur daß ic. lat. dummodo	Deshalve, deswege des / oder derhalven/deswegen ic. v. dies des &c.
Als dat &c. als daß ic. lat. quàm ut &c.	Dien volgens zu Folge dessen Dies, dieshalven deswegen / des halven etc. gall. c'est pour- quoy &c. v. halve &c.
Als als / i. e. wie ic. gall. com- me	Doch doch / ic. jedoch
Als, als / i. e. wann / so lat. & gall. si &c.	Door dien dat &c. darum daß ic. it. sintemal / diereil ic. daß v. naar dien &c.
Anders anders / i. e. sonst / lat. aliàs, alioquin &c. gall. au- tremment &c.	Echters gleichwol / dennoch / v. noch. nochtans &c.
Behalven, behalve dat &c. ber halven / i. e. ausgenommen / daß ic. v. uitgenomen &c.	Elders sonst / gall. d'ailleurs
Beneffens dat &c. benebenst daß nebst dem / daß ic.	En, ende und
By dien, by aldien dat &c. da, fern / daß ic. v. indien	Eer dat &c. ehe daß / v. voor dat &c.
By geval dat &c. im Falle daß ic.	Even, gelyk als &c. eben als / ic. gleich als wann / gleich wie ic. v. juist &c.
Daar da ic.	Even wel, even zo wel eben wol eben so wol / gleich wol ic.
Daar en tegen &c. da hingenen/ da in Egentheil etc.	Even zo, gelyk zo eben so ic.
Daarom darum / drum / deswe- gen	God geve, dat &c. Gott geber/ daß ic.
Daarom dat &c. darum / die	Het en ('t en) waare [dat &c] es wäre dann / es wäre dann Sache / daß ic. Het

Het ic ('t is) wel waar, dat &c. es ist wol war / daß ic.	Naar dien sintemal / demnach / it. diereil / v. doordien &c.
Het zy ('t zy) dat &c. es sey dann / daß etc.	Niet dat &c. nicht daß ic.
hier om hierum / i. e. deswegen	Niet tegen staande dat &c. nicht gegenstehend / i. e. ungeachtet daß ic.
Hier toe hierzu	Niet te min nichts desto minder (weniger)
Hoe dat &c. wie daß etc.	Noch noch / it. dennoch / gleich. wol / v. nochtans. echter
Hoe -- hoe, -- wie / je etc.	Noch (nochte) noch / it. weder
Hoewel obwol / v. al hoe wel	Nochtans gleichwol / dennoch
Immers immer / i. e. ja / ic. gleich- wol / it. wenigstens / zum we- nigsten gall. au moins &c.	Nu dat &c. nun daß etc.
In der Daad in der That / gall. en effet &c.	Och dat &c. O! dat &c. och/ (ach) daß ic. lat. utinam! v. wilde God, dat &c.
In dien [dat] wann / dafern / so fern / so ic. lat. & gall. si &c.	Of, oder
In dien dat &c. indem / indessen/ unterdessen daß ic. gall. pen- dant, tandis. que &c. v. mits, v. terwijl dat &c.	Of -- ; of, oder (entweder) -- oder &c. v. het zy
In plaats dat &c. an statt / daß ic.	Of -- al -- &c. ob schon ic. v. al schon, al is 't dat &c.
In zo verre dat &c. lat. quate- nus, gall. en tant que &c.	Om dat &c. um daß ; i. e. die, weil / v. van wege dat &c.
Is het (is 't) dat &c. ist es daß etc. si c'est que &c.	Ook auch
Juyt juist / eben	Op dat &c. (dat &c.) auf daß / damit ic. daß etc.
Maar aber lat. sed, at &c. gall. mais	Over mids dat &c. diereil / sine temalen. indem. daß / v. in- dien &c.
Maar (nemaar) sondern lat. quin potius	Quam 't. dat &c. wann es ge- schähe / daß / gall. s'il arrivoit que &c.
Mede (meê) mit i. e. auch v. ook	Schon, schon dat &c. ob schon/ obwol / gall. quoique, encore que &c.
Meer [dat &c.] weniger [dat] je mehr daß ic. je weniger daß ic.	Sedert dat &c. selt / seit her daß / v. van dat
Mits (meê) mits dien dat &c. im- mittels / in dem daß etc.	Tegenwordig dat &c. gleich daß ic. gall. maintenant que &c.
Naa dat &c., naa dien dat &c. nach dem daß etc.	Ten deele dat &c. theils daß ic.
Naa de maate dat &c. nach dem/ nach der Masse daß ic. gall. à mesure que &c.	
Naa de maal dat &c. sintemal	

Ten zy &c., ten waare dat &c.
 es sepe/es wäre dann/ daß ic.
 Terwyle dat &c. mittler weil
 daß/ v. in dien dat &c.
 Toch (tog) doch/ etc.
 Tot dat &c. biß daß etc.
 Van dat &c. von der Zeit an daß
 v. sedert dat &c. gall. dès que
 Van wege (uit oorzaak) dat
 von wegen / aus Ursache
 daß etc.
 Vermids dat &c. dafern daß etc.
 v. mits dat &c.
 Uitgenomen dat &c. Ausgenommen
 man daß etc.
 Voor dat &c. ehe daß etc. v. eer
 dat &c.
 Voorts ferner / it. leglich / in
 übrigen/ v. wyders.
 Waarom warum/ weßwegen
 Want dars/ denn/ gall. cas. par
 ce que lat. nam &c. is 's dat
 &c. v. zo
 Wel wol/ zwar etc.
 Weihalve weßhalten / weßwe
 gen

Wyders weiter/ ferner
 Wilde God dat &c. wolte (Ditt)
 daß etc.
 Zelf selbst/ i. e. ja noch daryn/
 gall. meme
 Zo (zoo) so
 Zo-dann/ so-dann etc.
 Zo, also dat &c. so/also/daß ic.
 Zo doch ; so doch etc.
 Zo haast, zo draa dat &c. so bald
 daß etc.
 Zo is 't nochtans, dat &c. so
 ist es dennoch / daß etc. gall.
 si est ce que &c.
 Zo lang dat &c. so lang daß etc.
 Zo niet &c. so (wa) nicht etc.
 Zo veel is 't dat &c. so viel ist
 daß ic. gall. tant il y a que &c.
 Zo waar is 't, dat so wahr ist
 daß ic. gall. tant il est vrai que &c.
 Zo zeer dat &c. so sehr daß etc.
 Zo wel -- als &c. so wol --
 als ic. gall. -- aussi bien que &c.
 Zonder dat &c. ohne daß etc.
 gall. sans que &c. und dert
 gleichen.

Etliche Exempel über den Gebrauch der Nider- Conjunctionen ins gemein.

Zur Erläuterung der Lehre von Gebrauch der nider-
 teutschen Conjunctionen oder Fügwörtern/wollen wir zur Übung ein
 nige kurze Exempel vortragen/ und zwar Erstlich. Solche/ da
 verschiedene Dinge von einer einzigen Person besahet oder
 verneinet werden/ als :

Gy bid, en gy werkt, ihr betet/ und ihr arbeitet.
 Gy zult bidden, of werken, ihr solltet beten oder arbeiten.
 Gy zult bidden, en ook werken, ihr solltet beten / und auch
 arbeiten.
 Gy zult niet alleen bidden; maar ook wercken, ihr sol
 let nicht allein beten; sondern auch arbeiten.

Gy moet niet leeg gaan; maar bidden en werken, ihr müßt
 nicht mäßig gehn/ sondern beten und arbeiten.

Men moet wel bidden; maar wercken ook (mee) man muß
 zwar beten/ aber auch arbeiten.

Men moet zo wel bidden als werken; en zo wel werken
 als bidden, man muß so wol beten als arbeiten / und so wol arbeie
 ten als beten.

Schon gy biddet (al bid gy) zo doet gy even wel (nochtans)
 wercken (zo werkt gy nochtans) ob ihr schon betet; so arbeitet
 ihr gleichwol auch.

Gelyk als gy bid; also moet gy ook wercken, gleich wie
 ihr betet; also müßet ihr auch arbeiten.

Hy wil [niet] wercken noch bidden, er will weder arbeiten
 noch beten.

Als gy werkt (werkt gy) zo zult gy eeten, wann ihr arbeie
 tet/ so solltet ihr essen.

Even zo als hy werkt, zal men hem te eeten geeven, eben
 so als er arbeitet/ wird man ihm zu essen geben.

Of moet hy wercken, of hy zal niet te eeten krygen (heb
 ben) entweder muß er arbeiten / oder er wird nicht zu essen bes
 kommen.

Hy doet niet dan wercken en bidden, er thut nichts als ar
 beiten und beten.

Hy eet meer, als hy bid, en werkt, er isset mehr als er betet
 und arbeitet.

Wy moeten werken, op dat wy te eeten krygen (de kost
 winnen) wir müssen arbeiten / auf daß wir zu essen bekommen/
 (die Kost gewinnen)

Hy wil liever werken als bedelen gaan, er will lieber arbeie
 ten als Betteln gehen.

Gy moet werken, als gy eeten wilt, ihr müßet arbeiten/wann
 ihr essen wollet.

Gy moet werken, 't en waare, dat gy niet eeten wildet, ihr
 müßet arbeiten/ es wäre dann Sache/ daß ihr nicht essen wollet.

Ik werk, behalven (uytgenomen) als ik quaalyk te pas ben,
 ich arbeite/ ausgenommen/ wann ich übel auf bin.

Gy moet u Kost winnen, dat is te zeggen (wel te verstaan)
 gy moet werken, ihr müßet eure Kost gewinnen/ das wil sagen:
 ihr müßet arbeiten.

Gy kont eeten, indien gy werkt, ihr könnet essen / wann ihr
 arbeitet.

Die niet werkt, zal ook niet eeten, der nicht arbeitet / soll auch nicht essen.

Hy zal werkken; zo niet (ander zins) zal hy niet eeten, er soll arbeiten; so nicht (sonsten) soll er nicht essen.

Wien (de gen die) werkt, kan (die kan) eeten, wer arbeitet/ kan (der kan) essen.

De gene, voor wien gy werkt, zal (moet) u te eeten geeven, derjenige/ vor wem ihr arbeitet/ soll (muss) euch zu essen geben.

Alwaar gy werkt, daar zult gy ook eeten, wo ihr arbeitet/ da sollt ihr auch essen.

Ik bin quaalyk te passe; daarom werk ik niet, daarom is 'er, dat ik niet werk, ich bin ubel auf/ drum arbeite ich nicht.

Gy moet eerst beden, daarna werkken, en eindelyk eeten, ihr musset erst beden/ darnacher arbeiten/ und endlich essen.

Wy zouden versmachten, indien wy niet aaten, wir wurden verschmachten/ wann wir nicht aßen.

Zy zal niet eeten, want hy wil niet werkken (dewyl &c. hy niet wil werkken) er soll nicht essen/ dann er wil nicht arbeiten/ dieweil er nicht wil arbeiten.

Gy werkt niet, en daarom zult gy ook niet eeten &c. ihr arbeitet nicht/ und darum sollt ihr auch nicht essen etc. und dergleichen/ welche ein jeder durch andere Modos, Tempora, Numeros und Personas verändern kan.

Zweytens. Solche da man etwas bejahet oder verneinet von zwey oder mehr verschiedenen Personen / als:

Ik vraag u, of gy gewerkt hebt, of niet, ich frage euch/ ob ihr gearbeitet habet oder nicht.

Ik, en gy zullen werken, ich/ und ihr sollen arbeiten.

Gy zult werken, en hy (zy) ook, ihr sollt arbeiten/ und er/ (sie) auch.

Wy zullen werkken: Ik, of gy, of hy, of een ander, Wir sollen arbeiten; ich/ oder ihr/ oder er/ oder ein anderer.

Of gy, of u Broeder zult 't doen, entweder ihr/ oder euer Bruder sollt es thun.

Hy zal werkken; en zy wandelen gaan, er soll arbeiten/ und sie spaziren gehen.

Hy, nog zy zal werken, want hy, nog zy is 'er bequaam tot eder er/ noch sie soll arbeiten/ dann weder er/ noch sie ist geschick darzu.

Wie

Wie werks meer, als (dan) ik? Wer arbeitet mehr als (dann) ich?

Niet hy, maar zy zal werkken, nicht er/ sondern sie soll arbeiten. Zy zal werken, 'en waare [dat] gy 's aan plaats van haar doen wouder, sie soll arbeiten; es wäre dann Sache/ daß ihrs anstatt ihrer thun woltet.

Sinte Paulus zeyd, dat wy wat goeds werkken zullen met onze handen &c. St. Paulus sagt/ daß wir was Guts arbeiten sollen mit unsern Händen.

Dien (die, de gene) zal 't doen, de welke ik 'er toe befele heb, der (derjenige) soll es thun/ den ich dazü bestellt hab.

Alsdan zal hy 't doen, als ik 't hem zeg, alsdann soll ers thun/ wann ichs ihm sage.

Zulk een zoude werkken, die anders zoude moeten bedelen gaan &c. ein Solcher solte arbeiten/ der sonst würde müssen betteln gehen; und dergleichen mehr.

Drittens/ Solche/ a man verschiedene Dinge von einer/ oder mehreren Personen bejahet/ oder läugnet zc. als:

Ik slaap; maar myn Herte, dat waakt, ich schlafe; aber mein Herz/ das wacht.

Hy schryft beter, als zyn Broeder spreekt, er schreibet besser/ als sein Bruder redt.

Hy wil koomen, indien 't zyn Vader hem toelaat, er wil kommen/ wann sein Vater ihm zuläßt.

Hy zal zelve koomen, of iemand anders aan zyn plaats zenden, er wird selber kommen/ oder jemand anders an seine Stelle senden.

Zy sluit haar Deur toe, op dat 'er geen Dief insluipe, sie verschleußt ihre Thür/ auf daß kein Dieb hinein schließe.

Zy vreesd dat haar Man haar zal koomen verraschen, sie fürchtet/ ihr Mann werde sie kommen ertappen.

Gelyk als hy naarkig en werkzaam, also is zyn Broeder traag en naalaagig, gleich wie er fleißig und arbeitfam/ also ist sein Bruder träg/ und nachlässig.

Wy zullen 't doen, want God heeft 't geboden, wir werden es thun/ denn Gott hat es geboten.

God heeft 't ons geboden; daarom doen wy 't ook, Gott hat es uns gebotten/ darum thun wirs auch te. und dergleichen.

Nota 1. Es können die Niderländer/ eben so wol als wir/ mit Die verdriessliche Wiederholungen eines/ oder mehr End-sylben/ Partic.

ic. Compon. ja gancker Worte zu vermeiden/ dieselbige zierlich ab-
schneiden/ und den Abschnitt/ mit einem Divis- oder Quadr-strichlein
zu bemerken; als zum Exempel;

Hy spreekt de duytsh-, frantz-, en Italiaansche taale, er redt
die Teutsch-/ Franckösch-/ und Italiaänische Sprach.

Het Regiment voeren zo wel in geest- als wereltlyke Dingen,
das Regiment führen/ so wol in geist- als weltlichen Dingen.

De Deur op- en tos-slayten, die Thür auf- und zu-schliessen ic.
Hy bevytigt zich, 'e hem niet slechts naa; maar voor te doen,
er befließigt sich / ihm nicht schlechter Dinge nach- / sondern vor
zu thun.

God bewaare onzen In-, en Uytgang, Gott bewahre un-
sern Ein- / und Ausgang.

't is eene Ryks- en Handel-stad, es ist eine Reichs- und Han-
dels Stadt.

Hy is zo wel een Spraak-, als een Dantz- en Scherm-mee-
ster, er ist so wol ein Sprach- / als ein Dantz- und Fecht-meister.

De Stad-ende Land-lieden, die Stadt- und Land-Lente.
Ik heb eene Slag-, Zand-, en Zannen-uur, ich hab eine Schlag-
Sand- / und Sonnen-uhr.

Men bruykt niet alleenlyk Water-; maar ook Wind-,
Paerd- en Hand-molens, man braucht nicht nur Wasser-, sondern
auch Wind- / Ross- und Hand-mühlen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.

Nota 2. Man läßt in Vergleichnis-reden auch wol ein Verbum
unwiderholet / dafern es in eben selbigen Tempore, Numero und
Persona stehet / als; Christus verlichte de Zielen, gelyk als de Zonne
den Aard-bodem [verlichte] oder; Gelyk als de Zonne den Aard-
bodem; also verlicht Christus de Zielen. Christus erleuchtet die
Seelen; gleichwie die Sonne den Erd-boden; oder; Gleich wie
die Sonne den Erd-boden; also erleuchtet Christus die Seelen.



I. Nöthiger Anhang / über den Unterschied des Gebrauchs des Buchstaben y; und des ij.

Die holländischen Grammatici ihrer Sprache für ihre eigene
Lands-leute/ brauchen in Schreibung etlicher Wörter das y, und
in etlichen andern das ij; und geben gleichwol in ihren Büchern
hierüber keine Regeln/ nach welchen einer/ zumalen ein Ausländer
der sich däßals zu richten hätte; da doch (wie oben pag. 3. zu se-
hen) die eine nicht allerdings lautet wie die andere; ja/ man be-
finde/ daß auch die aller bewehrteste modern holländische Scri-
benten hierinnen keine Gleichförmigkeit halten; sondern oft/ in
einerley Worten/ der eine das y; der andere ein ij, der dritte auch
wol an statt ij, das i allein brauchet: Nun/ was ich unter Lesung
sehr guten holländischen Autorum. hishero observirt habe / ist
folgendes:

I. Den Buchstaben y brauchen sie (1.) zu Anfang eines Wortes
als; ydel, yder, yver, yzer, &c. und nicht; ijdel, ijver &c.
(2.) In der lezt- und denen lezten Sylben ohn einer der Worte:
Slaverny &c. oder Slavernye und dergl. in Wy, Zy &c. und zu-
malen in My, Hy, it, in den *Nominibus* in -heyd als Blindheyd &c.
wiewol etliche -heyt-, heid oder -heit schreiben/ it. in zeyd, leyd &c.
an statt; zegt, legt &c. (3.) Nach den Vocalen a-, e-, o-, u-, als:
• ay, -ei, -oy, -uy, als; Fray, Fanteyne, Noyt, Oyt, Uyt,

II. Die zween Buchstaben ij brauchen sie (1.) in denen *Pro-
nom. Possess.* mijn &c. dijn &c. zijn &c. (2.) In den Worten
wijl, tijd, zijde, und dergleichen samt ihren Compos. (3.) in allen
Nomin. Adject. in den Sylben -lijk, und dero *Adverb.* qual; als
Heerlijk, Vreeczelijk, Loffelijk &c. &c. wiewol etliche/ diese Sylb
auch/ -lik schreiben / als: Openklik, Goddelik, Ergerlik, &c. es
wäre den Sache/ daß sie in *foemina* movirt; oder pluralis:
werden/ als dero schreiben sie entweder heerlyke &c. oder heer-
likke &c. doch/ wann ein Verbum darvon formirt wird/ schreiben
sie; Verheerliken, Verheerliking &c. (4.) In einigen Verb. als a
Blijven, Schrijven, Zijn, Twiffelen &c. und dergleichen.

II. nöthiger Anhang von denen/ so genannten Figuris Orthographicis der Nieder- teutschen Sprache.

Zu mehrerer Vollkommenheit dieser unserer Nidert. Grammatica, werden wir noch etwas wenigens zu sagen haben/ in welchen/ und in welcher Sattung von Wörtern/ beyde im Schreiben/ und im Sprechen oder Reden/ ein Buchstab / oder eine Sylbe entweder zu Anfang/ oder in der Mitte/ oder zu Ende/ angesetzt/ zugesetzt/ gedoppelt/ getrennt/ und verwechselt werden: theils könen/ theils müsse:

I. Es wird zu weilen ein Buchstab oder Sylbe zu Anfang eines Worts ausgelassen/ die sonstn dazu gehöreten/ als: Hoeven, Hooren, Komen, Letten, Looven, Lukken, Makkelyk, Reede, Wis &c. an statt: Behoeven, Behooren, Gekomen, Gelooven, Beletten, Gelukken, Gemakkelyk, Gereede, Gewis &c. Und diese Figur heist Apharesis;

Nota: Es wird auch hiemol selten/ ein unnöthiger Buchstab oder Buchstaben vor ein Wort gesetzt; als Edoch an statt Doch, Jou-euer in. euch/ an statt U &c. und heist diese Figur/ Prothesis.

II. Wird öfters ein Buchstab / oder eine Sylbe / in der Mitte eines Worts ausgelassen oder weggenommen / die sonstn dazu gehöret / als: Kleeren, Veeren, Weer, Weerom, Vaer, Moer, Broer, Neer, Spoen, Scheijen, Bereijen, Zeije, Staag, Reer, Stee, Goer, an statt: Kleederen, Vederen, Weder, Wederom, Moeder, Vader, Broeder, Neder, Spoeden, Scheiden, Berreyden, Zeyde, Staadig, Reede, Steede, Goede &c. und diese Figur wird Syncope genannt.

Nota: Hieher gehört auch/ wann/ an statt eines gedoppelten Vocals nur ein einziger gesetzt wird/ als: Name, Vragen, Spreken, Konnen, Horen, Natur &c. an statt; Naame, Vraagen, Sprecken, Koomen, Hooren, Natuur &c.

III. Wird auch wol ein Buchstab oder Sylbe zu Ende eines Worts angesetzt / als: Ikke, Eere, Myn, Eenen &c. an statt Ik, Eer, My, Een &c. und sehr viel dergleichen; und diese Figur heist Paragoge.

Nota: Ich rede hier nicht von demjenigen Zusatz an ein Wort/ welcher nach dem Regulen der Motion, der Pluralisation/ der Declination/ der Comparison/ der Diminution/ in der Conjugation geschehen muß; Wovon in vorigen Haupt- Lektionen

IV. Wird

IV. Wird sehr oft ein Buchstab oder Sylb am Ende eines Worts weggenommen oder ausgelassen/ doch ohne Apostropho, als: Hollands, Frans, Spaans &c. it. Een, Mens, Sus, Vlees, Vis, Vrag &c. it. Ik Wou, Zou, Zeg &c. Luy, Lichte &c. Nau, U &c. an statt: Hollandsch, Fransch, Spaansch &c. Eene Mensch, Suster, Vleesch, Vitch, Vraag &c. Ik Woude, Zoude, Zegge &c. Luyden, Lichtelyk, Nauwelyk, Uwe &c. Und diese Figur wird geheissen/ Apocope.

V. Wird öfters ein Buchstab oder Sylbe zu Anfang erlischer Wörter ausgelassen die sonstn dazu gehöreten; Der Rängel aber wird mit einem krummen Strichlein notirt; als: 'k, 'e, 's, 'er, an statt: Ik, Het, Des, Daer &c. und diese Figur heist Apostrophus vor dem Wort.

VI. Wird auch bisweilen nach dem Artic. De it. vor der Prepos. te das e ausgelassen/ und ein krumm Strichlein an die Stelle gesetzt/ wann ein Wort/ mit einem Vocal anfangend/ solget/ als: d' andere, d' eerste, d' innerste, d' overste, d' uyterste, e' eene maal &c. an statt de andere &c. und diese Figur heist/ Apostrophus nach dem Wort.

VII. Wird auch zu weilen ein Buchstab oder Sylb mitten in ein Wort eingeschaltet / als: Nou, Veelderhande, Scheerder, Ziender &c. Kostelyk, Mogelyk &c. Arm, Armoed &c. an statt: Nu, Veelerhande, Scheerer, Ziener, Kostlyk, Moglyk &c. Arrean, Arremoed &c. und diese Figur heist/ Epenthesis.

VIII. Wird sehr oft ein Buchstab / oder eine Sylbe eines Worts in eine andere verwandelt als: Agren, Magtig, Egter &c. Alder, Dinken, Konnen, Mienen, Oude, Meugen, Of, Ze (-se) Vleisch, Veur, Veul, -Je, -Me, -We, Wurm, Zellen, Zeper &c. Huis, Noit, Eindelik &c. an statt: Achten, Machtig, Echter, Aller, Oude, Moogen, Af, Zy, Vleesch, Voor, Veel, Gy it. Uwe, My, Wy, Worm, Zullen, Zeker, Uyt, Huys, Noyt, Eyndelyk &c. Diese Figur wird Antithesis oder Antistæchon genannt.

Nota: Ich rede hier nicht von derjenigen Veränderung eines Buchstabens oder Sylben/ welche nach den Regulen der Motion, der Pluralisation te. it. der Conjugation geschehen muß; Wovon in obigen Haupt- Lehren.

IX. Wird zu Zeiten (zumalen in familiaren Reden/ it. in Versen) mit/ und auch wol ohne Veränderung/ oder Versetzung/ oder Auslassung einiges Buchstabens / zwey Wörlein in eines zusammen verknüpft/ welche sonstn von einander zu stehen pflegen/ als: Meiter, Metten, Watter, Touer, Uytten, Danc,

(1)

Danze,

Datze, Watze, Schaamje, Hebby, Kondy, Ikker, Iffer, Iffet, Denket, Dienter, Moetet, Doetje &c. und dergleichen; an statt: Met der, Met den, Wat daer, toe der, Uyt den; Dat gy; Dat zy, Wat zy, Schaame u, Hebt gy, Kont gy, Ik 'er, Is daer (Is 'er) Is het (Is 't) Denkt het (Denkt 't) Dient 'er; Moet het (Moet 't) Doet gy &c.: Diese Figur wird Synaresis genannt.

X. Wird zwischen zwey / oder mehrern einzeln Worten / wann / durch dero Zusammenfügung ein einziges Nomen, oder Verbum Compositum formirt werden soll / ein Zwerchstreichlein gesetzt / als: Hoog-moed, Post-dag Vol-macht, Aan-bidden &c. Door-breeken &c. und dergleichen viel tausend / wie solches im andern Theil dieser holländischen Grammatica, in unserm Tractatlein von der Composition pag. 100. & seq. und sonst durchgehends bey allen Nominibus und Verbis Compositis observirt habe / und billig / der schöner Deutlichkeit wegen / überall / beyde in dieser / als auch in unserer hoch teutschen Sprach observirt werden solte. Diese Figur wird Diarexis, und das Zwerchstreichlein Signum Diarexeos genannt.

III. Nöthiger Anhang von der Nider-teutschen (holländischen) Syntaxi (Construction der Phrasam, Sententiarum, und Periodorum in einer ganzen Rede; und folgendes:

Von dem Stylo dieser Sprache in genere.

Hieron dienet einem hoch teutschen Liebhaber nur solgendes überhaupt zu wissen: Daß die nider-teutsch- oder holländische Sprache / einem hoch-teutschen um ein gutes leichter zu erlernen seye / als einem Franzosen / Italiäner ic. unsere hoch-teutsche / wovon / nebst der genauen Anverwandtschaft welche beyde / die hoch- / und die nider-teutsche Sprachen fast in allen Stücken untereinander haben; jene aber mit keiner aus beyden haben / der Ursachen hauptsächlich zwey seynd

(1) Weilen in der Niderländischen Sprach die Ordnung der Worten / in der Construction der Sentenzen oder einfachen Redesprüchen mehrertheils ganz natürlich / nach den Concepten des Redend- / oder Schreibenden nach einander folget; und disfalls nicht viel Transpositiones (Wort-versetzungen) leiden kan; in welchen Stück sie der Französischen sehr / und der Englischen fast gleich; der Latiniſchen aber / und / nach Proportio / der Italiänischen ganz entgegen ist.

(2) Weil

(2) Weilen die Nider-teutschen / keine so lang- und weit ausschweifende Periodos (Red-schlüsse haben / da das Haupt-Verbum nach vielen / und vielfältigen Interpositionen (Zwischen-einschaltungen anderer Phrasum, und Sentenzen / ja Parenthesium &c.) erst vernommen / und also des Lesers und des Zuhörers Gedächtnis gewaltig geschwächt / die Attention bemißet / und der ganze Verstand auf- / und in suspenso gehalten wird.

Run ist es zwar nicht ohne / daß solthane abgeschmackt / und verdrücklich lange / drey- / vier- / fünf- und mehr-gliedrige Periodi von den best- / und der Sachen verständigen Professoren und Reformatoren unserer hoch-teutschen Sprach durch die Hand verworffen / ja verlachet; und ceteris paribus mehr auf einen Laconisten der allzu concis ist / gehalten wird; allein / wer / unter den meisten heutigen hoch-teutschen Concipisten / Secretarien / Advocaten / Procuratoren / Notarien / und andern Schreiberey-verwandten lehret sich hieran? in dem mancher / sonst ein wol- / ja hoch-gelehrter Mann seine beste Concipir- und Schreibkunst darinnen zu bestehen vermeldet / wann er in seinen Periodis weit-schichtige Umschweiffe suchet / und das Haupt-Verbum erst nach der sechs- / sieben- / oder achten Linie hervor-kommen machet; wodurch dann geschehen daß aus diesem / öfender / schäd- und schändlichen Mißbrauch / endlich nicht allein ein Gebrauch worden; sondern auch daraus kommen ist / daß unsere vortrefliche Selden-Sprach bey allen ausländischen Nationen (als welche dieses Gemirre / und anderes Galimathias für dero natürliche Eigenschaften ansehen) für barbarisch / und für unlernbar gehalten wird / wie sie ihuen dann auch / auf diesen Fuß / würdlich unlernbar ist.

Sonsten / und in allem übrigen / kan ein hoch-teutscher (für welchen / und für keine andere Nationen / ich diese Grammaticam zum Stande gebracht hab) sich drauf verlassen / daß / die Construction / und den Stylum betrefsende / beyde Sprachen fast allerdinge übereinstimmen.



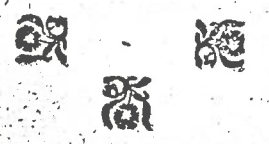
Beschlus

1716 Kramer
deel 4/7

Beschluß

Zum Beschluß diene dem respectiven Günstigen Lesern und Liebhabern / daß / ob sonst denen Grammatiken und Sprach- lehr. Büchern / zur Übung derselben gemeinlich kurze Gesprächlein / sinn- reiche Sprüche / und Sprüche- wörter/ in. Send. brieflein/ kleine/ zu malen lustige Zistörge/ und dergleichen pfezen angefügt zu werden/ wie doch solches bey dieser aller ersten Edition unserer Niederdeutsch- / oder Holländischen zu thun nicht gesonnen seynd: theils/ um selbige durch solhanen/ teutsche zwar nützlich- / aber nicht nöthigen Zusatz nicht zu verdicken/ noch zu vertheuren; weilen hierzu/ andere/ aber/ nach jehiger reinen Schreibart orthographieret/ und rein holländisch stylisieret/ doch von keinen hohen; sondern nar von familiaren und leicht- verständlichen/ und dabey ehrbaren Materien handelende Bücher; wie auch die Holländische gedruckte Zeitungen einen vortreflichen Vorschub thun können. An meinem Ort müste ich denen hochteutschen Liebhabern dieser schönen Nieder- teutschen Sprache kein bessers Buch zu recommendiren als die holländische/ sehr accurat übersezte/ so genannte Staaten- Bibel/ zumalen das neue Testament/ aus wessen holländischem Text/ mit dem hoch- teutschen verglichen/ man / nebst der Auserbauung im Christenthum / allerhand Grammaticalische Observaciones, die Sprache betreffend/ wird machen können; Sonsten aber hüte sich einer/ wer eine fremde Sprache rein zu lernen gedenckt/ von allen andern/ zumalen alten Büchern/ welche aus einer andern Sprache in die selbige übersezt worden seynd / weilen darinnen der Stylus gemeinlich hart und gezwungen / und gar nicht flüssig noch naturel ist.

Ende des Ersten Theils.



Die

Der
Grund- richtig- vollkommenen
Nider- teutschen (Holländischen)
GRAMMATICA

oder
Sprach - Lehre /
Anderter Theil/

enthaltend

- I. Ein/ nach dem ABC geordnetes Register aller Nider- teutschen Grund- / Stamm- / oder Wurzel- wörter / mit beygehender Hoch- teutschen Erklärung.
- II. Die schöne Lehre von der Derivation und Composition (Ableit- und Doppel- kunst) auf was Weise nemlich/ obige Nider- teutsche Grund- wörter (mit unsern Hoch- teutschen verglichen) Regul- richtig können abgeleitet und gedoppelt werden

von
Matthia Kramer /
Der Occidentalischen Sprachen Pro-
fessore &c.



Vorbereitung

an den Leser.

Dieser zweite Theil unserer Grundrithen Grammatica (Sprach- / oder Schollendischen) enthält

Erstlich alle Grund- / oder Stamm- Wörter derselbigen / ohne Zusatz einiger von dero Derivatis und Compocitis (abgeleit- / und gedoppelten) wie auch ohne dero Phrasas (Red- / arten) Application und Construction; so werden die Rithen- / reusch- / Wörter auch gemeinlich nur in ihrer ersten / eigentlichen / und natürlichen Bedeutung auf

gezeigt / folgt darauf die Grund- / rithige Kunst- / lehre von der Derivatione und Compocitione (Zusatz- / und Doppelung) der oberzeichneten Rithen- / Wörter / durchgehends mit unserer Weise / selbige auf bequemblich zu zernemen / verglichen; Dergestalt daß dieses Register nur ein kleiner Prodromus (Vorkauff) ist / und seyn muß / zu unsern unter der Gedere habend / nach unserer gewöhnlichen Schönen Methode eingerichtet / und mit nöthigen Phrasibus beleuchteten Rithen- / und Hochschulischen Dictionario

[Faint, mostly illegible text on the right page, possibly bleed-through or a second page of the same text.]

Alonarlo; in dessen Erwartung der Autor den
 günstigen Hoch- teutschen Liebhaber dieser vor-
 trefflichen Land- Sprache versichert / wann
 Er sich/nach begriffenen kurzen Fundamentis
 derselben aus dem Ersten Theil / dieses Grund-
 Wörter-Register samt angehenden Artificio
 Derivandi und Componendi wird Bekant gemacht
 haben / daß er nachmals aus gedachten
 seinem vollständigen Phraseologischen Werck
 (doch ohne Überfluß) die Kraft / und den sonst
 derbaren Nachdruck / ders Derivatorum und
 Compositorum, mit Lust / und mit seinem groß-
 sen Nutzen ersuchen; und folgendes sich in kur-
 zer Zeit nicht nur des Holländisch Lesen / und
 Verstehens / sondern auch des Schreibens und Red-
 dens werde annehmen können.



Regi-

Register

Aller Nieder- Teutsch- / oder Hollän-
 dischen Grund- / oder Stamm- Wörter
 auf Hoch- teutsch erklärt.

A Al, m. Al.	Ademen (aassimen) athemen (o demen.)
Almoes, f. (Almis) M.	Ader, f. Ader.
mos / Almosen / n.	Aers (aars) m. Aersch / Intern.
Aam, f. Aym (Dhm)	Aerzelen, zurück / hinter rucks weichen.
Aan- propos. An.	Af- (of-) Partic. compos. ab-
Aan- Partic. compositiva vieler Verborum, an-	Ajins; (uye) f. Zwisel.
Aanbeeld, (ambeeld,) Ambos. m.	Aker, Eichel. ic. Kupferner Ey- mer.
Aan-een- Part. composit. aenein- ander-	Akker, Aker.
Aap, m. Aif.	al, all (alles.)
Aar, (aare, are f.) Mehre (ähre)	Alder, (aller) aller.
Aarde, (Aard) f. Erd (Erde)	Alle, plur. alle.
Aard, (aare) Art.	Alleen, adv. allein.
Aarts- (arts-, artsch-) Erz-	Als, part. compar. als.
Aas, n. Aas.	Als, adv. temp. als.
Aazen, ahen.	Allsem, m. Wermut.
Aas, (as) Ais (Aas) ic. Gran Ge- wicht.	Altaar, (autaar) m. Altar.
Aastem, Athem / Ddem V. adem.	Aluin, m. Mann.
Abr, Aht.	Amandel, f. Mandel.
Ach! ach! v. och!	Ambacht, n. Handwerck.
Acht, num. acht.	Amper, adj. herb / scharf ic.
Acht, Aht! / (Obacht)	Ampt, n. Amt.
Achten, achten.	Ander, adj. ander.
Achter, Prop. hinter.	Andivie, Endivien / Andivien.
Achter- Partic. compos. after- sic. hinter-	Angel, m. Angel (Fisch) Angel ic. Etachel.
Adder, m. Utter (Otter / Matter)	Angeln, angeln / mit einem Angel Fisch fangen.
Adel, m. Adel v. edel.	Angst, t. Angst.
Adelen, adelen.	Anys, Euis.
Adelaar, Adler / v. arent.	Anker, Anker.
Astem, (aastem) m. Athem (Ddem)	

Ankeren, anckern.
Antwoord, f. Antwort.
Antwoorden, antworten.
Appel, Apffel.
April, Aprill.
Arbeid, m. Arbeit.
Arbeiden, arbeiten.
Arent, (adelaar) Adler. v. arent.
Arg, (erg) adj. arg. v. erg &c.
Argeren, (ergeren) argern/ergern
Arm, m. Arm.
Arm, adj. arm. (bedürftig)
Arts, Art.
Artsiok, Artischokk.
As (asse) Aesch.
Afsche (asse, as) Aesch (Aische)
Avond, m. Abend.
Azyn, Essig. v. edik.
Azyne, essigen &c.

B.

Baad, (bad) Bad.
Baaden, baden.
Baak, (baaken, baken) Feuer.
Baak am See/Meer &c.
Baal, f. Ballen/ Güterballen
Baal, (bal) Tanz (Danz) (in
 grosser Gesellschaft.)
Baan, f. Bahn (Bahne.)
Baanen, banen, bahnen.
Baar, f. Wahre (Leichen, bahr.)
Baar, f. Welle (Wasser-welle/
 Wasser-woge.)
Baard, Bart.
Baars, Bersch (Berfching.)
Baas, Meister eines Handwercks/
 it. Hausherr &c.
Baat, f. Batt/ (Rutz/ Vortheill/
 Hülf.)
Baaten, (baten) batten/ nutzen/
 helfen.
Babbelen mumpeln (länen ohne
 Zähne.)

Bad &c. v. Baad.
Baffen, beken (bäffen) v. Bassen,
 Blaffen.
Bagger, Schlamm (Modder) v.
 modder.
Bagyn, Nonne (Regine.)
Bak, m. Napf/ (Weidling/ tiefe
 Schüssel &c.)
Bakeren, wickeln (ein klein Kind
 in warme Windeln winden.)
Bakken, Backen (als Brod &c.
 it. Eyer/ Fisch &c.)
Bal, f. Ball (F allen zum spielen
 im Ball-Haus.)
Bal, Kugel/ als Seifen- &c.
Balk, m. Balk.
Balken, schreyen (wie ein Esel.)
Ballast, f. Ballast/ Schiff/ Sand.
Ballasten, ballasten etc.
Balling, adj. elendig/ im Elend
 herumziehend.
Balsam, m. Balsam.
Balsamen, balsamiren.
Ban, Bann.
Bannen, bannen (verbannen.)
Band, m. Band/ it. Gebäude &c.
Bandigen, bändigern.
Bang, adj. bang.
Bank, Banc.
Banken, bleiben/ sitzen bleiben an
 einem Ort &c.
Bar, adj. rauh/ streng etc.
Barbeel, Barbe (Fisch.)
Baren, bären/ gebären.
Baren, rasen/wüten/ ableben etc.
Barm-hertig, adj. barmherzig.
Barsten, (bersten) bersten/ zer-
 bersten.
Bassen, beken (wie ein Hund) v.
 baffen.

Bast,

Bast, m. Bast (Rinde) it. Hülf.
 etc. it. Spreu etc.
Bast, Strang (Strick zum auf-
 hängen)
Bastaard (bastard) Bastart (Su-
 ren, Kind)
Bats, adj. trohig (lock/ vermes-
 sen &c.)
Bay, Meer-Busen.
Bazuyn, Bosaun (Bosau.)
Bazuynen, auf der Bosaun blasen.
Be- Partic. compos. sehr vieler
 Verbor. simplic. , be-
Bed, (bedde) Bett.
Beede, bitte.
Beedelen, betteln. v. Bidden.
Beek, Bach. f.
Beeker, Becher.
Beeld, n. Bild/ Bildnis.
Beemd, f. Weide/ Wiese.
Been, beenderen, plur. Bein
 (Knoch/ Knochen.)
Been, beenen, plur. Bein
 (Schenkel) Beine.
Beer, Bär.
Beest, n. Bestie / undernünftig
 Thier. v. dier.
Beer, f. 2-ig it. Fissen. v. byten.
Beer, Bieskraut/ Mangolt.
Beeter, besser.
Beeteren, bessern.
Beever, Fieber.
Beeven, beben (zittern.)
Beezem, Besem (Besen.)
Beezig, v. bezig, &c.
Bef, Krage (Uberschlag.)
Beide, beyde (beede.)
Beiden, beiten (warten/ ver-
 zichen etc. v. Wachten.
Beieren, Bloken spielen.
Bek, Schnabel. it. Schnaupe.

Bekken, n. becken / pikken / sco-
 ken. v. bikken, pikken.
Bekkeneel, n. Hirschal. f.
Bel, (belle) Schelle/ (Blöcklein)
 it. Blase auf dem Wasser.
Bellen, Schellen &c.
Ben, (benne) f. Korb/ (Mand)
 v. Korf.
Bende, f. Tropp (Geschwader
 Kriegs- volck.)
Beneden, adv. it. prepos. unten
 (drunten &c.)
Berd, Brett. v. Bord. Plank.
Berg, m. Berg.
Bergen, bergen. it. verbergen
 schützen etc.
Bes, (besje.) Groß-Mutter.
Best, adj. Superl. best etc.
Betten, warm bähnen (wärmen
 &c.)
Beugel, Biegel (eisener Ring &c.)
Beuken, bochen (schlagen/
 bläuen)
Beul, Scharfrichter (Henker.)
Beuling, f. dicke Wurst/ v. Wort
 &c.
Beun, Fisch-behalter (in einem
 Fischer-Schiff.
Beuren, heben/aufheben. v. lich-
 ten, heffen, tillen.
Beurs, Beutel (Säckel.)
Beurs, Borsch/ Sammel, Platz
 der Handelsleute.
Beurt, Ordnung die von Zeit zu
 Zeit an jemand kommt oder
 betrifft (Tour)
Beuzelen, unnütze Dinge treiben/
 Währlein erzehlen &c. die Zeit
 zu vertreiben.
Bezig, (besig) adj. beschäftigt.
 (a) 4 *Bezigen*,

Bezigem, bräusen/gebrauchen.
 Bidden, bitten / ie. beten / ie. bet-
 tellt.
 Biecht, Reicht.
 Biechten, reichsten.
 Bieden, bieten.
 Bier, n. Bier.
 Biesen, (biezen) brausen / ie. ren-
 nen/ wie ein dulle Luhe.
 Bies, (bieze) f. Binse (Schilf.)
 Bieft, f. Milch (erste einer Frau-
 en. ie. die/ einer Luhe die ge-
 kalbet.)
 Big, (bigge.) Säulein / (Gerch-
 lein.)
 Biggelen, tropfen weiß rinnen /
 tröpfeln.
 By, bey ie. durch ic.
 By-Part, compos. vieler Verbor.
 f. &c. bey-ic.
 Bybel, m. Bibel f.
 Bye, f. Biene (Imme.)
 Bikken, (billen) bicken (becken/
 picken) v. bekken.
 Byl, f. Zeit.
 Byster, bister i. e. heftlich / unge-
 stalt / scheuslich ic.
 Byren, beissen.
 Byten, eissen (auf-eissen)
 Bil, f. billen plur. Bille (Ursch-
 bacen ic.)
 Bilyk, adj. billig.
 Binden, binden.
 Binnen, adv. ie. prapos. hinein/
 drinnen. ic. innen. ic. in ic.
 Bitter, adj. bitter.
 Bitzs, bies adj. frozig / stolz / stö-
 risch ic.
 Blaaze, (blaas) f. Blase.
 Blad, n. Blatt.
 Blater, (blaar) f. Blatter (Ei-
 ter-Blase.)

Blaffen, bellen / v. baffen &c.
 Blaken (blaaken) brennen (sen-
 gen) v. branden. zengen.
 Blank, adj. blank / ie. weiß v.
 wit.
 Blamo, adj. blau.
 Blaurven, blauen / blau färben.
 Blazen, (blazen) blasen.
 Bleek, adj. bleich (blaf.)
 Bleeken, bleichen ic. v. Bleiken.
 Bleeten, bleeten (der Schafe.)
 Bleiken, bleichen als Leintuch ic.
 Blek, (Blik) n. Blech / Eisen-
 blech ic.
 Bles, f. Wessle (weiß Zeichen auf
 der Stirn eines Pferds.)
 Blee, f. Blatt (eines Buches/ einer
 Tafel ic.)
 Bley, f. Weiß-Fisch.
 Bly, (blyde) adj. froh (frölich.)
 Blyk, Blikt. ic. Schein.
 Blyken, scheinen.
 Blyven, bleiben.
 Blikken, bleekan (Zahablecken.)
 ic. glänzen ic.
 Blikzem, (blixem) Blitz.
 Blikzemen, blitzen.
 Blind, adj. blind.
 Blinden, blenden / verbenden.
 Blinken, glänzen (gleissen.)
 Blood, n. Blut.
 Bloeden, bluten.
 Bloei, (bloessem) Blüte (Blüße)
 Bloeyen, blühen.
 Bloem, blom, f. Blum.
 Blok, Bloch (Bloek / Stock)
 Blont, adj. blond / bleich / oder
 blaf-gelb.
 Bloo, (blode) adj. blöd / fürchts-
 sam.
 Bloor, adj. bloß.

Blooten.

Blooten, blößen.
 Blozen, rohrt werden. ic. rohrt
 seyn (im Gesicht.)
 Pluschen (blussen) leschen.
 Bluts, f. Beule/blau Geschwulst
 (von stossen etc.) v. Buil. bots.
 Bluzen, aufstossen / quetschen etc.
 von fallen.
 Bobbel, f. Blase auf dem Was-
 ser.
 Bobbelen, Blasen / Wasser-Blas-
 sen aufwerfen.
 Bochel, buchel, m. Buckel / Hü-
 vel. v. Bule.
 Bod, n. Bot / Gebot im Kauffen
 und feilschen.
 Bode, Bot / Bote. ic. Dienst-
 bot. v. knecht! meid.
 Bodem, m. Boden / Boden.
 Boedel, boel) f. Erbschaft / Ver-
 lassenschaft etc.
 Boes, (boeve) Bub / böser Bub /
 Lotter-Bub.
 Boeg, m. Bug. ic. vorder Theil
 eines Schiffs. ic. Wind. e /
 oder -wende. v. Bogt.
 Boei (boeye) f. boeyen. plur.
 Hand / Hande an Füssen etc. v.
 klaufter &c.
 Boeien, schliessen (in Vandeme.)
 Böek, u. Buch.
 Boel, m. Bul / Bule / Euler etc.
 Boeleren, bulen v. hoereren.
 Boenen, schäuren / reiben / buzen /
 fegen) ic. v. Schuuren &c.
 Boer, Bauer (Baur)
 Boerten, kurzweilen / Blossen
 reissen / ic. scherzen etc.)
 Boete, f. Buße (Bus) ic. Geld-
 Buße.

Boeten, büßen / ie. büßen. i. e. si-
 cken / bessern / ausbessern.
 Boezem, m. Busen.
 Bozt, f. Bug (Krümme etc.) v.
 boege.
 Bok, Buck.
 Bokken, bockenzen.
 Bokking (bukking) Bökking /
 (Böckling / Bückling)
 Bol, (bolle) f. Kugel ic. Knötel.
 ic. klein rund Brödlein oder
 Becklein.
 Bol, adj. hol / leer. v. hol.
 Bolk, Bolds (Meer-Fisch.)
 Bolster, m. grüne Schaalen vor
 weißchen Küssen etc. ic. Hü-
 se etc.
 Bolsteren, enthüllen etc.
 Bom, Spund / Pant / Fuß-
 Spund.
 Bommen, spunden / verspunden.
 Bond, m. Bund / (Wundnis) v.
 verbond.
 Bont, n. Bunt. ic. rauhes Futter
 oder Felle.
 Bont, adj. bunt (vielfärbig /
 scheckigt etc.)
 Boog, f. Boge (Bogen)
 Boom, m. Baum.
 Boon, f. Bohne (Bone)
 Boor, n. Bohrer (Forer) m.
 Booren, (boren) bohren etc.
 Boord, n. Bord (Rand / Ranft)
 ic. met. Schiff.
 Boort, Borte.
 Boorden, borten / beborten.
 Boos, adj. böß. v. quaad. fel. &c.
 Boot, f. Boot (Rachen / Schelch)
 Boot, Brust-Zuwehl.
 Bootzen (bootzeeren) bofstren ic.
 (2) Bord.

Bord, Port (Brett/ Diele) v.
plank, deel
Borduren, sticken / mit Gold/
Eilber/ Seiden etc.
Borg, (borge) Bürg / Bürge.
Borg, Borg/ Borge.
Borgen, borgen/ auf Borg kaufen
oder verkaufen.
Borger &c. v. burger.
Born, (bron) Born / Brunn v.
bron.
Borst, f. Brust.
Borst (horsten) plur. Brust/ Dut-
ten / Brustje. plur. v. Boezem.
Borst, Bursch.
Borstel, Borste it. Fürste.
Borstelen, bursten (abstristen.)
Bos (bussel) Busch (Büschel.)
Bosch, n. Busch (Wald) v.
Woud.
Bot, Bott (Bott) art von Plat-
teissen.
Bot, adj. butt / plump dum ic
ic. stumpf. (nicht scharff) v.
stomp.
Boter, f. Butter.
Boteren, buttern (Futter stossen)
ic. mit Butter schmälzen / ein-
machen ic.
Botz, f. Beule (Geschwulst) v.
blutz.
Botzen (botzen) Beulen stossen
ic. anstossen/ blitzen ic.
Botze, Knopf/ Aug / Knospe an
einem Gewächs.
Botzen, Knöpfe/ Knospen/ Augen
gewinnen.
Boven, adv. it. prepos. oben /
droben. ic. hinauff ic.
ic. oben. ic. über ic. ober.
Bout, Zwickel / Zweck an et-
was. ic. Schlägel von einem

Schäps ic.
Bouwen, bauen (ein Gebäu) ic.
(Land/ Feld ic.
Boxen, bokzen. plur. Hosen/
Buzen ic. v. brock.
Braaden, braten.
Braak, adj. braf.
Braak, Treche (Risse) zum
Flach ic.
Braaken, brechen/ rissen (Flach)
ic. brechen.
Braaken, sich brechen/ speyen.
Braam &c. Brom-beer/ Braam-
beer, staude.
Braasem, m. Bräse (Fisch.)
Brabbelen, broddelen / bruddes-
len/ undeutlich reden ic.
Brak, adj. salzig/ als: Wasser/
Grund.
Brak, Braek (Art von Hund.)
Brand, Brand. ic. Brennholz-
Branden, brennen.
Bras, m. Bras i. e. Bettel/ Plun-
der ic.
Brassen, brassen/ schleppen etc.
Breed, adj. breit.
Breeken, brechen.
Breeuwen, stopfen (die Risse eines
Schiffs ic.)
Breidel, Zaum/ Gebis. v. room.
Breidelen, säumen / Gebis ein-
legen.
Breiden, (breijen.) stricken /
(Strümpfe/ Netze ic.)
Bringen, bringen.
Breuk, Bruch. ic. Riß ic.
Brief, m. Brief.
Brietschen, brüllen (wie ein Löw)
v. brullen. ic. wyhern wie ein
Pferd.
Bry, Bryen v. pap.

Bril,

Bril, m. Brill/ Brillen plur.
Brillen, brillen / i. e. plagen /
quälen. v. bruyen. quellen &c.
Broddelen (brodden.) hüdelen/
stetten ic. (ein Werk verder-
ben)
Broeden (broeijen.) brüten (ein
Vogel.)
Broeder (broer.) Bruder.
Broeijen, brühen (mit heiß Was-
ser) ic. auf einander liegend
erhitzen ic.
Brock, f. Brug/ i. e. Hosen v.
Boxen.
Brok, m. Broek.
Brokken, (brokkelen.) brocken/
(brockelen.)
Brommen, brummen.
Bron, (born) Brunn (Born.)
Brood, Brod.
Broos, (bros) adj. brechlich (was
leichtlich bricht)
Brouwen, brauen (Bier ic.)
Brug (brugge.) Brück (Brücke)
Bruid, Braut.
Bruin, adj. braun.
Bruissen, (bruischen) rauschen.
Bussel, Büffel.
Bui, f. Schauer (Wetter - schau-
er.)
Buyen, schauern etc.
Buidel, Beutel (Mühl-beutel) v.
beurs.
Buidelen, beuteln / i. e. sieben
(schütten.)
Buigen, beugen (biegen)
Buik, m. Bauch.
Buil, f. Beule v. blutz. botz.
Buis, Nidhre (Canal/ Guß / röh-
re.)
Buir, m. Beute, v. roof.

Buiten, beuten v. rooven.
Buiten. adv. it. prepos. aussen/
(haussen) draussen. etc. ic. aus-
ser/ vor etc.
Buiten, tauschen/ v. ruilen. wil-
selen.
Bukken (bokken) bücken (wei-
gen.)
Bul, Büll (Stier) v. var. stier.
Bul, adj. stierisch/ ic. ernsthaft ic.
Bulderen, poltera / toben (ab-
leben etc.)
Bulken, blöcken wie ein Ochse ic.
v. loeyen.
Bulster, f. Bolster (Bett-pfülle)
Bult, m. Büffel/ v. bochel.
Bundel, (bündel) m. Bündel v.
bussel.
Burger, (barger) Bürger.
Burge (borge, borcht, burg)
Burg/ v. Vesting.
Burrje, f. Trag-bahr (Trage.)
Bus (bussel) Büsch.
Bus, Fuchs/ Schieß büsch. v. roer.
schiaten.
Bus (baks-hoom) Bus (Burs-
baum.)
Bussel, m. Büschel v. bos.
Buur, Nachbar (Nachbar.)

C.

Edel (ceel) Zettel.
Ceder, Ceder.
Cel (celle) Cell.
Chor, Chor.
Christen Subst. Christ.
Cicoreye, f. Weg-wartel.
Cier, Schmauß (Gesträß)
Cierad (Sierad) Zierat etc.
Cieren, (Sieren) zieren.

Cyfer,

Cyfer, Zifer. item. verborgene Schrift.
 Cyferen, Zifern (rechnen) ic. verborgen schreiben etc.
 Cyns, Zinst.
 Cys (cysje, lysje) Zeiflein.
 Cymbal, Cymbal (Zimbel)
 Cingel, n. Ringmauer / oder Zwinger einer Stadt.
 Cingelen, umringen etc. ic. gürteln.
 Ciprés, Cypres.
 Cirkel, Cirkel.
 Cirkelen, Cirkelen.
 Cyther (Cyter) f. Cyther.
 Citroen, f. Citron.

D.

Daad, that v. deen.
 Daalder (daaler) Thaler.
 Daal (dal) Thal. v. valley. leghte
 Daalen, Thalwärts abgehen.
 Daan, adv. dannen.
 Daar, da (dar)
 Nadel, f. Dattel.
 Dag, Tag.
 Dagen (daagen) tagen/ic. fordern vor Gericht.
 Dak, Dach.
 Dam, Damm.
 Dammen, Dammnen (dämmen)
 Dampf, Dampf.
 Dampen dämpfen.
 Dan, adv. dann (alsdann etc) lat. tunc.
 Dan, conj. compar. als lat. quam.
 Dan, conj. fin. dann lat. igitur.
 Dank, m. Dank.
 Danken, Danken.
 Dans, Laus (Danz/ danken)
 Danffen, tanken.
 Dapper, adj. tapfer.

Darm, (derm) m. Darm.
 Darren, dorfen. v. durven.
 Das, f. Dachs.
 Das (dasse) Halstuch.
 Dat, pron. dem. das.
 Daveren, dröhnen (widerhallen von Schlägen.) v. dreuen.
 Dauw (daau) m. Thau (Dau)
 Daulen, (daauen) thauen (daunen)
 De, art. maf. der.
 De, art. fem die.
 De, art. plur. comm. die v. Gram.
 Deeg, n. Teig / m. v. deeslem.
 Deeg, (ter deege) adv. recht, wie es seyn soll.
 Deel, n. Theil (Teil)
 Deelen, theilen/ teilen.
 Deel, f. Diele. v. plank, bord.
 Deel, Tenue (Dresch, Tenne)
 Deeren, jammern / Witterden haben/ ic. hindern/ schaden etc.
 Deerne, Dirn (Dirne)
 Deeslem, m. Sauer, Zeig.
 Deesmen, (säuren mit Sauerzeig.)
 Deftig, adj. stattlich/vortreflich, herrlich etc.
 Degelik, adj. ehrlich/ ehrbar etc.
 Degen, m. Degen.
 Deinzen, anfangen zu weichen, durchzugehen. v. aerzelen &c.
 Deck, verdek, n. Boden/ Stockwerk eines Schiffs.
 Deken, m. Decke / (Bett: Decke)
 Dekken, decken.
 Delgen, dilgen (tilgen.)
 Delven, graben (scharren.)
 Dempen, dämpfen / ic. füllen zu füllen etc. (eine Grube etc.)
 Denken, denken.

Denne,

Denne (denne-boom) Lanne
 (Tannenbaum.)
 Derde, adj. dritter etc.
 Dertel (dartel) adj. lippig / gammig/ ic. geil.
 Dertien, dreyzehn.
 Dertig, dreißig.
 Derven (durven, darren) dorffen.
 Derven, darben. v. ontbeeren, missen.
 Deugd, f. Tugend.
 Deugen, taugen.
 Deun, adj. Raag filzig.
 Deun, subst. Spaß/ Lust / Sturzweil etc.
 Deun, (deunje) Lied (Liedlein.)
 Deur, f. Thür.
 Deuwik, m. Zapf eines Fasses v. bom, stop.
 Dicht, adj. dicht (Wasserhaltend.)
 Dichten, dichten (dicht machen.)
 Dichten, dichten (tichten.)
 Die, pron. demonstr. m. & f. der/ it. die/ an statt dieser/ diese etc. vid. Gramm. it. v. Deeze &c.
 Die, pron. relat. der/ it. die etc. an statt: welcher/ welche etc. v. Gramm.
 Dien, pron. demonstr. diesen etc. v. Gramm.
 Diek, Dieb.
 Dienen, dienen. ic. nutzen/ genieuen etc.
 Diep, adj. tief.
 Diepen, tiefen.
 Dier, n. Thier v. beest.
 Dier, (duur) adj. theuer v. Duur.
 Dye, f. Diek / Bein / Hüft.
 Dyk, m. Ditch (Deich) v. dam.
 Dyken, dichen/ deichen.
 Dyzig, adj. feucht/ und wolldicht (Wetter)

Dik, adj. dick.
 Dikken, dicken (dick machen.)
 Ding, n. Ding.
 Dingen, dingen (feilschen)
 Dis, disch, Tisch v. tafel.
 Distel, Deichsel.
 Distel, Distel.
 Dit, pron. dem. neutr. dieses.
 Doch, doch v. toch &c.
 Dochter, Tochter.
 Doe, da/ dann/ als v. toen.
 Doek, n. m. Tuch n. zu einigem Gebrauch zugericht. v. Dictionarium.
 Doel (doelen) m. Ziel/ wo man hinscheyt / ic. Schieß / Platz &c. v. wit. oog-wit.
 Doelen, zielen. v. mikken. raamen.
 Doemen, dämmen/ i.e. verdämmen
 Doen, thun. (tuhn.)
 Dof, adj. schwermütig etc.
 Dol, adj. toll (döll) v. woedig, raazende.
 Dolles, tollen (dollen) v. raazen.
 Dol, Ruder Nagel.
 Dolk, (dagger) Dolch.
 Dom, adj. dumm. v. bot.
 Dom, m. Dom (Dom / kirch.)
 Dommelen, schwärmen (des Bienen.) v. zweermen.
 Dompelen, tauchen (untertauchen ins Wasser.)
 Dampen, dämpfen. ic. leschen. ausleschen / v. dempen. blusschen.
 Dompig, adj. dumpfig/ dümpfig v. dempig &c.
 Donder, m. Donner.
 Donderen, Donnern.
 Don-

Donker, adj. dunkel / v. dunkler
Dons, Pflaum oder Staub-federn etc.
Dood, m f. Tod.
Dood, adj. todt.
Dooden, töden.
Doof, adj. taub.
Dooi, Dau oder Lein-wetter.
Doyen, dauen (aufdauen) auf-leinen.
Dooyer (dooier) Dotter.
Doolen, irren (irr-gehen) v. Dwaalen
Doop, m. Tauf.
Doopen, tauffen.
Door, prapos. durch.
Door Partic. Compos. durch-
Doorn, m. Dorn.
Doos (dooze) f. Schachtel (Dose.)
Dop, m. Topf / i. e. Eyer-schale / Rufs-chale etc.
Doppen, schälen (Eyer / Rüsse / Bohnen etc.)
Dor, adj. dör.
Dorren, dörren / dör werden.
Dorp, n. Dorf.
Dorpel, m. Dürpel (Thürpel) Schwelle. v. Drempel.
Dorschen, dreschen (treschen.)
Dorst, m. Durst.
Dorsten, dürsten.
Dot, f. verwirrter Strene Garn.
Douwen dauen / i. e. drucken.
Dozyn, Duzet.
Dra, adj. hurtig / geschwind. v. ras.
Dr aad m. Draht.
Draaden, fadelen (einfädeln.)
Draagen, tragen.
Drayen, drehen etc. it. (drehschei-
len (drehen.)

Draak, m. Drach.
Draalen, trenteln / (jögern / ver-
jögern.)
Draaven, traben.
Drabbig, adj. trüb / unklar / un-
lauter v. Droek.
Draf, m. Eräber etc.
Dragt, f. Tracht.
Dragt, Eiter / Mäker. v. eiter.
Drank, Tranc v. Dronk.
Dras, f. weiches / kohliges Erd-
reich etc.
Dreg, f. Anker mit 3. oder 4-
Haken; it. Grund-eisen.
Dreigen, drohen (dräuen.)
Drek, m. Dreck. v. vuilnis.
Drempel, Schwelle / Thür-
schwelle. v. Dorpel.
Drenken, träncken.
Drentelen, trenteln. v. draalen
&c.
Dreunen, zittern / it. widerhallert
von starken schlagen / donnern /
schießen etc. v. Daveren.
Drie, drey.
Driegen, heften / Faden schlagen.
Dryten, scheissen. v. Schyten.
Dryven, treiben etc.
Drillen, trillen (drillen) in Was-
sen üben etc.
Dringen, dringen (irringen.)
Drinken, trincken.
Droek, adj. trüb.
Droes, m. Rog (der Pferde.)
Droes, Teufel. v. drommel, dei-
ker. duivel.
Droeslem, m. Geläger (Grund-
supp) it. Hefe.
Droevig, adj. betrübt / trüb.
Drol, m. Scheiß / hauffen f. v.
v. stront.
Drollig,

Drollig, adj. Furchtwollig / lustig /
lächerlich etc. v. koddig,
kluchtig.
Drommel, Teufel v. Duivel.
Dronk, Trunc.
Dronken adj. trincken (voll)
Droog, adj. trocken (treug.)
Droogen, trocknen.
Droom, Traum.
Droomen, träumen.
Droopen, v. a. träuffen (den
Blatan) v. Druipen &c.
Druipen, tropfen (triefen
tröpfen.)
Druppel, (droppel) m. Tropf /
(Tropfel.)
Druij, (druiv) f. Traub (Traus-
be.)
Druifchen, trauschen von starcken
Regnen. v. bruifchen.
Druk, Druck.
Drucken, drucken.
Dubbel, adj. doppelt.
Dubben, zweifeln / anstehen. v.
twyfelden.
Duchten, argetwohnen / fürchten /
zweifeln.
Duf, adj. schlimlich riechend /
v. muf.
Duiden, denken.
Duif, (duive) f. Taube.
Duig, f. Daube (Faf. Daube.)
Duiken, ducken. it. geduckt / oder
gebükt einher-gehen etc.
Duiken, tauchen (unter Wasser
schwimmen. v. dompelen.)
Duim, m. Daum. item. Angel
(Thür-Angel.)
Duin, duinen plur. Sand-Hugel
am Ufer des Meers.
Duister, adj. düster / finster etc.

Duit, m. Deut (Heller etc.)
Duitsch, adj. teutsch (Deutsch.)
Duivel, Teufel v. drommel.
Duizel, Schwindel.
Duizelen, schwindeln.
Duizend, tausend.
Dun, adj. dünn.
Dunnen, dünnen / dünner machen.
Dun'ken, düncken.
Durven, dürfen (so Kühn seyn.)
Dus, adv. also / so / auf diese
Weise.
Dutzen, phantasieren / ie. kindisch
reden / it. schlummern.
Duur, (dier) adj. theuer / kost-
bar. v. kostelyk.
Duuren, daueren (währen.)
Dwalen, irren / itr. gehen. v.
doolen.
Dwaas, adj. thöricht / nährisch-
v. gek.
Dwang, Zwang. v. dwingen.
Dwarlen, v. dracyen.
Dwars (dwars) adj. zwerch /
quadr.
Dweil (feil) Zwehl it. Haber /
Wisch-hader / Wischtuch etc.
v. Slet.
Dweilen, mit einem Wisch-hader
abwischen.
Dwerg, Zwerg.
Dwingen, zwingen.

E.

EB, (ebbe) f. Ebbe.
Ebben, ebben.
Echel, m. Egel (Blut-Egel.)
Echt, m. Ehe (Ehestand.)
Echt, adj. echt / ehelich / item
rechtmässig.
Echten, echten / ehelich it. ehr-
lich

ehlich erklären; ie, eheligen/
zur Ehe nehmen.
Echter (echter) *adv.* gleichwohl/
dennoch v. even wel.
Edel (eêl) *adj.* Edel/adelich/von
Adel.
Edik, (eêk) *m.* Essig v. azyn.
Eed, *m.* Eyd.
Eelt, *n.* Schwiele f.
Een, *pron.* num. ein.
Eend, *end* f. Ende (Endte.)
Eer, *adv.* ehe (eher / ehender)
Eer, f. Ehr (Ehre)
Eeren, ehren.
Eerst, Erst.
Eeten, essen.
Eeuw (eeuwe) f. Jahrhundert/
Weltlauff von 100. Jahren.
Eeuwig, *adj.* ewig.
Effen, *adj.* eben (flach / gleich.) v.
vlak. even.
Effenen, ebenen / ebenen.
Egdiffe, f. Heydâr / Eydechâ.
Egel, *m.* Igel.
Eglantier, Drosen-Hecke (wilde)
Egge, f. Ege.
Eggen, eggen.
Eil! ey!
Ei (ey) *n.* Ey
Eigen (eige) eigen.
Eigenn, eigenen.
Eike, (eyke) f. *m.* Eiche (Eich-
Baum).
Eikel (ekel) f. Eichel v. âker.
Eilias! ach! leider!
Eiland, *n.* Insul.
Eilooft, *n.* Ephru.
Eind, (einde) *n.* End (Ende etc.) *it.*
Zipf / Zipfel etc.
Eindem, (eindigen) enden (ein-
digen.)

Eischen (eischen) fordern / heis-
schen / ie. heischen / gebieten is-
begehren.
El (alle) f. Ehle / Esse.
Eland, *n.* Elend, thier etc.
Elders, *adv.* anderwärts / ie. anders-
wärts.
Elende (ellende) Elend.
Elf, Eilf.
Elt, Else (May-Fisch.)
Elk, Jeder (Jedweder.) v. Gram.
Elr, Elze-boom, Erle
Els, f. Alal Schuh-Nal / Seul.
Emmer (eemer.) Eymmer.
En, (ende) *Conj.* copul. und.
En, *Partic.* negat. *obsolet.* nicht.
Eng (enge) *adj.* eng.
Engen, engen (enger machen etc.)
Engel, Engel.
Enkel, *adj.* eitel (lauter) ie. ein-
sach / ie. allein etc.
Enkel, *m.* Enkel (am Fuß)
Erbarmen, erbarmen.
Er-*Part.* compos. er- v. ver-
Erf, *n.* Erb / Erbe / Erb-gât;
Erb-grund) v. Erve.
Erve, Erb (Leib / erbe) v. Erf.
Erven, erben.
Erg (arg) *adj.* arg / schlimm etc.
Ergeren, argeren, argeren.
Ernst, *m.* Ernst.
Errete, (erret, ert) f. Erbis
(Erbs)
Espe (Espè-boom.) Espe.
Esche, (Esch-boom.) f. Esche.
Esterik, *n.* Esterich.
Eteelyke, *plur.* etliche etc. v.
zommige.
Etter, *m.* Eyster, v. dragt.
Ettegen, eyteren.
Etzen, Ezen.

Euder,

Euder, Euter.
Even, eben
Evenen, ebenen.
Euvel, *n.* Ubel v. quaad.
Exter, (Exter, elster) Ugel (He-
ge / Elter / Kettel)

F.

FAam, f. Gerücht / Leumund etc.
Faisant (fazthe) Fasan.
Fakkel, Fackel (Wind-Licht) v.
tortze.
Fali, (falie &c.) f. Regentuch, *it.*
Haupt / schleyer.
Fatzoen, Weise v. wyze.
Feest, *n.* Feit
Feil, Fehl / Fehler. v. gebrek.
Feilen, (teylen, falen.) fehlen
Feit, That. v. daad.
Feitel, Windel (Kinds, windel.)
luijer. doek.
Fel, *adj.* grausam / hart etc.
Fenyn, *n.* Gift. v. vergit &c.
Fikken, fiken (streichen) mit
Ruhren
Fielt, loser Vogel etc. v. Scheim.
Fymelen, (fuzzeien) gleissen / heu-
Gelen; sich verstellen
Fyn, *adj.* fein.
Fiool, (Veel, Vedel) f. Gelge
Flaau, *adj.* schwach / ohnmächtig
etc.
Fluuvven, schwach etc. werden
Fleemen (flukhoaien.) schmeich-
len (lieblosen.) v. vleyen.
Flep, f. Stirn-tuch.
Flerecyn, fledercyn, Zipperlein.
Flesch (vlesch) Flasche
Flikken, flitsen v. lappen.
Flikkeren (flonkeren) funckeln /
schimmern.
Flitz, *n.* Flitz-pfeil. v. pyl &c.
Fluim, f. dicker Speichel (Quas-
ster)
Fluimen, dicke Speichel auswerf-
sen.
Fluin, (fluwyn, flouwyn) Fluis
Fluit, f. Flöte (Pfeife)
Fluiten, flüten etc.
Fluks (floks) *adj.* *it.* *adv.* fluchs /
geschwind
Flus, flugens, erst vor einer klei-
nen Weil; kurz zuvor.
Fluweel, *n.* Sammet.
Fnuiken, rupfen / ausrupfen die
Schwing-federn.
Foei! (fy) pny!
Foeyen, psuhen:
Foeli, f. Mustat-blähe:
Fok, (fokke) Segel so genannt.
Folteren, foltern / v. pynigen.
Fommelen, krippeln (zerkrip-
peln etc.) v. kronkelen
Fontein, f. Spring-brunn (Quel-
le)
Foai, Lehe (Abschied-trunk)
Foppen, foppen / veripen.
Form, (vorm) Form.
Formen, (vormen) formen (for-
miren.)
Fraai, *adj.* schön / hübsch. v. schoon.
moei.
Frantyn, Schreib-perment.
Frangie, (Frangje) Fränse.
Frans (fransch) *adj.* französisch
oder fränkisch
Fryten, (fruten) prägeln (in der
Pfanne / in Schmalz rösten.)
Frisch, *adj.* frisch v. versch.
Frons, f. Kumpel. v. rimpel.
Fronssen, runkeln.
Fruit, Frucht (Obst) v. ooft.
(b) Futze-

Futzeln, trenteln. firlesancken. v. lanterfanten

G.

Gaan, gehen
Gaapen, gaffen
Gaalsch, *adj.* garstig riechend v. der schmeckend
Gaar, *adj.* gar (sehr) *ic.* ganz und gar
Gade, (gä) Gatt (Gatte) *ic.* Nach- tung
Gaden, (gäyen) ansehen (gefalle)
Gading, (gade) Lust etwas zu ha- ben/zu kaufen/als einem wol anständig *ic.*
Gader, (regader) *adv.* sammeln/ zusammen
Gadere, sammeln/versammeln *ic.*
Gaffel, f. Gabel. v. vork
Gaggelen, schnattern wie eine
Gal, f. Gall (Gans)
Gallen, Gall ausnehmen *etc.*
Galey, Galey
Galg, f. Galgen
Galm, m. Hall (Schall)
Galmen, hallen (schallen)
Gang, m. Gang
Gans, f. Gans
Gansch, *adj.* Gans/ v. heel &c.
Garde, Berge (ruhe) v. roede
Garen, n. Garn
Garen *adv.* gern. v. Geerne
Garf, (garve) f. Garbe
Garven, Garben binden
Garneel, (gar-nat) Meer- Krebs- kein so genannt
Garst, f. Stäule an Speck und dergleichen
Garstig, (geistig) *adj.* garstig von
Gas, Gass. t. Gessell (Stäule)
Gas, n. Loch
Gassen, lochen (scham)

Gave (gaf, gift) f. Gabe
Gauvv, (gaaVV) *adj.* geschwind/ (hurtig/ beschend)
Ge- Park. Compos. Ge-
Gebed, n. Gebet
Gebeerde (gebaar) Geberde
Gebeuren geschehen / sich zurrag
Gedoogen (gehengen) zulassen/ leiden/ verhängen
Gedrocht, n. Ungeheuer (Meer- Wunder)
Gedruis, n. Veräusch (Getöse)
Geel, *adj.* Gelb (geel)
Geelen, gelben (gilben)
Geemelyk, *adj.* unzufrieden/ bers- drüsslich/ unwillig *etc.*
Geen, *adj.* kein *etc.* v. Gramm.
Geen, Keiner. v. niemand
Geen *adj.* wenig
Geen (gender) jen (jene)
Geer, f. Gehe
Geerne, garen, *adv.* gern
Geers (gierst) Hirse (hirsen)
Geesel, Geißel
Geeselen, geißeln
Geest, m. Geist
Geeven, (geven) geben
Geuven, gienen
Geheel, *adj.* ganz. v. heel
Geil, *adj.* geil *etc.* v. dertel
Geit, (geite) Geiß/ Ziege
Gek, *adj.* *ac subst.* Geck/ Narr
Gecken, gecken/ narren/ scherz- hen *ic.* v. jokken
Geld, n. Geld
Gelten, gelten
Gelyk, *adj.* *ac subst.* gleich *etc.* *ic.*
Gelyken, gleichen *etc.* (Necht)
Geloof, n. Glaube f.
Gelooven, glauben
Geluk, (luk) Glück

Geluk-

Gelukken (lukken) gelinge/ glücklich
Gemaal, m. f. Gemal/ Ehe- gemal
Gemak, *adj.* gemach
Gemak, Gemach (Zimmer) v. vertrek
Gemeen, *adj.* gemein
Gemoed, (gemoet) n. Gemüt
Genade, f. Gnade
Genaken, nähern
Geneezen, heilen (gesund ma- chen. *ic.* gesund werden)
Genever, Wachholder
Gengber, (gingber) m. Ingwer
Genieten, genießen
Genoeg, *adv.* genug
Genoegen, gnügen/ begnügen
Genoot, Genosß
Gereed, *adj.* bar/ bereit. v. reyden
Gericht (gerecht) Gericht
Gerief, n. Bequemlichkeit *etc.*
Gerieven, bequämen
Gering, *adj.* gering
Gerst, (garst) f. Gerst
Gerucht, Gerücht
Geschieden, geschehen. v. ge- beuren
Geslacht, n. Geschlecht
Gespe, Schmalle (Trinke)
Gessen, schnallen/ zuschnallen
Gestadig, *adj.* beständig/ stat *etc.*
Gest, v. gift. Gescht/ Gest *ic.* v. gift
Getal, n. Zahl f.
Gevaar, Gefahr
Gevel, m. Gabel
Geur, f. Geruch/ Geschmack
Geus, Reher
Gevvaad, Gewand
Gevvaag, Meldung
Gezagen, melden/ Meldung thun
Gevvaar (vworden) gewahr (wer-
Gevveld, Gewalt (den
Gevvennen, gewöhnen. v. vvenrie
Gevvest, n. Gegend/ Land/ Meier
Gevvicht, Gewicht
Gevvis, (vvis) *adj.* gemiß
Gezel, Geißel
Gezicht, Gesicht
Gezin, n. Gefinde
Gezond, *adj.* gesund
Gezvind, *adj.* geschwind
Gicht, (jicht) n. Sicht
Gier, Geyer
Gierig, *adj.* gierig/ geizig. v. graaz
Gieten, gießen
Gif, (gift) n. Gift
Gift, v. Gaaf &c.
Gy, gy- lieden, Ihr (Du) *ic.* Ihr plur. vid. Gramm.
Gyl, n. Speiß- saft
Gyzelaar, Geißel (Pfandmann/ *ic.* Schuld gefangener
Gild, n. Kunst/ Handwerks- kunst
Ginder, (gins) *adv.* dort/ dorten
Girgel, (gergel) m. Girgel
Gissen, vermuten
Gist, (gest) f. Gest (Gescht)
Gisten, (gesten) f. gieren (gisten gesten *ic.*)
Gister, (gisteren) gestern
Glad, *adj.* glatt
Glans, Glanz
Glanssen, (glinsteren) glänzen *ic.*
Glas, n. Glas
Glyden, (glyen) gleiten/ schlipfern
Glimmen, glimmen. *ic.* glänzen *ic.*
Glimp, m. Glimpf (Schein)
Glippen, entwischen/ entspringen (heimlich)
Gloed, m. Glut
Gloeyen, glänzen
Gluuren, schielen/ anschauen. v.
God (Godt) Gott (lonken
Goed,
(b) 2

Goed (goat) *adj.* & *subst.* gut *ic.*
 Goelyk, *adj.* artig / hübsch *ic.* v.
 mooi, schoon
 Golf, (golp) Meerbusen
 Golf (golve) Welle / Meerwel-
 le. v. baare &c.
 Gom, f. Gumm.
 Gommen, gummien.
 Gonne, &c. v. Gunnen
 Goochelen (guychelen) gaukeln.
 it. Taschen-spielen
 Gooyen, werffen / schmeissen. v.
 vwerpen. smyten
 Goor, *adj.* sauer geworden / als
 Milch / Bier *ic.*
 Goot, (gote, geur) Guss, *ic.* Röh-
 re / Leuchtel. v. buis
 Gorden, gürteln
 Gordyn, Vorhang
 Gorgel, m. Sörgel
 Gorgelen, gurgelen
 Gort, f. Gröz (Griz / Gries) *ic.*
 Schwein-pfanne. v. gruis.
 Goud, (gout) n. Gold
 Graaf, grave, Graf
 Graag (graatig, greetig, gretig)
adj. gierig / begierig / heis-
 hungertig. v. gierig
 Graan, n. Korn / Getreid. v. Koren
 Graat, n. Graf
 Grauyv, *adj.* grau
 Graaven (graven) graben
 Graazen, v. gras &c.
 Grabbelen, (grielen) grappeln/
 rappela / rappusen
 Graf, n. Grab
 Gragh, f. Graben / Stadt, graben
 Gram, *adj.* gram (jornig)
 Gras, Graß
 Grazen, grasen.
 Graveel, n. Gries / Lenden-gries /
 Nieren-Stein
 Greep, f. Griff. v. grypen
 Grendel, m. Rigel
 Grendelen, rigelen / verrigelen
 Grielen, mimmeln. v. krioelen.
 grabbelen
 Griend, f. Weiden, gebüsch n.
 Griffel, Griffel
 Griffel, Belz-reiß *ic.*
 Griffelen, beißen
 Griffioen (Gryp) Greiff (Vogel)
 Grynen, (gryzen) greinen, *ic.*
 murren
 Gryns, f. Karbe / Schembart *ic.*
 Grypen, greifen
 Grys, *adj.* greiß (grau)
 Gryzen, greifen / grauen
 Gril, f. grille, Grill
 Grillig, *adj.* schaurig / frostig
 Grimmien, grimmen *ic.* brüllen
 wie ein Löw *ic.* grimmig seyn
 v. brieffchen &c.
 Grinniken, wyhern
 Groeyen, wachsen (groben)
 Groen, *adj.* grün
 Groenen, grünern
 Groet, Gröz
 Groeten, grüssen
 Groeve, f. Grube
 Grot, *adj.* grob
 Grol (grollen) *plur.* Lumperev
 Grommelen, grummelen / murren.
ic. walzen
 Grond, m. Grund
 Gronden, gründen
 Groot, *adj.* Groß
 Grouvel (gruvvel) Gräuel
 grouvelen, (gruvelen) gräueln
 Gruis, n. Bruchlinge von Bau-
 steinen; Schroten. *ic.* Reis/
 Reis-sand
 Grutte, Gries / Gröz, v. gort.
 Gudsien,

Gudsien, Tropf-weis rinnen / als
 Blut einer Wunde *ic.*
 Guichelen, *ic.* Taschen-spielen/
 gaukeln. v. Goochelen
 Guir, Paffen-die / Zag-dieb
 Schurd etc.
 Gul, *adj.* sanft / weich *ic.*
 Gul, *adj.* offenerzig
 Gulden, Gulden. *ic.* *adj.* gülden
 Gulzig, *adj.* sträßig / gefräßig. v.
 graag &c.
 Gunst, (gonst) Gunst
 Gunnen, (gonnen) gönnen / gün-
 nen / günstig seyn
 Gult, *adj.* nicht tragendes / oder
 unfruchtbar Vieh / als Kuhe
 Gour, *adj.* streng / scharf / un-
 freundlich. v. amper &c.

H.

HAAG, f. Zavn (zu malen von
 Hage-dornen)
 Haak, m. Hake / Hafen
 Haaken, haken / anhaben
 Haaken, verlangen / hüngeln
 (nach etwas) v. honkeren
 Haal, f. Hahl (auf dem Rücken-
 herb)
 Haalen (halen) holen
 Haan, Han
 Haar (heur) *pron. poss.* &c. ihr /
 ihre *ic.* v. Gramm.
 Haas (haze) m. Nase
 Haast, f. *adj.* & *adv.* Eil (Haast) *ic.*
 eilig / geschwind *ic.*
 Haasten, eilen etc.
 Haat, m. Haß
 Haaten, hassen
 Hackelyk, *adj.* hakelicht / ge-
 sährlich / mislich
 Hache, m. dick / groß Stück
 als v. g. Brod / Käse *ic.*
 Hagel, Hagel (Schlosse)
 Hagelen, hageln / schlossen
 Hair (haair) n. (Sprich: haar)
 Haar
 Hak, (hakken) *plur.* Ferse /
 Fersen. v. Hiel
 Hak, f. Hacke (Haxe)
 Hakken, hacken. *ic.* hauen
 Hakkelen &c. ungleich schnell
 den. *ic.* stammeln / stottern.
 v. haperen
 Hal, halle f. Halle
 Half, halve, halb
 Halfter, m. Halfter
 Halw, m. Halb
 Hals, Hals
 Halve, halben / halben. v. we-
 ge. van wege
 Ham, m. Hamm (Schinken)
 Hamc, Hammel
 Hamer, m. Hammer
 Hand, f. Hand
 Handel, Handel
 Handelen, handeln
 Hangen, hängen. *ic.* hängen
 Haperen, v. n. halten an etwas /
 nicht fortgehen wollen *ic.* *ic.*
 stammeln
 Happen, huppen / hassen / schnap-
 pen *ic.* v. snappen
 Hard, *adj.* hart. *ic.* stark / best-
 tig. *ic.* fest
 Harden, härten (hart machen)
 Haring, m. Hering
 Hark, herk f. Rechen
 Harken, (herken) rechnen / zu-
 sammen rechnen
 Harnas, n. Harnisch m.
 Harnassen, harnischen *ic.*
 Harp, f. Harpf
 Harpoen, Walfisch-hale
 (b) 3 Harpot-

Harpoenen, anhacken darmit
Harr, harft, n. Harft
Harft, m. Harft/ Ribben - stuck/
 Ribben- braten
Harr, (herr) n. Herz
Hart (hert) Hirsch (Hirk)
Haspel, m. Haspel
Haspeln, haspeln
Have, Habe/ Hab und Gut
Haven, f. Haven
Havenen, einlauffen in Haven
Haver, Haber (haver)
Havik, Habicht
Hazel, (hazelaar) Hasel / Hasel-
Hebben, haben (staude)
Hecht (heft) n. Heft n.
Hecht, adj. haftend/ fest haltend
Hichten, heften/ haften
Heden, (huiden) heut
Heel, (geheel) adj. ganz
Heel, adv. ganz/ sehr
Heel, adj. heil/ geheilt
Heelen, heilen
Heelen, hâlen/ verbergen
Heen, (heenen) adv. hin
Heen- Partic. Compos. hin-
Heer, Herr
Heerschen, herrschen
Heert, (heerd, haert) m. Herd
Heft, (hees) adj. heiser
Heester, m. Staude/ Gestäude
Heet, adj. heis/ v. vvarm
Heuten, hizen/ heis machen
Heeten, (hieten) heissen
Hef, (heffe) Hefe/ Hesen v. moer
Heffen, heben
Heftig, edj. heftig. v. hevig
Hegge, Heck/ Hecke. v. haag
Heide, (hei) Heide. it. Heide-krant
Hey, (hei) Hoyer/ Fall- block
Heyen, (heien) hopen/ Wâle ein-
 sch. ajen

Heyden, (heiden) Heyde etc. it.
Zigeuner
Heil, n. Heil
Heilig, adj. heilig
Heiligen hei igen
Heimelyk, heimlich (geheim)
Heinen, heimen/ mit einen leben/
 digen Zaun, umringen. v. tui-
 nen &c.
Heir, (heyr) u. Heer. v. legar &c.
Hek, (hecken) n. Gerâhme/
 Berichlag von Latten oder
 Brettern
Hekel, m. Hechel f.
Hekelen, hechelen
Heks, v. hex
Hel, helle f. Hôll (Hölle)
Hel, (helder) adj. hell/ licht ic.
Held, Held
Helit f. Hälste
Hellebard, f. Hellebart
Hellen, (hielen) hangen (abhân-
 gen/ neigen/ sich lencken)
Helm, m. Helm
Helpen, heffen
Hem, Acc. pron. persou. 3. pers.
 siag. masc. Ihm. v. Gramm.
Hemd, n. Hemd
Hemel, m. Himmel
Hemelen, himmeln (sterben)
Hen, (benne, binne) Hen (Hens-
 ne) v. Hoen
Hen, Dat. pron. person. 3. person.
 plur. masc. Ihnen. x. Gram.
Hengel, m. Angel - schnur. item
 Hâncke. v. angel &c.
Hengelen, (angelen) angeln/ an-
Hengst, Heugst (gel- fischen)
Henker, Hentker. v. heul &c.
Hennep, (kennip) m. Hanf

Her-

Her- Partic. compos. her- (wie
 her) v. vveder &c.
Herberg, f. Herberg. it. Wirts-
 haus
Herder (harder) Hirt
Herft, m. Herbst
Herftan, herbstan ic.
Herre, f. Thür- angel. m. v. duim
Herstelen (harstelen) f. Hirn. n.
 (Gehirne)
Hert, (hart) n. Herz. it. Hirsch.
 v. hart &c.
Hertog, Herzog
Her, Artic. sing. gen. neutr. das.
 vid. Gramm.
Her, Pron. gen. neutr. in No-
 minat. es. vid. Gramm.
Heugen, gedencken / eingedenck
 seyn
Heul Eul) f. Mohn/ Mohn-krant
Heup, f. Hüft
Heusch, adj. civil, höflich
Heuvel, m. Hügel, Hûgel) v. bult
Hevel, m. Hebel / Heb- stang
Hevig (heftig) heftig. it. jâh- jor-
 nig v. heftig
Hex (heks) Her/ Here v. roove-
 esse
Hexen, (heksen) hesen v. roveren
Hiel, f. Ferse
Hier, adv. hie (hier) ic. her
Hy, pron. person. 3 pers. masc. Er
Hyzen, (krimmen) schnauben/
 schnauffen für Müdigkeit
Hylik, n. Heirat. v. Huvvelyk
Hyliken, heiraten. v. Huvven &c.
Hysel, m. Blatt- eis
Hyzelen, glat- eissen
Hyzen, (hissen) aufziehen mit eis-
 nem Zug
Hik, m. Hetscher
Hikken, hetschen (den Hetscher
 haben)
Hinde, Hinde
Hinder, m. Hindernis. it. Scha-
 der/ Nach- theil ic.
Hindere, hindern / verhindern.
 v. letten &c.
Hinken, hincfen/ gnappen
Hioniken, (rinniken) wihern
Hitte, (hetze) f. Hize. v. heet &c.
Hitzen, &c. heffen
Hobbelen, rütteln. it. stammeln
 v. schudden. kramern &c.
Hobbelig, adj. holpericht/ hocker-
 richt (uneben)
Hoe, adv. wie. v. Gramm.
Hoed, m. Hut
Hoede, f. Hut
Hoeden, hüten
Hoef, m. Huf m.
Hoek, m. Winkel (Eck/ End)
Hœk, f. Angel (Fisch- angel) v.
 angel. hengel
Hoen, n. Hün. v. hen
Hoep, (hoepel) m. Reiß/ Zaß-
 v. riss/
Hoep, (hoepel) Wulst
Hoer, Hür (Hure)
Hoerren, juren
Hoest, m. Husten
Hoesten, husten
Hoetelen, hudeln (fretten/ stümp-
 peln. v. Broddelen
Hoeve, f. Hufe (Hube) Hofstatt
Hoeven, husen (behusen) v. be-
 hoeven
Hof, m. Garten. v. tuin
Hof, n. Hof (Fürsten- / it. Wes-
 richts- hof)
Hok, m. Stall (zu Haus- vieh /
 ic. zu Holz/ Kolen ic.)
Hol, Hölz
 (b) 4

Hoh

Hol, <i>adj.</i> hol (hohl/ nicht gedie- gen)	Hooten, (hurten) stossen (anstos- sen) v. stooten
Holster, m. Hulster	Hor, f. Toppfen (von geronnener Milch) v. klonten
Hom, f. Milch im Fisch/ so ein Milchener	Hotten, gerinnen wie Milch ic. v. stremmen
Hommel, m. Hummel	Houden, halten
Hommelen, hummeln	Hout, Holz
Homp, m. Hump (groß Stück von etwas v. Hacht	Houwe (houweel) Haue
Hompelen, taumelen. ic. strau- Gelen	Houwen, hauen
Hond, m. Hund	Hui, f. Butters oder Käse-milch. v. wei
Hondert, hundert	Huichelen, heuchelen
Honger, m. Hunger	Huid, f. Haut. v. vel
Hongeren, hungern	Huif (hujve) f. Haub (Haube)
Honig, m. Honig	Guig, Zöpflein-gefecht war
Honkeren, (hunkeren) hün- geln (verlangen/ trachten/ streben ic. nach etwas)	Huiken (hukken) hocken
Hoofd, n. Haupt. v. Kop	Huilen, heulen
Hoog, <i>adj.</i> hoch	Huis, n. Haus
Hoogen, höhen/ höhern	Huizen, haufen
Hooi, n. Heu	Huigeren, (huigeren) schaudern/ schuddern/beben für Kälte ic.
Hooien, heuen	Hulde, Hulde
Hoon, m. Hohn/v. spot, smaad, schand &c.	Hulden, huldigen huldigen
Hoonen, höhnen ic.	Hulle (hul, hulzel) Hülle
Hoop, m. Hauff (hauffen)	Hullen, hüllen
Hoop, f. Hoffnung	Hulp (hulpe) Hülf v. helfen
Hoopen, hoffen	Hulst, Stech-palm
Hooren, hören	Hulze, hulzen <i>plur.</i> Hülse ic.
Horen (hooren) n. Horn / ic. Rälber-perment	Hun, hunne &c. <i>pron. poss. plur.</i> m. ihre vid. Gramm.
Hoozen, ausschöpfen das Was- ser aus einem Rachen ic.	Hunkeren, hüngelen. ic. tophern v. bonkeren. haaken &c.
Hop, hoppe f. Hopfen m.	Huppelen, (hippelen) hupsen
Hoppen, höpfen	Hups, <i>adj.</i> hüpsch. v. schoon. fraei
Hoppe, f. Widhopf v. Weede.	Hur, (hurte) f. Hütte
Horde, f. Hürde (Flechte)	Hutzelen, hokeln. i. e. schockeln/ ritsheln ic.
Horstel, Rog-breme	Huur, huer f. Miet ic. Etdlohn ic. ic. Zinst/ Miet-zinst.
Horstelen, wüten / rasen ic.	
Hors, (hure) m. Stoß (Anstoß)	Huren,

Huuren, mieten / bestehen um den Zinst ic.	Tzer, n. Eisen
Huwelyk, n. Heirat (Ehe) v. trouw	Ik, <i>ich</i> v. Gramm.
Huwen, (houwen) heiraten v.	Immers, <i>adv.</i> wenigstens. ic. ge- wisslich ja/ ic.

I. I. Y.

JA! Ja!	In, <i>prepos.</i> in/ ic. ein/ hinein ic.
Jaar (jar) n. Jahr	In- <i>Partic. compos.</i> ein- ic. zu- ic.
Jagen, jaagen, jagen	Inborst, m. Art (angeborene Natur)
Jagt (Jacht) Jagt	Jode, Jud
Jak, Jach	Jong, <i>adj.</i> jung
Jalours, <i>adj.</i> eifer-süchtig	Jongen, <i>subst.</i> Jung (Bub)
Jammer, Jammer	Jucht, Jucht-leder
Jammeren, jammern	Juichen, janchzen/ Juch schrey- en)
Janken, ganken wie ein Hund/ mann er um was anhält	Jok, n. Scherz
Jeder, jegelik, jeder / jeglicher v. Gramm.	Jokken, scherzen. v. gekken &c.
Jemant, jemand	Jok, (juk) n. Joch
Jepen, (Ypen) f. Eibe/ Eiben- baum	Jokken, Jukken, jochen
Jet, (jets) icht/ etwas	Ivoor (yvoor, helpen-been) Hel- sen-bein
Jeugt, (jeugd) Jugend	Juift, <i>adv.</i> juft (eben) gerad v. effen &c.
Jeuken, jücken (beißen)	Juwel, n. Juwehl
Jicht, (gicht) Sicht. v. gichte	
Tdel, <i>adj.</i> eitel/ lár/ nicht dicht ic. ic. eitel/ i. e. vergänglich zeitlich ic.	

K.

Tk, f. Tisch/ aische (Stadt-maß)	K. Aai, f. Werff (Lauer/ Lände mit Steinen gepflastert)
Tken, aichen	K aag, Kage Art von Schiffen
Tl, Eil / v. haast	Kaak, f. kaaken <i>plur.</i> Kinn-bar den. ic. Kiser eines Fisches
Tlen, eilen	Kaak, f. Käfs (Pranger)
Ts, n. Eis	Kaaken, prangern/ an Pranger stellen
Tzen, eissen	Kaak, Herings-tonn. v. ton
Tzel, m. Glatt-eis v. hyzel	Kaaken, tonnen/in Zonen packen
Tzelen, glatt- eissen	Kaal, <i>adj.</i> kah!
Tver, m. Eiser	Kaam, n. Raan (Kon)
Tvoren, eiseren	Kaamen, laanen (loaen)
Tzen, scheuen (Abscheu haben)	Kaap (kap) Kap. i. e. Küste ins Meer hervor-ragend. ic. Wors- geburg
Tzelyk, (yselyk) <i>adj.</i> scheußlich	(b) s
beslich/ abscheulich)	Kaapren,

Kaapen, Kapern (See-rauben)
Kaar, n. Fisch-kasten / Fisch-behalter
Kaarde, f. Kartätsche. v. **kaarden**; Kartätschen (does)
Kaars (keers, kaers) Kerze (Eicht)
Kaart, f. Karte ic. Land-karte ic.
Kaas, f. Käse (Käse) m.
Kaats, f. Schasse (im Ballen-schlagen)
Kaauven, v. (kauven) käuen
Kabbeljau, Kabeljau
Kabel, Mäcker- / oder sonst dick Schiff jell
Kabuys. (kool) Rapp- / Kraut / Rohl / Weißkraut
Kachel, f. Kachel-Ofen.
Kaf, n. Spreu (Spreuer)
Kaffa, Plusch-sammet
Kaffoor (kauffoor) Kol pfanne
Kafeel, Pech-brat
Kajure (kabaite) Schiff-küche
Kakelen, gähen (wie die Hüner)
Kakken, fäcken (scheissen) f. v.
Kalander, f. Korn-Wurm. ic. Mauge
Kalanderen, Zeuge ic. mangen
Kalant, (kaland) Kunde (Kauff-kunde)
Kalefaten (kalefateren) Schiffe stopfen oder ausbessern.
Kalés, f. Kaltsch
Kalf, n. Kalb
Kalven, kalben
Kalk, m. Kalk (Kalk) in Mörtel
Kalken, kalchen (mit-Kalk ic.) bewerffen
Kalkoen, m. f. Welscher Han oder-Henne
Kallen, reden / sprechen. ic. schwagen. v. sprecken

Kalm, (kalmte) f. Meer-stille
Kam, m. Kamin (Kampel) ic. **Kamp** eines Danens ic.
Kammen, (kommen) kämmen (Kampeln / stralen)
Kameel, (kemel) Kamehl
Kamer, f. Kammer
Kamfer, Kamfer (Kaffer)
Kampen, kämpfen / sechten v. vechten. stryden
Kan, (kanne) f. Kan (Kanne)
Kanalis, n. Lurmpen-gehände
Kandelaar, m. Leuchter
Kaneel, f. Zimmet (Kannehl)
Kanefas, n. Kannefas
Kanker, m. Krebs / fauler / fressender Schaden im Fleisch
Kans, f. Schanz / Wag-schanz) ic. schöne Gelegenheit / dem Ansehen nach ic.
Kant, f. Spitze; ic. Eck / Seite / Ort. ic. Ufer (Strand) ic. Spitze (Kante / Borte)
Kanten, ecken / eckigt machen. ic. widersehen ic.
Kantoor, Schreib-stub
Kap, f. Kapp (Kappe) v. kaproen
Kap, Kapp (Müch- / Kapp- / Kurte)
Kappen, Kappen / verkappen
Kappelen, (kartelen) gerinnen. v. stremmen
Kappen, kappen (abhauen)
Kappers, plur. Kapers
Kaproen, Kappe / Weiber-kappe
Kar, karre, kar, f. Karren / Karck
Kardoes, Kartätsch. v. kaarde &c.
Karig, adj. karg
Karoor, f. rohte Milbe
Karper, m. Karpf

Kar-

Kartouw, n. Karthaus
Kas, f. Kasten / Kiste. ic. Lasse
Kastanje, kastanje, f. Kastanie / Nese
Kasteel, n. Kastell (Schloß)
Kat, f. kater, m. Katz / Kater
Katoen, n. Baum-woll. ic. Zeug davon
Katol, (katterol) Zug-rolle / Win-
Kavel, m. Loos n. (de)
Kavelen, loosen Loos werffen
Kauwv, Dohl / Dohle (ein Vogel)
Kauven (kauvven) käuen
Keel, f. Kehle
Keelen, die Kehle abschneiden
Keel, kedel f. Kittel
Keen, f. Klaff / Spliß / Riß. v. spleet &c.
Keenen, kaffen / spleissen ic. ic. ketmen wie die Gerste
Keer, m. Dial. v. reis. maal
Keeren, kehren / wenden. v. vwenden
Keers, kees &c. v. kaars, kaas &c.
Keest, m. Kern / Marck
Keet, f. Kote / Salz-köte
Keffen, bellen wie die kleinen Hunde
Kegel, m. Regal
Kegelen, Regeln / Regal-spielen
Kei, kezel, m. Kiesel
Keizer, Keyser
Kelder, m. Keller
Kelderen, kellern (einkellern)
Kelk, m. Kelch
Kelter, m. Kelter
Kelteren, kelteren
Kemmen, v. kammern &c.
Kennen, kennen
Kennis, kennisse, f. Kundschaft / Bekandschaft
Kennep, (kemp) f. Hanff. v. hen-nip &c.
Kerf, n. Kerb

Kerven, kerben
Kerk, f. Kirch
Kermen, (karmen) klagen / weinen
Kermis, Kirch-messe (Kirmes)
Kern, f. Kern
Kern, (kerne) f. Mühr-faß zum buttern; Kirne / Butter Kirne
Kernen, buttern / kirnen / rühren. v. boteren
Kers, (kerse) f. Kirsch (Kirsche)
Kerse, kers, f. Kresse
Keryel, f. Kerbel (Kerfel)
Ketel, m. Kessel
Keten, (ketting) Kette
Kettelen, ketten / anketten
Ketter, Ketzler
Kevel, (kevels) plur. Riser / Wils len; hart Zan-fleisch an statt der Zähne
Kevelen, kisel / mumpeln
Kever, m. Kiefer
Kevie, kevig. v. kauw
Keuken, f. Küche
Keur, f. Kör - (Wahl-) ic. Prob
Keuren, köhren / kiesen / wehlen. v. kiezen
Keutel, f. Kötel (Kötel) v. Kront
Kidzen, kochen / brechen / speyen
Kiaken, (kuiken) n. Kuchlein (Kü-
Kiel, f. Schiff-boden (den)
Kies, f. Dacken-zahn / Stock-zahn
Kies, adj. spehe / vernascht in essen
Kievis, m. Kibitz
Kieve, f. kievon, plur. Riser / ic. Fisch-ohren. v. kaack
Kiezen, kiesen (wehlen)
Kyken, gucken (fucken) sehen / schauen ic.
Killen, (kouven) kalten. v. untelen &c.
Kim, f. Kopf (eines Fasses)
Kin, (kinne) f. Kinn n.

Kind;

Kind, n. Kind
 Kinderen, kindeln/ ins Kind-bett
 kommen
 Kink, f. Knopf/ an etwas) v. knop
 Kippen, aus- kippen die Füch-
 lein (Vögelein) aus den Eyern
 it. mit harten Eyern härten
 Kirren, girren / kurren
 Kist, f. Kist/ Kiste / Lade/ Truhe
 v. kas
 Kisten, in die Todten-truhe legē
 Kit, f. Krug (grosser)/ groß Ge-
 fäß zu etwas
 Kittelen, kitzeln
 Klaagen, klagen
 Klar, klar
 Klaaren, klären / läutern it.
 schlichten ic.
 Klad, kladde, t. Flecken/ Klatsch
 von Roth / von Dinten; it.
 Klatt-buch (Klitter buch)
 Kladden, klatschen/ bestecken. it.
 stecken. it. durchschlagen
 Klam, adj. feucht von feuchter
 Luft. v. vüchtig
 Klap, f. Schlag / Patsch m. it.
 Klapper. it. Geschwätz/ Ge-
 klatsch ic.
 Klappen, (kleppen) klappen/
 klappern / klatschen it. klafen.
 i. e. schwätzen/ plaudern
 Klareren, schlagen/ Schläge thun
 wie der Donner
 Klaver, f. Klee/ Klee-blatt
 Klau, f. (klau) Klau ic.
 Klauwen, klauen / mit den Klau-
 en anfassen/ it. fassen
 Kleed, n. Kleid it. Decke zu al-
 lerhand
 Kleederen, contr. kleeren klei-
 der/ it. Lein gezeug/ Getüchle/
 Wäsche

Kleeven, kleben. v. n. it. a.
 Klei, f. Laimen/ Yette/ it. Löpf-
 fet-erde
 Klein (kleen) klein
 Kleinod, n. Kleinod
 Klenzen, klezen, senhen / durch
 ein Tuch schlagen
 Klop, f. Klapper / Schlotter v.
 klap
 Klepel, f. Klöpfel (Schwengel) in
 einer Glocke
 Kleppen, anslagen mit der Glo-
 cke
 Klerk, Schreiber/ Copist bey ei-
 nem Notario &c.
 Klerz, f. Klatsch v. klad &c.
 Kletzen, klatschen
 Kliek, f. Speichel (zäher)
 Klieken, speyen / zähe Speichel
 auswerffen
 Klier, f. Schier
 Klieve, f. Klust Spalt. v. kloof.
 spleet, reet &c.
 Klieven, klieben/ klöben/ spalten
 v. kloven
 Klik, f. Knopf (an einer Kolbe)
 Klikken, flecken (erflecken)
 Klimmen (klavere) klimmen
 i. e. klettern (steigen)
 Klinge, Klinge v. lemmer
 Klink, f. Klinkse (Ehnal) an
 einer Thür ic. it. Gähre eines
 Strumpfs
 Klinken, klingen (Klinken)
 Klip, f. Klippe
 Klis (klisse) f. Klette
 Klock, klug it. tapfer/ beherzt it.
 stark ic.
 Klok, f. Glock (Klock)
 Klokken, glucksen/ glucken der
 Hennen

Klomp,

Klomp, m. Klump / Klumpe
 Klomp, f. klompen, plur. Holz-
 schuh
 Klont (klonter) Klunker/ Busz
 Klumper v. kluit
 Klonteren, klunkern
 Kloof, kloove, klove f. Klust/
 Kluff/ Spalt/ Riß/ Spalt
 Klooven, klöben / klieben / spal-
 ten ic.
 Klooster, kloster
 Kloosteren, kloostern (ins Kloster
 stecken)
 Kloot, m. Klotz/ Kugel v. klos
 Klop, m. Klop (Schlag)
 Kloppen, klopfen
 Klop, Bet Schwester ic.
 Klos, f. Kugel (Klotz) v. kloot
 Kloffen, Kugel spielen
 Klot, f. kloffen plur. Spizen/ Kuf-
 fen-klüppel
 Klouwen (kluen, kloën) n.
 Kneuel / Kneuel
 Klouwen, stopfen (kalfaten) die
 Risse eines Schiffs
 Klouven, fragen v. klaavven
 Klucht, f. Woffen- spiel/ lustiges
 Währlein ic.
 Kluis, f. Klausē
 Kluiser, m. Klausier it. Mal-
 schloß it. eiserne Bande eines
 Gefangenen v. bozie &c.
 Kluiseren, schliessen an Hand
 und Füßen
 Kluit, f. Klotz m. v. klomp. it.
 klont. kloot
 Kluiwen, kläubeln/ i. e. abnagen.
 v. knaagen
 Kluppel (knuppel) m. Klüppel
 (Knüttel)
 Kluppeln, knütteln/ brügeln

Klutzen, trenteln (allerley Bos-
 sel-werk thun/ die Zeit zu ver-
 treiben)
 Knaagen, nagen. v. Knabbelen,
 knauven
 Knaap, Knapp/ it. Knab (Knabe)
 Knabbelen, knabbelen/ ic. (nagen)
 v. knibbelen
 Knak, (knik) m. Knack (Knack-
 Bruch)
 Knakken, knacken
 Knap, adj. knapp i. e. hurtig ic.
 Knappen, knappen it. essen ic.
 Knarffen, knarffen, knarffelen)
 knarffen
 Knauven, knauen (nagen) v.
 knabbelen. knaagen
 Knecht, Knecht/ it. Gesell eines
 Hand-werckers. it. Diener ei-
 nes Handelsmanns/ Krämers/
 ic. Soldat zu Fuß (Fuß-knecht)
 Kneeden, knetten / (wirken den
 Teig)
 Knellen, knellen/ pfeifen / zwil-
 cken. v. knypen &c.
 Knevel, m. Knebel
 Knevelen, knebeln. it. plündern
 berauben/ ic.
 Knienkel, (knokkel) m. Knö-
 chel/ Knübel
 Kneuteren, stammeln ic.
 Kneuzen, knitschen / zerstoffen/
 auflossen. v. blutzen
 Knibbelen, knifen/ i. e. zanken.
 kniffen it. knicken. i. e. scharf/
 feilschen / oder dingen
 Knie, m. Knie
 Knien, knien
 Knik, m. Winck. itom Knick
 (Bruch) v. knak

Knit-

Knikken, mit den Kopf nicken.
ic. schläferig seyn
Knikker (klikker) Schusser
Knikkersen, schussern
Knip, (knippe) Schneller /
Schmalzer / Nasen-führer ic.
Knippen, schnellen / schnalzen ic.
Knippen, (knikken) knicken (als
Läufe ic.)
Knip, f. Klobe / Kluppe zum Vo-
gel-fangen
Knippen, Vögel mit dem Kloben
ic. sonst fangen
Knobbel, Knübel. ic. Schwiele
Knods (knodze) f. Kolb / Kolbe.
v. kolf
Knoeien, hudekn / frecken v. brod-
den. broddelen
Knoek, m. Knortz / (Astr) Knotte
im Holz)
Knoffelen (knüffelen) knüffeln
(zerknüffeln)
Knok Ruch. v. been &c.
Knol, f. Nüb (Nübe)
Knoop, m. Knopf (Knauf) v.
Knoopen, Knöpfe zu machen
Knop, Knopf / Zug. v. botte
Knoppen, Knöpfe / Bugen schief-
sen
Knorren, Knorren / murren etc.
Knort, (Glachs-knotte)
Knotten, Glachs-knotten oder
Saamen anschlagen. ic. be-
schneiteln (einen Baum)
Knyf, n. Kneip. ic. Taschen-messer
Knypen, (nypen) zwicken (pfe-
hen / klemmen) ic. zwacken
Knyzen, (knieszzen) grünen (qua-
len) sich
Koddig, adj. bosstierlich / lächer-
lich / v. kluchdig
Koe, (koci) f. Kuh

Koegel, kogel, m. Kugel
Kock, f. Ruch (Ruchen) m.
Koekoek, (kokkok) Gack / Gack-
flug (Kuckuck)
Koel adj. kühl
Koelen, kühlen
Koen, adj. kühn (vermessen)
Keer, Thürner / Thurn-wächter)
ic. Wacht-thurn
Koesteren, zärtlich und wollüstig
auferziehen / wärmen / halten ic.
Koets, f. Kutsch (Kutsche) ic.
Bett statt ic.
Koffer, m. Kuffer (Kiste / Truhe)
Koffy, Kaffe
Kok, Koch
Kookien, kochen. ic. kochen
Koker, Küber
Kol, f. weißes Zeichen oder Fle-
cken auf der Stirn eines
Pferds. v. bles
Kolder, koller, v. Koller (Goller)
Koleur, f. Farb (Farbe) v. verk-
verwe
Kolf, (kolve) f. Kolbe / ic. Dolder /
ic. Kolbe an einer Musquete
Kolven, (kollen) kolben (mit
einer Kolbe schlagen)
Kolyk, n. Grimmen im Leibe
Kolk, n. Abgrund m. Senke
Kom, (komme) f. Kume (tiefe
Schüssel)
Komfoor, n. Blut-phanne f.
Komkommer, n. Gurcke (Kum-
kummer / Kümmerling
Kommer, m. Kummer
Kond, kondig, kund / kündigt
Konfyt, Eingemachts. ic. Con-
fect ic.
Konfytten, einmachen / in Essig
ic. in Zucker ic.
Konyn, n. Künin / Küniglein
Koning,

Koning, König
Konkel, f. Kuckel / Spinn-rocken
ic. ein unglütig / oder säuisch
Weibsbild
Konnen, können
Konst, (kunst) f. Kunst
Kooi (kouw) Kau (Kaue; /
Etepe ic. Vogel-bauer. ic.
Klein Kämmerlein. v. kot
Kooien, kauen (in eine Kau setzen)
Kookien, kochen. ic. kochen. v. kok
Kool, f. Kohl m.
Kool, Kol (Kole)
Koomen, (komen) kommen
Koon, f. Wange (Ducken)
Koop, Kauff
Koopen, Kauffen
Koor, f. Chor m.
Koord, f. Korde / Kordel / Schnur
ic. Seil / Strick
Koorts, koortse) f. Fieber n.
Koot, f. Kote. ic. Kuchel
Koosten, kóten (mit Kóten spielen)
Kop, m. Kopf. ic. Laß-kopf. v.
Koppen, köpfen (hoofd
Kop, Becher ic. Schale / Trink-
schale. v. beker
Koper, n. Kupfer
Koper, (geel) Messing
Koppel, n. Kuppel (paar) f.
Koppelen, kuppeln
Koraal, n. Korall
Koren, kooren Korn (Getreid)
Korf, m. Korb. v. mande
Kork (kurk) Kork (Pantoffel-
holz. ic. Stöpsel davon
Kerken, mit solchem versehen
Kornoelie, f. Kornel (Zeruel)
Korst, f. Krust (Krust) ic. Pa-
steten-brod ic.
Kort, adj. kurz
Korten, kürzen

Korzel, (korzelig) hirn-los. ic.
jüb-jornig / colerisch / heftig)
Korkem, m. Wamme am Schen-
kel. v. quabbe. waddel
Kost, f. Kost (Speise)
Kost, kosten, plur. Kosten (Um-
kosten, kosten (gelten) kosten)
Kot, n. Kote (Stall jun Schwein
ic.) ic. elender Winkel.
v. kooi
Koud (kout) adj. kalt
Kous, f. Strumpf
Kout, Gespräch / Geschwätz. v.
praat
Kouten, sprachen / schwätzen. v.
praaten. klappen
Kouw, (kooi) f. Kaue, v. kooi
Kraag, f. Kragen m.
Kraai, f. Krähe
Kraaien, krähen wie der Han.
ic. wie eine Krähe
Kraaken, krähen
Kraam, f. Kram / Kram-laden.
v. winkel
Kraam, f. Kind-bett (Wochen-
bett ic.)
Kraamen, niederkommen / ins Kinds-
bett kommen ic.
Kraan, f. Kranich m. ic. Hoch-
kranch oder Krach
Kraan, f. Krach / Han / Zapf
krach / Nöhre
Krab, (krabbe) f. Krabbe (See-
oder Meer-krebs)
Krabbelen, krabbeln. item übel
schreiben ic.
Krab, (kras, krau) Kräger /
Kraß-munde / Kreller
Krabben, (krassen) krachen / kral-
len. v. kratzen
Kracht, f. Kraft f.
Krak, m. Krach / Riß
Kra-

Krakkeel, n. Krakehl / Zank /
Zwist. v. zwist &c.
Krackkeelen, zanken
Kram, f. Kranze (Haken) m.
Krammen, krampen (ankram-
pen)
Kramp, f. Krampf m.
Krank, adj. krank. v. zick
Kranken, (krenken) kränken
Kranz, m. Kranz
Krap, f. Krab - röhte (gewisses
Färb - jerg)
Kraffen, kra! kra! schreyen wie
eine Krabe / rab - schreyen
Krac, n. Hinter - gestell eines Wa-
gens / einer Kutsche ic
Kracen (krassen) krasen (krel-
len) v. krabben. klauwen,
krauwen
Krauwel, krauwveel, Kreuel/
Fleisch - gabel
Krauwen, krauen / kräuen. v.
krabben &c.
Kreest, m. Krebs. v. krabbe
Kreckel, (kriek) m. Kriecher
Kreng, f. n. Was (todtes von ei-
nem Vieh)
Krengen, Auf der Seite segeln.
ic scharf / oder genau feilschen.
v. dingen kribbelen, kriemel-
len
Krevel, f. Zuckung / Beißung der
Haut
Krevelen, sucken. item beissen /
schmerzen wie die Streiche
der Nuyten
Kreunen, seuffen / ächsen. v. steu-
nen. krachen &c. ic. grämen
Kreupel, Krippel (Krüppel)
Krib, kribbe, t. Kripp (Krippe)
Kriek, f. Kische gewisser Art. ic.
Juden - kische

Krieken, n. Anbruch des Tags;
Morgen - röthe
Kriel, kriehch, adj. geil / Huren-
fighlich ic.
Krielen, twimmeln / v. weimeln,
grimmeln. krivelen
Kriemelen, dingen / feilschen sehr
genau ic. v. krengen
Kryg, m. Krieg v. oorlog
Krygen, kriegen
Krygen, krogen / bekommen
Kryschen, (schreyen / weimmern
ic.) v. kryten. schreuwen
Krysselen, knirschen mit den
Zähnen v. knarsen &c.
Kryt, f. Kreide
Kryten, kreischen. ic. weinen. v.
weenen &c. v. kryschen
Krimpen &c. krimpsen / einge-
hen. ic. grimmen im Bauch ic.
Kring, m. Kreis (Ring) v. ring
Krioelen, wimmern untereman-
der *gall. fourmiller*
Kristal, Kristall
Kroeg, f. Krug i. e. Schenckel/
Wirts - haus
Krogen, sauffen / oft gehen in die
Wirts - häuser
Kroes, m. Krause / Trind - becher
ic. Schmelz - tiegel
Kroes, adj. kraus. ic. trostig ic. v.
krul
Krotzen, kräusen. v. krullen
Krollen, (krols zyn) rammeln
(schreyen wie die Rassen / wail
sie rammeln)
Krom, adj. krumm
Krommen, krümmen
Kronkelen, krippeln / zerfris-
peln ic.
Kroon, f. Kron (Krone)

Kroo-

Kroonen, krönen
Kroos, (krook) n. Meer - busen.
ic. Bekros / oder Abfall von
einer Gans ic. als Flügel /
Kopf ic.
Krop, f. Kropf. ic. Kropf (ein
so genannter Zustand) m.
Kroppen kröpfen (schoppen) ic.
worgen v. worgen &c.
Krop, Hauptlein / lattich
Kroppen, härteln / sich ein Lattich
Kruchen, seuffen / klagen / win-
seln etc. v. kreunen. steunen
Kruid, n. Kraut / ic. Gewürz /
Specerey
Kruiden, würzen / gewürzen
Kruid, n. Pulver / Schieß - pul-
ver (Kraut)
Kruien, schieben / (schürzen) an
einem Schieb - karrn
Kruik, f. Krug
Kruim, f. Krum (Schmolle / Bro-
sam)
Kruimel, m. Brosamlein / (Brö-
lein / Krümmel)
Kruimelen, bröseln / zerbröseln
Kruin, f. Gypsel / ic. Wirbel des
Haupts ic. Platte eines Pfaf-
sen
Kruypen, kriechen
Kruys, t. Kreuz (Creuz)
Kruissen, (kreutigen) kreuzigen.
ic. kreuz - weis legen
Kruk, f. Kruck
Krul, f. krause Locke
Krullen, kräusen / kräufeln
Kuch, f. Rauch / schwer - und trock-
ner Hütten. v. hoelt
Kuchen, husten / sehr beschwer-
lich. v. hoelten
Kudde, f. Herde. ic. ein Schwein

Krozel (kryze) Pfäuen - oder Kes-
sel - ruß
Krozelen &c. beruffen darmit
Kropel, Krüppel
Kuf, f. Schenckel (elende und
garstige) v. kir
Kuieren, spazieren auf und ab.
Kuif, (kuive) f. Schopff (Busch)
eines Huns ic. ic. Schopff-
haube / Busch - haube fontan-
ge - haube
Kuil, m. Kaul (Grube) f. v.
groet &c.
Kuilen, begraben / eingraben / gra-
ben. ic. pflanzen ic.
Kuip, f. Kufe (Bütte) v. tobbe
Kuipen, kufen / i. e. Faß binden /
Böttner - handwerk treiben ic.
Kuifch, adj. kensch. ic. rein / sau-
ber. v. zuiver
Kuifchen, reinigen / säubern. ic.
beschneiteln (einen Baum)
Kuit, f. Waden. an Schenckeln
Kuit, f. Rogen (eines Fisches)
Kuiter (kuitaart) kul m. Rogner
ic. Manns - glied. v. kut
Kund, kundig, adj. kund / offena-
bar. v. bekent
Kunne, f. Geschlecht lat. Sexus
Kus, m. Kuß
Kussen, küssen. v. zoenen
Kussen, f. Küßen. n.
Kust, f. Küst (Ufer / Strand) des
Meers
Kut, Weiblich Glied
Kurs, Kauf / Käuflein

L.

L
Lade, lade. f. Lade
Laaden, laden (beladen)
(c) **Laaden**,

Lauden, laden (einladen)
 Laag, (leeg) *adj.* niederig (niedrig)
 Laag, *f.* Lage
 Laag, *f.* Nachstellung / Fall - strich
 Laaken, verachten (tadeln)
 Laan, *f.* Gang / Spazier - gang
 in ein - m Garten / beiderseits
 mit Blumen besetzt
 Laar, *adj.* dünn / mager / ob-
 ne Fett (als etwa eine Sup-
 pe / Brühe etc.)
 Laars, laers, leers, *f.* Stiefel / Ler-
 se / v. Revel
 Laarsen, Hifeln
 Laar, *adj. it. adv.* spat
 Laaten, lassen
 Laatz, letzte, *adj.* legt / letzte
 Lach, *m.* Lach
 Lachen, lachchen, lachen
 Ladder, leër, *f.* Leiter
 Laf, liffak, *adj.* abgeschmact /
 schmaef - los
 Legel, *n.* Edgel *f.*
 Lak, *n.* Lack, *it.* Spanisch War
 Laken, *n.* Tuch / Wolken - tuch.
it. Rein - tuch. *it.* Leplach /
 Bett - tuch
 Lakkei, Lackey
 Lam, *adj.* lahm
 Lam, *n.* Lamm
 Lammereen, lammen
 Lamp, *f.* Lamp / Lampe
 Lamper, lampers, *f.* Flor - tuch /
it. Traur - binde etc. v. floers
 Lampet, *f.* Hand - faß / Sieb-
 faß - Kanne
 Lamprei, prik, *f.* Kampröd / Wit-
 te / *it.* junges Küniglein
 Land, landt, *n.* Land
 Landen, länden / anlanden
 Lang, *adj.* lang

Langen, lengen, längen / längs
 ren / v. Lengen
 Langen, langan / reichen
 Langs, *prep.* langst
 Lantaarn, lanteern, Lantera /
 Leuchte / Luger
 Lap, *f.* Lappen *m.* Fleck. *it.*
 Trumm / Rest von einem
 Stück Tuch etc.
 Lappen, lappen / flicken
 Las, *f.* Raht / Zug etc.
 Lassen, fügen / zusammen nähen /
 -schweißen etc.
 Last, *m.* Last *f. m. it.* Befahr
 Lassen, lästigen / belästigen / *it.*
 auferlegen / beschien
 Laster, *m.* Lasterung / Verleum-
 dung
 Lasteren, lästern / verläumdern,
it. Gott lästern
 Lat, *f.* Latte
 Latten, latten / mit Latten ver-
 schlagen
 Lavereen, lavieren / mit einem
 Seiten - wind segeln
 Laven, laaven, laben
 Lavendel, Labendel
 Lauw, *adj.* lau / kühl
 Laurier, lauwer, Lorbeer - baum
 Leb, lebbe, Lab / Käse - lab
 Lebber, labben (die Milch) zum
 Käse - machen
 Ledekant, *f. n.* Bett - lade (große)
 Ehe - bett - lade
 Leden, Glieder / v. Lid,
 Leder, leër, *n.* Leder
 Ledig, leeg, *adj.* ledig / leer / lät
 etc. *it.* müßig
 Ledigen, leedigen, ledigen / lees-
 ren / lären
 Leed, *v.* leet.

Leeg,

Leeg, *adj.* niederig v. laag
 Leek, Käy (nicht geistlichen Stan-
 des)
 Leelike, *adj.* heftlich
 Leera, *n.* Lahren *m.* (Lette *f.*)
 Leen, *n.* Lehen (Lehen - gut)
 Leenen, leyhen (ausleihen)
 Leenen, leyhen (entnehmen)
 Leenen, lehaen (belehnen)
 Leenig, *adj.* dünn (geschmeidig)
 Leep, *adj.* zoger - äugig / (mager,
 äugig / ring - äugig)
 Leër, *v.* leder etc.
 Leer, *v.* ladder etc.
 Leere, *f.* Lehr (Lehre)
 Leeren, lehren etc. lernen
 Leest, *f.* Leisten *m.*
 Leat, (leed, leedt) *n.* Leid
 Leeven, leben
 Leuw, (leeu) Löw
 Lecuwerk, leeuwerk, Leck
 Leezen, lesen
 Leger, *n.* Lager / *it.* Lagerstatt
 Legeren, lagern
 Leggen, (liggen) *v. n.* ligen
 Leggen, *v. a.* legen
 Leiden, (leyden) leiten
 Lek, *adj.* lech (un - dicht)
 Lek, *n.* Riß (wodurch etwas
 rinnend worden ist)
 Lekken, lechen / *i. e.* rinnen
 Lekken, (likken) lecken (mit der
 Zunge)
 Lekker, *adj.* lecker. *i. e.* niedlich
 delicat, wol schmeckend
 Lekker, *subst. & adj.* vernascht
 Lel, *f.* Zäpflein in der Gurgel / *it.*
 Zäpflein des Ohrs etc. *n.*
 Lellen, *plur.* Lipplein eines Ha-
 nens
 Leli, (lely) *f.* Lillie (Wilsge)

Lemmer, *n.* Kling / Kammert eines
 Messers etc. v. kling
 Lemmer, *n.* Docht (Docht)
 Lende, (lenden, lendenen, *plur.*
 Lende (Lenden *plur.*)
 Lengen, *v.* langan
 Lens, (luns) Lunne (Lunke /
 Nech - nagel)
 Lente, *f.* Leuz (Frühling) *m.*
 Lepel, *m.* Lefel (Löffel)
 Lepelen, leffeln (mit Löffeln essen)
 Lei, (lede) *f.* Leß (Lection) *it.*
 Lehr / *it.* Ermahnung
 Lesschen, lesehen. *v.* blusschen
 Lest, leste etc. *v.* laest.
 Letse, *f.* Leit riem *m.*
 Letten, achten / acht geben / auf-
 merken
 Letten, hindern / *it.* mangeln /
 fehlen
 Letter, *f.* Litter (Buch - stabe)
 Leven, *n.* Leben v. leeven
 Lever, *m.* Leber *f.*
 Leveren, lefern
 Leugen, (logen) *f.* Lüge
 Leur, *n.* leuren, *plur.* Lumpen /
 Habern *it.* Windeln. *v.* vad-
 de. luuren etc.
 Leus (leuze, looze) *f.* Lösung
 (Kriegs - wort)
 Leutteren, lottern (nicht fest hal-
 ten)
 Lichaam, *n.* Leichnam / *it.* Leib
v. lyf
 Licht, *n.* Licht / *it.* Kerze / Lamp-
 pe
 Lichte, *adj.* licht (hell)
 Lichtin, leuchten / *it.* scheinen /
 Licht geben
 Lichte, *adj.* leicht (nicht schwer zu
 tragen)
 (c) 2

Licht

Licht, *adj.* (nicht schwer zu verstehen)
 Licht, *adj.* leicht (leichtfertig/verhurt etc.)
 Lichten, leichten (lichten/leichtern/it. entlassen)
 Lichten, heben (aufheben. it. erheben. it. wegnehmen)
 Licht, *adv.* lech (verlecht)
 Lid, (*lidr*) n. Glied
 Lied, (*liede*) n. Lied
 Lieden, (*Luyden*) Leute
 Lief, lieve, *adj.* lieb (liebe)
 Lief, liefste, *subst. m. f.* Liebster/Liebste
 Liefde, f. Liebe v. lieben
 Liegen, liegen (lügen)
 Lier, f. Leyr
 Liesch, (*lies*) f. Weiche zwischen dem Unterbauch / und dem Dickdarm
 Lieven, lieben
 Ly, f. die Ley im Schiff
 Lyden, leiden
 Lyf, n. Leib v. lichaam
 Lyk, Leich
 Lym, f. Leim m.
 Lymen, leimen
 Lymen, langsam reden
 Lyn, (*lyne*) keine (lang und dünnes Seil)
 Lyn, n. Lein v. vlas
 Lynvaat, n. Leinwand v. linnen
 Lyft, f. Leift (Leiste)
 Lyften, Leisten an etwas machen mit Leisten zieren
 Lyft, f. Moll (Verzeichnis)
 Lyfter, m. Drossel (Drossel) it. Kramets Vogel
 Likken, (*lekker*) lecken
 Lillen, beben/zittern. v. beven

Limoen, (*lamoen, Citroen*) Limon (Citron)
 Linde, f. Linde
 Linnen, n. Leinen Tuch/Leinwand. it. Leinzeug. v. lynvaat.
 Linnen, *adj.* leinen
 Lint, Borte (Band)
 Linze, f. Linse
 Lip, (*lippe*) f. Lippe (Lefze)
 Lis, (*lits*) f. Lig (Lüge)
 Lisch, Leisch (Lisch/Schwertelblätter)
 Liscpen, liscpen mit der Zunge
 List, f. List f.
 Lob (*lobbe*) f. Krös/Krös-Fragen/Lobbe-Fragen
 Lodder, lodderlyk, *adj.* äppig/nüchtern. it. zur Unzucht reizend
 Loef, f. halber Theil eines Schiffes
 Loeien, bloßen wie ein Ochse; it. mühen wie eine Kuh
 Loeren, lauren/auf lauren lauschen) v. luimen
 Lof, m. Lob n. v. looven &c.
 Lok, f. lokken, *plur.* Locken/Haarlocken etc.
 Lokken, locken
 Lollen, mauen wie die Ragen, v. mauwen
 Lommer, f. Schatten (der Bäume)
 Lomp, lomp, *plur.* Lump/Lumpen *plur.*
 Lomp, *adj.* lumpicht
 Longe, f. Lung (Lunge)
 Lonken, luncen / winken mit dem Augen/liebe-Augeln
 Lont, (*lont*) Lunte
 Loochenen, loagnen (leugnen)

Loot

Loot (*lood*) n. Bley (Loht) it. höher Gewicht)
 Looden, bleyen/lohten
 Loof, n. Laub
 Loof, *adj.* matt (mild) v. moed
 Loog, f. Laug (Lauge)
 Loogen, laugen/zwagen
 Looien, löhern / Leder färben. v. touwen. veygen. tanen
 Look, n. Lauch.
 Loom, *adj.* trägt / faul / langsam. it. v. lui
 Loon, m. Lohn
 Looan, lohnen
 Loop, Lauff
 Loopen, laufen, it. geschwind gehen etc.
 Loos, *adj.* los (arg / listig) it. falsch. it. blind / als: eine blinde Thür / blindes Fenster etc.
 Loot, (*loer*) n. Loos (los) v. lot
 Looten, loosen. v. loten
 Loots, (*lootsman*) Pilot
 Loots, f. Hütte von Brettern aufgeschlagen
 Looven (loven) loben. v. lof
 Loozen, lösen. v. losien
 Lor, (*leur*) f. Lump (Feh etc.) v. vodde. leur. slet. sloor.
 Lorren (loren, lordsen) betriegen (hintergehen / listiglich) mit lieberlicher Waare handfieren etc.
 Los, *adj.* it. *adv.* los it. los / liederlich / it. gottlos/heillos etc.
 Lossen, lösen (als ein) Stück etc. it. losien. i. e. ausladen ein Schiff etc. it. lösen. i. e. auslösen ein Pfand etc. it. los kaufsen etc.
 Lot, (*loot*) n. Loos, it. was man

in eine Lotterie einlegt; it. was man lotet
 Lot, Geschick (Schicksal)
 Loten &c. v. loot, looten
 Loater, *adj.* lauter (rein/sein)
 Loateren, läutern
 Lubbe. v. lebbe
 Lubben, verschneiden / castriren / ausschneiden / entmannen
 Lucht, (*lugt, locht*) f. Luft
 Luchten, lüften etc.
 Lucht, m. Luchs
 Lui, (*luy*) *adj.* faul/träg. v. traag. loom &c.
 Luiren, faulsenzen
 Luic, *adj.* laut
 Luiden, lauten
 Luiden, (*luien*) läuten / leuten (die Glocken)
 Luiden, lieden. *plur.* Leute. *plur.* v. lieden
 Luier, (*luur*) f. Luiren *plur.* Windel; Rinds-windeln. *plur.*
 Luifel, (*luiffe*) f. Wetter-dächlein vor einem Kraam
 Luik, n. (Fenster-lade)
 Luiken, schließen / zuthun (als die Augen etc.)
 Luim, f. Laun m. (Humor)
 Luimen, lauren/lauschen. v. loeren
 Luipen, toefmausen (tosfen)
 Luis, f. Laus
 Luizen, (*luisen*) lausen
 Luister, m. Glanz. v. glans
 Luisteren, glänzen. it. glänzend machen
 Luisteren, laustern / zuhören / auf lauren / oder-laustern
 Luit, f. Laute
 Luk, lukken, v. geluk, gelukken
 Lul,

Lul, f. Ludel (Kinds - ludel/it.
so genannter Segel
Lullen, ludeln
Lumme, (lummer) f. Fend + brw
Luns, v. lens. (ten m.
Lust, m. Lust f
Lusten, lusten/lüftern
Lutzel wenig v. weinig

M.

Maag, f. Magen m.
Maag, (mage) m. f. Ver-
wandter/Blut-freund
Maagd, f. Magd i. e. Jungfer.
it. Magd/ v. meide. vryste
Maaien, (maien) mähen schneiden
Maaken, (maken) machen
Maak, n. Mal (mah/ Malzelt)
Maal, mal v. reis.
Maal-Reiß. koffer. v. koffer.
Maaien, (maien) mahlen oder
malen (Mehl) ic.
Maalen, malen oder mahlen
v. schilderen (mit Farben)
Maalen &c. v. malen
Maan, (mane) f. Mond (Wond-
den) m.
Maand, (maande) f. Monat n.
Maanen. n. plur. Mähnen eines
Pferds ic.
Maanen, mahnen / einmahnen
(Schulden)
Maar, conj. it. adv. aber ic. nur/
nur allein/ ic. sonderu ic.
Maare, f. Mähre
Maart, (Meere) f. Markt(-mond)
Maar, f. Maß (masse)
Maar, makker, Gesell/ Mit-gesell
Mauven, meeuven, mauwen wie
eine Kay/ v. lollen
Made, (maae) f. Mäde
Mager, adj. mager (hager)

Magt, (macht) f. Macht
Magtig, adj. mächtig
Magtigen, mächtigen
Mai, (mei) m. May v. mei
Mak, adj. jahm/ nicht wild
Makelen, mädelen/ unterhand-
len/vermitteln (lich
Makkelyk, adj. gemacht/gemäch.
Makreel. f. Makrel (so genann-
ter Fisch)
Mal, adj. närrisch/ thöricht
Mallen, (maalen) närrisch reden
oder thun
Malder, (mudde) n. Malter
Malkander, (elk ander) einander
v. Gramm.
Mals, (mallsch) adj. sanft/ zart/
weich v. zacht. teder. wek.
Maluwe, Wappeln (ein Kraut)
Mam, (mamme) f. Memm
(Mämm) v. borst
Man, Mann
Mand, (mande) f. Mand i. e.
großer Korb v. Korb.
Mangal, Mangel v. gebrek.
Mangelen, mangeln
Mangelen, tauschen (wechselfn)
v. quilen, buiten.
Mangelen, mangeln v. kalanderen
Mank, adj. lahmi (krüppel) v.
lam. kreupel
Mantel, m. Mantel
Maren, (meeren) anbinden ein
Schiff mit einem starken Seil
Marjolein, f. Marjoran m.
Mark, m. Markt (Golds) ic.
Markt, (merkt) f. Markt v. markt
Markten, (marten, merken)
markten / einkauffen / it. ver-
Marmen, m. Marmel (kauffen
Mars, Markt forb

Mast,

Mast, m. Mast
Mat, adj. matt (mäh)
Matten, matt/ mild machen
Mat, f. Matze (Flechte) (legen)
Matten, matten (mit Matten be-
naae, (maate) Maß (masse)
Matig, mäßig
Matigen, mäßigen
Matras, (matras) Matraze
Matroos, Matros. v. boots-
knecht &c.
Matsen, (matzen) töden heimlich
Mazelen, f. plur. Masern (Mä-
seln der Kinder) (haben)
Mazelen, masern (die Mäseln
Mede- (mee-) Partic. Compos.
Meel, n. Mehl (mit- v. mes.
Meenen, (meinen) meinen (ver-
meinen)
Meeps, (meepsch) adj. kränck-
lich/ schwach
Meer, adv. mehr
Meerderen, v. a. mehren ic. it.
v. r. sich mehren
Meerle, Amstel (Merle)
Mees, (meeze) f. Meise
Meest, meist
Meester, Meister
Meesteren, meistern
Meeten, messen
Mecu, Meu (Meer-vogel so ge-
nannt)
Mei (mai) m. Mey/so genannter
Baum (May baum)
Meid, (meid) f. Magd (Dienst-
magd)
Meir, (meer) n. See (schiffba-
rer großer Teich)
Meisje, f. (ist ein Dimin. von
meide oder meid) Mägdlein
(Mägdgen)
Melaats, (lazarus, lazerisch) adj.

ausjähig / mal- oder masef-
fuchtig
Melde, f. Melte (ein Kraut)
Melden, melden v. gevagen
Melizoen, n. Mähe (rohhe)
Melisse, Melissen
Melk, (milk) Milch
Melken, melcken
Meloen, m. Melon (Pflübe)
Men, Part. prepos. Verb. imper-
son. man
Mengen, mengelen &c. mengen/
mischen ic.
Mengel, Maß (Fanne) als
eine Maß Bier/ Weins etc.
Menig, manch v. v. Gramm.
Menigte, Menge
Meny, f. Meng (Minier)
Mennen, führen / leiten) als:
Pferde/ einen Wagen ic.
Mensch, m. f. Mensch
Merg, (marg) n. Marck
Mergel, Margel (Mergel)
Mergelen, dungen mit Mergel
Merk, n. Marck (Zeichen)
Merken, märcken (gerhnen) it.
mercken/ vermercken
Merke, Marck
Merrie, f. Mehrre (Stute)
Mes, n. Messer
Messing, f. Messing v. koper.
Mest, (mist) f. Mist (Dung/oder
Lung)
Mesten, misten (dunge/ tung) oder
Mesten, (masten) mästen (fett
machen)
Met, prop. mit v. mede
Met, mette, Brat-wurst-fleisch
Metzelen, maieren (mauren)
Meuken, mürb werden im Egen/
wie Mispeln ic.
(c) 4 Meulen

1716 Kramer
deel 5/7

Meulen, molen, in Mülh f.
 Mid- mit - (halb-)
 Middag &c. in. Mittag etc.
 Middel, middelen *plur.* Mittel *ic.*
 Middelen, *verb.* mitteln
 Midden, *adv.* mitten
 Midder-nacht, Witter-nacht
 Mier (miere) f. Ameis/ Ameis)
 Myß, mit/ *ic.* miß. v. Gramu.
 Myden, -meiden (scheuen) v. schuuwen
 Myl, f. Weil (Weil-)
 Mymeren, dollen/ phantastren/ närrisch reden
 Myn, mein etc. v. Gramu.
 Myt, (mine) Mine (Grube)
 Myne, Mine (Gestalt des Gesichtes)
 Mynen, bey dem Wort halten/ (je mand) bey einem Gant kauff)
 Myt, f. Weit (Heller/ Pfennig)
 Myt, hauffen (aufgeschlichtets Holzes etc.)
 Myt, Mitte (Art von Milben/ Schaben oder Würmlein)
 Mik, n. Ziel/ da man nach schießt. v. doel. wit.
 Mikken, zielen v. raamen. doelen
 Mild, (mildt) *adj.* Mild (milt)
 Milt, (milte) f. Milch n.
 Min, *adv.* weniger
 Minder, minder (weniger/ geringer etc.)
 Mindern, mindern (ringern)
 Minne, Min, f. Liebe (Liebe) f. v. liefde
 Minnen, lieben *ic.* freyen/ hulen
 Miße, (Mis) f. Messe. *ic.* Jahrmarkt
 Minne (Minne-moer) Säug. amm/ Nymme

Mis- *Partic. Composit.* mis- (sehl-)
 Misschien, *adv.* vielleicht
 Missen, (fehlen/ mislingen) *ic.* entbeeren. *ic.* missen/ vermissen/ noch nicht haben was fehlet etc.)
 Mist, m. Nebel/ v. nevel
 Misten, nebeln
 Mist, (melt) Mist/ Düng. v. mest.
 Misten, missen/ dungen
 Mits, *prepos.* vermittelst
 Mitsgaders, *prepos.* mit/ mit/ samt)
 Modder, (moer) *sp.* Modder (Schlamm) v. bagger. moeras.
 Moed, w. Mut/ Muth)
 Moedigen, Mut machen (mühtigen)
 Moede, (moë) *adj.* müd (müde)
 Moeder, (moer) Nymme (Vater, oder Mutter- Schwester)
 Moeien, *Verb. imperf. rec. pr.* verbrüffen etc. *ic.* mühen/ bemühen *ic.* sich annehmen
 Moete, f. Mühe (Bemühung)
 Moer, Modder (Wutter/ Hefe/ Grund suppe) v. hef. modder.
 Moer (moer-besse) Maul, oder Mor-beer
 Moeras, n. Morast m.
 Moes, n. Mus (Gemüs) esbar
 Kraut. *ic.* grün Kraut
 Moeten, müßen
 Muf, f. Ermel (Muffe/ Stauch)
 Mof, Plat, teutscher/ Nieder-sachs/ *ic.* Westfäliger *ic.*
 Mofelen, betriegen im spielen. *ic.* heimlich zielen
 Mogen, (meugen) mögen. v. können

Moggelen, (manschen/ unflätig umgehen. v. moessen.
 Mol, f. Mol/ Mol-oder Maulwurf
 Mol, t. Mol/ eine Art von Bier
 Molen, (meulen) m. Mühl
 Mollig, *adj.* sanft/ weich *ic.* süß
 Molm, f. Wurm mehl
 Molmen, wurmben mehl
 Mom, f. Baum (Braunschweiger Bier)
 Momber (mombaar) Vormund/ Gerhab
 Momme, momaan, Nymme (Schönbart/ Schembart)
 Mommen, darinnen laufen
 Mon-pelen (mommelen) mummeln
 Mondt, (mond) Mund
 Monden, munden
 Monken, schmollen (ein ernst Gesicht machen)
 Monnik, munnik, Mönch
 Monster, n. Muffier. v. staal
 Monster, Mißgeburt/ Ungeheur v. gedrogt
 Monstern, mustern/ *ic.* zeigen/ weisen
 Mooi, *adj.* schön (hübsch/ artig) v. fraai, lchoon
 Moor. (moriaan) Mohr
 Moord, (mordt) m. Mord
 Moorden, morden
 Mop, (moppe) f. Mauer-stein/ (Zigel-stein/ Back-stein)
 Moppen, morren (unzufrieden seyn/ brogen. v. morren
 Morel, f. Kirche so genaunt/ *ic.* Weichsel
 Morgen, *adv.* Morgen
 Morren, (murmurieren) murren/ murren

Mors, (Mors-beer, Morsebel-) unflätig Weibs-bild. v. morsig
 Morslig, (morschig &c.) unflätig/ schmärig *ic.* v. vuil
 Morssch, marschen, morschen) schmutzen; unflätig/ schmutzig/ schmierig machen. *ic.* unflätig umgehen mit was
 Mortel, m. Mörtel
 Mortier, Mörtel. v. vyzel
 Morw, *adj.* mürb (weich *ic.*)
 Mos, (mosch) n. Moos
 Mos (musch. musche) Spatz (Müsche/ Sperling)
 Mostel, f. Muschel
 Most, Most
 Mostert, (mostaart) Mostert (Senf)
 Mot, (motte) f. Motte
 Mot, f. Nebel m. v. mist
 Motten, nebeln
 Mot, n. Späne von Zimmerholz. *ic.* Brocken von Turf. v. mul.
 Mot, f. garstige Hirn
 Mor, (mot-huir, mot-pruik) garstige/ beschwitzte Weiber-hauben/ oder Baruck
 Mottig, schmierig/ garstig *ic.*
 Mout, n. Maltz
 Mouten, mälten.
 Mou, (mouw) f. Ermel (Mauve)
 Mud, (mudde) n. Getreidmaß von 4. Wehen *ic.*
 Muf, *adj.* *ic.* subst. schimlicht. *ic.* Schimmel
 Muffen, schimmeln. *ic.* schimlicht riechen
 Mug, (mugge) f. Gölse (Schnael)
 Muil, m. Maul (Maul-esel)

Muil, f. müilen, plur. Pantoffel/
Pantoffel plur.
Muil, m. Maul/ Gosh
Muis, m. Maus f.
Muisen, mausen
Muisen, meuten/ meutenken
Mol, f. Brocken/ Gebrösel von
Turff/ Kolen ic. v. molm.
Mullen, brocken/ bröseln (sich)
Munt, f. Münze
Munten, münzen
Munte, ments, f. Münze (Kraut)
Muskot, Mussel (Schieß-bur)
Muskus, Bism
Mussche, Sperling/ Spak v. mos
Muts, f. Mütze/ Haube
Mursken, n. Ahrlein einer Maß
Muur, m. Mauer f.
Murren, mauern v. metzelen.

N.

NA, adv. Nahe
Na, naa, prep. nach
Na- Part. Compos. nach-
Naaien, nähren
Naakt, adj. nackt
Naald, f. Nadel
Naam, m. Name/ Name
Naamen, noemen, Namen/ be-
nennen/ nennen v. noemen.
Naar, nach ic. nach/ nachher
Naar, adj. angstig/ bang ic. ic.
erschrecklich/ gräulich.
Naast, nächst
Nau, adj. nau/ genau ic. ic. eng
v. eng
Nauven, engen ic. angstigen.
Nauven

Nacht, m. Nacht f.
Nachtegal, m. Nachtigal
Nader, näher
Nagel, m. Nagel/ an Fingern
Nagel, Nagel v. spyker, ic. Nä-
gelein (Gewürz) ic. Blum
Nagelen, nageln/ annageln etc.
Naken, naaken, nähren/ nähern
nahe kommen/ v. genaken.
Nap, f. Napf m.
Nar, Narr
Nat, adj. naß/ feucht v. vocht.
Nat, subst. Brühel/ ic. Getränk
Natten, netten, nähen/ nähen/ ic.
nassen/ durchnassen.
Natur, f. Natur
Nave, f. Nabe/ Nabe
Navel, m. Nabel
Neb, f. nebbe f. spitzer Schnee-
bel ic. v. sneb.

Neder, neer, nieder
Neder- nieder- Partic. Compos.
nieder-
Nederig, niedrig, niederig/ nidrig
ic. demütig
Nederen, nidern/ nidrigen
Neef, neeve, Better/ Nef
Neemen, nehmen
Neen, nein
Neeren, nähren
Neerstig, naarstig, noestig, adj.
fleissig/ eusig ic. häußlich ic.
Neet, f. Neß/ Nisse
Neffens, nevens, neben/ nebenst/
benebens
Negen, neun
Neigen, neigen/ v. hellen

Nek.

Nek, m. Nacken
Nerk, Nerve (Spann-ader)
Nergens, (niewwers) adv. nir.
Nest, n. Nest (gend)
Nestelen, (nesten) nisten (nisteln)
Nestel, m. Nestel/ Schnür-
nestel/ Nestel-riem
Net, n. Netz
Net, adj. nett/ sauber
Netel, m. Nessel f.
Nevel, Nebel/ v. mist
Nevelen, nebelen v. misten
Nevens, (neffens) neben v. nef-
Neus, f. Nase (fens)
Neuzen, (neuzelen) näselen/
schnuffelen. v. snuffelen.
Neut, (noot) f. Neß v. nor
Neuzelen, v. futzelen,
Nicht, (nichte) f. Nicht (Wase)
Niemand, (niemand) Niemand
Nier, f. nieren plur. Nier m.
Nieren plur.
Nier, adv. nicht v. Gramm.
Niet, subst. nichts
Nieuw, (niew) adj. neu
Niezen, (niesen) niesen
Nikken, nicken. v. knikken
Nimmer, nimmer v. nooit.
Noch, adv. noch (wol)
Nochtans, adv. dennoch (gleich)
Noemen, (namen) nennen (be-
nennen) v. heeten
Noen, m. Mittag-zeit v. middag
Noet, f. Noth (Noor/ Nst)
im Holz
Noit, (nooit) nie (nimmer) v.
nimmer,
Nok, f. Knopf (Zinne) eines
Dachs ic.
Non, (nonn.) Nonne
Nood, (noet) m. Noth f.

Nooden, (noodigen) nöhten/
(nöhtigen) i. e. laden/ bitten/
erzuchen ic.
Noopen, treiden/ antreiben/
ausfaheln v. prikkeien
Noopen: noopende, angehen/
betreffen: betreffend/ betru-
gend ic.
Noord, (noordt) subst. & adj.
Nord (Norden)
Noot, (neut) f. Noß
Noot, f. Nothe
Nors, adj. unfreundlich (wild)
v. brutal &c.
Nu, adv. nun (nun)
Nuchter, (nochter) nüchter ic.
Nuk, f. Luck (Falschheit ic.)
Nurk, Grunzer (Murrer)
Nurken, grunzen
Nut, subst. n. Nutze (Nuzen) n.
Nut, (nuttig) adj. nutz (nuzlich/
nuzbar)
Nuttigen, (nuttigen) nutzen i. e. ge-
brauchen/ ic. messen/ genießen.
v. bezigen.

O!

Och! Ach! (och!)
Ochtend, (uchtend) m. Mor-
gen (Morgensund)
Oefenen, üben
Oegst, (oogst) m. Ernd (Ernde) f.
Oester, m. Ufer f.
Oever, m. Ufer v. strand. kant.
Of, conj. ob/ ic. ob schon ic. ent-
weder/ ic. oder
Of- Part. Compos. ob- ob v. af.
Offer, (offerhande, offerande) n.
Offeren, opferen (Opfer)
Oit, n. Erd v. erve

Oker, (ooker) so genannte gebrannte Fatb-erde
 Oksel, (oxel) Achsel (Uchse)
 Oli, (oly) f. Del n.
 Olifant, Elephant
 Olm, m. Ulm (Ulm-baum)
 Om, adv. it. prepos. um
 Om-Partic. Compos. um-
 Omtrent, (ontrent) ungesehr ic.
 On-Partic. Negat. un-
 Onder, prepos. unter
 Onder-Partic. Compos. unter-
 Onnozel, adj. unschuldig (einfältig)
 Ons, uns
 Ont-Partic. Compos. ent-
 Ooft, f. Obst
 Oog, f. Aug
 Oogst, oegst, m. Erde f.
 Ooi, oy, f. Schafe-mutter. v. schäap
 Ooievaar, (oyevaar) m. Storch
 Ooit, adv. jemal (jemald)
 Ook, adv. auch
 Oolyk, (olyk) adj. böß (schlimm) ic. alt / abgetragen / baufällig ic. it. rechtschaffen
 Oom, Oheim (Vetter / i. e. Vater-oder Mutter-bruder)
 Oor, n. Ohr
 Oorbaar, (oirbaar) adj. geziemend ic. gebürlich / verträglich
 Oord, (oordt, oort) n. Ort m.
 it. Ort. i. e. Viertel einer Münz
 Oordel, n. Urteil (Urtheil)
 Oordeelen, urteilen (urtheilen)
 Oorkond, Urkund
 Oorkonden, urkunden
 Oorlof, n. Urlaub
 Oorlog, m. n. Krieg

Oorlogen, kriegen
 Oorprong, Ursprung
 Oorzaak, Ursach
 Oorzaken, verursachen
 Ooft, (oosten) m. Ost (Osten)
 Ootmoed, f. Demut
 Oozen, (hoozen) schöpfen
 Op- prep. auf
 Op-Partic. Compos. auf-
 Open, offen
 Openen, öffnen / aufmachen
 Oppert, m. Hauffen (als : Heu ic.) v. hoop.
 Opperen, aufhauffen machen
 Oppert, Partic. Compos. ober- v. over-
 Orden, f. Orden
 Orgel, n. Orgel
 Os, (osse) m. Ochs
 Otter, m. Otter
 Oud, adj. alt
 Oven, m. Ofen
 Over, prep. über
 Over-Partic. Compos. über-
 Overig, uberig (übrig)
 Overlyden, sterben / absterben. v. sterven.

P.

PAajen, zahlen (bezahlen)
 Paal, f. Pfahl m. v. staak
 Paalen, pfälen
 Paap, Pfaf
 Paar, n. Paar
 Paaren, paaren
 Paard, (paerd) Pferd
 Paaschen, paasch-dag, feest, Dstern / Oster-tag
 Pauw, Pfau m.
 Pacht, f. Pacht (Bestand-contract)

Pachten,

Pachten, pachten
 Pad, n. Pfad m.
 Padde, f. Kröte
 Paerel, (parel, paerle, perel, f. Perle
 Pagie, Page (Edel : Knabe)
 Pak, n. Pack
 Pakken, packen / einpacken
 Pal, adj. fest / unbeweglich
 Paleeren, pieren (aufbügen)
 Paling, f. Pal (kleiner Art)
 Palm, m. Bux / Bux-baum (grüner)
 Palm, palm - boom, Palme / (Palm-baum)
 Palm, Fläche der Hand
 Palts, m. Pfalz
 Pan, f. Pfann (Pfanne) ic. holer Dach-sigel
 Pand, (pande) Pfand
 Panden, pfänden
 Pantoffel, m. Wantoffel
 Pap, f. Brey. ic. Papp / Kleister
 Pappen, pappen / anpappen / kleistern
 Papegai, m. Papagey
 Papier, m. pampier, m. Papier
 Paradys, n. Paradis
 Part, n. Theil (Antheil / Part) v. deel
 Parten, theilen
 Part, f. List (Tuch) v. trek, list.
 Party, f. Partey
 Pas, m. Paß. ic. Schritt / Tritt
 Pas, (te pas) Paß (zu paß)
 Pas, mal v. maal reis. weis.
 Pas, adv. laum
 Passen, passen. ic. messen. ic. passen (sich schicken / sägen / gesiemen ic.) ic. passen (gerecht) (sepa)

Passen, passen (mercken / acht geben ic.)
 Pastei, f. Pastät
 Pastenaken, (pinsternaaken plur.) Pastenaken. v. pee &c.
 Patrys, n. Neb-hun (Zeld-hun)
 Paus, Paust
 Peel, f. morassig / pfühlig Land
 Pee, (pee-wortel) gelbe ic. rothe Rübe ic. v. wortel. it. pakenaken
 Peer, f. Birn (Biane)
 Pees, f. Senne / Nerve / Sennader. v. zenuwe
 Pees, peeter, m. v. Paßt (Taufpaßt / Dod ic.)
 Peil, pegel f. Mich-zeichen
 Peilen, messen / messen / ic. visieren. it. messen eine Höhe. v. roeien
 Peinzen, (peyzen) denken (gedenken) v. denken
 Pck, (pik) n. Pfl (Stich) ic. Haß / Brod
 Pekken, (pikken) picken (stechen)
 Pekel, f. Weckel (Pickel)
 Pelgrim, Pilgrim
 Pelle, f. Reich, oder Bahr-tuch n.
 Pellen, hülsen / anshülse / als Erbsen / Bohnen ic.
 Pels, m. Pelz
 Pen, penne, f. Feder (Schreibfeder. ic. Zweet. v. pin
 Penning, m. Pfennig / ic. Schilling
 Penning, plur. Geld / Silber plur. ic. Geld - mittel
 Pens, f. Wamme / Kuttel wammes / ic. Bauch
 Penseel, (pinseel) n. Wensel m.
 Poper, f. Pfeffer

Poper

P-pieren, pfeffern
Perk, n. Pferch / *ic.* Thier-garten
Perkement, n. Pergament (Ver-
Pers, (pars) f. Preffe (ment)
Persfen, (parfen) pressen
Perfoon, m. Person
Perzik, f. Pferjing
Pest, f. Pest
Peterseli, f. Pieteralien
Peukel, f. Blätterlein (Hitzblät-
 terlein) *ic.* Pfanne
Peul, poel, f. Erbs v. erwet.
Peulew, f. Pfühler (Lenden küssen)
Peuteren, grubela / stören / a. s. in
 der Nase *ic.*
Peuzelen, kläubeln (Nemmeneln)
 i. e. nicht recht herzhast essen
Piek, f. Picke (langer Spieß)
Piepen, v. pypen
Pier, f. Regen-wurm / (Erd-
 wurm) v. worm
Pieren, wurmen
Pj, n. grob wollen Tuch. *ic.* ein
 Wams-rock darvon; ein di-
 cker / wetter Schiffers *ic.* rock
Pyl, f. Pfeil
Pylaar, (pilaar, piler m.) Pfeiler
Pyn, (pyn-boom) Tanne (Pech-
 taum) v. denne-boom
Pyn, f. Pein / v. smert. *ic.* Mühe
Pynzen, (pynen) peinigen
Pyp, f. Pfeiffe *ic.* spanisch Wein-
ic. Del-faß
Pypen, (piopen) pfeiffen (auf
 was Weise es seye)
Pik, Pech. v. pek *ic.* Haß / Groll
Pikken, pichen / *ic.* pichen
 decken mit den Schnabel. *ic.*
Pille, f. Wille (Steine *ic.*)
Piloot, Pilot (Steurmann) v.
 loots-man
Pimpinel, f. Wimpinel *ic.*

Pin, (pinne) f. Zweck (hölzern
 Nagel) *ic.* eisern
Pinnen, zwecken (zwicken)
Pincoel, Pinfel (Pensel)
Pink, f. kleiner Finger
Pinkteren, (pinkt-fest) Pfing-
Pint, f. Pint (Stein)
Pinten, Seidel / seideln (sauffen)
Pip, f. Pips (Zips)
Pis, pisse, f. Pisse (Harn)
Pissen, pissen / brunzen
Pistool, f. Pistol
Pit, n. Marck (Kern eines
 Baums) *ic.* Kern einer Nuß /
ic. Marck (Kern) von etwas.
ic. Loch einer Lampe
Pitzen, (pintzen) zwicken v. ny-
Plaaz, f. Plag (Plage) (pen
Plagen, plagen. v. quellen
Plaster (ploister) / Pfaster / *ic.* Gips
Plasteren. v. pleistern, pflastern
ic. gipsen / Gips-werk machen
Plaat, f. Matte f. *ic.* Kupfer-
 platte (Kupfer-stich) v. prent
Plaats, f. Platz m. (Ort) *ic.* Platz
 i. e. Bestung
Plaatz-en, plagen i. e. setzen
Plak, n. Klatsch / Flecken / als von
 Dinten *ic.* v. plek. vlek &c.
Plakken, placken (kleistern) v.
 pappen.
Plank, f. Brett (Diel / Bort)
Plant, f. Pflanze
Planten, pflanzen
Plas, m. Kohl- / Schlam-grube
Plaffen, (plasschen) plasschen
 (im Wasser)
Plat, adj. plat (eben) v. effen
Plaveien, (paveien) pflastern
Pleegen, pfelegen
Plext, plecht, plicht, f. Pflicht /
 Obligen / v. plecht Plei-

Kleinere, (planeeren) planiren
 (ein Buch)
Heis, Recht-sach (Proceß)
Ikken, rechten / Recht führen
Hek, f. Flecken / *ic.* Geschwer
Ikken, hinter die Schul gehen
Ikken, vergießen (als Blut *ic.*)
Ikken, &c. schmettern *ic.*
Ikken, v. plegt &c.
Ikken, m. Pfug
Ikken, pflügen
Ikken, pflügen (ein schwerer
 Stein *ic.* von oben / auf die un-
 gepflasterte Erde fallen)
Ikken, adj. plump. v. bot
Ikken, plumpen (plumpfen)
 ins Wasser fallen v. ploffen.
Ikken, (plunderen) plündern
Ikken, f. Falte f. v. vouw
Ikken, falten / zusammen legen
Ikken, (blooten) blößen (die
 Wolle oder Haar von Tellen
 afmachen)
Ikken, plögen (jähling fallen)
Ikken, plotfelyk, plotfeling, *ad v.* plötzlich
Ikken, f. Maute (Scherger-deg)
Ikken, f. Feder *ic.* Pfäum feder.
 v. veder (Federn)
Ikken, rufen (ausrufen die
 Huis, adj. gefund / nicht angestekt
 von Pest / Frangkosen *ic.* *ic.* sa-
 ber belesen etc.
Ikken, (vezel) Faser von Wolle
ic. v. vezel
Ikken, fasern *ic.* Fasern auszie-
 hen *ic.* *ic.* sich füsern (ausfä-
 fern) *ic.* klauen *ic.* *ic.* klauen
ic. e. belesen / säubern / als Salat /
 Kräuter *ic.* v. seq. *ic.* peuteren
Ikken, (plokken) pflücken / klau-
 ben / abbrechen / als Blumen /
 Früchten, *ic.* rupsen (ropsen)

als: Vogel / *ic.* Wolle / Hanf
ic. *ic.* laufen. *ic.* schmaufen etc.
Ikken, (pochen) pochen / pralen /
 rühnen etc.)
Ikken, (poeder) n. Pulver *ic.*
 Staub / Gestüpp etc.
Ikken, m. Pfüll / *ic.* Pfüge
Ikken, f. Furch / Schiff Lv. v. schees
Ikken, furchen (farhen)
Ikken, puis, Pus / Raß v. kat
Ikken, pose, f. Boff / Boffen
Ikken, puffen, blasen / schnauben
 v. blaazen
Ikken, f. pokken plur. Pocken /
 Blattern / Rinds blattern. *ic.*
 Frangkosen blattern
Ikken, m. Duler / Hirer
Ikken, f. Land stuck mit Dämen
Ikken, f. Puls, -ader (umgeben)
Ikken, f. Spring-ivock
Ikken, f. Pump / Plampe
Ikken, pompen *ic.*
Ikken, v. Melon / Pfföb / v.
 Pond, m. Pfund (meloern)
Ikken, pook, Dolsch / v. do:k.
 Ponjaardeeren, ersiechen darmit
Ikken, f. Föhre / Nöhe / Schale
 v. praam
Ikken, trachten / sich beverten /
 v. trachten
Ikken, f. Wofte / Wofte / Thor
Ikken, f. Welle / Zeit / kurze Zeit
 lang / v. beurt
Ikken, f. Wofte / Fug
Ikken, pflanzen / setzen / pochen
Ikken, f. Wupp / Dock / *ic.* Wuppen-
 nest
Ikken, Poppel / Poppel-baum
Ikken, Porcelain / Porcellan / *ic.* Wurge-
 kraut
Ikken, poreye, por-look, prei, f. Lar ch v.
 Porten,

Porren, anreizen (anspornen)
 Porrelen, brudeln / fieden / v.
 borrelen
 Pos, n. Kresse (Art Fischlein)
 Post, f. Post
 Pot, f. Hase (Topf)
 Porten, Hasen (in Häfen oder
 Töpfe thun)
 Praal, m. Pral u. i. e. Pracht v.
 pronk
 Praalen, (pralen) pralen / pran-
 gen / prachten. v. pronken.
 pryken
 Praam, f. Fähr-/Wäbe. ic. n. d. r.
 ges so genanntes Fahr-zeug
 v. pont
 Praat, m. Rede (Gespräch ic. ic.
 Geschwätz / Geplauder ic.
 Praaten, (praten) schwätzen
 Prachen, geilen / abgeilen / bet-
 teln / (abbetteln) ic. geitzen
 Pracht, f. Pracht
 Praamen, drucken (pressen) v.
 prangen
 Prangen, drucken / klemmen. v.
 knellen. ic. zanken (krackee-
 len)
 Prat, adj. trozig / stolz / aufge-
 blasen ic.)
 Pratten, brogen (maulen / unzu-
 frieden seyn) v. pruilien. preu-
 telen
 Prediken, (precken) predigen
 Freevelen, murren (heimlich re-
 den)
 Preiden, (preien) irrussen (ei-
 nem Schiff/dem man auf der
 See begegnet)
 Prent, (print) f. Kupfer-süß
 (-platte) v. plaat.
 Prenton, (printen) Kupfer drucke

Preutelen, (protelen) brogen
 (murren / ic. zanken)
 Prieel, n. Fuß-haus / zumal in ei-
 nem Garten
 Priem, (puntoen) n. Priem / ic.
 spize Werd-massen / Dolch /
 ic. runder Weg-flahl v. prik.
 Priemen, Priemen (mit einer
 Priemen stechen)
 Priester, Priester
 Prye, f. Was (ic. Schelt-nam ei-
 nes Weibs-bilde)
 Prys, m. Preis (Ehr / Lob / Beloh-
 nung, ic. Preis (Wehrt)
 Pryslen, (pryzen) pryzeeren, pre-
 sen / loben / rühmen) ic. preis-
 sen (schätzen)
 Prik, f. Pricke (Lampred)
 Prik, prikkel, f. spizig Eisen. ic.
 Stachel. v. priem.
 Prikkelen, (prikken) stacheln
 (ansacheln)
 Prins, (prince) Fürst / ic. Herr
 Print, (prent) v. prent &c.
 Proef, (proeve) f. Prob (Probe)
 ic. Beweis. ic. Prob-bogen in
 Druckerey ic.
 Proeven, prähen / probiren / ic.
 kosten versuchen
 Profet, Prophet
 Profeteeren, propheceen
 Profyt, f. Profit; Nutzen
 Pronk, f. Prunk / Pracht m.
 ic. Zierrat. v. praal.
 Pronken, prangen (prunden)
 Pronselen, vertun (liederlich
 sein Geld ic.)
 Prooi, f. Raub m. v. roof
 Proost, Probst
 Prop, f. Stopf (Stöpsel) v. stopf.

Prop-

Poppen, stopfen / ic. schoppen / voll-
 stopfen etc.
 Pruik, f. Parucke
 Pruilien, brogen / brog-maulen /
 unzufrieden seyn etc. v. pra-
 ten
 Pruum, f. Pfannic. Zwetsche
 Pruischen, bruisschen, brauten /
 ic. gären / schäumen ic. ic. brau-
 sen / i. e. niesen
 Prul, prullen, f. plur. Lumperey /
 Lumpereyen
 Pruts, preuts, adj. trozig / stolz /
 übermütig
 Psalm, m. Psalm
 Pui, f. Ercker des ersten Gaden
 eines Hauses
 Puik, n. puiks puik. Kern / Be-
 steß / Musersesenes etc.
 Puiten, glozen / hervor ragende
 Glog-angen haben
 Puim, m. Bims / Bims-stein
 Puint, m. Schnitt / Stein gemör-
 sel / Kalk-scherben / Gemörtel
 eines eingefallenen oder ver-
 braunten Gebäues; Stein-
 hauffen
 Puist, f. Blatter / Hiz-blatter /
 Pfinne
 Puisten, puffen, schnauben / blasen
 Pul, f. Krug / (großer)
 Punt, n. Punct / Tups / ic. Töpfel /
 Spitze etc.
 Punct, Punct / Lehr-Frag-punct
 Punsen, stechen / ic. spizen / pun-
 ctiren ic.
 Put, m. Pfütz i. e. Brun / Schöpf-
 brun
 Putten, f. öpfen (aus einem
 Schöpf-brunnen
 Putter, Stiglig / Dissel-sack

Q
 Quaal, Quaal
 Quaat, adj. böß / übel / arg ic.
 Quaat, subst. n. Übel n. ic. Kranck-
 heit / Zustand etc.
 Quab, quab-aal, Quappe / Rupp-
 pe / Raup-aal
 Quabbe, f. Klump von etwas ic.
 Wamme am Hals eines Och-
 sen. v. vraddele. kossom
 Quaken, quakken, quecken,
 quacken / quackelen / wie die
 Enten
 Quaker, Quacker / Zitterer /
 Schwärmer
 Quakkel, Quartel, m. Wachtel /
 Quakkelen, Wachtel-geschrey
 machen etc. ic. übel schreiben
 Qualyk, adj. ic. adv. übel / nicht
 wol ic. ic. schwerlich / ic. una-
 gern ic.
 Quantuis, quansvys, adv. zum
 Schein / als wann etc.
 Quant, m. Galt / Tub. i. e. ein
 schlimmer Schalk
 Quantzelen, tauschen / wechseln /
 v. buiten-suilen
 Quartier, Viertel ic. Quartier
 Quast, f. Quast i. e. Bürste / Bes-
 sem / großer Pensel ic. Wadel
 von Sau-borsten. v. borkel.
 quispel
 Quast, Ast / Knorr / Knork / im
 Holz
 Quee, f. Quitte
 Quecken, quecken / i. e. wachsend
 machen / bauen / pflanzen; Ge-
 wächse anferziehen; ic. ein
 Kind: es bacheln / fleißig ver-
 sorgen daß es wachse zunehme

(d)

Quee-

Quelen, welcken / verwelcken /
 verborren ic. v. quynen
 Quelen, quaedelen, quenkelen,
 quikkeleeren, trillern im sin-
 gen wie ein Vogel ic.
 Queen, f. un-trächtige Ruhe/ic.
 alte Bettel
 Queezel, Heuchlerin/schein-heilli-
 ge Bett-schwester
 Queezelen, trenteln ic. v. futze-
 len
 Quellen, quälen/plagen / ic. ve-
 ziren
 Quendel, Quendel
 Querdel, Schwieler/Geschwulst/
 (hartes)
 Quetsen, verlegen / verwunden.
 ic. beleidigen
 Quetsen, quetteren, zerstoßen/
 anstoßen. v. kneuzen, blutzen
 Quyl, n. Geifer / Geiser m. v.
 zever
 Quylen, geifern ic.
 Quynen, fränckeln ic. ic. fränck-
 lich seyn / trauren / seufzen/
 vergehen/schreyen / ic. auszeh-
 ren/sür Leid/sür Traurigkeit
 Quyt, adj. quyt/ohn ic.
 Quyten, zick. ablegen / verrich-
 ten/was einer zu thun schul-
 dig ist
 Quik, adj. lebendig / lebhaft /
 frisch/munter
 Quispel, m. Dölle / ic. Quast. v.
 quast
 Quisten, verquisten, geuden/ver-
 geuden / verschwenden
 R
 Ra, Rec. Esjel-stange/Stan-
 ge v. spriet. streng.
 Raad, raadt, m. Raht / zu Raht

Raad, raadt, m. Raht ic. Rahts
 geber / (Raht) ic. Rahts-ver-
 sammlung (Raht)
 Raaden, rahten ic. ic. rahten i. e.
 errathen
 Raak, f. Rachen ic. Gaumen
 Raaken, reichen ic. ic. erreichen
 treffen v. treffen. ic. rühren/
 berühren. ic. gerathen / kom-
 men/ als in Armut ic.
 Raam, raamt, f. Rahm / Rahms
 Raamen, zielen/ hünzielen. v. mik-
 ken, doelen.
 Raamen, bestimmen/ fest stellen.
 v. beraamen
 Raap, rape, Rabe
 Raapen, rapen, raffen/auff-raffen
 Raar, adj. rar/seltzam v. zeldzaam
 Raazen, raas-bollen, rasen
 Rabbelen, rammelen, rallen, rel-
 len, geschwind reden / unvers-
 ständig. ic. unbedachtzam
 Rachelen, rochelen, reuspörn/
 röcheln/ graggen / dicke gelbe
 Speichelle heraus graggen
 Rad, radt, n. Rad n. v. wiel
 Rad, ras, adj. rasch / geschwind/
 schnell v. rap, ras
 Radys, f. Rettig m.
 Rafelen, faseren/ ausfasern
 Rag, n. Spinnen-webe f.
 Ragen, säubern von Spinnen-
 weben ic. abströberen
 Rak, n. Stück wegs ic. Nichtse zu
 Schüsseln v. rek
 Rakker, Scherg/Heuckers/knecht
 Ram, m. Widder/Schaf-bock
 Rammelen, rammelen / besprün-
 gen eine Rake / Hasen - Rū-
 niglein ic. rasseln/rammeln. ic.
 klingen

Ramp,

Ramp, f. Unglück/ Unfall
 Rand, randt, m. Rand / Ranst.
 v. bord. kant
 Rank, f. Rebe/ Wein-rebe
 Rank, adj. rahn/ rahnig/dinn
 Ranken, plur. Stöcke / schlimme
 Yffen v. parten
 Rank, rankig, adj. garstig/ saul-
 stinckend (als fauler Speck /
 Butter ic. v. garstig
 Rap, adj. schnell / hurtig / ge-
 schwind/ v. ras.
 Rapen, raapen, raffen / sammeln
 Rapier, n. Rappier / Degen. v.
 degen
 Rappig, adj. schäbig/ räudig
 v. schurft &c.
 Ras, n. Rasch/ Art von Zeug
 Ras, rasch, rap, adj. rasch/schnell/
 hurtig / geschwind. v. fael.
 Ras, f. Rasel v. ryf (vaardig
 Raspen, raspeln
 Ratel, f. Rassel v. klater
 Rateln, rasseln
 Rave, f. Rab/ Rabe (Kocht
 Rauw, raauw, adj. roh / unge-
 Rauw, rauh/ grob ic. v. ruuv
 Razen, raazen, rasen/ toben / wü-
 ten. v. tieren. baaren.
 Razyn, razynen, f. plur. Rosin/
 Rosinen/ plur.
 Recht, n. recht ic. ic. r:chte Sache
 Recht, adj. recht/ nicht lincks. ic.
 recht/ richtig / rechtschaffen /
 aufrichtig
 Rechten, richten / ic. recht setzen
 ic. rechten / Recht führen ic.
 v. richten
 Redden, retten/ erretten
 Reed, f. Rede (öffentliche)
 Reden, f. Vernunft / Menschen-
 verstand; ic. Beweis etc. v.
 bevvyt. ic. Ursach. ic. Nachen-
 schaft etc.
 Redenen, redeneeren, reden/
 spröchen/ discoursen öffentlich
 Rec, v. raa.
 Reche, rec, n. Rehe/ Hinde / Hir-
 schin
 Rec, recde, f. Rehde / Unfer-
 grund im Meer (unweit vom
 Lande)
 Reche, rec, adj. bereit / gerett/
 fertig etc.
 Reeden, bereiten/ reiden / verfer-
 tigen/ fertig machen (schon
 Reeds, alreeds, adv. bereits/
 Reeks, v. rek &c. Reche/Nichse
 Ordnung nach einander fol-
 genden Dingen
 Reep, f. Strick/ Stuck Seil
 Reep, f. Strich / Riem / langer
 Schnitz von etwas
 Reet, f. Reip/ Schlich
 Reete, f. Dreche/ Glachs-breche
 Reeten, brechen (Glachs etc.)
 Reegeren, regeren, regieren
 Regel, f. Regel ic. Ein/ Zeil
 Regeln, regulieren, reguliren/ ic.
 Regen, m. Regen (liniren
 Regen, regnen
 Register, Register
 Reiger, m. Reiger
 Rei, rey, m. Reih/ Reigen/ Tanz
 Reien, tanzen am Reigen
 Reiken, reichen / hiereichen v.
 raaken
 Rein, adj. rein v. zuuyver
 Reinigen, reinigen
 Reis, f. Reifei
 Reizen, reisen
 Reis, reizen, f. plur. Mal als:
 einmal/zweymal v. mal, vverp
 (d) 2 Rek,

Rek, n. Hüner-stang
 Recken, auffigen (der Hüner)
 Rek, n. recks, richel, f. Riechse/
 Riechse zu Schüsseln / Wannen
 Rekel, Reu, m. großer Hund/
 Rinde ic. grosser Siegel
 Reken, rekenen, decken die Blut
 mit Aschen
 Rekenen, rechnen ic, schätzen ach-
 ten
 Recken, rank-braken, recken / stre-
 cken / dehnen ic.
 Rellen, schwagen / plaudern v.
 praaten &c.
 Rennen, rennen
 Rente, f. Rente
 Repel, m. Bläuel zum Flachs
 Repelen, bläueln den Flachs
 Reppen, zich eilen / sich schrecken /
 sich tummeln ic.
 Revelen, phantastiren / dollen. v.
 luffen, raaskallen
 Reuk, ruik, m. Geruch / Ruch/
 i.e. der Sinn / des Geruchs ic.
 Geruch / guter oder schlüffier /
 v. lucht. gear.
 Reuken, rieken, ruiken, v. a.
 ic. neutr. pass. riechen
 Reus, Riese
 Reutelen, schwätzen / plandern.
 v. praaten ic. murren / knor-
 ren ic.
 Reuzel, n. Schweinen - schmaltz
 oder - fett
 Rib, Ribbe, f. Rippe / Ribbe
 Richel, Riech / Rahm zu Schis-
 seln in der Rieche v. rek &c.
 Richter, &c. richten etc. v. rech-
 ten &c.
 Ridder, Ritter
 Rieken, riechen v. reuken

Riem, m. Ruder n. zum rudern /
 Riehm v. rocir
 Riem, m. Riem / von Leder ic.
 Riem, m. Riech (Papier)
 Riet, n. Riet. Rohr
 Rif, n. Geribbe / Gerippe / Tod-
 ten-geribbe, v. geraamte
 Ry, Rye, f. Riehe / Rye
 Ryden, ryen, reiten zu Pferd ic.
 fahren auf einem Wagen / Land-
 kutsche etc. ic. in einem Schit-
 ten ic. auf Eis schaben etc. ic.
 abreiten / schleiffen / abtragen
 (Kleider etc.)
 Ryf, f. Reibe / Reib essen v. rasp.
 &c. ic. Rechen v. herken
 Ryven, rechen etc. v. herken
 Rygen, reihen / reihen / einreih-
 en; i. e. schäuren ic.
 Ryk, n. Reich / künigreich
 Ryk, adj. reich
 Rym, f. Reif / weisser Frost / Re-
 -bel frost v. ryp &c.
 Rym, n. Reim Reim-gedicht
 Rymen, reimen / sich reimen ic.
 Rinsch, adj. räp / säuerlich / orhüsch
 v. zerp
 Rinschen, rāsen / brünschen
 Ryp, adj. reiff zeitig
 Rypen, reiffen / zeitigen
 Ryp, f. Reiff m. Nebel - frost v.
 rym. hyzel.
 Rypen, rymen, reiffen
 Rys, ryft, f. Reiff (Art von Ge-
 traid)
 Rys, n. Reiff / i. e. junge Weiden
 stauden. v. grie d. teen
 Rys, rys-bos) Reiffigt / Reiffigt. bü-
 schel
 Rysfelen, rvtelen, rieseln / riefeln /
 wie kleiner Regen / wie kleine
 Schlo;

Schlossen; oder wie Korn ic.
 in einem Saek geschüttet
 Rys, rüt, f. Reiffe / Flachs / Zwi-
 bel etc.
 Rytten, reissen / kleben / falten.
 v. splyten
 Rytzen, aufgehen / aufsteigen / auf-
 wachsen / höher werden etc.
 Rillen, beben / zittern. v. beven.
 trillen.
 Rimpel, f. Rumpel f. v. kreuk &c.
 Rimpelen, rumpeln
 Ring, m. Ring. v. kring
 Ringen, ringelen, ringen / kerin-
 gen etc. ic. umringen / ic. zwün-
 gen / treiben zu etwas
 Riool, m. Schlamm-grube / ic.
 Rinnale / Röhrt-rinne. v. geut.
 Ris, v. Rist
 Rippen, v. rupzen
 Ritsig, ritsch, adj. geil / hitzig / zur
 Geilheit geneigt
 Rivier, f. Fluß / Strom
 Kob, robbe, t. See, oder Meer,
 hund
 Roch, f. Roch m. (ein Fisch)
 Rochel, m. dicker / gelber Spei-
 chel. v. Auim. klick
 Rochelen, reuspern / röcheln / dick
 und gelb auszraggen
 Roede, f. Ruhe / Ruhe
 Roeden, roien, ruhten, i. e. vif-
 ren / aichen mit der Ruhe
 Roef, f. Kämmerlein im Hinder-
 theil eines Fahr-zeuges / ic.
 Todten-truhen-deckel
 Roien, v. Roeden, vifren / aichen
 Roien, rudern auf einem Schiff
 Roem, m. Ruhm
 Roemen, rühmen / ic. groß- spre-
 chen
 Roemer, m. groß Wein glas
 Roep, m. Ruff
 Roepen, ruffen: beruffen
 Roepen, ruffen i. e. schreien
 Roer, n. Rohr / Röhre / Schieß-
 oder Feuer rohr büchz
 Roer, n. Ruder Steuer - rudet
 v. stier &c.
 Roeren, rühren / betrogen. ic.
 umrühren
 Roes, m. Rausch / halbe Trun-
 schenheit
 Roest, n. Rost m.
 Roesten, rosten
 Roestig, adj. heiser / hescher. v.
 resch, schor
 Roet, m. Ruff m.
 Roet, n. Unschlit (Zack) v. on-
 gel smeer.
 Roffel, f. Hotel (Grob-hobel)
 Roffelen, grob hobeln / entgröben
 Roffoel, f. Ruffoel
 Rog, (rogge) f. Rocken / Roggen /
 Korn
 Rok, m. Rock m.
 Rok, (rokken) n. Rocken m.
 Spinn-rocken / Runcel
 Rokkenen, rocken / den Rocken
 anlegen
 Rol, f. Röll (Rolle) f.
 Rollen, rößen
 Rommelen, rummeln / großen ic.
 allerley unter einander men-
 gen / v. mengelen
 Romp, m. Rumpf / Leib ohne
 Kopf etc.
 Rond, adj. rund / rundig
 Ronden, runden rund machen
 Ronken, schnarcken v. merken
 Ronnen, rennen, runnen, rin-
 nen / gerinnen, gesehen
 (d) 3 Rood

Rood, root, *adj.* roht
 Rooden, röhten/roht machen
 Roof, m. Raub v. buit. *it.* v. rooven
 Rooi, raam, m. Ruht/Scheit/Mess-scheit *ic.*
 Rooien, raamen, messen/abmessen/*ic.* absteilen. *it.* recht setzen einen Bau *ic.*
 Rook, f. Rauch m;
 Rooken, rauchen *it.* räuchern *ic.* *it.* rauchen/sjmauchen/ Toback trinden/ v. smooken
 Room, m. Rom/Rohm/Raum von Milch. v. zaan
 Roos, rooze, f. Ros/Rose
 Roosten, rōsten/braten/prügeln v. fryten heistoren, *ic.* braaden
 Roove, roof, f. Rufe/Ruffe/Naude/Rust/ auf einer Wunde
 Rooven, rauben
 Ros, *adj.* fuchs-roht
 Ros, Ros v. paard &c.
 Rossen, brügeln/abbrügeln
 Rot, rat, f. Rog/ Räge
 Rot, n. Rott/Rotte
 Rot, *adj.* *it.* *subst.* faul/verfaul.
it. was faul an etwas ist
 Rotten, faulen/verfaulen
 Rots, rotz, rotze, rotze, f. Fels/Felsen m.
 Roting, m. n. Rohr/Riet/ spanisch oder indianisches
 Rou, rouvv, m. Rou i. e. Traurigkeit/Betrübnis/Leid *ic.*
it. Rou i. e. Trauer/Traur/oder Leid - kleider *ic.* Rou i. e. das Leid/diejeutge so mit der Leich gehen; Ketten-Procession,- Conduct,

Rouvv, rouvv, *adj.* rauh/uneben
it. roh/ungebleicht v. ruig
 Rubyn, robyn, Rubia/Edelstein
 Ruchelen, schreyen wie ein Esel
 Rug, rugge, m. Ruck/Rucken/Budel
 Ruiden, ruien, mausen sich/wird von Vögeln gefagt
 Ruid, ruit, n. Räude/Schabe
 Ruidig, *adj.* räudig/schäbig
 Ruiken, ruiken, v. reuken
 Ruig, *adj.* rauh/rauch/*ic.* haarig
 Ruilen, täuschen/wechseln v. mangelen, buiten. tulschen, vervvisselen
 Ruim, *adj.* geraum/geräumig/weit
 Ruim, ruimte, *subst.* n. Raum/Platz/Weite
 Ruimen, raumen/räumen lären/auslären/*ic.* verlassen ein Land/Stadt/Haus *ic.*
 Ruin, ruyn, m. Rung/ein Walslach
 Ruinen, wallachen/verschneiden/einen Henst v. lubben
 Ruischen, ruischen, ruissen, rauschen/brausen/v. bruischen
 Ruit, f. Raute/Blas-oder Feuer-raute *ic.*
 Ruit, vvyn - ruit, n. Raute/Wein-raute
 Ruiter, Reuter/Reiter
 Rukken, rucken/von der Stelle/*ic.* retten/weg-ziehen/-reisen *ic.*
 Rund, runde, n. Rind n.
 Runnen, ronnen, rinnen/gerinnen/gessehen v. stremmen
 Rups, rupze, Raupe f.

Rupzen;

Rupzen, rispen, rupzenen, v. roeken, grōken/rūpsen
 Rust, f. Ruhe/Rast f.
 Rusten, ruben/rasten
 Rusten, rüsten/jurüsten/*ic.* waffen/v. vvapenen
 Rutzen, rutschen

S.

Nota. Wat gy niet vind aanvangen met Sa-, Se-, Si-, So-, Su-, Sv-, dat zoeckt onder za-, ze-, zi-, zo-, zu-, zw-
Nota. was man findet anfangen mit Sa-, Se-, Si-, So-, Su-, das suche man unter za-, ze-, zi-, zo-, zu &c. und vice versa

SA! (za!) Ea! v. kom aan!
 Saai, (saie) Say/Sey (gerührter wölderer Zeug)
 Sabel, m. Sabel (Säbel)
 Sabel, zobel, Zobel *ic.* Zobeltragen eines Frauenzimmers
 Saffraan, m. Safran
 Salaat, slaa, f. Salat
 Sali, salie, f. Salbey v. zelve
 Sammelen, treuteln/lang ansehen *ic.* v. sukkelen
 Sap, sop, n. Saft
 Sargie, Sarsch
 Satyn, Atlas/Satin
 Scepter, m. Scepter
 Scha, v. schade.
 Schaaf, schave, f. Hobel/Hofel
 Schaaven, schaven, hobeln/höfelen/v. effenen
 Schaaken, schächen *ic.* i. e. rauben/entführen/wegführen
 Schaal, f. Schaal/Schale zum trinken/jum Consect *ic.*

Schaal, f. Schale/Schale v. schil. *it.* Schale/ als Eyer-/Muster- *ic.* Schale
 Schaam, schaaunte, f. Scham f.
 Schaamen, zich, schämen sich
 Schaap, n. Schaf
 Schaar, schaer, scheer, f. Schäre/Scher. v. scheeren
 Schaare, f. Schaar/Schaaren, schaaeren / i. e. das Kriegs- u. volck in Schlacht Ordnung stellen
 Schaard, f. Scharte f.
 Schaard, f. Scherb/Scherbe eines zerbrochenen Erden-gesäßes v. scherf
 schaars, *adj.* *it.* *adv.* schlecht/larg/nicht häufig *ic.* *it.* sparsam v. sober
 Schaats, f. Schlitt-schuh/Eig-schuh
 Schab, schabbetje, Mantel (alter/abgeschabener)
 Schabel, f. Schämmel/Schemel
 Schabell
 Schacheren, schächeren v. woekeren
 Schachte, f. Kiel/Feder-kiel/*ic.* männliche Rüste; Schaf (Orange) einer Vöcke
 Schade, scha, f. Schade
 Schaden, schaden
 Schaduw, f. Schatten
 Schaduven, schatten/beschatten
 Schaffen, schafen/aufschaffen/herschaffen/*ic.* auftragen/ju Tische. v. ditschen &c. *ic.* thun/verrichten *ic.*
 Schakeeren, schattiren/scheden/schackiren (die Farben) scheidt machen
 (d) 4 Schakelb

Schakel, f. Kette - rino/ oder
-glied it. Masche eines Netzes
v. maas
Schakeln Ketteln/Ketten-glieder
weis aneinander fügen
Schalk, Schalef
Schalmey, f. Schallmey
Schalmeyen, Schalmey blasen
Schamel, adj. arm/na-tet/ bloß/
elend. it. der/die sic. schämen
muß ic.
Schampen, schampen/gleiten/ab-
gleiten/ausgleiten/weichen/
abweichen
Schamper, adj. scharf/hart/grob/
trockig/stufig ic.
Schand, Schande, f. Schand ic.
Schans, f. Schanz f.
Schanzen, Schanzen
Schap, schapraai, schaprade, f.
Schapp/Schanck/Speiß/
schanck
Scharlaken, scharlat, m. Schar-
lach
Scharlei, f. Scharlach/so genau-
tes Kraut
Scharmutzelen, scharmutzelen,
scharmützel
Scharrelen, scharrel-beenen,
gratschen/gratschen/gratsch-
beinen ir schlenckern mit den
Schendeln
Schat, m. Schatz
Schateren, schattren/gacheln/
aus vollem Hals lachen; küt-
tern v. schetteren
Schatten, schätzen it. schätzen/
werdiren. ic. Schatzung auf-
erlegen
Schavelen, rucken, zusammen
rucken/das alle P. a. haben. ic.
einander helfen etc.

Schavot, n. Nicht-blüne/it. Ge-
ruht it. Stand/Bane von
Brettern it. Pranger
Schavoten, schavotereen, pran-
gen. i. e. auf den öffentlichen
Pranger stellen
Schavuit, Lotter-bub v. g. ic. fielt.
Schedel, scheel, f. Scheitel/it.
Schebel/
Schedelen, scheelen (scheiden,
scheiteln Das Haar)
Schee, scheede, schei, f. Scheide
f. zum Messer etc.
Scheef, adj. schief/schab/krum/nicht
gerad v. schuins. slim. scheel.
Scheel, adj. schil/scheh/it.
schelch/krum/schaf/schab etc.
Scheelen, unterschieden seyn.
it. mangeln/abgehen
Scheen, f. Schien/Schiene
S. heep &c. Scheepen &c. v.
schip
Scheren, schären/Scheren
Scheet, m. Schiß f. v. i. e. Tiff/
Turf
Scheiden, scheiden. it. theilen/ab-
theilen. it. voneinander reißen.
it. scheiden/abscheiden. Ab-
scheid nehmen etc. weggehen
Schel, Schelle, Blöcklein. v. bel
Scheelen, schellen. v. bellen.
Schel, adj. & adv. hell/lautend ic.
Schel, schelle, schil. f. Schale/
Schelfe von Apfel etc.
Schellen, schillen, schälen
Schelden, schelten/beschelten. v.
latieren, it. schenden
Schelling, m. Schilling
Schelm, Schelm
Schelp, f. Schale eines Fisches.
als Muschel/Muschel/Meer-
muschel
Sche:

Schereren; Scherereen,
schimmern/it. v. a. die Augen
dadurch verlegen/it. blinzeln
Schenden, schänden/verderben/
Ehr und Zier benehmen/it.
schänden/lästern ic. entley-
ren ic.
Scherken, schencken (Bier/Wein
schencken) it. einschenken/it.
verehren
S. hepel, n. Scheffel/Mechen
Schepen, m. Schöpp/Schöpf
Scheppen, schaffen/schöpfen/
erschaffen
Scheppen, schöpfen (Wasser etc.)
Scherf, scherfe, it. Scherbe eines
gebrochenen Erden-geschirr,
v. schaar
Scherlei, Scherling/Wut scher-
ling (ein giftig Kraut)
Scherluin, scharluin, Schurck/
Schufft, Holunc v. schobbe-
jak, schobbert.
Scheru, Schiru m.
Scheren, scherren / auf dem
Fecht boden
Scherp, scharp, adj. scharff ic.
Scherpen, schärffen
Schersten, scherzen
Scheru, n. Entwurff/Abriß
Scherzen, entwerffen/abreißen
Scherteren, scharen, schellen/zer-
schellen/zerpringen
Scheuk, Hur (garstige/unflätige)
Scheur, f. Miß
Scheuren, reißen/zerreißen. v. a.
& n.
Scheut, schoot, m. Schuß/it.
Schuß/Sproß etc.
Schi, ht, m. Pfeil v. pyl
Schichtig, adj. schen

Schielyk, adj. & adv. eilig/ger-
schwind/plötzlich/unversehens
v. plootslyk
Schier, adv. schier/fast v. by-
kans, byna.
Schieten, schießen
Schiften, scheiden (das Böse vom
Guten) eins vom andern ic.
it. rinnen/gerinnen/wie Trüch
ic. v. kremen/ausfahren etc.
Schyf, schyve, f. Scheibe
Schyn, n. Schein
Schynen, schynen
Schyten, scheiffen f. v. it. farzen
Schik, m. Beschickung/Ordnung
Schikken, beschicken/schicken/ord-
nen/anschicken/bestellen/fü-
gen ic. v. voegen &c.
Schil, schille, schal, Schale/
Schelfe/ v. schors. schelle.
Schillen, schälen
Schild, m. n. Schild
Schilderen, schildern/mahlen
Schilderen, schillern i. e. auf
Schildwacht stehen
Schilfer, f. Schifer/it. Splitter
it. Schuppe. v. schob.
Schim, f. Schatten-bild/Scher-
men/Schimm. v. schadu w
&c. it. Gespenß so erscheinet
Schimmel, m. Schimmel v. muf
it. so gefarbt Pferd
Schimmeln, schimmeln
Schimp, m. Schimpf
Schimpen, schimpfen
Schinnen, schinden v. villen.
stroopen
Schink, m. Schind/Schund v.
ham

Schinkel, schenkel, Schenkel
v. scheen &c.
Schip, n. schepen, plur. Schiff etc.
Scheep, 't scheepe, adv. Schiff
i. e. im Schiff / ins Schiff etc.
Scheepen, schiffen i. e. ins Schiff
laden / einschiffen Güter / Leute
Schipper, Schiffer / Schiffmann /
Schiffer-herr / -meister etc.
Schitteren, schimmern / in glän-
zen / Stralen schießen
Schob, schobbe, schub, f. Schuppe
Schobben, schuppen / abschuppen
Schobbert, schobbe-jak, Schubb-
ert / i. e. ein Schurck / Schuff /
v. schoft
Schoen, schoe, m. Schuh
Schoeien, schühen / beschühen
Schoffeeren, schwäde / nicht / schü-
tigen (eine Weibsperson) v.
verkrachten, schenden.
Schoffel, f. Schaufel etc. zum
Garten-gänge etc. reintigen
Schoffelen, schauffeln / wegstoßen
den Unrat eines Garten-gangs
Schoft, Halunck / Schuff
(elender) Tropf etc.
Schoft, f. Viertel einer zwölf-
ständigen Tagsarbeit / nemlich
3. Stunden / in die halbe Fey-
er-stunde Vor- und Nachmitts
tags der Mauer- und Zimmer-
leute
Schoffen, Feyer-stund halten
Schok, m. Stoß / Anstoß
Schokken, stossen / anstoßen v.
kotten, stooten, heurten.
Schok, n. Schock (60)
Schokken, gefräßig essen
Schol, f. Scholle / Placets
Schommelen, schummeln / dem
Koch oder Köchin dienen / die
grobe Sudel-arbeit thun
Schoof, schoove, Schaub / i. v.
Garbe / Getreid
Schooven, Garben binden
Schooien, betteln
School, schole, Schül
Schoon, adj. schön v. mooi, fraai,
it. sauber / rein von Rost / von
Schmutz / von Schmier etc.
Schoor, f. Stütze / Stütz - balk.
v. stut, steun
Schooren, stützen / unterstützen
Schoot, m. Schoß / Wufem v.
boezem
Schoot, Segel-seiler / womit man
ste auf-an- / zu- etc. ziehet
Schootel, f. Ofen - schüssel /
oder - schiessel
Schop, schup, f. Schuppe /
Schauffel
Schoppen, schuppen / schauffeln
Schor, adj. heiser
Schorpien, m. Scorpion
Schorz, schorste, f. Rinde /
Baum-rinde v. bast
Schort, f. Schurz / leinener Wei-
ber-rock
Schort, schort, Schurz / in. Schür-
ze / Vor-schürze etc. v. schor-
te-kleed &c.
Schorten, schorffen, schürzen it.
auffschürzen / in. aufschieben etc.
Schorten, mangeln / abgehen ge-
brechen. v. deeren
Schot, schur, Verschlag von Bret-
tern
Schot, n. Schwein-vieh stall v. kot
Schot, n. Schoß / Schakung
Schotel, f. Schüssel
Schotelen, schüsseln / anrichten
Schous

Schouder, f. Schulter (wehr)
Schouderen, schultern (das Ge-
schout, Schulz / Schultheiß
Schouw, f. Fähr / Nähe v. port
Schouw, schorkeen Schor-fiein
Schouw, f. Schau f. Besichtigung
Schouwen, schauen / beschauen
Schouwen, schuwon, scheuen /
meiden v. myden
Schraag, f. Schrage / in. Stütze
Stütz-balk
Schraagen, stützen / unterstützen
v. steunen, schooren
Schraal, adj. mager / dürr / fleisch-
los; it. dünn / schlecht
Schraapen, schrappen / schaben /
it. säubern / reinigen dadurch
v. schrabben
Schrabben, schrabben / schaben /
it. kratzen
Schraam, Schramme f.
Schrammen, schrammen
Schrande, adj. verständig / schnell
von Begriff / tief-sinnig von
Verstand
Schrank, schranken, Schranck
plur. Schranken / plur.
Schranken, schräncken / beschrän-
cken
Schranffen, schrancken / wacker
fressen
Schrap, adj. fertig / bereit / fix und
fertig. v. reed, gereed.
Schreede, f. Schritt m.
Schryden, schreiten
Schreef, f. Strich / langer / mit
Kreiden gezogen
Schreew, m. Schrey m.
Schreuw-en, schreyen / laut
Schreien, schreyen / i. e. weinen.
v. weenen
Schryn, Schrein m.
Schryven, schreiben
Schrik, m. Schrecken m.
Schrikken, schrecken / erschrecken
v. n.
Schrobben, schrubben / mit eis-
nem stumpfen Besem etc. fe-
gen / reinigen
Schroef, f. Schraube
Schroeven, schrauben
Schroien, schroten / beschroten /
beschneiden. v. besnoien / it.
Schroien, brennen mit heissem
Eisen
Schrok, larger Fiß / Weisheits-
it. v. vrek, gierigaart.
Schudden, schütten / schütteln
Schuier, f. Durst / Kleider-bürst;
it. Kratz-bürst
Schuieren, büirsten / abbürsten etc.
Schuld, Schuld
Schulp, schalp, Muschel / Meers-
muschel
Schup, schop, Schupp / Schaufel
Schurft, n. it. adj. Schabe it. schab-
big
Schurk, (schobbert, schobbejak)
Schurck / Schuff etc.
Schut, scherm, Schutz / Schirm
Schutten, schützen
Schutter, Schütz / i. e. Schiesser
Schuur, f. Scheuer
Schuuren, schuieren, schauern /
schäuren / fegen / reiben / it.
aufreiben die Haut
Schuuw, adj. scheu / v. schichtig
Schuuwen, scheuen v. myden
Schuifelen, slytelen, tischen / pfeife-
sen v. lilen
Schuif, schuif-lade, f. Schieberd
Schuber / in. Schub-lade
Schuiven, schieben
Schuieren

Schulen, v. n. verborgen stecken
it. sich verbergen / verstecken.
it. untersehen etc.
Schuim, f. Schaum
Schuimen, v. n. it. a. schäumen
Schuim, schuims, adj. it. adv.
schlem / schräg kraut ic.
Schuimen, schrägen / krümmen
Schuit, f. Schiff n. Magen / Zie-
le
Sedert, sint, adv. seit / seither
Segryn, Zapfen leder
Sein, seilen, r. Seuse
Sein, Zeilen / Lösung
Sek, m. Seck (A. t. von Wein)
Semmelen, sammelen, trennen
sögerä ic. v. sammelen
Sesvet, f. Serbet n. Teller-tuch /
Fatscheinlein
Sidderer, jitzern v. beven
Sintel, f. Sinter (ausgebrennte
Schmid-föle)
Sim, simme, f. Aff / v. aap
Sissen, saylen, zischen / it. sauff /
saufen / säusen
Slaaf, slaave, Schlave
Slaaven, slooven, slaven / i. e.
harte / it. verächtliche Knecht-
und mügde Arbeit thun müs-
sen
Slaaken, los lassen (einen Gefan-
genen)
Slaan, schlagen
Slaap, m. Schlaf
Slaapen, schlafen
Slab, f. Schlabb- oder Schlabb-
tuch n.
Slabben, slobben, schlabbern /
beschlabbern
Slabben, schlappern / lappen / läp-
pern wie die Hunde

Slachten, slagen, schlachten / to-
den / abthun (ein Vieh)
Slachten, schlachten i. e. nach-
schlagen / nach-arten / gleich
Slag, m. Schlag ic. Schlacht /
Feld-schlacht / Treffen ic.
Slag, n. Art / Gattung / v. soort.
Slak, slek, f. Schnecke
Slampampen, schlampampen /
schmaufen / v. slampen &c.
Slang, f. Schlang
Slap, adj. schlapp / schlaff / los /
i. e. loser ic. schwach / lau /
nachgelassen
Slappen, schlappen / schlapp etc.
machen / it. sogn
Slecht, simpel, adj. schlecht ic.
it. ein ältig ic. v. onnozel
Slechts, adv schlechter Dinge
Slechten, schlechten / it. schleifen /
der Erde gleich machen, v.
sloopen
Slee, t. Schlebe
Sleede, slec, f. Schlitte
Sleep, m. Schleppe f. it. Ges-
chleppe / train, Gefolge
Sleepen, sleuren, schleppen /
schleiffen
Slemp, m. Schlamp / Schlamp-
pamp
Slampen, schleppen v. slampam-
pen
Slender, sleur, Schlender v.
trant, weet.
Slendern, sleuren, schlendern
Slenken, slinken, eingehen / als
Fleisch / Kraut im Hasen ic.
v. krimpen &c.
Slensen, verschlenderen / verbun-
deln / zerlumpen / als Kleider
etc. v. slyten

Slen-

Slechter, s'entereu, plur. m. han-
geade Lumpen / Fetzen etc.
S'et, f. Fes / Fetzen / Lump zum
spülen ic. v. vodde &c.
Sleutel, f. Schlüssel
Slib, n. Schleim / schlüpferiger
Schlam etc. v. slym. slyk
Slibberen, schlüpfen / gleiten / v.
glyen. slippen
Slikken, schlucken / schlucken /
it. schlucken v. slokken
Slim, adj. schlum / it. trum /
stif etc.
Slinden, schlängen v. slikken
Slinger, f. Schläuder / Schlan-
der / Schläuder
Slingeren, schlaudern / schlan-
dern / schlendern
Slink, slinks, adj. & subst. lind /
lind's
Slip, f. Schlippe an einem
Hemd / Kleid etc.
Slippen, schlipfen / schlüpfen /
gleiten v. slibberen
Slissen, lesschen / v. lesschen. bluss-
chen
Slissen, schleichen / beslegen / ei-
nen Streit. v. schlechten. offe-
nen.
Slyk, slik, n. Koft / Bassen-koft
Slym, n. Schleim v. slib.
Slymen, schleimen
Slypen, schleiffen / wegen / schär-
fen v. werten
Slyten, schleiffen / verschleiffen /
abtragen / it. verzeben / ver-
gehen ic. it. verschleiffen / all-
gemach verkaufen / absetzen /
an Mann bringen
Slobberen, schlappern / schlab-
ben / schludern wie die En-

ten / Gänse / Schweine etc. it.
nateulich essen / zumalen Kes-
sel, speise etc.
Slodderen, slodderen, schludern /
schludern, wie weite Hosen
Sloep, f. Schlippe / grosser Na-
gen. v. boot
Sloeri, slomp, slons, f. Schlamp-
pe / schmierig- und unflätig, es
Weibsbild
Slof, f. sloffen, plur. Schluffe /
Schluffen plur. Schlarffen /
i. e. alte Pantoffel
Slof, adj. schlaß / nachlässig /
hinläßt
Sloffen, schlaffen im gehen /
die Hufe nachschleppen. it.
hinlässiglich umgehen etc.
Slok, m. Schluck
Slokken, schlucken
Sloof, f. Schürze / grobe / zur
Küchen- / und dergleichen Ar-
beit
Sloof, sloor, armes / schlechtes
Weib- oder Dienst-mensch
Sloop, f. Ziehe / Küffenziehe
Sloopen, schleiffen / zerbrechen /
v. schlechten
Sloot, f. Graben m. v. graf-
gracht
Slooven, hart arbeiten / schwere
Sclaven-arbeit thun
Slooven, streiffen / stülpen / auf-
oder überhülpen / aufstreiffen /
als die Erwel etc.
Slop, n. Schluff / enger Schließ-
wind- / enges Gärlein etc.
Slordig, adj. schmierig / schmutzig
unflätig ic.
Slot, n. Schloß
Slot, kaftal, Schloß, Befugung.
Slur-

Slurpen, slorpen, schlürfen
 Sluier, m. Schleyer
 Sluik, adj. dünn / rahmig ic. it.
 flach / nicht krauß
 Sluiken, Zoll und Angeld ver-
 fahren. it. smokkelen,
 Sluimeren, schlummern
 Sluipen, schlupfen / schließen / it.
 ent schlupfen ic.
 Sluis, f. Schleuse f.
 Sluiten, schließen
 Smaat, f. Schmach v. schimp,
 spot.
 Smaaden, schmähen ic.
 Smaak, m. Geschmack / Geschmäck
 Smaaken, schmücken v. n. it. a.
 Smaalen, schmälern / schelten / jör-
 ren
 Smachten, schmachten / ver-
 schmachten
 Smak, f. Schmach / Art von
 Schiffen so genannt
 Smakken, smyten, schmacken. i.
 e. schmigen / mit Gewalt hin-
 schmigen ic.
 Smakken, schmacken im essen wie
 ein Schwein
 Smal, adj. schmal
 Smalt, smout, n. Schmalz
 Smart, smert, f. Schmerz
 Smarten, smerten, smerzen
 Smarten, scharfen / aufschärfen
 die Haut
 Smeeden, schmiden
 Smeeken, flehentlich bitten
 Smeer, n. Schmar / Fett / it. Un-
 schlitt / Salz / v. ongel, talk.
 Smeeren, schmieren; ic. beschmie-
 ren / schmärgig machen ic. it.
 schmälzen das Kraut ic. v.
 smeuwen &c.

Smeerrotzen, Schmarotzen
 Smelten, v. a. it. n. schmälzen
 Smert, smerten, v. smart &c.
 Smet, f. Schmutz / Flecken v. n.
 Smetten, schmutzen / flecken v. n.
 Smeulen, schmauchen und rau-
 chen / nicht heller Lohe brennen.
 v. smooken
 Smeuren, smodderen &c. f. mit-
 ren / i. e. schmugen / it. bu-
 schmugen
 Smit, Schmid / v. smeeden.
 Smodderen, v. smeuren.
 Smook, Schmauch / Rauch v.
 rook, damp.
 Smooken, schmauchen / rauchen / it.
 Taback trinken
 Smooren, sticken / ersticken / ic.
 dämpfen ic. it. dämpfen (im
 Stoll-bas) v. rooven.
 Smots, t. Duzge / Meze / gemeine
 Hure. v. snol.
 Smout, v. smalt, smeer, it. ver.
 Smullen, fressen und saufen / i. d.
 voll fressen ic.
 Smullig, smul, adj. schmärgig / ic.
 vollgefressen und gefossen ic.
 Smuigen, naschen / was guts fressen /
 ic. sonst was Böses thun /
 heimlich
 Smyten, schmeissen / werffen / ic.
 schmeissen / schlagen v. vverpen
 Snak, Schnacken / Bissen-reisser.
 v. klucht &c.
 Snaar, f. Saite / zum Saiten-
 spiel
 Snaar, Schuur / Bruders Frau
 Snaauvven, schnauen / grob an-
 fahren / anschnarzen
 Snak, snik, m. Aldem / zumalen
 der letzte Aldem / der letzte
 Schnapp

Schnapp eines Sterbenden.
 Snakken, Athem holen / nach dem
 selben schnappen / it. sehr ver-
 langen / v. hygen, haaken &c.
 Snakken, schnacken. i. e. schwa-
 ren / plaudern v. praaten.
 kouten. it. seq &c.
 Snappen, veel snaps hebben,
 schnappen / it. schwätzen / plau-
 dern
 Snarig, snar, adj. schnurrig / tro-
 sig / mit dem Maul. v. bitz
 Snieren, schnattern / wie die
 Gänse it. schwätzen / plaudern
 v. snappen &c.
 Snavel, m. snab, f. Schnabel v. neb
 Sneece, snee, Schnitt / it. Schnitz
 ic. Schneite / Schärfe. v. snyde
 Snees, f. Zahl von zwanzig
 Sneeuw, Schnee
 Sneuwen, schneyen
 Sneeven, v. sneuvelen
 Snel, adj. schnell v. haastig, rap, ras
 Snellen, schnellen / beschleunigen
 Snep, snip, f. Schnepf / Schnep-
 pe. it. Spitze an einer Weiber-
 haube ic.
 Snerken, rösten / in Butter / in
 der Pfanne / ic. smerzen / ein-
 beißen. v. smarten.
 Sneuvelen, sneeven, umkommen
 in der Schlacht / it. an der
 Snyden, schneiden (Pest ic.
 Snik, snak, m. Hetscher v. bik
 &c. it. snak &c.
 Snikken, hetschen v. bikken,
 nokken, it. v. snakken
 Snippelen, snipperen, snippen.
 schnippeln / etwas zu kleinen
 Schnippeln schneiden
 Snoeien, schneiteln / beschneiteln
 einen Baum
 Snoek, m. Hecht
 Snoepen, snoeien, snoesteren,
 snuisteren, naschen / zumalen
 von Obst / Confect ic.
 Snoer, n. Schnur f.
 Snoeren, schnüren
 Snoeven, snuiven, schnauben /
 schnaußen it. pochen / trocken.
 v. snoffen, snuiven.
 Snof, f. Schnupf / Schnuppen
 Snof, Schnuff / Wind / Nachtrich
 (von etwas) v. snuf.
 Snoffen, snoffelen, schnuffen ic.
 v. snuffelen, it. snuiven.
 Snol, f. Mezel / allgemeine Hure.
 v. smots
 Snood, snoo, adj. schändl / it. li-
 stig / arg ic. it. schändlich etc.
 Snorken, schnarzen / v. ronken,
 it. schnarzen / pochen etc.
 Snorren, schnurren / brummen /
 v. brommen
 Snot, n. Schmutz / Noß
 Snuf, Schnuff / i. e. ein Gestank /
 scharfer Geruch / v. stank.
 Snuffen, snoffen, snuffelen,
 schnauben / schnupfen / schnuffeln
 Snuit, m. Schnauz ic. Rüssel
 Snuiten, schneuzen / die Nase / das
 das Licht
 Snuiven, v. snoeven, snoffen &c.
 Sober, adj. & adv. mäßig / mäch-
 tern
 Sober, adj. schlecht / in wenigen
 bestehend, v. slecht &c.
 Sok, zok, f. Socke / Fuß-socke /
 Soldaat, Soldat
 Solfer, sulfer, Schwefel / Schwel-
 bel / v. zvvavel
 Sollen, hin und her schlendern v.
 slingeren, pletken.

Som. somme, Summe/ Sonne
 Sommige, zommige, etliche/ erz-
 liche/ vid. Gramm.
 Somp, zomp, m. Sumpf
 Somtyds, somwylen, adv. zu
 weilen/zu Zeiten/ bisweilen
 Soort, f. Sort/ Artung v. slag
 Soorteren, sortiren/ gatten
 Sop, n. Saft m. v. sap. nat. it.
 Supp/ Suppe it. in die
 Brühe / oder Tüttsche einge-
 tuncktes Brod
 Soppen, tuncken/ eintuncken/das
 Brod
 Soadeeren, löten. v. looden
 Spaad, spade, spaä, adj. spat v. laar
 Spaak, m. Speiche zu einem Ge-
 minde it. Heb-baum. v. speek
 Spaan, n. Epau
 Spaanders, plur. Späue plur.
 Spaanen, v. speenen
 Spaansch, adj. Spanisch / Hi-
 spanisch
 Spaaren, spaten v. schoonen
 Spade, spaä, f. Spathe i. e.
 Grab-schauffel
 Spaden, spaien, spitten, spatzen
 graben/ schorren
 Spalk, m. Schindel eines Wunds
 archts
 Spalken, schindeln/ einen Bein-
 Span, f. Spanne (bruch ic.
 Spannen, spannen
 Spange, f. Spange/ Beschmeid-
 lein
 Spanseeren, spahieren/ v. wan-
 deln
 Spar, sper, f. Sparre
 Sparjes, sperges, f. Spargen
 Spart, spark, Spragel von Feuer-
 funden

Spartelen, sparkelen, sprageln,
 spragen ic.
 Spar, t. Flecken / Rlatzsch / Sprig
 von Koft / oder unsaubere
 Wasser etc.
 Spatten, sprigen/ besprigen / be-
 klatschen etc. mit der gleich
 Specht, f. Specht/ Baum bafei
 Speck, f. Speiche / Rad-speiche,
 v. spaak
 Speckzel &c. v. spouw
 Speel, spel, Spiel
 Speelen, spielen
 Speen, spene, f. Strich / woran
 man eine Stube weicht / it.
 Feig-oder Stul - warze. it.
 Weber-milch
 Speenen, spaanen, spenen / spen-
 nen/ entwehnen ein Rad. it.
 enthalter/ abbrechen sich/ it.
 Leich-Fische in fließend Was-
 ser thun
 Speer, f. Sper v. spies. lans
 Speet, spit, f. Spiß
 Speeten, speten, spissen/ anspiß
 sen/ ansteden
 Spek, n. Speck m.
 Spekken, lardeeren, spicken
 Spelde, spelle, f. Strich-nadel
 Spelden, spellen, anspicken mit
 Steck-nadeln
 Spellen, buchstabiren/ ic. mit ge-
 wissen Buch-staben ein Wort
 schreiben/ orthographiren
 Spelt, spelte, f. Sp. lz/ Dinkel/
 Dinkel-korn
 Sperwer, sparwer, m. Sperber
 Spour, n. Spur/ it. Fuß-stapf
 Spouren, spien &c. spüren / der
 Spur nachgehen ic. spüren/
 merken

Spieden,

Spieden, bespieden, spien &c.
 spähen/ ausspähen
 Spiegel, m. Spiegel
 Spiegelten, spiegelen
 Spier, n. Fleisch - maue oder
 -maus (Muskel)
 Spierink, Meer-fisch (so genant)
 Spies, f. Spiß
 Spyk, spyk-naard, Spick-nar-
 den
 Spyster, m. Nagel/Haken, nagel
 Spysteren, nageln/ annageln
 Spyster, n. Speicher / Korn-bo-
 den
 Spys, spyze, Speiß/ Speise
 Spyzten, spyzigen, v. n. it. a. spät-
 sen ic.
 Spyt, Spit/Trost ic. it. Verdruß
 Spytten, v. imperf. verdriessen /
 gehen
 Spikelen, scheckigt / bunt ita-
 chen v. schakkeeren.
 Spil, t. Spille/ Spindel ic.
 Spillen, spilden, verschwenden/
 vergeuden/ v. quisten.
 Spinaazie, f. Spinat
 Spinde, spende, Spende it.
 Speiß-kammer
 Spinne, spin, spinns-kop, f.
 Spinne
 Spinnen, spinnen
 Spint, innere Baum-rind/ Spint
 ic. Viertel eines Scheffels
 Spit, spitten, Spiß / spissen / v.
 speeten
 Spits, f. Spitze f.
 Spits, spitzig, spißig/ spitzig
 Spitsen, spitzten, spißen
 Spitten, graben/ spaden/ schorren
 v. spade, spaden,
 Spleet, m. Spliß
 Splitten, splytzen, spleissen/ klöben
 v. klieven.
 Splinter, m. Splitter
 Spoed, f. Eil v. haast
 Sporden, eilen
 Spoel, f. Spul/ spule
 Spoulen, spulen/ auf Spulen win-
 den
 Spoelen, spülen/ ausspülen
 Spont, n. Spunten / Punten/
 Stopfen eines Fasses v. bom
 Sponde, f. Bett-lade / ic. Sei-
 ten-brett: daran
 Spongie, spons, Schwamm v.
 zwam
 Spook, n. Spuch/ Gespenst/ Ge-
 spuch
 Spouken, spuchen / umgehen ein
 Gespenst in einem Hause / v.
 waaren.
 Spoor, f. Sporen m.
 Spoor, n. Spur / Spor oder
 Geleis eines Wagens. it.
 Spur / Fuß-spur / Fuß-stapf
 Sport, f. Sprößel einer Leiter
 Spot, m. Spot
 Spotten, spotten v. spreeuwen
 Spouw, spog, speckzel, Speys-
 sal/ Speichel
 Spouwen, spouwen, spreyen/
 spurzen/ spuzen ic.
 Spreek, f. Sprach v. taal
 Sprecken, spreken/ reden
 Spranckel, sprenkel, sprinkel,
 Funck v. vonk
 Sprouw, m. Sperber v. sper-
 wer.
 Spreeuwen, spotten v. spotten
 Sprei, f. Teppich v. kleed
 Sprengen, sproien, sprengen / bes-
 sprengen
 (e) Sprea-

Sprekelen, spreckeln / v. spik-
kelen &c.
Spreuk, f. Spruch
Spreiden, spreeden, spreiten / it.
decken ein Bett ic.
Spriet, n. Espriet / Segel- stan-
ge
Spring, spronk, Spring- quelle ic.
v. spronk
Springen, springen
Spritsen, spritzen / sprützen / v.
spuyten
Sproet, sproetel, f. Spronkel/
Sommer- flecken
Sprok, adj. brüchig / spröt
Sprokkel, sprokkel, sprockel / der
Hornung oder Monat Febr.
Sprong, Sprung
Sprook, sprookje, Märlein
Spor, f. Bückling (kleiner eng-
lischer)
Spruit, sprout, f. Sproß / Eprösse
Spruiten, sproffen
Spouwen, spuyen / i. e. brechen
sich / v. spouwen
Spuyt, f. Spritze / Sprütze
Spuyten, spritzen / sprützen
Staae, f. Nutzen / Vortheil / v.
baat, voordeel
Staag, stadig, adj. stäts / immer
während / v. stadig
Staaik, m. Pfal- stecken ic.
Staaiken, pfälen / stacketen / it.
ausstellen / anstehen lassen ein
Staal, n. Stahl (Werk
Staaiken, stählen
Staal, staalje, n. Muster / ic. Pro-
be / v. monster
Staaiken, (lakens, stoffen &c.)
bleyen / ein Bley- merk auf
ein Stück Tuch oder Zeug
schlagen / v. looden &c.

Staan, stehen
Staat, m. Staat / Stand / v.
v. stand
Staaaven, besättigen / befestigen
v. vestigen &c.
Stadt, stede, sted, f. Stadt / v. ste.
Staert, staart, steert, f. Schwanz
Schweif / Eterg
Staaft, staaf, m. Etab.
Stal, n. Stall
Stallen, stallen / in Stall stellen
einstellen / ic. bringen der Pferde
Stam, m. Stamm eines Baums
ic. Stammen / Geschlecht-
stammen / v. geslacht
Stamelen, stameren, stammelen
stottern / gahen
Stampen, stampfen / stossen / v.
stooten
Stand, stant, standt
Stang, Stange / v. staak, steng
spriet
Stank, m. Stand / Gestank / v.
stinken
Stap, f. Staps / Fuß- staps / Drit-
v. treede
Stapel, m. Hauffen auf einander
geschichteter Dinge. v. hoo
ic. Stapel / Staffel / Kauf-
platz gewisser Waaren
Stapelen, aufeinander schlichten
Stappen, stapfen / treten / Schrit-
te thun / v. treden
Star, ster, f. Stern
Stede, sted, Stadt / ic. Statt /
Platz / v. plaats
Steeas, gestadig, adv. stäts / v.
staag &c.
Steeck, adj. hartnäckig / Köpfig /
widerpenstig ic.
Steeck, subst. f. Wäpfelein / enges
Steeck

Steeck, m. Etich m.
Steecken, stechen
Steeel, stengel, m. Stiel
Steeelen, stielen
Steeelen, stelen
Steen, m. Stein
Steenigen, steinigen
Steevig, steuwig, adj. fest / it.
rauh / v. styf
Stek, f. Stock / ic. Pfanz- stock
Stellen, stellen / v. zetten
Stelpen, stillen (stellen) das Blut /
v. stuiten, stempen, stoppen
Stelt, f. Stelze
Stem, f. Stimm
Stemmen, stimmen
Stempel, Stempel
Stempelen, stempeln
Steng, f. Stang / ic. Ober- segel-
oder Mast- stange. v. spriet
Sterk, stark, adj. stark
Sterken, stärken
Stern, Stira / v. voor- hoofd
Sterven, sterben
Steven, m. Schnabel / Sporen /
ic. vorder Theil eines Schiffs
Stewel, f. Stifel / v. laars
Steun, stur, m. Stütze f.
Steenen, stühen / ansühen / it. an-
oder aufsehen
Steur, f. Stohr / Stöhr / ic. Hau-
se / ein Fisch
Steigeren, steigern / it. rüffen /
Gerüste machen zum bauen /
ic. steigern den Preis
Steil, adj. Steyl / jäh- hoch
Sticht, stik, n. Stiff
Stichten, stiften / ic. erbauen / ic.
anheben / verursachen / ic. er-
bauen / bewegen zur Gottsee-
ligkeit ic.

Stief- adj. stief / stif-
Stier, Stier / v. bul. var
Stieren, stouren, steuren / regieren
Stieren, stouren, schicken / senden /
v. zenden
Styf, adj. steif / ic. hart / heftig ic.
Styven, steifen / steif machen / ic.
strecken
Stygen, steigen
Styl, m. Stütze / ic. Scylus, Wei-
se zu schreiben / zu leben
Stikken, stücken / broditen mit
Gold / Silber / Seiden ic.
Stikken, v. n. ersticken / v. smoo-
ren.
Stil, adj. still
Stillen, v. a. it. n. stillen
Sinken, sincken
Srip, stippel, m. Tuff / Mittels-
tuff
Stippen, stupsen / einstupsen / ein-
tuncken
Stoeten, kälbern / sich / aus Kurz-
weil oder Mutwillen schlagen /
riißen / ic. sonsten ic.
Stoel, m. Stul / Stuhl / v. zetel
Stoep, f. Vorhöflein oder Plätz-
lein mit einem Sitz vor der
Thür eines Hauses
Stoet, m. Befolg von Dienern
eines Herrn etc.
Stof, n. Staub m. ic. Stoff / Ma-
teri / ic. Zeug von Wollen
oder halb Wollen / ic. von
Seiden ic.
Stoffen, stöbern / abstöbern
Stoffieren, staffieren / austaffi-
ren / zieren etc.
Stoffen, stuzen / pralen / v. po-
chen, inorken.

Stok, m. Stock
Stollen, gestehen / gewinnen v.
stremmen, runnen &c.
Stom, adj. stumm
Stommelen, Getöse machen
Stomp, adj. stumpf
Stomp, subst. m. Stumpf / Stüm-
mel
Stompen, stompelen, stümpfen/
stumpf machen it. stümmeln
Stond, f. Stund v. uur.
Stoof, stoove, f. Stube v. kachel
it. Feuer-häßein / in einem ge-
löcherten Rästlein
Stooven, dünsten / auf Rollen ein-
machen / v. smoooren
Stoken, stöchen / anstochen / an-
zünden / Feuer / it. Feuer hal-
ten / feuern ic. it. stöchen / sto-
chern ic.
Stoop, m. Maß von zweyen
Massen / (ein Viertel)
Stooren, steuren, stören / versto-
ren ic.
Stoot, m. Stof
Stooten, stossen
Stop, f. Stopf / Stöpsel m. v.
bom. bons. prop.
Stoppen, stopfen
Stoppel, f. Stoppel
Stoppelen, stoppeln / nach-lesen
Storm, m. Sturm
Stormen, stürmen
Storten, stürzen / vergießen / ver-
schütten
Stout, adj. stolz / vermessen / Feck/
kühn / it. mutwillig ic.
Stouwen, stouwen, staten, i. e.
treiben / fort-treiben / als Och-
sen ic. it. fest zusammen packen ic.
Straal, m. Strahl / Strahl

Strahlen, stralen ic.
Straam, streem, striem f. Striem
von Röhren-streichen ic.
Sraat, f. Straße / it. Gasse / it.
Meer-enge
Straf, adj. straff / streng / hart
unfreundlich
Straf, straffe, f. Straf / Strafe
Straffen, strafen
Strak, adj. strack / steif v. styf.
Strak, straks, adv. stracks / f.
gleich / allobald
Stram, adj. stramm / i. e. steif ic.
Strant, m. f. n. Strand / Ufer des
Meers
Stranden, stranden it. Schiff-
bruch leiden ic.
Streek, f. Strich v. streep. it.
Streich ic.
Streel, f. Stral / Ramme / it. Strie-
gel v. kam.
Streelen, strooken, streichen
streicheln / i. e. schmeicheln
fuchs-schwänzen v. vleyen
Streem, v. straam
Streep, f. Striff / Streiff/
Streepen, streifen / it. geißeln
streichen mit Röhren
Streeven, streben v. trachten
Strekken, strecken / it. hinziehen
ic. zu etwas dienen / nutzen /
länglich seyn
Stremmen, gerinnen / gestocker
gestehen / liefern / Milch ic.
Stollen, runnen &c. it. ster-
men / hemmen / einhalten / d.
Wasser / das Blut ic. v. stuite
Streng, adj. streng ic. v. strike
Streng, t. strengen plur. Strar
oder Stren Garn / it. pla-
Strengeder Zug-pferde
Streng

Strengelen, flechten
Streulen, streylen, brunzen ic.
v. pissen. wateren.
Stribelen, zanken / disputiren/
ic. v. kibbelen.
Sryd, srydt, m. Streit
Sryden, streiten
Sryken, streichen / überstreichen/
it. bögeln kein-zeug ic. it. hat
streichen sonst allerhand Be-
deutungen wie im Hoch-
teut-
schen
Strik, m. Strick i. e. Knopf am
Seil / it. Maßche eines Bandes
Striken, knöpfen / knüpfen / Ma-
schen machen
Strikt, adj. streng / genau etc.
Strompelen, strancheln v. stron-
kelen &c.
Stronk, m. Strunck / Dorische/
(Dorsche) von Kohl etc. v.
Struk, steel. it. abgehauener
Stamm eines Baums
Stronkelen, stranchelen v. strui-
kelen.
Stront, m. Dreck / von Men-
schen etc.
Stroo, n. Stro / Strohe
Strooien, streuen
Strook, f. Strich / Striff / lang-
schmales Stück von etwas
Strooken, streicheln / schmeicheln
v. streelen, vleyen.
Stroom, m. Strom / Anlauf des
Meers v. vloed, it. Strom.
i. e. ein Fluß v. rivier
Stroomen, strömen / fließen / rin-
nen v. vloien.
Stroop, m. Streiff in ein Land/
it. Raub v. roof
Stroopen, streiffen / rauben / v.
stoooren

Stroop, syrop, m. Syrupp / ge-
sottener Saft etc.
Strop, m. Strick / Strang
Strot, f. Troffel / Stroß
Struif, struive, f. Straube / it.
Eyer-kuchen / Pfann-kuchen
Struik, m. Strauch / it. Dorische
von Kobl etc. v. stronk.
Struikelen, strancheln v. stron-
kelen
Struis, f. Strauß / Vogel
Studeeren, studiren
Stuz, adj. hartnäckig ic.
Stuk, n. Stück. in allerhand Be-
deutungen wie im Hoch-
teut-
schen
Stulp, f. Deck / Stulp / it. Stroh-
dach über ein Dauen-haus/
Heu-stadel ic.
Stulpen, stülpen / überstülpen /
überdecken
Stut, m. Stütze / Unterst. ke. v.
styl, steun.
Stuten, stützen
Stuuren, stieren, steuren / das Ru-
der halten / ein Schiff regieren
Stuuren, stieren, schicken / senden
Sturs, adj. unfreundlich / störrisch
v. straf, bitz &c.
Stuuwen, stouwen, packen / fest
und genau zusammen packen ic.
v. stouwen.
Stuip, f. Träsch / schwere Robt
Stuipen, beugen / it. neigen
Stuit, f. Steus eines Geflügels /
it. Aufstoß und Sprung eines
Bals
Stuiten, inhalten / anhalten ic.
it. hindern / verhindern v. hin-
deren. beletten.
Stuiven, stauben / stauben
(e) 3
Stuiver,

Stuiver, Stüber
 Sür, *adj.* phantastrend / dollend /
 ic. tief in Gedanken ic.
 Suffen, phantastieren etc. *ic.* kin-
 disch worden seyn
 Sukkelen, tremeln / zauderen /
 sehr langsam umgehen etc. *v.*
 leuteren, draalen, talmen &c.
 ie sich aus Armut kümmerlich
 nähren / sich genau beherrschen
 müssen ic.
 Sullen, gleiten / glitschen / *z. e.*
 auf einer Eis-bahn *v.* glyen
 Sus! sus! sus! still! still! still!
 Sussen, stillen ein Hund das
 schreyet etc.
 Suiker, *f.* Zucker *m.*
 Suikeren, zuckern
 Suizebollen, suizelen, schwinden
 len *v.* zwymelen, duizelen.
 Suizen, suizelen, sausen/säufeln

T.

T, (an statt het) das *ic.* es
v. Het, *ic.* *v.* Gramm.
 Taai, *adj.* zähe / beugsam / zähig
 Taak, *f.* Tag-werck / gefesttes
 Taal, taal, *f.* Sprach *v.* spraak
 Taamen, betaamen, zietmen / ge-
 zemen
 Taamlyk, taamelyk, *adj.* zimlich
 gesemlich *ic.*
 Taan, *f.* Lohe / zum gärben
 Taanen, löhern / gärben
 Taanen, verfinstern / sich die Son-
 ne / oder der Mond
 Taart, *f.* Lorte / Larte
 Tabak, *m.* Toback / Taback
 Tabbart, *m.* Tabbert / langer
 Rock bis auf die Hüfte
 Tabbin, Tobin
 Tachentig, achtzig

Taf, *n.* Tasset *m.*
 Tafel, *f.* Tafel
 Tak, *m.* Zweig / *v.* telg, rank
 Takel, *f.* Zug rolle eines Schiff-
 ses / *v.* katrol. *ic.* Schiff-seil
 Takelen, betakelen, rüsten / aus-
 rüsten / ein Schiff mit allem
 Gezeil / Sezeim *ic.* und was
 dazu vonnöhten
 Tal, *n.* Zahl / *v.* getal
 Talk, *n.* Saick / Unschlitt / *v.* on-
 gel, smeer,
 Talmen, treateln / zaudern *ic.* *v.*
 sukkelen draalen teemen &c.
 Tam, tem, *adj.* zahm / nicht wild
 Tammen, temmen, zähmen / zahm
 machen
 Tand, tandt, *m.* Zahn
 Tandten, zähnen / Zähne krigen
 Tanneit, *adj.* Lohe-färbig
 Tang, *f.* Zang / Zange / *ic.* Klufft /
 Feuer zang
 Tap, *m.* Zapf / Zapfen / *v.* Kop.
 Tappen, zapfen / lassen / *ic.* zapfen
 (schencken) ums Geld
 Tapyt, *n.* Teppich / Tapet
 Tarten, reihen / verreiben / *ic.* an-
 fordern / trogen. *v.* tergen
 Tarw, tarwe, *f.* Weiz / Weizen
v. weit
 Tas, tes, tosch, *f.* Tasche / *ic.* Tai-
 sche in einem Kleid
 Tas, *m.* Hauffen / Hauff / *v.* hoop
 staapel.
 Tassen, häuffen aufeinander
 Tast, Gefühl
 Tasten, tasten / fühlen / *v.* voelen,
 grypen
 Tateren, lallen / stammelen
 Te, *prepos.* zu
 Te, al te, zu / allzu

Teder

Teder, teer, *adj.* zart
 Teef, teeve, *f.* Zaup
 Teelen, zielen / zeugen
 Teemen, reden (sehr langsam)
 Teems, *f.* Haar-sieb / so gar
 dicht ist
 Teen, *f.* Weiden-gerte / *v.* wilch
 Teen, roon, *f.* Zehe am Fuß
 Teer, terre, Lähr / Där / weiches
 Schiff-pech
 Teeren, lähren / mit Lähr pichen /
 verpichen
 Teeren, zehren / verzehren
 Teerling, dobbel-steen, Würf-
 fel
 Teezen, klauen / als Wolken *ic.*
 v. pluizen
 Teffens, r'effens, *adv.* zugleich
 Tezel, *f.* Ziegel / Dach-ziegel
 Tegen, *adv.* & *prep.* gegen / wi-
 der
 Tegen-Partic. Compos. gegen- /
 wider- /
 Teisteren, übel handeln / übel
 mitfahren.
 Teken, teeken, teiken, *n.* Zeichen
 Tekenen, zeichnen / *ic.* zeichnen / *i. e.*
 reissen / abreißen
 Tel, *m.* Zelt / *i. e.* Paß- / Schritt-
 gang eines Reit-pferdes
 Telg, *f.* Zelter *ic.*
 Telg, *f.* Zweig / Ast / *v.* tak, rank
 Teliaor, *n.* Zeller / *v.* tafel-boord
 Telkens, *adv.* oft / oftmal / *ic.*
 so oft etc. *ic.* immer etc.
 Tellen, zehlen
 Temmen, zähmen / *v.* tam
 Tempel, *m.* Tempel
 Temperen, mäßigen
 Ten-, an statt / toeden, zum /
 an statt: zu dem *ic.* *v.* Gram.

Tenger, *adj.* rahn / rahnig / dünn
v. rank
 Tent, tente, *f.* Zelt / Gezelt / Zent-
 te
 Tepel, *m.* Warzlein an der
 Brust
 Ter, an statt toe, oder toe de &c.
 zur / an statt: zu der / *vid.*
 Gramm.
 Tergen, zergen / *i. e.* reihen / veri-
 reihen / böß / zornig machen
 Tets, *adj.* tätschig / teigig / nicht
 ausgebacken / als Brod etc.
 Teug, *f.* Zug oder Schlund
 Teugel, *m.* Zügel / *v.* breidel
 Teugelen, zügelu / zäumen
 Thans, *adv.* ihund / dermalen
 Tichel, *f.* Ziegel / Ziegel-stein
 Tien, *num.* zehen
 Tieren, grohen / wachsen / auf-
 kommen / zunehmen in der Er-
 de / *met.* gut thun / von statten
 gehen *ic.*
 Tieren, toben / rasen / wüten *ic.*
 Tierentein, *n.* Zeug / schlechter /
 halb lein- / und halb wollen
 Zeug / Weßalan
 Tik-tak, Brett-spiel
 Tik-takken, Brett-spielen / *v.* ver-
 keeren
 Ty, gety, Blut des Meers zu ge-
 wisser Zeit / *v.* vloot
 Tyd, tyd, *f.* Zeit
 Tyen, ziehen / wegsehen / *v.* trek-
 ken
 Tyk, *f.* Ziech / Ubergug
 Tylden, schirpen / wie die jun-
 ge Spaken
 Tym, thien, thym, thuin, Thy-
 mus / Thimian

(e) 4

Tytel,

- Tytel, Titul
 Tillen, heben/ aufheben. v. heffen. lichten &c.
 Timmeren, zimmern/ bauen v. bouwen.
 Timp, f. Spitze an einem Spitz/ oder Spulen- weck/ it. sonsten. v. punct. spits. tip. snep.
 Tin, ten, Zinn
 Timne, f. Sinne f. v. top.
 Tiatelen, schimmern/ funckelen it. glänzen. v. fonkeren. it. kälten einem die äuffersten Finger für Frost
 Tip, f. Spitze/ v. punct. spits. timp.
 Tiras, n. Rütt/ Rütze
 Tobbe, f. Zuber/ Rufe/ v. kuip.
 Tobben, bemühen/ sich hart zerarbeiten
 Toch! doch! v. Doch, it. vid Gram.
 Todde, m. alter Lumpe/ Feh/ Hader/ v. vodde, slet.
 Toc, adv. it. prapos. zu vid. Gram.
 • Toe- Partic. Compos. zu-
 Toen, adv. damals/ zu selbiger Zeit/ it. da/ als lat. tunc
 Toeren, düttē/ tütten/ auf einem Horn blasen
 Toets, f. Prob/ Goldes oder Silbers/ it. Streich-stein
 Toetsen, probiren/ it. streichen Gold oder Silber
 Toeven, verziehen/ warten/ v. vertoeven.
 Toffel, f. Wantoffel v. muil &c. pantoffel
 Togg, Zug f.
 Togg; togten, plur. Zug i. e. Trieb/ Bewegung des Oermitz v. drift &c. it. trek. it. Klust/ Miß/ wodurch der Wind in ein Zimmer ein dringt
 Tokkelen, anreizen/ antreiben/ anstach: In etc. v. porren
 Tol, m. Zoll/ Maut
 Tol, m. Kreusel/ Doppf etc.
 Tollen, Kreusel-spielen
 Tolk, m. Dolmetsch
 Tolken, dolmetschen
 Ton, tonne, f. Sonne/ Fass
 Tonnen, können/ fassen in Tonnen oder Fässer einschlagen
 Tondel, tonder, n. Zudel/ Zunder/ zum Feuer schlagen m.
 Tong, f. Zung/ it. Sprach/ it. so genannter Fisch
 Tonyn, m. Thon/ oder Thunfisch
 Tooien, zieren/ aufzieren/ schmücken/ aufbunzen
 Toom, m. Zaum v. breidel
 Toomen, zäumen
 Toon, m. Thon/ Laut
 Toonen, zeigen/ weisen
 Tooneel, Schau-bühne
 Toorn, m. Zorn m.
 Toorts, f. Lortisch/ Sackel v. fakkel
 Top, m. Spitze v. kim. opperst.
 Toren, m. Thurn/ Thurm
 Tornen, trennen/ eine Nacht
 Tornen, grob aufahren/ it. gar hart Schulden einmahnen
 Torffen, tragen auf dem Rücken
 Tortel, f. Turtel/ Turtel-taub
 Tot, prapos. zu/ zu dem/ vor dem Nom. gen neutr. vid. Gr 2^a
 Touw

- Touw, n. Seil/ Tau/ Strick/ Rorde v. seel. lyn. kord.
 Touwen, gürben/ gerben. it. met. abbrügeln/ abschmieren
 Toveren, zaubern/ heren
 Traag, adj. träg/ faul
 Traali, trali, f. Bitter/Satter
 Traan, m. traanen plur. Thran/ Thranen plur.
 Traanen, thranen/ weinen/ v. weenen
 Traan, Thran/ Fisch-/ Wallfisch- Schmalz
 Trachten, trachten/ sehnen v. poogen
 Trans, m. Umgang/ Ercker um einen Thurn
 Trant, m. Schleuder/ Echlen/ drian/ it. Gang/ Lauff v. sleur
 Trap, m. Treppe/ Stiege etc. it. Stufe. v. treede
 Trappen, trappelen, trappel-voeten, treppeln/ it. unter die Füße treten
 Trechter, m. Trichter
 Treede, f. tred, m. Tritt/ it. Schritt
 Treeden, treten
 Treest, f. Drey-fuß/ Dry-fuß
 Treek, trek, f. List/ Bissen/ Echelmeren etc.
 Treffen, treffen. v. raaken
 Trek, m. Zug v. togt. it. Zug/ i. e. Lust/ Neigung/ Begierde/ v. togt &c.
 Trekken, ziehen. it. reifen
 Tremel, f. Trichter/ zur Mühle/ Mühl-trichter
 Trens, Lig/ Lig-korde etc.
 Trentelen, trantelen, trenteln, zaubern/ verzögern etc. v.
 Trefoor, Kasten/ Behälter/ mit verschiedenen Thürlein v. kas
 Treuren, trauren
 Treil, m. Leine/ ein Schiff zu ziehen. v. lyn.
 Treilen, ziehen ein Schiff etc. v. trekken.
 Trein, m. Gefolge von Dienern/ Gesinde etc.
 Triakel, f. Thiriackß
 Trielje, n. Bar-trich
 Trillen, zittern. beben/ v. beven, sidderen &c.
 Triomf, f. Triumph
 Triomfieren, triumphiren
 Troetelen, liebkojen/ schön thun. it. zärteln. v. streelen. it. kosteren
 Troffel, m. Kelle eines Mäurers
 Trog, m. Trog m.
 Troggelen, traggelen, betteln/ herum betteln. v. bedelen
 Trom, trommel. f. Trummel
 Trommelen, trummeln
 Tromp, f. Maul-trummel/ it. Jäger-horn. it. Mündung eines Stückß Geschüß
 Trompet, f. Trompette
 Trompetten, auf der Trompette blasen
 Tronk, m. Stamm eines Baums/ v. stam. 0
 Troon, thron, Thron
 Troonen, locken/ anlocken/ v. pooren. aanpooren &c.
 Trooni, f. Gesicht/ Angesicht
 Troost, m. Trost
 Troosten, trösten
 Tropp, m. Tropp
 Tros, f. Troß/ Kriegs-troß/ it. Busch/ Büschel v. bos, rist.
 (e) f Tros,

Trots, *adj.* trotzig / trugig / *it.* mutig
 Trotsen, trotseeren, troezen / *trouwen* / *it.* ausfordern / *v.* varten
 Trouw, *adj.* treu / *it.* getreu / *tu-*gendsam / *v.* getrouw
 Trouwe, *f.* Treu / *it.* Heirat. *v.* huwelyk
 Trouwen, trauen / *i. e.* heiraten / *zur Frau* / *zum Mann* nehmen. *v.* huwen &c. *it.* ehlich zusammen geben / copuliren
 Tryp, *n.* Tripp sammet / Plusch
 Tucht, *f.* Tucht *f.*
 Tuchtigen, züchtigen
 Tulp, *f.* Tulpe / Tulipan /
 Turk, *torf*, *m.* Dorf / brennbare Erde / anstatt Holztes
 Turk, Türck
 Tusschen, *prepos. it. Partic. Compos.* zwischen
 Tuig, *n.* Zeug / Zeuch *n.* gereetschap
 Tuige, getuige, Zeuge
 Tuigen, getuigen, zeugen / Zeugschafft oder Zeugnis geben
 Tuil, *m.* Einsall / eigenstimmiger Gedank
 Tuimelen, taumeln / übereschlagen / überbürgeln / übertaumeln
 Tuin, *m.* Garten / *it.* Zaun / *v.* haag, heining
 Tuinen, säumen / umsäunen
 Tuuschen, tauschen / *v.* ruilen, buiten &c.
 Tuit, *f.* Röhrlein / Pfeifflein / an einer Schend - kanne *ic. it.* Flechte / Haar - flechte / *it.* Loh / Haar - locke

Tuicen, dutten / tütten
 Twaalf, zwölff
 Twee, zween / *zwo* / *zwey*
 Twern, twyrn, *n.* Zwitter
 Tweernen, twyrn, *n.* zwittern
 Twintig, zwanzig
 Twist, *m.* Zank / Zwist / *v.* krackkeet
 Twisten, zanken / zwisten
 Twyfel, Zweifel
 Twyfelden, zwißeln
 Twyg, *n.* Zweig *m. v.* tak, telg
 Tzamen, zamen, *te zamen*, *by-een, adv. it. Partic. Compos.* zusammen / sammen / mit einer ander *ic.*

U. Vocal.

U *pron. person. in Dat. & Acc.* auch *i. e.* dir / dich / *v.* Gramms
 U, ließen, *cut* *v.* ibi
 Uchtend, ochtend, 's uchtens *m.* Morgen-zeit / des Morgens
 Uyl, *m.* Enl
 Uyt, *adv. & prepos. auß*
 Uyt- *Partic. Compos.* auß-
 Uyten, außern
 Uur, *f.* Uhr / Etund / *v.* stond.

V. Consonant.

V Aagen &c. *v.* veegen &c.
 Vaak, *m.* Schläfrigkeit / Beagierd zu schlafen / Schluimer / *v.* vadzig
 Vaal, *adj.* fahl / falsch
 Vaan, vaandel, *f.* Fahne / Fahne
 Vähndel / *v.* wimpel, vlagge
 Vaan, *f.* Maß von 2. Massen / (ein Viertel)

Vaardig,

Vaardig &c. fertig / *v.* vaerdig
 Vaaren, fahren
 Vaat, Faß / Gefäß / *v.* vat
 Vaats, *adj.* schmeckend nach dem Faß
 Vacht, *f.* Wolle auf ein Schafsfell / Schopper / *v.* vlies
 Vadem, vaam, Faden / *it.* Klaster
 Vadimen, valsemen, messen nach der Klaster / *ic.* sädeln / einfüdeln
 Vaer, vaer, Water / Watter
 Vaerzig, *adj.* faul / träg / fabrißig, hinfällig / schläfrig etc.
 Vaerdig, vaardig, hurtig / behend
 Vaers, Verß / Verßel *v.* rym
 Val, *m.* Fall
 Valen, fallen
 Valk, *m.* Falk
 Valley, *f.* Thal / *v.* dal
 Vallies, *n.* Felleis / Felleisen
 Valsch, *adj.* falsch
 Van, *prep.* von *v.* Gramms
 Vannen, vanden, besuchen (eine Kindbetterin)
 Vangen, fangen
 Var, varre, Furr / Etier / *v.* ster, bul
 Vast, *adj. & adv.* fest
 Vasten, vekten, festen / fest machen / *v.* vekten
 Vasten, *verb.* fasten / ein *Nom.* *ic.* die Fasten / Fasten-zeit
 Var, vaar, *n.* Faß / *v.* ton. *it.* Gefäß
 Vat, *m.* Faß / Fassung / *it.* Be-griff etc.
 Vatten, fassen
 Vechten, fechten / *v.* fryden, kampen

Vedel, veel, viool, Fidel. Geige
 Veder, veer, *f.* Feder / *v.* pen.
 Vee, *n.* Vieh
 Voeg, *adj.* tödlich / was den insiehenden Tod bedeutet / fatal &c.
 Veeg, *m.* Strich / Wisch / mit einem Hader oder Tuch / zum ab- oder auswischen
 Veegen, vaagen, segen / schäuren / reinigen / büßern *ic.* kehren &c.
 Veel, *adv.* viel
 Veele, *adj. plur.* viele
 Veelen, dulden / ertragen / *v.* lyden, verdraagen.
 Veen, *n.* schwammicht Erdreich / wurklichtes Dorf-land
 Veer- *v.* vier &c.
 Veezel, vezel, *f.* Faser / Wisel / *v.* rafel
 Veezelen, vezelen, fasern / ausfasern
 Veil, veyl, *n.* Epheu
 Veyl, veil, *adj.* feil / *v.* te koop
 Veylen, veilen, feil bieten
 Veylig, *adj.* sicher / versichert / *v.* zeker
 Veyligen, sicheren / versichern
 Veynsen, verstellen (dichten) sich stellen etc.
 Vel, *n.* Fell / *n.* *v.* huid.
 Veld, veldt, Feld
 Vellen, füllen / niederschlagen
 Venyn, fenyn, *n.* Gift / *v.* vergif.
 Venkel, *f.* Fenckel
 Venster, *n.* *f.* Fenster
 Vent, junger Mensch / *v.* quants

Ver,

Ver, verre, adj. it. adv. fern/fer/ ne ic.	Vyk, süß
Ver- Partic. Compos. ver- ; ic. er-	Vyg, vyge, Feig/ Feige
Verbeuren, verwirren	Vyl, Feti/ Feile
Verbeiden, warten/ erwarten	Vylen, seilen
Verbrodden, verhudeln/ verder- ben/ ein Werk etc.	Vysten, seifen/ siften
Verderven, bederven, verder- ben	Vyt, f. Finger- geschwår
Vergaderen, versammeln	Vyver, m. Fisch- wepfer/ Fisch- teig
Vergeefs, adv. vergebend/ um- sonst	Vyze, f. Schraube/ v. schroef, spil
Vergen, fordern/ heischen/ v. eiffchen, vorderen	Vyzelen, schrauben; an- / auf- / zu- schrauben
Verken, varken, n. Schweln/	Vyzel, f. Mörtel/ Mörtel m.
Sau/ Ferden	Villen, schinden/ Haut abziehen/ abdecken
Verraden, verrathen	Vilt, f. Fils m.
Verw, verwe, verk, f. Farb/ Farbe	Vin, f. Sloffe/ Fisch- floße
Verwen, färben	Vin, vinne, f. Pflanze/ v. puilt
Vesten, vestigen, festen/ befesten/ befestigen/ v. vatten.	Vinden, finden
Ver, adj. fett/ nicht mager/ ic. fett/ schmierig/ schmierig ic.	Vinger, m. Finger
Vet, subst. n. Fett n. Fette f.	Vingeren, fingera
Vetten, mästen/ v. masten, ic. schmieren mit Fett	Vink, f. Nact
Veter, f. Nestel/ v. nestel	Vinken, Vinken fangen v. voge- len
Viteren, nesteln	Vinken, Fleisch/ Brod etc. ge- wiffelt schneiden
Veslen, Füllin/ Fohl	Vinnig, adj. böß/ bissig/ verbis- tert/ ic. scharpf/ heftig/ v. fel- bits &c.
Vezel, vezelen, v. veezel &c.	Viool, violier, f. Beyel/ Beyl
Vier, veer- vler	Viool, vedel &c. f. Seige/ Sia- del
Vieren, seyren/ ic. schonen/ jår- teln	Visch, vis, m. Fisch
Vierschaar, f. Richter- stul / Gericht etc. v. gerecht &c.	Vischen, vissen, fischen
Vies, adj. zärtlich/ späh/ edlich/ hådel in essen ic. v. kenrig, zinnelyk	Viske, f. Wicke/ v. Wikke
Vyand, m. Feind	Vitten, klügeln/ scharf- richtern
	Vlaade, f. Glade
	Vlaag, f. Schauer/ plöghlich Unge- witter/ plöghlicher Sturm / Plag- regen etc. ic. jåb an- kommende Krankheit / pa- roxif-

roxismus, ic. Wehen einer Ge- bårerin etc.	Vlies, n. Häutlein/ Fellelein / über etwas / es sey was es wolle
Vlaak, f. Wollen- schlägers Hür- de	Vlies, (r gulde Vlies) Fellus/ güll- den Flug
Vlaaken, Wollen- schlagen	Vliet, m. Bach/ Flüßlela v. beek
Vlag, f. Flagge/ Schiff- fahn f.	Vlicten, fließen v. vloien, stroo- men
Vlak, adj. it. adv. flach/ eben/ v. effen, ic. gerad/ iust ic. v. juyft	Vlyen, stellen/ setzen/ packen ic. ordentlich
Vlak, vlek, f. Flecken/ Mal	Vlym, vliem, f. Glitte zum Aber- lassen. ic. Langet
Vlakken, vlekken, bevlekken, fle- cken/ Flecken krigen/ ic. bes- flecken etc.	Vlymen, sitten/ mit der Glitte sjuen
Vlam, vleug, f. Stamm/ Flame	Vlyt, f. Fleiß
Vlammen, flammen/ auf- flam- men/ lodern/ in voller Lohre brennen	Vlytig, fleißig v. naarkig
Vlas, n. Flachs m.	Vlytzen, fleißigen/ befließigen
Vlecht, f. Flechte/ v. tuyt	Vloet, m. Flut i. e. Fluß/ grosse
Vlechten, flechten/ ic. strengeln	Strom/ ic. Flut/ Anlauf des Meers/ des Gewässers etc. v. ty. gety.
Vleesch, n. Fleisch	Vloien, fließen/ flößen/ rinnen/ v. vloten
Vlegel, f. m. Flegel	Vloek, m. Fluch
Vlek, n. Flecken/ Markt- flecken	Vloeken, suchen/ schwören
Vlek, v. vlekken &c. v. vlak &c.	Vloer, f. Flur/ Boden/ ic. Ten- ne/ ic. Pflaster
Vlerk, f. Sittig/ Flügel/ v. vleu- gel	Vloeren, fluren/ i. e. ebenen eine Tenne/ ic. mit Brettern / mit Estrich ic. belegen / ic. pflastern ic. v. playeyen
Vles, vleesch, Flasche / v. Fleisch	Vlok, f. Flocke / als von Wol- len/ Haar/ Schnee/ Federn ic.
Vleugel, f. Flügel / v. wick- vlerk	Vlonder, f. Floß/ Holz- floß v. vlot
Vlungelen, flügeln / ic. per an- iphr. die Arme fest/ oder auf den Rücken zusammen binden	Vloot, f. Floß m.
Vleyen, schmeicheln/ lieblosen/ fuchs- schwänzen	Vlooyen, flößen/ flößen
Vlieden, fliehen/ die Flucht neh- men/ v. vluchten. ic. fliehen/ i. e. meiden/ v. myden	Vloot, f. Flot- Schiff- flot
Vlieg, vliege, f. Fliege/ Mucke	Vlooten, flößen/ über dem Was- ser treiben/ v. vloten, dryven.
Vlieden, fliegen	
Vlier, f. Hollunder/ Holder	
Vliering, f. Boden/ oberster un- ter dem Dach eines Hauses	

Waan- *Partic. Compos.* waan-
 Waar, *adv.* wo
 Waar- *Partic. Compos.* wo- wor-
 Waar, *adj.* wahr
 Waare, *f.* Waare
 Waard, *waardig, adj.* wehrt /
 würdig / *ic.* wehrt / *i. e.* lieb-
 lieb-wehrt
 Waardeeren, wehrten / wehrtira /
 wehroiren / schägen / *v.* schat-
 ten
 Waardt, *m.* Wehrd / Wehrder
 Waardt, waardt, werdt, Wirt /
 Gast-wirt
 Waaren, umgehen / ein Gespenst
 in einem Hause / *v.* spooken
 Waassem, walm, *m.* Dunst /
 Schwadem / Brudel / warmer
 Dampf / *v.* damp. qualm &c.
 Waassmen, walmen, dinsten /
 schwademen / brudelen etc.
 Wacht, *f.* Wacht / *i. e.* die
 Wächter *v.* waake &c.
 Wachtel, *f.* Wachtel / *v.* quak-
 kel.
 Wachten, warten / *v.* vertoeven.
 verbeiden.
 Wachten, (zich) hüten / warten
 sich / *v.* hoeden, (zich)
 Wafel, *f.* Waffel / Gebäckens /
 so genannt
 Wagen, *m.* Wagen
 Waggelein, wackeln
 Wak, *n.* Loch in etwas / *v.* gat
 Wak, *adj.* feucht / näßlicht / *v.*
 vocht, dof &c.
 Wakker, *adj.* wacker / munter
 Wakkere, wacker- *i. e.* stärker
 werden der Wind etc.
 Wal, *m.* Ball / Ball-schank / *ic.*
 Ufer / Lände an der See / am

Fluß etc. *v.* strand, kuste.
 Walg, *f.* Eckel / Abscheu / Wi-
 derwillen / Noht zu speyen
 Walgen, walgen / Widrigkeit / Ab-
 scheu haben / *ic.* Noht ankum-
 men zum speyen / wegen üblen
 oder widrigen Geschmacks /
 Geruchs / Gestancks
 Wal, walvisch, Wallfisch
 Wam, wamme, *f.* Wamme /
 Rauch-lappen eines Dohsen /
v. pens, *ic.* eines Fisches etc.
 Wammen, aufmachen einen Fisch
ic. ihm den Bauch aufschnei-
 den /
 Wambes, *n.* Wammes / Wamb
 Wamb
 Wan, *f.* Wanne
 Wannen, wannen
 Wan-Wahn-
 Wand, *m.* Wand *f.*
 Wand, want, *n.* so genannte
 Schiffes Besel- oder Belas-
 telung
 Wandt, *n.* Wand / so genant /
 grob Tuch / *v.* pee &c.
 Wandel, *m.* Wandel. *v.* omme-
 gang
 Wandelen, wandeln / *ic.* spaziren
 gehen etc.
 Wang, *f.* Backen / Wange / *v.*
 kaak
 Wankelen, wanken / wandeln /
v. waggelen
 Wannier, *adv.* wann / zu wels-
 cher Zeit / *ic.* wann / zur Zeit /
 wann *ic.* *ic.* wann / dafern. *v.*
 Gramm.
 Want, *conj.* dann / sintermal / dies
 treit *ic.* *v.* Gramm.

Want,

Want, wante, *plur.* Hand-
 schuh / Faust-handschuh / gro-
 ße / und ohne Finger
 Want, *n.* Fischer - nezes Gat-
 tung
 Wapen, *n.* wapenen. *plur.*
 Waffen / *v.* gewaar *ic.* Wap-
 pen / Stamm-wappen
 Wapenen, waffen / bewaffen /
 rüsten
 Wapperen, wipperen, hin und
 her schleudern / ein Schiff / und
 dessen Segel
 War, *f.* Wirre / Verwirrung /
 eines Garns / Haars *ic.*
 Warren, wirren / verwirren
 Warande, waarande, *f.* Thier-
 garten
 Warlen, strudeln / wirbeln / ein
 Gewässer / *v.* wellen, kente-
 ren.
 Warm, werm, *adj.* warm / *v.*
 heet
 Warmen, wärmen
 Warmoes, Küchenkräuter
 Wars, wers, *adj.* Eckel habend
 ob etwas / *v.* walgen &c.
 Wasch, was, *n.* Was / Wachs
 Waschen, wasen / wirsen
 Wassch, wasch, *f.* Wäsch / Wä-
 sche / schwarze / naß-oder tro-
 ckene / *v.* linnen, kleeren
 Wasschen, waschen
 Waszen, waszen / *v.* groeyen
 Wat, was / *ic.* was für / welche
 Wat, was / etwas
 Water, *n.* Wasser
 Wateren, wässern / *ic.* mit Was-
 ser besprengen / mischen / *ic.*
 trücken *ic.* *ic.* brungen

Watte, Watte / seiden- harte
 Baumwolle
 Web, *f.* Web / Loden / oder
 Stuck Leinwad
 Wed, waas, *f.* Wäte / Schwäm-
 me / Rog-schwemme
 Wedde, *f.* Besoldung / Bestal-
 lung *ic.* jährliche
 Wedden, metten
 Weder, weer, wederom &c.
adv. wieder
 Weder- *Partic. Compos.* wieder-
ic. wider- *v.* her- *ic.* tegen-
 Weduwe, Wittib / Witwe
 Widuwaar, Wittiber / Wit-
 mer
 Wee ! Wehe ! *ic.* Wehe /
subst. n.
 Weede, Wid-hops / *v.* hoppe
 Weeder, weder, weer, *n.* Wee-
 ter
 Weeder, weer, Widder / *v.* ram
 Weegen, *v. a. st. n.* wägen / *ic.*
 wägen
 Weck, *adj.* weich / *v.* zacht
 Wecken, weiken, weichen / weich
 machen
 Weelde, *f.* Wollust / fleischliche ;
 mütches / wollüstiges / zartes
 Leben *ic.*
 Weenen, weinen / *v.* traanen.
 kryten.
 Weeps, *adj.* schmachlos / abge-
 schmach / *v.* laf.
 Weer, *f.* Wehr
 Weeren, (zich) wehren (sich)
 Weeren, verweeren, wehren /
 verwehren / *v.* letten. hinde-
 ren.
 Weer- &c. *v.* weeder- &c.
 Wees, *f.* Waise / Eltern-los Kind
 (6) Wee-

Westen, wissen
 Weeven, weben/ wircken
 Weezen, seyn/ v. zyn
 Weezen, subst. n. Wesen n.
 Weg, wech, m. Weg m.
 Weg- it. Partic. Compos. weg/ it.
 hinweg- v. voort &c.
 Wei, wey, f. Käse-molken
 Weide, wei, f. Weide
 Weiden, weiden
 Weids, weidsch, adj. prächtig/
 stattlich/ herrlich/ v. stadig.
 prchtig &c.
 Weifelen, wankeln/ v. wanken
 len &c.
 Weigeren, weigern
 Weinig, wenig/ v. luttel
 Weit, weite, Weisheit/ v. tarw
 Wekken, wecken
 Wel, adv. wol
 Wel- Partic. Compos. wol-
 welch &c. Prom. interr. it. relat.
 walsch ic. v. Gramin.
 Wellen, wallen/ schwallen/ quellen
 Welven, wölben
 Wemelen, wimmeln/ v. kriechen
 Wen, f. Auswachs vom Fleisch
 am Leibe
 Wenden, wenden
 Wenk, wink, m. Wink/ v.
 knik &c.
 Winken, winken, wunden
 Wennen, gewinnen, wehnen/
 gewehnen
 Wensch, m. Wunsch
 Wenschen, wünschen
 Wentelen, walzen/ wälzen/ v.
 rollen
 Wepelen, verändern/ Wetter
 wendisch seyn
 Wereld, weerd, waerde,
 weroldt, Welt
 Werk, f. Berff/ hohe Lände an
 einem Wasser
 Werk, n. Berck/ Arbeit
 Werken, arbeiten ic. it. wircken
 Werpen, werpen, werffen/ v.
 gooyen, smyten
 Werwel, Wirbel
 Werwelen, wirbeln
 Werwen, werben
 Weshalve, adv. weshalben/weshalben
 wegen
 Wesp, f. Wespe/ v. horzel
 Wech, weken, n. West/ westen
 Wer, f. Gesetz n.
 Werten, wezen/ v. slypen
 Wezel, f. Wiesel/ Wiesel n.
 Wichgelen, wikken, wahr-
 gen durch Vogel- geschrey/
 -sing/ ic. durch einsehen des In-
 geweids des Opfer- viehes ic.
 Wicht, n. Wicht/ Kind/ v.
 kind
 Wie? Pron. interr. it. relat. we?
 vid. Gramin.
 Wieden, säten/ ausjäten (das
 Unkraut)
 Wieg, f. Wiege
 Wigen, wiegen
 Wick, f. Fittich/ Flügel/ v.
 vleugel, vlerk &c.
 Wick, Wieche/ Meißel/ in eine
 Bunde/ ic. Docht in die Lampe
 Wiel, n. Rad/ v. rad
 Wiel, n. Beyhel einer Mors-
 ne
 Wieme,

Wieme, f. Rauch-kammer/ -küh-
 He zum Fleisch räuchern
 Wieren, umkehren/ sich ge-
 schwind umsehen
 Wig, wigge, f. Beck/ Reil/
 Zweck
 Wiggelen, wackeln/ v. waggeln,
 wappenen &c.
 Wigt, gewigt, Gewicht/ Last
 (schwere)
 Wy, wy lieden, wir/ v. Gramin.
 Wyd, adj. weit/ v. ruym, breed,
 it. weit/ fern/ v. ver &c.
 Wyden, wydermaaken, weiter-
 machen/ weiten/ weitem
 Wyen, wehen/ heiligen
 Wyf, n. Weib/ v. vrouw
 Wyk, f. Weich/ lat. vicus;
 Mark-stecken/ v. vlek
 Wyken, weichen/ ausweichen
 Wyl, wyls, f. Weil/ Zeit/ Mus-
 v. tyd
 Wylen, weiland
 Wyn, Wein
 Wys, adj. weiß/ verständig/ klug
 ic. v. sehrandert, vroed &c.
 Wyt, f. Berweiß/ Borwurf/
 v. verwyrt
 Wyt, verweisen/ beschuldigen/
 vorwerffen
 Wyze, f. Weiß/ Weise
 Wyzzen, weizen/ v. toonen
 Wik, wikke, f. Wäge (so viel
 auf einmal gezogen wird) v.
 weegen
 Wikken, wägen/ überwägen/
 in der Hand ic. um von der
 Schwere zu urteilen
 Wil, wille, m. Will/ Wille
 Willen, wollen
 Wild, adj. Wild/ v. woek
 Wild, &c. subst. n. Wild/ das
 Wild
 Wilge, f. Weide/ Fälsber
 Wimpel, f. Flagge (lange) auf
 einem Schiff/ v. vlagge &c.
 Wind, windt, m. Wind
 Windas, Winde/ zum aufwin-
 den/ v. katrol
 Winden, opwinden, winden/ auf-
 winden mit einer Winde
 Winde, m. (windzel, n.) Win-
 del/ Rinds-windel/ v. luyer.
 zwachtel. band
 Winden, winden/ wickeln/ als
 Garn ic.
 Winkel, Winkel/ v. boek. it.
 Kram/ ic. Werckstatt
 Winket, klinket, n. Thürlein in
 einem grossen Thor
 Winnen, gewinnen/ winnen/ ic.
 eroberen/ bekommen/ kriegen/
 erreichen/ ic. gewinnen/ i. e.
 verdienen mit dienen/ ic. zeu-
 gen/ zielen/ Kinder; ic. v. erste-
 gen/ erklettern ic. v. teelen
 Winter, Winter
 Winteren, wintern
 Wip, wip-galg, f. Schnelle/
 Wippe/ Schnell, galgen bey
 einem Brunnen/ oder sonst
 Wippen, wippen/ schellen/ v.
 snappen. opsnappen
 Wis, gewis, adj. gewis
 Wisch, wis, f. Wisch/ Lump/
 Fetz/ Hader/ Stroh ic. zum
 wischen ic.
 Wischen, wissen, wischen ic. v.
 veegen
 Wisje wasje, n. Lumperey/ gering/
 nichts mehrtes Ding
 (f) 2 Wispe-

Wispelen, bewegen / rühren ic
 Wille, wilsche, f. Weide/Wid/
 Weiden-gerte / v. teen. rys.
 Witel, m. f. Beschfel m.
 Wisselen, wechela / ic. tauschen/
 v. wälen, büten &c.
 Wit, adj. Weis / ic. Das Weisse/
 (Ziel) (wir sagen: das
 Schwarze) im schliessen
 Witten, weissen, weis-rünchen
 Woeden, wüten / v. raazen
 Woeker, m. Wucher
 Woekeren, wuchern
 Woelen, wüelen / ic. karuschig
 seyn / sich oiel zu schaffen ma-
 chen / ic. wulden; überwinden
 oder überwickeln
 Woerdt, woordt, m. Entrieh
 Woelt, adj. wild / wild ic.
 Wol, wolle, f. Wolle
 Wolf, m. Wolf
 Wolk, f. Wolde
 Wonde, f. Wunde / v. quetsure
 Wonden, verwunden
 Wonder, adj. & subst. Wunder/
 ic. subst. Wunder / Wunder-
 werd
 Woonen, wohnen
 Woord, woordt, n. Wort
 Worden, Verb. aux. ic. Verb.
 subst. werden / v. Gramm.
 Wordel, m. Ruck-grat
 Worg, wurg, f. Bräune / Hals,
 bräune
 Worgen, würgen, würgen / er,
 würgen / ic. worgen / ersticken.
 v. verstickken.
 Worm, wurm, m. Wurm
 Wormen, wurmen, wurmen
 Worp, wurp, m. Wurf / v. wer-
 pen &c.

Worst, f. Wurst
 Wortelen, ringen / sich über-
 werffen
 Wortel, m. Wurzel / ic. gelbe/
 ic. weisse Rübe / v. karoc.
 peen. beet &c.
 Wortelen, v. n. wurgeln
 Woudt, n. Wald m. v. bosch.
 Wouwé, m. Geyer / Waphe/
 Wouwé, f. Weede / Färber-
 kraut / zum gelb-färben
 Wraak, f. Rache / Rache
 Wreken, rächen / sich rächen
 Wraaken, verwerffen / nicht aus-
 nehmen / v. verwerpen
 Wradel, m. Wamme am Hals
 eines Ohsen
 Wrak, adj. verwirfflich ic. ic.
 subst. Bruch-Rücke (Erümer)
 eines verunglückten Schiffes;
 ic. ein Loch in einem zug: fro-
 nen Wasser
 Wrang, adj. herb / sauer ic. v.
 straf. zaur.
 Wrat, wratte, f. Barke / an
 Händen ic.
 Wreed, adj. grausam / wild / uns-
 freundlich / barbarisch ic. v.
 fel. grouwe, elyk &c.
 Wreken &c. v. wraak &c.
 Wrevel, m. Frefel, Frevel
 Wriikken, wackeln / ic. wackeln
 machen / hin und her rucken
 Wringen, wringen / i. e. winden /
 um das Wasser aus einer
 Wäsche heraus zu dringen
 Wringen, drücken / pressen / als
 der Schuh / der Stifel ic.
 Wroegen, rügen / beschuldigen/
 anlagen / ic. nagen einem das
 Gewissen ic.

Wroeten,

Wroeten, wühlen / durchwüh-
 len ic. ic. strütten / v. woelen
 Wrok, m. Haß / Groß / Meid/
 (heimlicher)
 Wroeken, wassen / wäsen ic. (Heim-
 lich) /
 Wronq, wronq, f. Wulff
 Wronqel, m. Rild / geronnene/
 Molden / Topfen / v. frem-
 sel &c.
 Wryven, vryven, reiben / ic. zer-
 reiben / ic. reiben / schäuren/
 v. schuuren. ic. hoenen. vee-
 gen &c.
 Wryten, wryten, zanden / kra-
 kelen / hadern / v. twisten &c.
 Wukt, adj. wetter - wendisch /
 veränderlich
 Wuiwen, wicken von ferne mit
 dem Hut / Mütze / Schaup-
 tuch ic.
 Wulp, welp, m. Lecker / junger/
 mutwilliger Bub ic. ic. ein
 junger Bär / oder Löwe
 Wulpsch, adj. mutwillig / lecke-
 risch / roßisch / ic. geil / v. der-
 tel.
 Wurgén, Wurm, &c. v. Wor-
 gen &c.

Z.

Zaad, zaadt, n. Saamen / Sa-
 men / m. ic. Saant
 Nota. Was nicht zu finden in
 za-, ze-, zi-, zo-, zu-, zw-,
 das suche in za-, ze-, si-, so-
 su-, sw-, und vice versa.
 Zaayen, säen / ausäen
 Zaag, Säg / Säge
 Zaagen, sägen

Zaak, f. Sach / Sache
 Zaal, f. Saal m.
 Zaan, f. Milch-ram m. v. dikke
 melk. room
 Zabberén, geisern / seisern / v.
 quylen
 Zacht, zacht, adj. sacht / lind / ge-
 lind / weich / mäßig / zart ic.
 Zadel, m. Sattel
 Zadelen, sattelen
 Zak, ra. Sack
 Zakken, sacken / einsacken
 Zakken, finden / ic. beiunter ge-
 hen / fahren ic. v. zinken
 Zalk, zalve, f. Salbe
 Zalven, salben
 Zalig, selig
 Zaligen, selig machen
 Zalm, f. Salm / Lachs
 Zamen, verzamelen, sammeln /
 versammeln / v. gaderen. ver-
 gaderen
 Zamen, 'e zamen, 'zamen, sams-
 men / zusammen / miteinander / v. zamen &c.
 Zand, zandt, n. Sand
 Zang, m. Sang / Gesang / v. ge-
 zang. lied. ic. zingen
 Zark, zerk, f. Sarg / Todten-
 sarg / ic. Grab-stein
 Zat, adj. & adv. satt
 Zavel, grober Sand / Kies etc.
 -sie / Acc. v. e. v. Gramm. ic.
 Ze-, ze-, v. zy
 Zede, zeden, f. plur. Sitte f.
 Sitten plur.
 Zee, f. See / i. e. das Meer
 Zeef, zeeve, f. Saft / Essenz/
 der Geschmack von etwas
 Zeef, zeeve, f. Sieb / Sieht v.
 zift.
 (f) 3 Zeel,

Zeel, n. Ceil / v. koord
 Zeelt, f. Schleyhe f.
 Zeem, n. Sem / Semifch Leder
 Zeem, f. Seim / Hontig / seim m.
 Zeep, f. Seif / Seife
 Zeepen, felsen / einseifen
 Zeer, adj. & adv. it. subst. n.
 Wehe; ic. Wehe / etwas we-
 hes / oder üfels / ic. Geschwür /
 Wunde / v. wee. wond
 Zeer, adv. sehr
 Zeege, f. Sieg f.
 Zegel, n. Sigel n. ic. Prett-
 schaft
 Zegelen, sigeln ic.
 Zegen, m. Egen / v. voorspoed
 Zegenen, segnen
 Zeggen, sagen
 Zeiken, seichen / v. piffen. streu-
 len. wateren.
 Zeil, n. Egel
 Zeilen, segeln
 Zein, zeilow, f. Eense / v. zeil-
 fen, it. zikkel
 Zein, sein, n. Zeichen / Losung /
 zur See
 Zeker, adj. & adv. sicher / it. ge-
 wis / ic. si. herlich / gewislich
 Zelden, selten
 Zelf, zelve, self, selbst / v. Gram-
 mat.
 Zelfd, de &c. zelfde, selbe / eben-
 der ic. selbe / v. Gramm.
 Zelfs, selbst / noch darzu
 Zelf, Salbey, v. sali
 Zelf, zelf-kant, Silband
 Zemel, f. Kleyen / Krusch
 Zenden, senden / schicken / v.
 schikken &c.
 Zengen, sengen / fängen / v.
 schroyen
 Zenuw, f. Senne / Senu / ader
 Zerp, adj. säurlich / räs säurlich /
 süß / v. amper. zuurlyk
 Zes, les, sechs
 Zetel, m. Cessel / Stul
 Zetten, setzen / v. stellen
 Zeven, sieben
 Zever, f. Geifer / Seifer / v. quyl.
 speekzel &c.
 Zeweren, geifern / seifern
 Zeug, Schwein / Mutter, sau /
 Mutter, Schwein / v. zog
 Zeuni, f. Schweins-trog
 Zich, sich / v. Gramm.
 Zicht, Sicht / Aufsicht / v. gezicht
 Zieden, sieben / v. kookken
 Ziek, adj. krank / siech
 Zieken, fränckeln / lang / oder
 immer krank daruider ligen
 Ziel, f. Ceel
 Zien, sehen / schauen / v. kyken
 Zier, f. Eier / ein so genannt / fast
 unsichtbares Würmlein / ic.
 Sonnen-stäublein ic.
 Zift, f. Sieb ic. v. zeef
 Zien, sieben / sichten
 Zy, -ze, nom. Sie / v. Gramm.
 Zy, zy-lieden, plur. sie plur. etc.
 v. Gramm.
 Zy, -ze, sic / plur. Acc.
 Zyde, f. Seite / v. kant
 Zyde, zy, f. Seide
 Zygen, seihen / durchseihen / ic.
 nider sincken / v. zakken &c.
 Zyn, verb. irreg. seyn / vid.
 Gramm.
 Zijn, pron. poss. sein / v. Gramm.
 Zijpen, tropfen / abtropfen ic. v.
 druipen. druppelen

Zik-

Zikkel, sikkell, m. Sichel f.
 Zilver, n. Silber
 Zim, n. Zucht / Zorcht / Respect
 Zin, zinnen, m. plur. Sinn / sin-
 ne / plur.
 Zitten, sitzen
 Zo, zoo, so / also / v. dus
 Zoeken, suchen
 Zoel, zwael, adj. warm / düftig /
 schwellig / wird von Wetter
 gesagt
 Zoen, m. Ruß / v. kus, it. Ver-
 schönung
 Zoemen, küssen
 Zoet, adj. süß / it. freundlich /
 lieblich / sanft ic.
 Zoetelen, südeln / sudel-koeken /
 ic. einen Marketenner oder
 Lager-wirt abgeben
 Zog, f. Zuchtel / Mutter-Schwein /
 v. zeug
 Zog, n. Weiber-milch
 Zok, sok, m. Socke / Fuß-so-
 ck / oder -socklein
 Zolder, m. Soller / Boden /
 Ober-bilne eines Hauses / ic.
 Magazin
 Zolderen, bänen / einen Boden /
 Ober-boden legen
 Zomer, m. Sommer
 Zommige, plur. etliche ic. v. et-
 lyke
 Zomtyds, zom - wylen, adv.
 zu Zeiten / zu weilen / bisweilen /
 jemalen
 Zon, zonne, f. Sonne
 Zond, f. Sünd / Enge zwischen
 der Nord-see und dem Belt
 Zonde, f. Sünd / Sünde
 Zondigen, sündigen
 Zonder, prep. sonder / ohne
 Zonder, zonderbaar, bezonder,
 adj. sonder. sonderbar / besouder
 Zoo, &c. v. zo, &c.
 Zood, zood, f. Sud / Sod / ic. so
 viel man auf einmal siedt /
 als nemlich Fische / Krebs ic.
 ic. Sod im Wagen
 Zoode, zoo, f. Wasen / Rasen /
 ausgestochene / grüne Erds
 schrollen
 Zoogen, v. a. fügen / ein Kind /
 Zool, f. Sohl / Sohle, ic. Schuh-
 sohle
 Zoolen, sohlen / befohlen
 Zoom, m. Saum / an etwas
 Zoomen säumen
 Zoon, Sohn
 Zoor, adj. rauh / hart zu befaß-
 len / als etwa eine Haut ic.
 Zorg, zoige, f. Sorg / forge
 Zorgen, sorgen ic.
 Zor, adj. nützlich / thöricht / v.
 gek. dwas. mal.
 Zout, n. Salz / it. adj. gesalzen /
 salzig
 Zouten, salzen / it. einsalzen
 Zucht, f. Seuffer m.
 Zuchten, seuffen / v. steunen
 Zucht, f. Sucht / v. ziekte.
 Krankheit / zumalen in Com-
 positione
 Zuid, zuiden, n. Sud / Suden
 Zuigen, saugen
 Zuimen, säumen / säumen / ver-
 säumen / v. verzäumen
 Zuinig, adj. sparsam / rätlich / ge-
 spärig / häußlich
 Zuipen, sauffen
 Zuivel, n. Milch-werck / Milch /
 zum Butter und Käß / machet
 bereitet

• (f) 4

Zaiver,

Zuiver, *adj.* sauber / rein *ic. v.*
 rein, schoon
 Zuivaren, säubern
 Zukkelen, *v.* fukkelen,
 Zulk, &c. *adj.* solch *ic. v.* Gram.
 Zulks, solches / *v.* Gramm.
 Zullen, *verb. auxil.* sollen / wer-
 den / *v.* Gramm.
 Zult, *n.* Sülz / Sülze / *ic.* Gals-
 larte
 Zulten, sülken / in Essig einmas-
 chen; marinieren / *ic.* gallarten
 Zus, *adv.* So / also / *v.* dus, zo.
 Zuster, *contr.* zus, Schwester /
 Suster / *ic.* Geschwister
 Zuur, *adj.* sauer / saur / *ic. v.*
 vrang &c. herb *ic. ic.* schwer/
 mühselig *ic.*
 Zuuren, sauern / sauren / *ic.* säu-
 ern *ic.*
 Zwaai, *m.* Schwund / Schwand
 Schweiff / Drehung / *v.*
 zwenk
 Zwaaien, schwingen / als eine
 Fahne / Pique *ic.*
 Zwaan, *f.* Schwan
 Zwaar, *adj.* schwer zu thun / zu
 verstehen *ic. ic.* schwer / *i. c.*
 schwanger / *v.* zwanger
 Zwaaren, schweren
 Zwaard, zwaard, *n.* Schwert
 Zwaard, zwoord, *f.* Schwärte
 Zwebberen, zwappeln / *ic.* mit
 nassen Lumpen abwischen was
 unrein ist
 Zwachtel, *m.* Binde / Gebände
 zu eiger Wunde / Einbruch *ic.*
ic. Kinder-windel-band / *v.*
 windel &c. *ic.* lujer
 Zwachtelen, verbinden *ic. ic.*
 wickeln ein Kind / *v.* lujeren

Zwad, zwade, Schwade / *i. c.*
 gemähetes Gras / wie es unter
 der Sense Rechen-weis liegen
 bleibt

Zwadder, Schaum / Geißer von
 giftigen Schlangen

Zwaerd, *v.* zwaard, &c.

Zwager, Schwager

Zwak, *adj.* schwach / *v.* flauw-
 slap &c.

Zwalp, *m.* Schwall / Schuß /
 Schwapp von einer starken
 Wasser-welle

Zwalpen, schwallen / schwappen

Zwaluw, *f.* Schwalb

Zwam, *f.* Schwamm *m.*

Zwang, Schwang / Gang / ge-
 wöhnlicher Gebrauch / *v.*
 zwier, sleur

Zwanger, *adj.* schwanger

Zwangeren, schwängern

Zwart, *adj.* schwarz

Zwarten, zwartelen, Schwär-
 gen

Zwavel, zwevel, *n.* Schwefel
v. solfer

Zwavelen, Schwefeln

Zweemen, zwymen, nach - ar-
 ten / nach - schlachten / glei-
 chen / *v.* gelyken

Zweep, *f.* Weitsche / Geißel / *v.*
 geessel

Zweepen, peitschen / geißeln

Zweer, *f.* Schwär / Geschwär *n.*

Zweeren, Schwären / Schwieren /

Schwären; eiteren / *v.* etteren

Zweeren, Schwören / Schwören

Zweesrik, zweeserik, *f.* Brüst /

Drüst / als: Kalbs-brüst *ic.*

Zweet, *n.* Schweiß / Schweiß

Zweeten, Schwitzen

Zwee-

Zweeven, schweben / *v.* zwieren

Zwelgen, schwelgen

Zwellen, schwellen

Zwemmen, schwimmen

Zwenk, *m.* Schwung / *v.* zwaai

Zwenken, schwencken / wenden

Zwerk, *n.* Trieb / Trift von

Wolken / dieß Gewölk / *v.*
 wolk &c.

Zwerm, *m.* Schwarm

Zwermen, schwärmen

Zwerven, stürzen / land-lausfen

v. doolen, zwieren, dwarden

Zweifen, schwäfen / plaudern

Zwichten, stürzen (die Segel)

Zwier, *m.* Gebrauch / Lauff / Mo-
 de, Art der Welt

Zwieren, schweben / *ic.* hin und

her vagieren / schwermen / *v.*

zwerven.

Zw ygen, schmeigen

Zwym, *m.* Schamst

Zwymen, ohnmächtig werden

Zwymen, finster reifstert wer-
 den die Sonne / oder der

Mond / *v.* taanen.

Zwyn, *n.* Schweiz / *v.* ver-
 ken &c.

Zwik, *m.* Verrenkung / Verflau-
 chung eines Glieds / *v.* knak

Zwikken, verrencken *ic. v.* knak-
 ken

Zwikken, modeln

Zwillk, *n.* Zwilch / *v.* trielie

Zwindelen, schwindeln / *ic.* sich

geschwind umdrehen vor dem

Gesicht / *v.* zwymelen, duy-
 zelen &c.

Zwoegen, schrauben / schnaufen

für Müdigkeit *ic. v.* hygen.



Von der DERIVATION

und COMPOSITION, (Ableit- / und Doppelung) - ob- ger nieder - teutschen Stamm- oder Grund-Wörter.

Nachdem wir nun alle / zu unserer Zeit / in denen Nieder-
landen / zuvorderst aber in Holland / (wo diese Spr-
ache am aller-reinsten ausgesprochen / geredt und ge-
schrieben wird) übliche Stamm- oder Haupt- Wör-
ter / in Form eines kleinen Dictionarii (Wörter- Büchl- ins)
ordentlich vorgetragen / auch auf Hoch- teutsch erkläret
haben; so wird nun nicht allein nützlich / sondern auch nothwendig
seyn / den Liebhaber ferner zu unterrichten / (1) auf was Weise die
hoch teutsche Derivata und Composita (abgeleitete und gedop-
pelte Wörter) ins Nieder- teutsch / oder Holländisch / (ein jedes nach
seiner Art) verwandelt werden müsse; Wir wollen bey der Deriva-
tion (Ableitung) den Anfang machen.

Von der Nieder- teutschen Derivation (Ableitung.)

Wir setzen als bekandt voraus / das die hoch- teutsche Deri-
vation durch unterschiedliche End- sylben geschehe / welche zwar an
sich selbst / und allein stehende / gar nichts bedeuten; aber an sähliche
Stamm- Wörter angeheftet / denselben eine besondere / doch genau
anverwandte Bedeutung beybringen.

Die hoch- teutsche End- sylben seynd folgende / nemlich:
-bar / -er / -el / -en / -r / -ern / -ey / -haft / -heit / -ich / -ig / -inn /
-isch / -keit / (-igkeit) / -lein / -lich / -ling / -nis (-nis) / -sal /
-sam / -schaft / -thum / und -ung. Wie diese hoch- teutsche
End- sylben in Nieder- teutsch verwandelt werden; und wie sie auf
gus

der Nieder- teutschen Stamm- Wörter. 91

gut- Holländisch lauten müssen / wollen wir hier ordentlich vorstellen /
und mit einigen Exempeln erklären.

-bar /

-baar,

1. Die hoch- teutsche End- sylbe -bar / ist auf Nieder- teutsch
-baar, als: Achtbar Achtbaar, Dienstbar Dienstbaar, Eßbar Eet-
baar, Trinckbar Drinkbaar, Ehrbar Eerbaar, Offenbar Openbaar,
und dergleichen.

-e;

-te,

2. Die hoch- teutsche End- sylbe -e / wird auf Holländisch in
-te verwandelt / als: Dicke Dikte, Höhe Hoogte, Länge Langte,
Tiefe Diepte, Stärke Sterkte, Schwäche Zwakte &c. und derg-
leichen.

-el /

-el.

3. Die End- sylb -el / ist auch -el; als: Handel Handel,
Wandel Wandel, Schlüssel Sleutel, Kleyfel Kleyel &c.

Nota. Von diesen gibts wenig in beyden Sprachen.

-en /

-en,

4. Mit dieser hoch- teutschen Endigung kommt auch die holl-
ländische überein / zumalen in denen Infinit. aller Verborum, als:
Essen Eeten, Trincken Drinken, Waschen Waaken, Schlafen
Slapen, Lesen Leezen, Schreiben Schryven, Arbeiten Werken,
Ruhē Rusten, &c. und so fortan.

-er /

-er.

5. Die hoch- teutsche End- sylbe -er / zumalen in denen Nom.
Verbalibus, Genilibus &c. erstreckt sich in beyden Sprachen weit /
und bleibt in Nieder- teutschen gemeiniglich auch -er, als:
Schreiber Schryver, Jäger Jager, Käufer Kooper, Schneider
Snyder, Läufer Looper, Fischer Visscher, Krämer Kraamer, ma-
cher -maaker, Träger ic. Draager, Burger Burger, Amsterdamer
Amsterdammer &c. aber diese Regel ist nicht general; dann ih-
rer viel ver- ändern das Hoch- teutsche -er / in -aar; ic. in -ier als:
Diener Dienaar, Schuldener Schuldenaar, Wirtner Poortenaar,
Mäcker Makelaar, Heuschler Huichelaar, Betteler Beedelaar, Falck-
ner Valkenier, Gärtner Hovenier &c.

Nota. Von der Formation der holländischen Comparation
in -er-ic- -der, ist oben in der Grammatica gelehrt worden.

6. Hoch-

-en

-en,

6. Die hochteutsche End-sylbe -en (-en) ist auf holländisch -en, als: hölzern (-en) houten, papieren papieren, gilden gouden, silbern zilveren, eiserne yzeren, küpfern koperen, zinnen tinnen, steinern steenen &c.

-ey;

-ry (-rye &c.)

7. Die hocht. End-sylb -ey/ ist auf holländisch -y (-ye, it. -ny) als: Raserey Razery &c. Tyranny Tiranny &c. Hurerey Hoerery &c. Zauberey Toovery &c. Schilderey Schildery &c. Heuscheley Huichelery &c. Schlaverey u. Slaverny &c. Abgöttereey Afgodery &c.

-baf

(-haftig)

-achtig

8. Die hocht. End-sylbe -baf u. ist auf holländisch -achtig. als: Wahrhaft waarachtig, Lügenhaft Leugenachtig &c. und dergleichen mehr.

-heit; -heyd (heid, heit)

9. Die hocht. End-sylb -heit/ist durchgehends heyd &c. oder -heid &c. als: Weisheit Wysheyd. (Wysheid, Wysheit) Blindheit Blindheyd, Schmachheit Zwakheyd, Freyheit Vryheit, Kindheit Kindsheyd, Schönheit Schoonheyd, Gelehrtheit Geleerdheyd &c. und viel dergleichen/ v. -ig/ -igheit u.

-icht

(-ig)

-achtig

10. Die hocht. End-sylb -icht/ lautet im holländischen -achtig; als: Adericht Aderachtig, Bergicht Bergachtig, Holzicht Houtachtig, Waldicht Woud. of Boschachtig, und dergleichen/ vid. seq. it. -isch/ -licht u.

-ig

ig

11. Die hocht. End-sylbe -ia lautet auf holländisch auch -ig, als: Hungerig Hongerig, Dürstig Dorstig, Lustig Luttig, Müdig Moedig, Gläubig Geloovig, Billig Billig, Eiferig Yverig, Saffig Soppig, Flüchtig Vluchtig, Gnädig Genaadig &c. und sehr viel dergleichen.

-inn

-in (-inne)

12. Die hocht. End-sylb -inn/ lautet auf holländisch auch -in (-inne) als: Kaiserin Keizerin, Keizerinne, &c. Königin Koninigin &c. Fürstin Vorstin &c. Gräfin Gravin &c. Bäuerin Boerinne, Wittin Waardinne, &c.

Nota,

Nota,

Auf was Weise die hoch teutsche Verbalia scem. auf holländisch aus dem Mascul. formirt/ ist oben in der Grammat. gelehrt worden.

-isch-

(-sch)

-sch

(-s)

13. Die hochteutsche End-sylbe -isch oder -sch/ ist im holländischen -sch, und bisweilen -s, als: Erdich Aardsch, Bergisch Bergsch, Bäurisch Boersch, Städtisch Stadsch, Englisch Engellsch, Teufelisch Duivelsch, Französich Fransch, Italiänisch Italiaansch, Spanisch Spaansch, Holländisch Hollandsch, Kayserlich Keizerlich, Schwedisch Zweedsch &c. Hurisch Hoersch, Schelmisch Schelmsch &c. Römisch/ Roomsch, Lutherisch Luthersch &c. und viel hundert dergleichen.

Nota 1.

Ich hab gesagt / daß -sch auch nur : seyn könne / als: Frans, Italiaans, Hollans, Spaans &c.

Nota 2.

Etlichen können / an statt -sch, oder -s, -achtig haben/ als: Bäurisch Boerachtig; Hurisch hoerachtig, Winterisch Winterachtig, Sommerisch Zoomerachtig, Mählerisch schilderachtig &c.

-keit/

-heyd

(-heid, -heit)

14. Die hoch-teutsche End-sylbe -keit wird in nider-teutsch Sprach allezeit in -heyd (heid) verwandelt/ als: Sauberkeit Zuiverheid &c. kommt aber in beyden Sprachen selten vor / als Compositiv mit einer von folgenden vier End-sylben; nemlich/nach -bar-; nach -ig-/ nach -lich-/ und nach -sam- als: Uchbarkeit Achtbarkeit, Ehrbarkeit Eerbarkeit, Billigkeit Billigheyd, Barmherzigkeit Barmhertigheyd, Heßlichkeit Leelykheyd, Schwereigkeit Zwaarigheyd, Langsamkeit Langzaamheyd, Friedsamkeit Vreedzaamheyd &c. aber von denen End-sylben -lich und -sam werden wir noch sonst zu reden haben.

Nota.

Hierher gehören auch etliche Nom. abstracta, welche sich in beyden Sprachen auf -igkeit (-igheyd) an statt -keit (-heid &c.) endigen / als: Mildigkeit Mildigheyd, Mutigkeit Moedigheyd, Reinigkeit Reinigheyd, Nettigkeit Nettigheyd, Süßigkeit Zocigheyd, Gerechtigkeit Gerachtigheyd &c.

-lein (-gen/ oder -chen)

-je &c.

15. Die verkleinernde hoch-teutsche End-sylben -lein etc. werden im holländischen in -je; und bey etlichen in -ken (-eken, -sken) verwandelt/ aber von sothane nider-teutschen Diminutivis haben wir oben in der Grammatica gehandelt. Die

-lich/ -lyk (-elyk)

16. Die hocht. End. sylb -lich/lyk auf Nidert. lijk, soder elijk, als: Fleischlich Vleeschlijk (vleescheljk) Leiblich Liebaamelijk, Geistlich/Geestelijk, innerlich innerlijk, Bröderlich Broederlijk, Schwesterlich Susterlijk, Väterlich Vaderlijk, Mütterlich Moederlijk, Köstlich Kostelijk, Wunderlich Wonderlijk, Oostlich Oostelijk, Westlich Westelijk, Lieblich Liefelijk, Tröstlich Troostelijk, Heiliglich Heiliglijk, Seliglich Zaliglich &c. und eine grosse Anzahl dera gleichen so wol Adverb. als Nom. adj.

Nota. Wir Hoch-teutschen haben einige Nom. adject. welche auf -licht oder -lecht sich endigen/ (die gleichsam Diminutiva von Farben/ und von Geschmacken/ Geruchen/ ic. von Massen/ und andern elementarischen Beschaffenheiten seyn möchten) aber auf Nidert. teutsch wissen sie auf -achtig ausgehen/ als: Weißlicht Witachtig, Schwärzlich Zwartachtig, Röthlicht Rootachtig, Bläulich ic. Blauwachtig &c. Eißlicht Zoetachtig, Säuerlich zuurachtig, Länglich Langachtig, Ründlich Rondachtig, Meltslicht oudachtig &c.

-ling -ling

17. Die hocht. End. sylb -ling lautet auf Nidert. eben so/ als: Westling Westeling, Dausling Doopeling, Fündling Von-deling, Zwilling Tweeling, Schilling Schelling, Silberling Zilverling, Sonderling Zonderling, Fremdling Vreemdeling, Pärtling Teederling, Jüngling Jongeling, Erffling Eerfteling, Nachkömmling Na-koomeling, Wildling Wilderling, Ankömmling Aankom-meling &c.

-nis (-nis) -nis &c.

18. Die hocht. End. sylb -nis/ hat im Holländischen -nis (-nisse, ic. -enis &c. als: Finsternis Duisternis, Betrübnis Bedroefenis, Argernis Ergernis, Bekentnis Bekentnisse, Gedächtnis Gedachtenis, Geheugenis, Gefangnis Gefangenis &c. Gleichnis Gelykenisse, Versammnis Verzamenis &c. Verdammnis Verdoemenisse, Geheimnis ic. Geheimenis &c. Labnis Lafenisse, und dergleichen mehr.

-sal; -zel (-sel)

19. Die hocht. End. sylb -sal ist -zel, oder -sel, als Labsal/ Schicksal/ Lafzel, Schickzel &c.

Nota.

Nota.

Oben aber zu observiren/ daß wie in hocht. Sprach/ deren über drey oder vier nicht/ als nemlich: Labsal/ Schicksal/ Schicksal/ und Trübsal; hingegen für die Nidert. teutschen deren eine gute Anzahl aus gewissen ihren Verbis formiren können/ welche wir anders umschreiben/ als: Cr. Af-schraapzel, Abschhabicht/ Eterzel Hindernis/ Broedzel, getroedzel, Brunt (Gebürte) Dekzel Deckel/ Olyzel Delung/ Op-pronkzel, (op toaizel) Aufbus/ Zierat ic. Op-raapzel, Aufflaubsel/ Schepzel Gestöpf/ Smaerzel, Sa miere ic. Steunzel Etage/ Wis-voegzel Aufseget ic. Voedzel Futter (Nahrung/ Epesse) Vulzel Fülle ic.

-sam -zaam

20. Die hocht. End. sylb -sam lautet auf holländisch -zaam, als: Bedachtsam Bedachzaam, Diersam Dienzaam, Ehrsam Eerzaam, Einsam Eenzaam, Gemeinsam Gemeenzaam, Genugsam Genoegzaam, Gewaltsam Geweldzaam, Wachsam Wachzaam &c.

Nota.

Von diesen werden/ wie oben gesagt/ die Nom. abstracta in -samkeit (-zaamheyd) formirt; als: Bedachtsamkeit Bedachzaamheyd, Einsamkeit Eenzaamheyd, Genugsamkeit Genoegzaamheyd &c.

-schaft/ -schap

21. Die hocht. End. sylb -schaft/ lautet bey den Nidert. -schap, als: Burgerschaft Burgerleschap, Eigenschaft Eigenschap, Freundschaft Vriendeschap, Feindschaft Vyandschap, Gesellschaft Geselschaps, Gesellschaft Heerleschap, Gemeinschaft Gemeenschap, Knechtschaft Knechtschap, Kindschaft Kindschap, Rechenchaft Reekenschap, und dergleichen mehr.

-thum -dom

22. Die hocht. End. sylb -thum wird im Nidert. in -dom verwandelt/ als: Altenthum Ouderdom, Christenthum Christendom, Bischofthum Biscopdom, Eigenthum Eigendom, Heydenthum Heydendom, Judenthum Joodendom, Heiligthum Heiligdom, Reichthum Rykdom, Papiethum Pausdom, Prieisthumb Priesterdome, Fürstenthum Vorstendom, Herzogthum Hertogdom &c.

-ung -ing (-inge)

23. Die hocht. End. sylb -ung ist im Nidert. -ing, oder -inge, als: Offenbarung Openbaaring, (Openbaaringe) Anbiederung Aanbieding

bieding &c. Versuchung Verzoeking, Irrung Dwaling &c. Salbung
Zalving, Labung Laving, Kühlung Koeling, Befindung Bevinding,
Besuchung Bezocking, Bewunderung Verwondering &c. und die
vergleichen.

**Auf was Weise die hoch-teutsche En-
digung/oder End-sylben deren in beyden Spra-
chen zuweilen üblich gewordenen Latin- und Französ-
schen Nominum, ic. Verborum, auf Nieder-teutsch
müssen gegeben werden.**

Diese Endigung - oder End , sylben seynd: -abel/(-ebel/-ibel/
-obel) -age, -aill, -ain, -al, (el) -ant, antz/ -at, -ent, -entz/ -eur,
-ia/ -ick, -ier, -if, .on, iren/ -irt/ -is/ -it, -or, -os (ös) -tät/ -un,
-us, -ur &c.

Wie nun diese/ theils hoch-teutsche/ theils Latin- und Fran-
zösische End sylben in der Nieder- teutschen lauten müssen/wer-
den wir izund nach einander vorstellen/ und mit Exempeln/ doch oh-
ne Verteutschung/ weil selbige unnöthigen dabey ist / erklären.

Die End-sylb abel &c. (von französisch -able &c. ist auch -abel,
als: Capabel, habitabel, honorabel, horribel, miserabel, nobel,
passabel, possibel, sensibel, tolerabel, visibel &c.

Die End- sylb -age, -ege, -ice &c. ist -agie, oder aadgie &c.
als: Avantagie &c. Couragie &c. Menagie &c. Passagie, Persona-
gie &c. Privilegie, Sacrilegie &c. Justicie, Prejudicie &c.

Die End- sylb -ain ist -eyn, als: incerteyn, pleyn, vileyn &c.

Die End- sylb -al ist -aal, als: Admiraal, Cardinaal, fataal,
liberaal, Memoriaal, Meridionaal, Orientaal, Originaal, Partiaal,
Pontificaal, Principaal &c.

Die französ. Sylb -aill-, -ll (-&c.) ist alie- oder ali- (ilj-&c.)
als: Canalie (Canalje) Medalie &c. it. Valjant &c. Biljet oder
Biljet &c

Die End- sylb -ant (ante) ist auch -ant, aber nicht -ante,
als: Abondant, advenant, Expectant, Suppliant, Muscant, Pro-
posant, Protestant &c. v. -ent.

Die End- sylb -antz/ ist ance oder -ancie, als: Abondance,
(Abondancie) Alliance, Avance, Substancie, Instancie, Elegancie,
Financie, Vacancie, Usancie &c.

Die End-sylb -at, ist -aat, als: Advocaat, Magistraat, Ducaat,
incarnaat, Mandaat, Traactaat &c.

Die

Die End- sylb -ent (ente) ist auch -ent (aber nicht ente) als:
Ahfent, Accident, Agent, competent, convenient, Document, elo-
quent, Firmament, Impediment, Incident, Ingredient, Instrument,
pertinent, Pretendent, Prefident, Sacrament, Testament, &c.

Die französ. End-sylb -eur, bleibt -eur, als: Ambassadeur,
Coadjuteur, Possesseur, Procureur, Serviteur, Solliciteur, (Sollici-
teerder) Successeur &c.

Die End sylb -entz/ ist -encie, als: Audiencie, Absencie,
Consequencie, Excellencie, Patiencie, Penitencie, Prefencie, Resi-
dencie, Resistencie, Reverencie, Sentencie, Subsistencie &c.

Die End-sylb -ia, ist -ie, als: Anatomie, Apoplexie, Astro-
logie, Astronomie, Cavallerie, Philosophie, Theologie &c.

Die End-sylb -ik ist -ijk, als: antijk, autentijk, katolijk,
Colijk, magnifijk, melankolijk, publijk &c.

Die End sylb -ier bleibt -ier, als: Barbier, Cassier, Cance-
lier, Huissier, Portier, Thresorier &c.

Die End-sylb -if, ist -yf, als: Excessif, Motif, Inventif, Po-
sitif, Relatif &c.

Die End-sylb -ion, ist auf Nidert. -cie oder -tie, oder -tie; und
von selbigen (wie auch von folgenden) weisen sie die reichsten seynd/
wollen wir die üblichste Alphabetice untereinander vorstellen/ als:

Abbraviacie	Importancie	Peticie
Actie	Incarnacie	Possessie
Affectie.	Inclinacie	Prefacie
Alteracie	Informacie	Proporcie
Assignacie	Inquisitie	Professie
Citacie	Inscriptie	Proposicie
Communicacie	Insolencie	Questie
Comparatie	Instruencie	Recreacie
Comparacie	Intencie	Reparacie
Compassie	Interrogacie	Reparticie
Complexce	Invenencie	Representacie
Condicie	Malediccie	Reputacie
Consignacie	Mencie	Resignacie
Dispensacie	Municie	Restrictie
Execucie	Nacie	Revelacie
Excepcie	Obligacie	Revolucie
Explicacie	Operacie	Stipulacie
Fortificacie	Passie	Tentacie
Gratificacie	Permissie	Vocacie &c.
Impertinencie		

(g)

Die

Die End- sylb -iren von allen fremden Verbis, wird verwandelt in -eren, oder -eren, als :

Abbandoneeren
 Abrogeeren
 Absenteeren
 Abuseeren
 Accepteeren
 Accordeeren
 Adresseeren
 Affesteeren
 Affirmeeren
 Ageeren
 Alieneeren
 Alliegeeren
 Altereeren
 Annulleeren
 Appelleeren
 Approbeeren
 Arresteeren
 Affecteeren
 Assigneeren
 Avanceeren
 Caresteeren
 Casteeren
 Causeeren
 Compareeren
 Compenseeren
 Condoleeren
 Conforteeren
 Conjectureeren
 Conserveeren
 Consigneeren
 Consoleeren
 Contenteeren
 Defendeeren
 Definceren
 Deputeeren
 Deriveeren
 Destruereeren
 Determineeren
 Dispenseeren

Disponeeren
 Doceeren
 Evacuereen
 Expedeeren
 Faciliteeren
 Favoriseeren
 Fortificeeren
 Frequenteeren
 Fumeeren
 Glorieeren
 Gouverneeren
 Grassereen
 Gratuleeren
 Honoreeren
 Informeeren
 Inspireeren
 Instruceeren
 Invadeeren
 Inventeeren
 Inviteeren
 Manqueeren
 Marqueeren
 Menageeren
 Modereeren
 Monteeren
 Negotieeren
 Obligeeren
 Ostroyeeren
 Opereeren
 Presumeeren
 Pretendeeren
 Profiteeren
 Prolongeeren
 Purgeeren
 Rabbatteeren
 Redognosceeren
 Recomandeeren
 Redresseeren

Reformeeren
 Refuseeren
 Regardeeren
 Remonstreeren
 Rencontreeren
 Renonceeren
 Repareeren
 Represeenteeren
 Reprocheeren
 Reserveeren
 Resideeren
 Resigneeren
 Resolveeren
 Restitueeren
 Restringeeren
 Revocceeren
 Revolteeren
 Salveeren
 Schandaliseeren
 Sequestreeren
 Solliciteeren
 Soulageeren
 Stripuleeren
 Submitteeren
 Supporteeren
 Taxeeren
 Termineeren
 Toleereen
 Tracteeren
 Traffikeeren
 Translateeren
 Transporteeren
 Triompheeren
 Verificeeren
 Vexireen
 Visiteeren &c.
 und dergleichen
 mehr.

Die

Die End- sylb -ier/ nemlich die Particip. pass. von obgedachten Verbis; ist -eert, als : abbandonneert, abrogeert, absenteert, accepteert, accordeert, adresseert &c. und so fortan mit allen andern.

Die End- sylb is -ix hat -ys, als : Advys, Precys, Farys &c. Perdrys (Parys), Lieb hun ic. Louys.

Die End- sylb -it (ie) hat -yt, als : Appetyt, Profyt, Eremys Jesuyt. Profelyt &c.

Die End- sylb -on, hat -oen, als : Fatsoen, Munitionen, Saioen &c.

Die End- sylb -or, hat -oor, als : Factoor, Pastoor, perem- ptoor &c.

Die End- sylb -os/ it, -eux, und -es; ist -eus, als : amoureux, curicus, ambiticus, gloriicus, precicus, Religiicus &c.

Die End- sylb -ite/ hat -teyt, als : Antiquiteyt, Autoriteyt, Difficalteyt, Graviteyt, Immortaliteyt; Majesteyt, Nativiteyt, Qualiteyt &c.

Die End- sylb -un, hvt -uyn, als : Fortuyn, importuyn &c.

Die End- sylb -us hat -uys, als : Abuys; aber die latinische Nomina in -us bleiben unverändert/ als : Marcus, Tullius, Astrologus, Philosophus, Theologus &c. Aber die End sylb -arius hat -aris, als : Notaris, Secretaris, Pensionaris, Referendaris &c.

Die End- sylb -ut, hat -uyt, oder uit, als : Absolut, Resolut, Saluyt, Substiruyt &c.

Nota. Die übrige lateinische / ic. frantzösische Wörter bleiben mehrentheils wie sie seynd/ zumalen die so -at, -et, und -or &c. auß- gehen.



Von der Nieder-teutsch-oder Holländi- schen Composition (Doppelung)

und erstlich zwar

Von der Composition zweyer/ it. mehrer Nominum.

Die Nieder-teutschen können durch die Doppel-Kunst fast eben dasjenige ausdrücken / was disfalls in hoch-teutscher Sprach ausgerichtet werden kan; dann sie haben hierzu eben die Sieben / oder Achterley Weisen / welche wir haben / und zwar /

I. Können sie ein Nomen Compos. formiren aus zweyen Wörtern / von welchen sowol der Grund; als das Zufällige ein Nomen Substantivum ist / als: Handschuh / Hand-schoen, Kleiderbürs Kleer-borstel, Vater-land Vater-land, Reichs-stadt Ryks-stad, Armen-haus Armen-huis, Wirts-haus Waards-huis, Mühlstein Meulen-, of Moolen-steen, Pferd-stall Paer-stal, Brunnenwasser Bron-water, See-fisch Zee-visch &c. und viel tausend dergleichen.

Nota. Sie können auch / wans die Bedeutung leidet und erfordert / sothane Nom. Compos. umwenden gleich wie wir; als: Mühlstein Meulen-steen, Stein mühl Steen-meulen, Milch Koc-melk, Milchkuhe Melk-koe, Hauswirt Huis-waard, Wirts-haus Waards-huis, Brunnenwasser Bron-water, Wasser, brunn Water-bron, und dergleichen mehr ic.

II. Aus zweyen Worten / dessen Zufälliges ein Nom. Substant., und der Grund ein Nom. adject. ist; als: Ehr-süchtig Eer-zuchtig, Blut-gierig Bloed-gierig, Kunst-reich Kunst-ryk, Schlaf-truncken Schlaf-droncken, scheinheilich Schyn-heilig, Freuden-voll Vreugde-vol, Daumen-dick Duimen-dik, Arms-lang Arms-lang, Milch-weis Melk-wit, Blut-roth Bloed-rood, Kolschwarz Kool-zwart, Wax, gelb Wasch-geel, Wacht frey Wacht-vry, Glück-seelig Geluk-zalg &c. und sehr viel dergleichen.

III. Aus zweyen Worten / dessen Zufälliges ein Nom. adject. und der Grund ein Nom. subst., als: Hoch-mut Hoog-moed, Eigen-liebe Eigen-liefde, Selbst-mord Zelf-moord, Viel-srag Veel-vraat, Dick-kopf Dik-kop, Lang-ohr Lang-oor, Krum-nase Krom-neus &c. und dergleichen.

IV. Aus

der Nieder-teutschen Stamm-Wörter. 101

IV. Aus zweyen Worten / dessen Zufälliges ein Nom. adject. und der Grund auch ein Nom. adj., als: Hochgelehrt Hoog-geleerd, Groß-mütig Groot-moedig, Ein-äugig Een-oogig, Halb-todt Half-dood, Gutwillig Goed-willig, Neugierig Nieus-gierig, Ficht-gelb Licht-geel, Dunkel-braun Donker-bruin &c. und dergleichen.

V. Aus zweyen Worten / dessen Zufälliges ein Verbum, und der Grund ein Nom. Subst. als: Schlaf-kammer Slaap-kamer, Schreib-papier Schryf-papier, Trag-sessel Draag-zetel, Trinkschaal Drink-schaal, Schürz-tuch Schortte kleed, Brat-sieß Braad-spiet, Schub-lade Schuif-laade, Rechen-schul Reken-school &c. und sehr viel dergleichen.

VI. Aus zweyen Worten / dessen Zufälliges ein Nom. Subst. und der Grund ein Nomen verbale in -er / als: Buch-binder der Boek-binder, Bruch-schneider Breuk-snyder, Dach-decker Dak-dekker, Tafel-decker Tafel-dekker, Schuh-macher Schoen-maker, Schwarz-färber Zwart-verwer, Goldschmid ic. Goud-smid, und viel dergleichen / so gewissen Gewerbe verwoandt seyn.

VII. Aus zweyen Worten / dessen Zufälliges ein Nom. Subst. oder ein Verb. in Infinit. nominal. oder sonstigen; und der Grund ein Verb. in Infinit. als: Das Wein-trinken het Wyn-drinken, das Fleisch-essen het Vleesch-eeten, das Spaziren-gehen 't Wandelen gaen, das Lesen-lernen 't Leezen-leeren &c. und viel dergleichen.

VIII. Aus zweyen Worten / dessen Zufälliges eins von folgenden / theils Präpos. theils Adverb., theils andern gewissen Wörtern; und der Grund ein Nom. Subst. oder adj.; von diesen wollen wir nach Alphabetischer Ordnung / einige vortragen / und mit etlichen Exempeln erklären.

Afster-achter- als: Afster-geburt Achter-geborte, Afsterlehen Achter-leen &c.

By-; by-; als: Bey-essen By-eeten, Bey-nam By-naame, Bey-spiel By-speel, Bey-weib By-wyf, Bey-wort By-word &c.

Blut-, Bloed-, als: Blut-arm ic. Bloed-arm, Blut-bad Bloed-bad, Blut-hund Bloed-hond, Blut-freund Bloed-vriend, Blut-dieb Bloed-dief, Blutschelm ic. Bloed-schelm &c.

Erz-, Aerts-; als: Erz-engel Aerts-engel, Erz-bischof Aerts-bischof &c.

Ge-/ Ge-, als: Gebeine Gebeente, Gebirge Gebergte, Gebäume Geboomte, Gedärme Gedarmte, Gethiere Gedierte, Geräute (Gewürz) Gekruyd, Gerase ic. Geraas (Gezier &c.) Gestirn Gesteern.

Gegen-, Tegen-; als: **Gegen-gewicht** Tegen gewigt, **Gegen-gift** Tegen-gif, **-vergift**, **Gegen-liebe** Tegen liefde, **Gegen-party** &c.

Grund-, Grond-; als: **Grund-gelehrt** Grond-geleerd, **Grund-stein** Grond-steen &c.

Halb- Half; als: **Halb-gelehrt** Half-geleerd, **Halb-todt** Half-dood, **Halb-mensch** Half-mensch, **Halb-mann** Half-man &c.

Haupt-/ Hoofd-; als: **Haupt-geld** Hoofd-geld, **Haupt-stadt** n. **Hoofd-stad** &c. doch/ **Haupt-mann** ist Hop-man.

Hinter- (after-) Achter-; als: **Hinter-haus** Achter-huis, **Hinter-thür** Achter-deel, **Hinter-thür** Achter-deur &c.

Hoch / Hoog-; als: **Hoch-gelehrt** Hoog-geleerd, **Hoch-geborn** Hoog-geboren, **Hoch-nöthig** Hoog-noodig, **Hoch-würdig** Hoog-waerdig &c.

Mit- mede-; als: **Mit-bruder** Mede-broeder, **Mit-schwester** Mede-zuster, **Mit-burger** Mede-burger, **Mit-knecht** Medeknecht, **Mit-christ** Mede-Christen, **Mit-genos** n. **Mede-genoot** &c.

Mittel- Middel-; als: **Mittel-ding** Middel-ding, **Mittelfinger** n. **Middel-vinger** &c.

Nach- Na-; als: **Nach-essen** Na-eeten, **Nach-klank**, **Nach-reu** Na-rouw, **Nach-wehe** Na wee, **Nach-welt** Na-waerelt &c.

Neben-/ Neven- (neffen-) als: **Neben-Christ** Neven-Christen, **Neben-mensch** Neven-mensch, **Neben-weg** Neven-weg, **Neven-werk** Neven-weik &c.

Nider- / Neder-; als: **Nider-kleid** Neder-kleed, **Nider-land** Neder land &c.

Ober- / opper- over- it. boven-; als: **Ober-hand** Opper-&c. hand, **Opper-huis** &c. **Ober-haupt** Opper-hoofd &c. **Ober-kammer** Boven-kamer, **Ober-kleid** Boven-kleed &c. v. **Obder**.

Obrist- Overst (opperst) als: **Oberst-hof-meister** Overst-hof-meester, **Oberst-leutenant** Overst-leutenant, **Obrist-Wacht-meister** Overst-wacht-meester &c.

Über / over-; als: **Über-kleid** Over- (boven-) kleed, **Über-rok** &c. **Über-morgen** Over-morgen, **Über-rest** Over-rest &c.

Um- om- (omme-) als: **Um-weg** Om-weg, **Um-gang** Om-gang &c.

Un- on-; und ist diese Compositio negativa applicabel zu allen Nom. adject., Particip. pass., wie auch zu vielen Nom. Subst., wie auch im hoch-teutschen/ als: **Un-achtjam** On-achtzaam, **Un-bändig**

bändig On bändig, **Un-ehrlich** On-eerlyk, **Un-gedultig** On-geduldig, **Un-gebunden** On-gebonden, **Un-gelegen** On-gelegen, **Un-glück** On-geluk, **Un-gnade** On-genaade, **Un-mittelbar** On-middelbaar, **Un-schuldig** On-schuldig, **Un-freundlich** On-vriendlyk, **Un-verstand** On-verstand, **Un-sichtbar** On-zichtbaar, **Un-angenehm** On-aangenaam &c. und viel tausend dergleichen.

Unter- onder-; als: **Unter-gericht** Onder-gerecht, **Unter-richter** Onder-rechter, **Unter-knecht** Onder-knecht, **Unter-magd** Onder-meid, **Unter-than** Onder-daan, **Unter-haus** Onder-huis &c. und sehr viel dergleichen.

Voll- vol-; als: **Vollmacht** Vol-magt, **Voll-mond** Vol-maand, **Voll-sauffer** Vol-zuiper &c.

Nota. Das Umgekehrte ist auch bräuchlich/ als: **Hand-voll** / **Hand vol**, **Mund-voll** / **Mond-vol**, **Freuden-voll** Vreugde-vol &c. und dergleichen.

Vor- (für) voor-; als: **Vor-bot** Voor-bode, **Vor-hang** Voor-hangzel, **Vor-haupt** Voor-hoofd, **Vor-haut** Voor-huid, **Vor-haus** Voor-huis, **Vor-kauff** Voor-koop, **Vor-kind** Voor-kind, **Vor-elnern** Voor-ouders, **Vor-mund** Voor-mond, **Vor-name** Voor-nam, **Vor-rede** Voor-reede, **Vor-schürze** (Vor-tuch) Voor-schoot, und andere dergleichen.

Wieder- weder- (weér-) als: **Wieder-geburt** Weder-geboorte, **Wieder-schall** Weder-galm, **Wieder-kunst** Weder-komst &c. und sehr viel dergleichen.

Wider- tegen- (weder-) als: **Wider-part** Tegen-part, **Wider-sacher** Weder-zaaker, **Wider-sinn** Tegen-of Weder-zin, **Wider-stand** Weder-, of Tegen-stand &c. und dergleichen.

Wol- wel-; als: **Wol-lust** Wel-lust, **Wol-stand** Wel-stand, **Wol-that** Wel-daad, **Wol-gemut** n. **Wel-gemord** &c.

Zwischen- tusschen; als: **Zwischen-mauer** Tusschen-muur, **Zwischen-speise** Tusschen-spys, **Zwischen-spiel** Tusschen-spel, **Zwischen-zeit** Tusschen-tyd, und dergleichen.

Noch einige Anmerkungen über die Composition der Nieder-teutschen Nominum.

(1) Die Nieder-teutschen / zumalen Holländer / haben noch vey Vor-wörterlein / womit sie ein Nom. adj. componiren können/ die

Die bey uns nicht üblich seynd / nemlich door-, in- / und over-, an
statt ihr. r Adv. heel zeer &c., und unferes ganz/ sehr/ übere;
aus ic. als : Door-droog, Door-heet, Door-koud, Door-mager,
Door-ryp &c. ganz/ sehr / überaus ic. trocken (dörr) heiß/ kalt/
mager/zeitig (reiff) ic. von in-, als :

In-arg, In-traet, In-goet, In-gram, In-gierig, In-gloedig, In-
hard, In-heet, In-yverig, In-klein, In-koud, In-leelyk, In-lief,
In-lui, In-loos, In-schoon, In-wel, In-wit, In-zoet, In-zout, In-
zuur, In-zwart &c. sehr (überaus/ heftig ic.) arg/hütsch/ gut/zornig/
geizig/ glüend/ grün/ heiß/ eiferig/ klein / kalt / heftlich / lieb / faul /
loß/ schön/ wol/ weiß/ süß/ gesalzen/ sauer/ schwarz ic. und derglei-
chen; von Over- als :

Over-droevig, Over-dronken, Over-koud, Over-oud, Over-
zwaar, Over-zout &c. sehr/ überaus ic. betriibt/ truncken/ kalt/ alt/
schwar/ gesalzen/ und dergleichen.

(2) Daß in nidert. Sprache/ gleich wie bey uns / nicht nur
aus zweyen Grund- worten (wie oben) sondern auch aus denen
Abgeleiteten gedoppelte Worte formirt werden können/ als : Welt-
freundschaft ic. Waerelt-vriendschap &c.

(3) Daß gleich wie bey uns/ ein gedoppeltes Wort aus drey/
vier/ ja fünf Worten formirt werden kan/ also auch bey ihnen/ als ;
Fürsten-schlafkammer Vorsten-slaap-kamer, Fürsten-schlaf-kammer-
thür Vorsten-slaap-kamer-deur; Fürsten-schlaf-kammer-thür-
hü-ter/ Vorsten-slaap-kamer-deur-hoeder, und dergleichen. Wiewol
solche vier- / und mehrfache Composita nicht löblich/ sondern lächer-
lich seynd.



Von

Von der

COMPOSITION

der

Nider-teutschen Verborum ;
und auf was Weise die Particulæ com-
ponentes auf nider-teutsch oder hol-
ländisch zu geben ;

und erstlich zwar

Von denen Particulis componentibus
simplicibus (einfachen Doppel-
wörtlein.)

Die hochteutsche Particul. componentes eines Verbi seynd
entweder Separabiles (scheidbar) von ihrem Verbo,
oder Inseparabiles (unscheidbar) vom selbigen ; oder aber
die/ welche (nach gestalt ihrer Bedeutung/) von ihren Verbis sepa-
rabel, und in-separabel seynd.

Die Separables von ihren Verbis seynd : ab- / an- / auf- /
aus- / bey- / dar- / durch- / ein- / empor- / fort- / für- / gegen- /
heim- / her- / hin- / los- / mis- / (fehl) mit- / nach- / nider- / vor- /
weg- / und zu-

Die Inseparabiles seynd : be- / ent- / er- / ge- / hinter- / ver- /
wider- / und zer-

Die Separabiles und Inseparabiles zugleich seynd : dar-
über- / am- / unter- / und zu-

Wir wollen selbige aber/ ohne diesen Unterscheid / zusammen
fassen/und nach alphabetischer Ordnung vortragen/ und bey einer
jeglichen hochteutschen Partic. compon. lehren/ wie selbige vor de-
nen Niderländischen Verbis müssen gegeben/ oder umschrieben wer-
den/ und alles mit nöthigen Exempeln/ doch ohne Phrasen und figu-
rirte Bedeutungen / als welche unser Lexicon haben wird / er-
klären.

(8) 5

116

I. Die hochteutsche Partic. Compos. Ab- / ist auf n̄d̄ert̄eutsch: Af- (of-) als:

Ab-beissen Af-byten	Ab-binden Af-binden
Ab-hauen Af-bouwen	Ab-schießen Af-schieten
Ab-bilden Af-beelden	Ab-mahlen Af-schilderen &c.

und dergleichen eine große Menge. *Vid. unser Diction.*

II. Das hochteutsche An- ist auf nidert. -Aan- als:

An-bieten Aan-bieden	An-beten Aan-bidden
An-binden Aan-binden	An-lachen Aan-lachgen
An-blasen Aan-blaazen	An-gehen Aan-gaan
An-laufen Aan-loopen	An-legen Aan-leggen
An-nageln Aan-nagelen	An-nähen Aan-naeien &c.

und dergleichen mehr.

III. Das hocht. Auf- nidert. Op- (it. open-) als:

Auf-bauen Op-bouwen	Auf-beissen Op-byten
Auf-binden Op-binden	Auf-brechen Op-breeken
Auf-graben Op-graaven	Auf-klopfen Op-kloppen
Auf-machen Op-maaken	Auf-thun Op-doen
Auf-laden Op-laden	Auf-packen Op-pakken
Auf-setzen Op-zetten	Auf-werfen Op-werpen
Auf-lesen Op-raapen	Auf-suchen Op-zoeken
Auf-nehmen Op-neemen	Auf-sparen Op-spaaren

und sehr viel dergleichen.

IV. Das hocht. Aus- / ist auf nidert. Uit (uyt) als:

Aus-blasen Uit-blaazen	Aus-bleiben Uit-blyven
Aus-brechen Uit-breeken	Aus-drucken Uit-drukken
Aus-fahren Uit-vaaren	Aus-fallen Uit-vallen
Aus-gehen Uit-gaan	Aus-giessen Uit-gieten
Aus-jagen Uit-jaagen	Aus-kommen Uit-koomen
Aus-laufen Uit-loopen	Aus-legen Uit-leggen
Aus-leschen Uit-leschen &c.	Aus-nehmen Uit-neemen
Aus-rufen Uit-roepen	Aus-schlagen Uit-slaan
Aus-sehen Uit-zien	Aus-senden Uit-zenden
Aus-spannen Uit-spannen	Aus-sprechen Uit-spreeken

Auch

Aus-siehen Uit-staan	Aus-stellen Uit-stellen
Aus-stossen Uit-stooten	Aus-streuen Uit-strooien
Aus-tragen Uit-draagen	Aus-treiben Uit-dryven
Aus-wachsen Uit-wassen	Aus-waschen Uit-wasschen
Aus-werfen Uit-werpen	Aus-ziehen Uit-trekken

und sehr viel dergleichen.

V. Das hocht. Be- ist auf nidert. be- als:

Be-bauen Be-bouwen	Be-danken Be-danken
Be-dencken Be-denken	Be-dienen Be-dienen
Be-graben Be-graaven	Be-greifen Be-grypen
Be-fühlen Be-voelen (betasten)	Be-rauben Be-rooven
Be-pflanzen Be-planten	Be-schämen Be-schaamen
Be-rühren Be-roeren	Be-schreiben Be-schryven
Be-schimpfen Be-schimpfen	Be-stellen Be-stellen &c.
Be-sehen Be-zien	

und etliche hundert dergleichen.

VI. Das hocht. Bey- ist auf nidert. By-, als:

Bey bringen By brengen	Bey kommen By koomen
Bey lenen By leggen	Bey setzen By zetten
Bey schlafen By slapen	Bey legen By leggen
Bey sitzen By zitzen	Bey stimmen By stemmen
Bey schließen By sluiten	Bey wohnen By woonen
Bey stehen By staan	Bey springen By springen &c.

VII. Das hocht. Durch- ist auf nidert. Door- (deur-) als:

Durch beissen Door byten	Durch bohren Door booren
Durch brechen Door breeken	Durch dringen Door dringen
Durch gehen Door gaan	Durch helfen Door helpen
Durch laufen Door loopen	Durch schließen Door sluijen
Durch stechen Door steeken	Durch stoßen Door stooten &c.

VIII. Das hocht. Ein- ist auf nidert. In-; als:

Ein bilden In beelden	Ein brechen In breeken
Ein blasen In blaazen	Ein bringen In brengen
Ein brocken In brokken	Ein gehen In gaan
Ein fallen In vallen	Ein fahren In vaaren
Ein geben In geeven	Ein gießen In gieten

Ein

Ein-holen In-haalen,
 Ein-kommen In-koomen,
 Ein-laffen In-laaten,
 Ein-leiten In-leyden,
 Ein-nehen In-neemen,
 Ein-schreiben In-schryven,
 Ein-schlucken In-slokken,
 Ein-schmieren In-smereen,
 Ein-spannen In-spannen,
 Ein-sprizen In-sputten,
 Ein-tragen In-draagen,
 Ein-treten In-treeden,
 Ein-tropfen In-druipen,
 Ein-zetzen In-zetten,
 Ein-stellen In-stellen,
 Ein-halten In-houden,

Ein-kauffen In-koopem,
 Ein-legen In-leggen,
 Ein-lauffen In-loopen,
 Ein-packen In-pakken,
 Ein-schlagen In-slaan,
 Ein-schlurven In-slorpen,
 Ein-schneiden In-snyden,
 Ein-speyen In-spoawen,
 Ein-stossen In-stooten,
 Ein-treiben In-dryven,
 Ein-trocknen In-droogen,
 Ein-werfen In-werpen,
 Ein-sieden In-kooken, (in-zie-
 den)
 Ein-stecken In-steeken, &c. &c.
Vid. infr.

**IX. Das hocht. Empor- / ist auf nidert. om
 hoog- als :**

Empor-bringen Omhoog-bren- | Empor schwimmen Omhoog-
 gen, | zwemmen &c.

X. Das hocht. Ent- / ist auf nidert. Ont-, als :

Entbinden Ont-binden,	Entdecken Ontdekken,
Entfallen Ont-vallen,	Entfliegen Ont-vliegen,
Entkleiden Ontkleeden,	Entladen Ont-laaden, (ontlaa- den)
Entschwängern Ont-zwange- ren,	Entwaffnen Ontwapenen,
Entschiehen (Entsüchten) Ont- vlieden, (ontvluchten)	Entkommen Ontkoomen,
Entlauffen Ont-loopen,	Entschwimmen Ont-zwemmen,
Entschleichen Ont-sluipen,	Entblößen Ont-blooten,
Entbieten Ont-bieden,	Entzünden Ont-vonken,
Entbrennen Ont-branden,	Ent erben Ont-erven,
Enttragen Ont-draagen,	Entgehen Ont-gaan,
Entfangen Ont-vangen,	Entgelten Ont-gelden,
Entbeeren Ont-beeren,	Entkrimen Ont-rennen,
Entlauffen Ont-loopen,	Entweyhen Ont-wyen,
Entheiligen Ont-heiligen,	Entleyhen (-lehnen) Ont-lee- nen)
Enthalten Ont-houden,	Entlößen Ont-looden,
Entseyben Ont-lyven,	Entnehmen Ont-neemen,

Ent-

Entmannen Ont-mannen,
 Entpacken Ont-pakken,
 Enttrachten Ont-raaden,
 Entsetzen Ont-zetten.
 Ent schlafen Ont-slaapen,
 Entspannen Ont-spannen,
 Entsehen Ont-kaan,
 Entwachsen Ont-wassen,

Entpflanzen Ont-planten,
 Entschuldigen Ontschuldigen,
 Entschlagen Ontslaan,
 Entschließen Ont-sluipen
 Entspringen Ont-springen,
 Entwachen Ont-waaken,
 Entwöhnen Ont-weenen,
 und dergleichen.

XI. Das hocht. fort- voort-, als :

Fort-fahren Voort-vaaren,
 Fort-gehen Voort-gaan,
 Fort-jagen Voort-jaagen,
 Fort-kriechen Voort-kruipen,
 Fort-lauffen Voort-loopen,
 Fort-stossen Voort-stooten,
 Fort-geben (fortlangen) Voort-
 geeven (voort-langen)

Fort-helfen Voort-helfen,
 Fort-kommen Voort-koomen,
 Fort-rollen(-rennen) Voort-rol-
 len (-rennen)
 Fort-schließen (fortschleiffen)
 Voort-sluipen, Voort-sleepen
 Fort-treiben Voort-dryven &c.

Gegen- ic. v. infr. Wider- ic.

XII. Das hocht. -heim- / ist auf nidert. e'huis, als :

Heim-bringen e'huis-bringen,
 Heim-gehören (geboren / oder
 zu Hause seyn) e'huis hooren
 Heim-gehen e'huis gaan,

Heim-reiten (-fahren) e'huis ry-
 den (-vaaren &c.)
 Heim-gehen e'huis gaan,
 Heim-lauffen e'huis (naar huis)
 loopen, und dergleichen.

XIII. Das hocht. hinter- ist auf nidert. achter- als :

Hinter-bleiben Achter-blyven,
 Hinter-halten Achter-houden,
 Hinter-stellen Achter-stellen,

Hintergehen Achter-gaan,
 Hinterlassen Achter-laaten,
 Hinter-treiben Achter-dryven,
 &c. *Vid. infr.*

XIV. Das hocht. los- / ist auf nidert. los-, als :

Los-binden Los-binden,
 Los-drucken Los-drukken,
 Los-geben Los-geeven,
 Los-laffen Los-laaten,
 Los-schieffen Los-schieten,

Los-bidden Los-bidden,
 Los-brennen Los-branden,
 Los-kauffen Los-koopem,
 Los-machen Los-maaken
 Los-sprechen Los-sprecken &c.

und dergleichen.

XV.

XV. Das hocht. Mis- (fehl-) ist auf nidert. auch Mis-; als:

Mis brauchen Mis bruiken	Mis fallen Mis hagen
Mis gebären Mis baaren	Mis gönnen Mis gunnen
Mis handeln Mis handelen	Mis lingen Mit lukken
Mis lauten Mis luiden	Mis hellen Mis hellen
Mis rathen Mis raaden	Mis trauen Mis trouwen
Mis verstehen Mis verstaan	Mis verstand Mis verstand

und dergleichen.

XVI. Das hocht. Mit- ist auf nidert. mede- (mee-)

Nota. Diese Partic. Compos. ist in den Verbis der nidert. Sprach nicht so üblich wie bey uns/ doch ist sie derselben auch nicht zuwider/ als:

Mit arbeiten Mede arbeyden	Mit theilen Mede deelen
Mit buhlen Mede boelen	Mit wirken Mede werken
Mit helfen Mede helpen	Mit fahren Mede vaaren
Mit leiden / Mit leiden haben	Mit gehen ic. Mede gaan
Mede lyden, Mede doogen	Mit reisen ic. Mede reyzen

und dergleichen; doch kommt diese Composition mehr in Nom. als in Verbis vor. Vid pag 102.

XVII. Das hocht. Nach- / ist auf nidert. na- (naar-) als:

Nach arten (-schlagen) Na aar-	Nach raffen (nach schreiben) Na
den (na slaan)	roepen
Nach bringen Na brengen	Nach sagen Na zeggen
Nach denken Na denken	Nach schicken (nach senden) Na
Nach ernden (-nachlesen ic.) Na	schikken (na kieren, na zen-
oogten.	den)
Nach folgen Na volgen	Nach schleiffen (-schleppen) Na
Nach fragen Na vraagen	slepeen
Nach geben Na geeven	Nach schnüffeln Na snuffelen
Nach gehen Na gaan	Nach setzen Na zetten
Nach hören Na hooren	Nach singen Na zingen
Nach jagen Na jaagen	Nach sinnen Na zinnen
Nach kommen Na koomen	Nach suchen Na zoeken
Nach lassen Na laaten	Nach sprechen Na sprecken
Nach laufen Na loopen	Nach spüren (-forschen) Na
Nach machen Na maaken	speuren (Na vorschen)

Nach:

Nach stellen Na stellen	Nach tragen Na draagen
Nach thun Na doen	Nach treiben Na dryven &c.
Nach trachten Na trachten	

XVIII. Das hocht. Nider- ist auf nidert. neder- (neer-) als:

Nider bengen Nider buigen	Nider drucken Nider drncken
Nider fahren Nider vaaren	Nider fallen Nider vallen
Nider gehen Nider gaen	Nider halten Nider houden
Nider lassen Nider laaten	Nider legen Nider leggen
Nider machen Nider maaken	Nider schießen Nider schietten
Nider knien Nider knielen &c.	Nider setzen Nider zetten
Nider schlagen Nider slaan	Nider sitzen Nider zitten
Nider sinken Nider zinken	Nider werffen Nider werpen
Nider stossen Nider stooten	

XIX. Das hocht. Uber- ist auf nidert. over-, als:

Uber binden Over binden	Uber kleiden Over blyven
Uber bringen Over brengen	Uber decken Over dekken
Uber denken Over denken	Uber gehen Over gaan
Uber fallen Over vallen	Uber rumpeln Over rompelen
Uber geben Over geeven	Uber gulden Over gulden
Uber herrschen Over heerschen	Uber kommen Over koomen
Uber laden Over laaden	Uber lassen Over laaten
Uber legen Over leggen	Uber lesen Over leezen
Uber leben Over leeven	Uber lifern Over leeveren
Uber laufen Over loopen	Uber massen Over mannen
Uber nachten Over nachten	Uber nehmen Over neemen
Uber reden Over reden	Uber zeugen Over tuygen
Uber schicken Over schikken	Uber zenden Over zenden
Uber schreien Over schryven	Uber schlagen Over slaan
Uber schmieren Over smeeren	Uber stehen Over staan
Uber sehen Over zien	Uber steigen Over stygen
Uber stimmen Over stemmen	Uber stülpen Over stulpen
Uber streiten Over stryden	Uber treten Over treden
Uber tragen Over draagen	Uber wältigen Over weldigen
Uber treffen Over treffen	Uber wintern Over winteren
Uber zeugen Over tuygen	Uber trincken Over drinken
Uber winden Over winden	Uber setzen Over zetten

und dergleichen. Vid. infr.

XX.

XX. Das hocht. um- / ist auf nidert. Om-; it. om verre &c. als:

Um-armen Om-armen,	Um-binden Om-binden,
Um-bringen Om-bringen,	Um-drehen Om-draeien,
Um-schütten Om-schudden,	Um-sehen Om-zien,
Um-schlagen Om-slaan,	Um-stossen Om-stooten,
Um-theilen Om-deelen,	Um-thun Om-doon,
Um-tragen Om-draagen,	Um-treiben Om-dryven,
Um-wenden Om-wenden,	Um-werffen Om-werpen,
Um-fallen Om-vallen,	Um-geben Om-geeven,
Um-gärten Om-gorden,	Um-kehren Om-keeren,
Um-kommen Om-koomen,	Um-packen Om-pakken,
Um-ringen Om-ringen,	Um-zingeln Om-cingelen,

und dergleichen *Vid. infra.*

XXI. Das hocht. unter- ist auf nidert. onder-, als:

Unter-binden Onder-binden,	Unter-drucken Onder-drukken,
Unter-ducken Onder-duiken,	Unter-gehen Onder-gaan,
Unter-graben Onder-graven,	Unter-handeln Onder-handelen,
Unter-halten Onder-houden,	Unter-laffen Onder-laaten,
Unter-legen Onder-leggen,	Unter-schreiben Onder-schryven,
Unter-zeichnen Onder-werpen,	Unter-werffen Onder-werpen,
Unter-weisen Onder-wyzen,	Unter-winden Onder-winden,
Unter-setzen Onder-zetten,	Unter-suchen Onder-zoeken,

und dergleichen etc.

XXII. Das hocht. vor (für) ist auf nidert. voor-, als:

Vor-binden Voor-binden,	Vor-tragen Voor-draagen,
Vor-bitten Voor-bidden,	Vor-hangen Voor-hangen,
Vor-bringen Voor-bringen,	Vor-kommen Voor-koomen,
Vor-gehen Voor-gaan,	Vor-lesen Voor-leezen,
Vor-halten Voor-houden,	Vor-nehmen Voor-neemen,
Vor-auffen Voor-koopen,	Vor-schreiben Voor-schryven,
Vor-laffen Voor-loopen,	Vor-schneiden Voor-snyden,
Vor-schießen Voor-schieten,	Vor-sprechen Voor-spreken,
Vor-schlagen Voor-slaan,	Vor-stellen (-setzen) Voor-stel-
Vor-spannen Voor-spannen,	len (-zetten)
Vor-siehe Voor-staan,	
Vor-wenden Voor-wenden,	Vor-werffen Voor-werpen,
Vor-sagen Voor-zeggen,	Vor-sehen Voor-zien,
Vor-singen Voor-zingen,	Vor-sitzen etc. Voor-zitten,

XXIII.

XXIII. Das hocht. weg- / ist auf Nidert. wech- (weg-) als:

Weg-fahren Wech-vaaren	Weg-treiben Wech-dryven
Weg-fliegen Wech-vliëgen,	(Wech-jaagen)
Weg-geben Wech-geeven,	Weg-wähen Wech-waaien,
Weg-kommen/ Wech-koomen	Weg-weisen Wech-wyzen
Weg-laffen Wech-loopen	Weg-fliehen Wech-vlieden,
Weg-reisen (Weg-ziehen)	Weg-führen Wech-voeren
Wech-reyzen (Wech-trekken)	Weg-gehen Wech-gaan
Weg-schrecken Wech-schrek-	Weg-legen Wech-leggen
ken,	Weg-machen Wech-maaken
Weg-seyn Wech-zyn (wech-	Weg-schicken Wech-schikken,
weezen)	Weg-springen Wech-springen
Weg-setzen Wech-zetten	Weg-thun Wech-doen
Weg-stossen Wech-stooten	Weg-werffen Wech-werpen,

und dergleichen.

XXIV. Das hocht. wieder- ist auf Nidert. Weder- (Wederom-) oder Weer (Wedrom) It. Her- (*Vid. infr.*) als:

Wieder-binden/Weder binden	Wieder-wachsen Weder-waassen,
Wieder-bringen/Weder bren-	Wieder-blühen/Weder bloeien
gen	Wieder-fördern/Weder eiffchen
Wieder-gebären/Weder baaren	Wieder-geben/Weder geeven
Wieder-grünen/ Weder groe-	Wieder-leben/Weder koomen
nen	Wieder-leben/ Weder leeven
Wieder-kriegen/ Weder krygen	Wieder-rufen/ Weder roepen
Wieder-machen Weder-maaken	Wieder-süllen/ Weder stillen
Wieder-schicken/ Weder schik-	Wieder-tragen/Weder draagen
ken	Wieder-waschen/ Weder waf-
Wieder-thun/ Weder doer	schen

und dergleichen *Vid. infr. von den Verb. Decompositis.*
von Weder-af. &c.

XXV. Das hocht. Wider- (gegen) ist auf Nidert: Weder- (tegen-) als:

Wider-halten/ Weder houden	Wider-streiten/ Weder stryden
Wider-rathen/ Weder raaden	(Weder-rechten)
Wider-sagen/ Weder zeggen	Wider-legen/ Weder leggen,
Wider-siehe/ Weder staan,	Wider-rufen/ Weder roepen

(h)

Wider

Wider sprechen/ Weder sprec- | Wider streben/Weder streven
ken (-- reeden)

Nota: An statt der Part. comp. Weder- kan auch bey etlichen Partic. comp. tegen- gebraucht werden/ als: Tegen-houden, Tegen-spreken Tegen-staan &c.

XXVI. Das hocht. Zer- (zu-) ist auf Nidert. Ver-

Nota: Diemeil die Partic. compos. Zer-, auf Nidert. entrod der mit- Ver-; oder anders umschrieben wird/ als gibts daruber alhier ke ne Exempel; Vid. supr. die Verb. Compos. von Zer-; und intr. von Ver-.

XXVII. Das hocht. Zu- ist auf Nidert. Toe-; als:

Zu binden Toe binden
Zu eigan/ Toe eygenen
Zu fallen/ Toe vallen
Zu steiffen/ Toe vlieten (- vlo-
eien)
Zu fuhren/ Toe vaaren
Zu gehen/ Toe gaan
Zu heilen/ Toe heelen
Zu kommen/ Toe komen
Zu lassen/ Toe laaten
Zu nahen/ Toe naaeien
Zu rechnen/ Toe rekenen
Zu ruhen/ Toe ruhen
Zu schlagen/ Toe slaan
Zu schliessen/ Toe sluyten
Zu stehen/ Toe staan
Zu thun/ Toe doen
Zu werfen/ Toe wyzen
Zu werffen/ Toe werpen
Zu bringen/ Toe brengen

Zu geben/ Toe geeven
Zu greiffen (Zu tasten) Toe
grypen (Toe tasten)
Zu horen/ Toe hooren
Zu langem/ Toe langem
Zu machen/ Toe maaken
Zu nehmen/ Toe neemen
Zu ruffen/ Toe roepen
Zu sagen/ Toe reggen
Zu schreiben/ Toe ichryven
Zu setzen/ Toe zetten
Zu stossen. (zu stechen) Toe sto-
sen (Toe stecken)
Zu salt. n Toe vouwen
Zu sigen/ Toe voegen
Zu fallen/ Toe vallen
Zu tragen/ Toe draagen
Zu wenden/ Toe wenden
Zu wunschen/ Toe wenschen &c.
Vid. infr.

Nothige Anmerkungen über die Bedeutung der obigen hochteutschen Partic. Componentium eines Verbi simplic., in Vergleichung der Niderteutschen.

218

Aus obigen Vorstellungen ist zu observiren.

I. Das etliche hochteutsche Partic. comp. der Verb. simpl. in holländischer Sprach / entweder gar nicht; oder gar selten bräuchlich seyn; Die gar nicht bräuchliche seynd: Dar-/ fehl-/ her-/ hin-/ ze./ und da je eins vorkäme / so würds als ein Adv. bey- gesetzt / aber nicht präfigirt (vorgesezt); So hat die teutsche Partic. Er- in holländ. nicht Platz / als in Erbarmen, Ergronden, Erinnern, und Erkennen &c. welche Verba sie uns Teutschen / zumalen in Stylo poetico abgeborget haben.

II. Das hingegen die Holländer einige Partic. componetes beauchen / welche wir entweder gar nicht haben; oder doch selten bey uns vorkommen als: Wan-, Mis-; und vielleicht noch einige / wie wir unten vernehmen werden.

III. Das wir Hoch- teutschen vor gewissen Verbis gewisse Partic. compon. brauchen / vor welche die Holländer in eben selbigen Verstande / andere brauchen zu pflegen; als:

Werderben Bederven, Zubrechen Verbreeken, Erlösen Verlossen, Auspähnen Bespeiden, Gedulden Verdulden, Sezieren Beetaamen, Verkosten Bekosten, Unlocken Belokken, Errappen Betrappen, Vertrauen Betrouwen, Versorgen Bezorgen, Erarmen Verarmen &c. wie wir hernacher sehen werden.

IV. Das einige der holländ. Partic. compon. vor einen Verbo, ob sie schon mit denen Hocht. / dem Laut nach / fast gemein; gleich wol nicht alle und jede Bedeutungen bey ihnen haben / welche sie bey uns haben; sondern das die Holländer solche bisweilen umschreiben / oder ganz anders geben müssen.

V. Das / gleichwie wir Teutschen viel Verb. Composita haben / die bey denen Holländern (dem Wort nach) nicht üblich; also hingegen auch bey den Holländern eine zimliche Anzahl deren vorhanden seyn / die bey uns in Unbrauch seynd; zumalen solche / dero Verba simplicia oder Stamm- wörter (vor ihren Partic. compon. abgesondert) mit den unsern gar keine leicht verständliche Analogie, noch Anaphonie oder Gleich- laut haben.

Ich hab derowegen für sehr nützlich / ja fast für nöthig befunden / dem Hochteutschen Liebhaber / und Besessenen dieser Sprach alhier noch mit zu theilen ein ordentliches

(h) 2

Regi-

Register/

Der hauptsächlichsten pur Niederdeutsch- oder Holländischen Verbor. Compositorum; dero Simpl. oder Stamm-Verba bey uns entweder uns bekannt/ oder unbräuchlich; oder aber eine besondere Bedeutung haben.

Besondere Nidert. Verb. Compos. von Aan-

Table with two columns listing Dutch verbs and their meanings. Left column: Aan bissen, an byten, Aan douwen, an drucken, Aan eynden, anstossen (angrängen), Aan leggen an linden (anfahren mit ten Schiff), Aan haalen, anziehen (ein Eril ic.), Aan porren, antreiben ic., Aan prikkelen, anstacheln. Right column: Aan raaken, anrühren ic. anbelangen/betreffen, Aan rokken, anlegen (den Spinn-Rocken), Aan schieten, anlegen (anwerfen) eilends ein Kleid ic., Aan sterven, durch einen Sterbfall erblich zu fallen, Aan rouwen, antreiben (als Däsen ic.), Aan trekken, anziehen ic.

(Besondere Nidert. Verba Composita von Af-)

Table with two columns listing Dutch verbs and their meanings. Left column: Af dalen thale-/ oder abwärts fahren/ gehen, Af dwalen, ab irren/ vom rechten Wege abkommen, Af dweilen, mit einem nassem Haderen abmischen, Af kladden abtuschen/ abwaschen den Robt ic., Af kraagen, abrauen (al tifen), Af knippen; abschneiden (mit einem Schärlein), Af paalen, abstreifen (einen Bau-Platz ic.), Af pellen, abschälen/ (Pfäuden) als Blumen/ Obst ic., Af schaaven, abhobeln, Af scheuren, abreissen, Af ternen, abtrennen, Af villen (-vellen) abschinden, Af weldigen, abzwingen/ (mit Gewalt abnehmen), Af wezigen, absentiren, Af zypen, abtropfen (-tröpfeln)

Besondere

Besondere Nidert. Verb. Compos. (von Be-)

Table with two columns listing Dutch verbs and their meanings. Left column: Bedeezen (beteueren) verwirren/ confundiren ic., Bederven verderben, Bedryden zu nehren, Bedryten beschleiffen, Bedryven begehen/ thun, Bedrukken bedrängen/ v. be-naauwen, Bedwelmen bestärken, Begiften begaben/ beschicken, Begorden schwängern gall. enccindre, Behaalen frigen/ bekommen, Behanden in Händen herumziehen/ ic. bekommen (frigen), Echelen enthalten begreifen, Behoeven bedürfen / nöthig haben/, Behooren gehören ic. geziemen/ gebären v. betaaumen, Behouden erhalten / erretten, salviren ic. durch Heiraten/ überkommen, Be huizen behausen (mit Häusern bebauen), Be jaagen erjagen, Bekennen fleischlich erkennen, Bekermen (bekryten) beklaugen/ betweinen/ beweinern, Bokyyen ausschänden, Beklappen, verrachten, Beklyven bekleben i. e. gedeghen bekommen/ wachsen, Beklimmen besteigen, Beklippen ertappen/ erfassen v. betrappen, Bekoren ansichten/ versuchen anlocken zur Sünde, Bekozelen, bekeuzelen (bekladden) befochten/ beschlampen/ beklatschen ic., Bekouten bereden/ überreden mit schmeicheln v. bepraacen, Bekruipen betrieden i. e. heimlich zu einer ins Bett schleichen, Belagen nachstellen, Belasten auferlegen / Befehl auftragen, Belecen, unterrichten/ informiren v. beleczen, Beletten verhindern, Belyden bekennen, Belokken anlocken, Belommeren beschaffen, Beloven geloben/ angeloben/ ic. verheiffen ic., Bemannen verheiraten eine Tochter/ ihr einen Mann geben/ ic. ein Kriegsschiff mit Mann-Gast versehen, Bemarken anmercken/ vermercken, Bemeuzelen (bemozelen) beschimmeln/ ic. beschmutzen, Beminnen lieben/ lieb haben, Bemompelen vermümpfeln, Bemorffen, bemorffchen bemanschen/ beschmutzen/ beschmierren/ besudeln ic., Benaamen, benaamt &c. benahmt i. e. beühmt machen ic., Benaauwen bedrängen, Beneenen verneinen, Beneerstigen benaartigen beflissen/ beflüssigen.

Benoegen, begnügen/vergnügen	Besteden bestatten i. e. anwen-
Bepaalen einschräncken beschrän-	den/ anlegen
den/ begrängen	Besteken (een Werk) anstellen/
Bepanden verpfänden	Anstaltt machen zc. lat. moliri
Beplakken bekleben/ bekleistern	Besterven erblassen/ erleichen/
Beplekken, bestrecken	v. bezwymen
Bepraaten bereden/ überreden i.	Bestieren führen/ regieren
unterreden	Bestorten v. bestabben
Beplymen, besedern/ sidern zc.	Betaamen, betamen geziemen
Beproeven prüfen/ probiren	gebüren zc.
Beraaden berathschlagen zc.	Betichten, betygen, zeihen/ bes-
Beringen, beweldiggen überkom-	schuldigen
men/ überwältigen zc.	Betimmeren, (bebouwen) be-
Berispen schänden/ ausschänden/	bauen zc.
it. tadeln	Betoonen betweisen/ darthun
Beroeren aufrührisch machen/	Betrappen, ertappen/ erschrecken
Berouwen bereuen/ gereuen	Betrouwen vertrauen/ anver-
Bestabben, bestabberen, bestor-	trauen
ten (zich) beschlappen/ bes-	Betwisten bestreiten/ strittig ma-
schlapperen/ beschütten (sich)/	chen
in dem man isst. oder trinkt)	Bevangen verfangen/ befangen/
v. bestorten	Bevechten erschrecken/ erschrecken
Bestenteren besudeln v. beklad-	it. verfechten
den	Bevogden mit Vormündern
Beflyken bedrecken/ beköhtigen	versorgen
Befmetten beschmützen i. verun-	Bevruchten schwängern
reinigen i. anstecken mit ei-	Bewinteren überwintern
ner Seuche	Bezeeveren begeistern
Befmeuren, besmodden, bes-	Bezilveren, mit Silber beschla-
smodderen, besmokkelen,	gen
befmuisteren &c. beschmieren/	Bezoeten versüßen
beschmützen zc.	Bezomeren durch die Sommer-
Besnaauwen, besnarren, &c.	hit (ein Fleisch zc.) stinckend/
anschnarchen/ anfahren zc.	beschmeißt werden
Besnoeien, beschneiteln	Bezonnen sonnen/ an die Sonne
Bespeiden, bespeien, bespeuren,	legen
ausspähen/ ausforschen	Bezorgen versorgen
Bespreeden, bedecken mit einen	Bezwyken in Ohnmacht sin-
Teppich	den zc. v. besterven
Bespuicen besprügen	

Beson

Besondere Nidert. Verb. Compos. von Door-

Door haalen durch ziehen	Door nachten übernachten
Door lappen durch jagen(durch	Door neemen her nehmen/stra-
die Orgel jagen etc.)	fen etc.

5. Besondere Nidert. Verb. Compos. von In-

Nota. Die Nidert. Partic. Compon. in-, (auf hocht. ein-) hat einige Verba, so dem Hoch-Teutschen nicht ähnlich lauten/ noch bedeuten/ als nemlich:

In blyven innen (zu Hause) blei-	ben	fen, i. e. aus ruffen (ein leuten)
In doopen (indoppen) ein tau-	chen	enen Wa: dt oder Wesse
In gespen ein schnallen		In staan ferner anhalten/ it. ero
In liggen (van Kinde) im Kind-	bedte ligen	segen/ gut thun
In lyven ein verleiben		In trekken ein ziehen
In roepen (een Merck) einrufen		In steken unter stecken/ unters-
		chieben etc. it. ein blasen/an-
		lernen etc.

6. Besondere Nidert. Verb. Compos. von Mis-

Misachten, Mis prylen verach-	ten	Mishooren unrecht hören
Misaarden ab arten		Mishoopen verweisen/ v. wan-
Misbeuren it. mislingen/ ge-	schehen (zu allem Unglück)	hoopen
Misdienen übel bedienen (Un-	dienst thun)	Mishouden übel halten/ mis-
Misdoen übel thun		halten
Misdrukken falsch (fehlhaft)	drucken/ it. Maculatur dru-	Mishouwen (mis huwen)
	cken	übel (unglücklich) heira: n
Misdunken argwohnen		Miskoomen übel ankommen /
Misgaan irr gehen/ fehl gehen	des Wegs verfehlen	it. übel ausschlagen
Misgelooven (mis looven) nicht	glauben/ it. falsch glauben	Miskooopen zu theuer kaufen /
Misgrypen (Misraaken) fehl	greiffen	it. unrichtige Waar kaufen;
Mishagen misfallen		sich verkaufen
		Misleggen unrecht legen
		v. mis zetten
		Misleiden verleiten/ verführen/
		übel anführen/ v. verleiden
		Misluiden übel lauten/ auslau-
		ten/ mis hellen)

(h) 4

Mis

1716 Kramer
deel 7/7

Mismaaken entstalten / misgestalten / it. verderben / it. be-
subeln: heßlich machen
Mismoogen nicht wol vermd-
gea oder wollen
Mi-naamen schelten / Schelt-
namen geben
Mispassen (mis handen) nicht
recht (derecht) seyn: sich nicht
wol schicken / v. mis voegen
Mispryzen v. misachten
Misraaden abrahten (mis rah-
ten)
Mischeden übelß gefchehen/
oder widerfahren
Mischieten fehl schiessen
Mislaan übel ausschlagen / fehl
schlagen / v. mis vallen
Mispreeken unrecht reden / sich
verreden ic.
Mistaan, mis voegen übel ste-

hen ic. v. mis passen &c.
Mistoonen fehl zeigen ic.
Mistreedden fehl treten
Mistrooten Trostlos (betrübt)
machen ic.
Misvaaren übel fahren / fehl
fahren / ic. ums Kind kom-
men / unzeitig gebären / wel-
ches letztere auch Mis draagen
heißt.
Misvallen übel ausfallen / übel
aus schlagen / v. mis lukken
mis vaaren &c.
Misvoegen &c. v. Mis passen.
Miswaanen it. wehnen ic.
Miswassen übel gerachten (ein-
Felo-gewächs)
Miszeegen lästern / schelten / v.
mis spreeken
Miszetten verzeegen / unrecht ses-
sen / v. mis stellen.

Besondere Nidert. Verb. Compos. von Om-

Omcingelen umringen / umge-
ben
Omheynen (om tuinen) um-
säunen
Omkyken um sehen
Omloopen umlauffen / herum-
lauffen

Ompringen um- ic. herum-
springen
Omskorten um stürzen (um-
schütten)
Omtrekken umziehen / ic. her-
um ziehen ic.

Besondere Nidert. Verb. Compos. von Onder-

Onder danigen (onder bringen)
unterthänig machen ic.
Onder dompelen unvertauchen
(ins Wasser)
Onder douwen unter drucken
Onder gypen (onder tasten)
untergreiffen
Onder haalen (met Streepen)

mit Streiffen (mit Strichen)
unterziehen / unterwircken ic.
Onder vinden erfahren / durch
Erfahrung lernen
Onder vraagen befragen / exa-
miniren ic.

Beson

Besondere Nidert. Verb. Compos. von Ont-

Ontbyten früh stücken
Ontbreydelen abzäunen
Ontedelen des Uelstaads ent-
setzen
Ontteeren veruerehren
Ontfermen erbarmen
Ontfronsen entrunkeln / glät-
ten
Ontginnen an schneiden (das
erste mal brauchen)
Ontglippen (ontslibberen) ent-
schlippen (entrischen)
Ontgrendelen auf rigein (eine
Thür)
Onthalzen (onthoofden) ent-
haupten
Onthouden enthalten
Ontkennen läugnun / verläng-
nen / nicht erkennen
Ontknoopen aufknüpfen (auf-
löfen)
Ontleden zergliedern (zer-
schneiden / tranchiren)
Ontleeren ablernen (entlernen)
Ontleiden entführen (verfüh-
ren)
Ontmaazden die Jungferschaft
benehimen (schänden)
Ontmoeten begegnen

Ontpanden auslözen (ein
Pfand)
Ontroeren empören
Ontrusten ver- oder beunruhi-
gen
Ontschikken in Unordnung
bringen / v. ontsstellen
Ontschieten aus der hand etc.
schiessen (entfallen)
Ontschorsen entrunden / die
Rinden abschälen
Ontsnappen entsehnappen
Ontsteeken (ont branden, ont-
vonken) entzündun; entbren-
nen ic)
Onttrekken entziehen
Ontvouwen auf;alten / ic. aus-
legen ic.
Ontvreemden entfremden
Ontwallen (ont mantelen, ont-
muuren) entmauren / schleis-
sen
Ontzeggen versagen (weigern/
abshlagen)
Ontzegelen &c. entzieln ic.
Ontzenuwen entkräften
(schwächen)
Ontzien entsehen

Samt einigen andern / so aber mehrentheils poetisch / und
redaerisch seynd / wie auch bey uns.

Besondere Nidert. Verb. Compos. von Op-

Op doen einen Vorrath von
etwas eindringen ic.
Op eischen auf fordern eine
(Bestung)
Op haalen aufziehen einen Se-
gel mit einem Seil ic.

Op klimmen auf steigen
Op lichten (op tillen) auf be-
ben
Op pronken (op toeyen) auf-
bügen / statlich stieren / klei-
den

(b) s. Op

Op puilen auf schwellen	it. einstecken das Messer ic.
Op queeken (op koesteren) bân Hela / jârtlich aufbringen (ein Kind ic.)	Op stookan aufmachen (anschü- ren) das Feuer ic.
Op ryzen aufstehen / ic. aufge- hen die Sonne ic.	Op tassen auf häufen / auf- schichten
Op roepen (verganten / offent- lich verkaufen)	Op eygen zeyhen / beschuldigen
Op ruzzen (op-rispen) auf rül- zen / aufsteigen aus dem Ma- gen	Op trekken auf ziehen etc.
Op slooven (op stroopen) auf- sülpen (aufschlagen / über- schlagen ic. als die Ermel ic.)	Op vliemen mit der Plitte oder Lauzet aufmachen
Op stecken einstecken / als Geld	Op voeden aufziehen / auferzie- hen
	Op wergen schwerer wâgen
	Op woozen aufslagen die Brû- be etc. so eingelotten

11. Besondere Nidert. Verb. Compos. von Over-

Overhaasten übereilen	Overloven, overeischen über- bieten (eine Waar) zu viel dafür begehren
Overhaalen überziehen	Overmachtigen, overwaldi- gen überwältigen
Overkoomen überkommen i. e. überwinden	Overkâan bepmobnen / zuge- gen seyn
Overkooopen überkauffen / i. e. zu theuer kauffen / v. mis koo- pen	Overtrekken überziehen etc.
Overkroppen überschoppen / überfüttern	

12. Besondere Nidert. Verb. Compos. von Toe-

Toe behooren zugehören	Toe luisteren zuporchen (-lau- stern)
Toe betrouwen zutrauen	Toe maaken zuristen / bereiten ic. aufdûgen / ic. zersiehen / besudeln / schmutzen etc.
Toe grendelen jurigeln	Toe nypen, toe prangen zu pfe- hen / zu zwicken
Toe knikken zu winken etc. (mit dem Hut / oder derglei- chen)	Toe spykeren, zu nageln
Toe leggen vor haben / vor neh- men etc. ic. (gewârtig seyn jemand's) sich gewis versehen	Toe stellen zu bereiten / Anstalt machen etc.
Toe leiden zu führen (jemand)	Toe trekken zu ziehen etc.

Beson-

13. Besondere Nidert. Verb. Compos. von Uit-

Uit droogen ausdorren (aus- trocknen)	Uit putten ausschöpfen
Uit haalen aus (heraus) ziehen	Uit raden, -roeyen aus reufen ic.
Uit persen aus pressen	Uit schampen ausweichen / aus- gleiten etc.
Uit plukken aus rupfen	Uit trekken ausziehen

14. Besondere Nidert. Verb. Compos. von Ver-

Veraardon, (verbaastarden) aus der Art schlagen	Verbrecken zerbrechen
Verachten verhindernen	Verbrodden, v. verknocien
Verarmen erarmen	Verbruyen verdarben / ic. ver- schwenden etc
Verbaazen erschrecken / v. ver- vaeren	Verbreiden ausbreiten
Verbedden (een Zieken) ver- betten / (einen Krancken) ihn in ein ander Bett legen / ic. ihm sein Bett wieder aufschüt- ten / machen	Vercierien (verlieren) zieren/ aufzieren
Verbeelden Gestalt verändern	Verdenken (verfinnen) erden- cken / auserdencken
Verbeeften zu einem Vieh / oder viehisch werden	Verdichten (verlieren) erdich- ten etc.
Verbezigen (verbruiken) ver- brauchen	Verdoollen toll werden (rasend)
Verbeuren verschulden / durch seine Schuld verlieren	Verdoolen, verduuten, verdwel- men verirren -
Verbeiden erwarten / ausbleiben / gewârtig seyn / ic. warten / v vertoeven	Verdooven ertâuben
Verbiden erbitten / ausbitten	Verdorsten erdürsten etc. ic. dürsten / dârsig machen
Verblyden erfreuen	Verdrinken ertrincken (erkauf- fen)
Verblinden erblinden / ic. ver- blenden	Verdrukken unterdrucken
Verbluffen überschreyen / mit Schreyen schrecken / irr ma- chen etc.	Verduften verschimmeln
Verbodemen neu bödemen (ein Faß / ein Schiff etc.)	Verdulden erdulden / geduldig leiden
Verbrâssen (verprassen / verpres- sen)	Verduistieren (verdonkeren) verfinstern / verdunkeln
	Verdwaazen nârrisch (thôricht) werden
	Verdwynen verschwinden / ver- gehen / ic. schwinden etc.
	Vereffen ebenen / gleich ma- chen / schlichten

Ver

Vereyſſchen erheiſſen / erfor-
 dern
 Verſlauwen erſchwächen /
 ſchwach / ohnmächtig werden
 Verſoeyen verſpuyen / anſpuy-
 en / verſuchen etc.
 Vergaderen (vergaären) ver-
 ſammeln etc.
 Verglaazen beſtafen
 Vergrammen erzörnen / zornig
 machen
 Vergrimmen ergrimmen
 Verhaalen erzeihen / it. wider-
 holen / it. erholen
 Verheffen erheben
 Verherden erhärten
 Verheugen erfreuen
 Verhitten erhitzen
 Verhongerem erhungern / it.
 hungriß machen
 Verhoogen erhöhen
 Verhooren erhören / it. anhö-
 ren / verhören
 Verhueten vermieten / zu mie-
 ten geben / verlaſſen etc.
 Verhuizen ausziehen aus einem
 Hauß in 3 andere
 Verkorven (r) miß handeln etc.
 Verkiezen erwehlen / wehlen
 Verkyen verſehen / unrecht ſe-
 hen
 Verklappen verlaſſen / i. e. ver-
 ratthen / angeben etc. v. ver-
 klikken
 Verklaaren erklären / auslegen
 it. verklären
 Verklikken verrathen / heimlich
 angeben / v. verklappen &c.
 Verkloeken Mut nehmen / it.
 Mut geben / einſprechen
 Verknocien (verbrodden, ver-
 bruyen) verhudeln / verder-
 ben etc. (ein Werk) v. ver-
 bruyen.
 Verkooen verkochen i. e. ver-
 dauen / it. verſieden etc.
 Verkoomen wieder zu ſich ſelbſt
 kommen / nach einer Ohn-
 macht
 Verkrachten ſchwächen / ent-
 kräften / v. oncrmagden
 Verkruken verkröchen / i. e.
 verkrüppeln / zerkrüppeln / it.
 zerſpiſſen etc.
 Verkrygen bekommen (kri-
 gen)
 Verkroppen überſchoppen / über-
 füttern mit Futter / it. miß-
 Freſſen etc.
 Verlaaden (verlesten) überla-
 den etc. v. overlaaden &c.
 Verledigen erledigen
 Verleelyken heßlich machen / it.
 werden
 Verleenen verlehnen
 Verleeren ablernen / it. unrecht
 lernen
 Verlegeren das Lager aufbre-
 chen / andernwärts das Lager
 ſchlagen
 Verleggen auslegen / vorſchieſ-
 ſen Geld etc. it. verlegen / it.
 wenden (ein alt Kleid etc.) it.
 verlegen (einen Feyer- oder
 ſonſt einen Tag etc. v. ver-
 ſchuiuen &c.
 Verletten verhindern / v. beletten
 Verleiden &c. verführen
 Verlichten erleuchten
 Verlichten erleichtern
 Verliezen verlieren

Ver

Verliggen erligen (ein Kind)
 es mit ſigen erdrücken
 Verlyden ſterben / abſterben /
 verſcheiden / v. overlyden,
 ſterven &c.
 Verluchten (verluchten) lüften/
 auſlüften / it. beſchneiteln eis-
 nen Baum
 Verlokken anlocken / herzu lo-
 cken
 Verlooden (verloien) verbleyen
 mit Bley löten oder verlöten;
 it. glaſuren (Erden geſchirr)
 Verloſſen erlöſen
 Verloven verloben (verſpre-
 chen etc.) it. über - loben
 (über-bieten)
 Verluſtigen beſtütigen / erlüſti-
 gen
 Vermaaken erluſtigen
 Vermaaren beſühnit machen /
 in Ruhm bringen etc.
 Vermageren ermagern / mager
 werden
 Vermanen vermähnen / it. mel-
 den / Meldung thun
 Vermannen (vermeesteren)
 übermannen (überwinden)
 Vermannen (ſich) ſich man-
 haft halten / v. verkloeken
 Verminken verſtummeln / ver-
 lähmen durch Abhaung ei-
 nes Glieds
 Vermoeden (vermoeien) ermü-
 den / müd machen
 Vermorſchen verſchmutzen /
 ſchmutzig machen / v. verrui-
 len, v. bevullen
 Vermoorden ermorden
 Vermorwen ermürben / erwei-
 ſen (mürb weich machen)
 Vermotten Motten- oder Sch-
 ben-fräßig werden / it. machen
 Vermuffen verſchimmeln / ſchim-
 licht werden
 Vernachten übernachten (über
 Nacht bleiben)
 Vernederen ernidigen (demü-
 tigen)
 Vernielen (vernietigen) zu
 nicht machen / i. e. in Grund
 verheeren / verderben etc.
 Vernieuwen erneuern
 Vernooegen vergnügen
 Verongelyken (veronrechten)
 Unrecht thun
 Verontreinigen verunreinigen
 Verontſchuldigen entſchuldigen
 Verootmoedigen demütigen/
 verdemütigen / v. vernederen
 Verouden er-alten (veralten)
 Veroveren erobern
 Verpakken verpacken / umpa-
 cken
 Verplaatzen verſehen / von vor-
 rigem Ort rücken (verrücken)
 an einen andern Ort oder
 Platz ſetzen oder legen
 Verplanken verbreitern / mit
 Brettern / oder Dielen ver-
 ſchlagen
 Verpleyten (verrechten) ver-
 rechten (ſein Geld etc.)
 Verpletteren zerſchmettern / zer-
 ſchmeißen etc.
 Verpraalen (verproncken) vera-
 prachten etc.
 Verquicken erquicken
 Verquicken verſchwenden / ver-
 geuden / v. verſpillen
 Verraffen überweilen / ertappen /
 erwiſchen

Ver

Verrekken (verreyken) verrencken/ verstauchen
Verryzen ersehen/ aufstehen/ anfersehen von Todten
Verrimpelen (verrompelen) verrumpeln
Verroeten versauten/ saul werden
Verruilen (verquanselen, verbuiten) vertauschen
Verschalen verrauschen (ausrauchen etc. ein Wein/ Bier)
Verschepen verschiffen/ aus einem Schiff ins andere laden
Verscheuren zerreißen (zureißen)
Verschynen erscheinen
Verschillen verschieden/ unterschieden seyn / it. misshellig seyn
Verichonen entschuldigen/ it. schön/ schön machen/ it. sparen/ verschonen
Verchrikken erschrecken
Verlsenen, versleuren, versloderen, verslossen, verslonen
verschlendern / verschlenderen/ lieberlich verschleiffen / und verschmutzen/ als Kleider etc.
Versnooren ersticken als im Rauch/ Dampf etc. v. verstikken
Verpillen verschwenden/ verschlemmen/ vergeuden durch bringen/ lieberlich verzehren/ v. verquisten. verzwelgen
Verpreiden ausspreiten
Versteenen zu Stein werden
Versterren ersterben/ allgemach sterben/ it. erblaffen
Verstyven ersteyfen/ erstarren
Verstikken ersticken
Vertouten, zich sich erkühnen
Verstrekken, dienen voor (tot) iets, dienen/gedeyhen/ v. strekken
Vertaalen (vertolken) verdolmetschen/ auslegen/ übersetzen aus einer Sprach in die andere
Vertellen erzählen
Vertieren verschliefen / i. e. an Mann bringen/ absetzen/ verkauffen eine Waare
Vertyden, vertygen, vertichtenen aussagen/ resigniren (ein Amt/ eine Miet etc.)
Vertillen (zich) sich im Leibe verrencken mit starkem Heben
Vertimmeren verbauen / mit Bauen verzehren
Vertoeven lang verziehen/ beten/ ausbleiben etc.
Vertonnen ablassen aus einem Faß ins andere
Vertoonen erzeigen / bezeigen
Vertoornen erzürnen
Vertragen &c. trüg (faul) faumfältig werden
Verrekken abreißen (abziehen) wegziehen / wegreißen / aufbrechen
Vervaaren erschrecken
Ververschen (verfrischen) erfrischen/ erlaben
Vervrachten die Fracht oder Fuhr lohn (von einem Gut) zahlen
Vervreemden alieniren
Vervriezen erfrieren
Vervullen (vervullen) erfüllen
Vervuilen verschmutzen / verschmieren / schmutzig / schmutzig
rig

rig machen it. werden / it. befaulen/ befaulen/
Verwachten erwarten
Verwarmen, erwärmen
Verwekken, erwecken/ it. anregen/ bewegen etc.
Verweerdigen würdigen / würdig achten etc.
Verweeren wehren/ abtöehren/ it. defendiren etc. v. weeren
Verweldigen, überwältigen
Verwenden wenden / umwenden
Verwyzen, beurteilen / verdammn zur Strafe etc.
Verwildern erwidern / verwildern/wild werden
Verwilligen bewilligen / verwilligen
Verwinnen gewinnen / überkommen it. überzeugen
Verwinteren überwintern
Verwittigen wissend machen/ zu wissen thun/
Verworgen (verwürgen) verwürgen
Verwormen wurmig / voller Würme werden
Verwortelen einwurkeln
Verwalven, (verwolven) wälben
Schwib-bögen führen
Verzaadigen ersättigen
Verzaaken verflügeln absagen/ v. verloochnen
Verzachten besänftigen
Verzceren verliczen / schärfen/ aufliczen
Verzellen, (vergezelschappen) vergesellen/ vergesellschaften
Verzieren, erdichten
Verzypen vertriessen / vertropfen
Verzinnen ersinnen/ erdenken/ auserdenden it. bedenden
Verzoeken ersuchen / bitten etc. it. besuchen / it. versuchen; it. versuchen (zum Bösen)
Verzomeren übersommern (den Sommer irgend zu bringen) it. einzeißen in Sommer findend werden
Verzotten vernarren/ .narrisch werden
Verzakkern schwach/ schwach werden it. schwach machen
Verzwaaren schwärer machen etc.

15. Besondere Nibert. Verb. Compos. (von Voort-.)

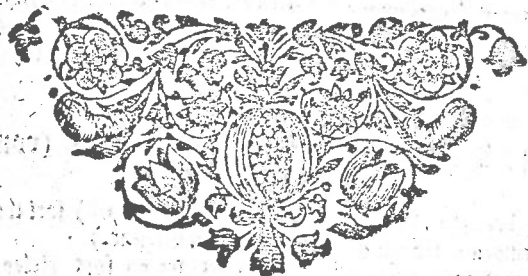
Voort brengen hervorbringen (bringen/ tragen etc.) als Frucht/ Früchten etc.
Voort doen (zyne Waar) verschliefen/ an Maat bringen etc.
Voort douwen, fort drucken - schieben etc.
Voort stouwen (voort stuuwen, (voort dryven) fort treiben (ein Vieh etc.)
Voort teelen fort zielen/ fort zeugen/fort pflanzen(die Art)
Voort trekken fort ziehen/ fort reifen
Voort zeggen fort sagen/ i. e. weiter sagen; es einer dem andern sagen etc.

Besondere Nidert. Verb. Compos. (von Wan v. mis.)

Wan gelooven unrecht glauben (einen unrichten/ oder Aberglauben haben) Wan trouwen misstrauen (einen unrichtigen/ oder Aberglauben haben) Wan voegen sich libel fügen oder schiden ic. v. mis- &c.

Nota. Die Holländer haben auch noch einige sehr artige Verba Compos. von einem Nom. adject. &c., und zu einem Verbo gemachten Nom. subst. eines Glieds oder Theils des menschlichen Leibes als: Been, Haair, Hals, Hoofd, Muyl Oog, Tand, Voet &c. als:

Spartel-beenen, die Beine auseinander grätschen im gehen; Pluk-haairen, rauffen/ rauhen/ (einander zerhaufen ic.) Rek-halzen, den Hals weit ausrecken/ um etwas zu sehen Waggel-hoofden, wackela mit dem Kopf Spot-muylen, spot/ maulen/ ein Spot-maul machen Lonk-oogen, verliebt / aber heimlich anschauen/ Knarzel-tanden, Zahn klirren/ Zahn klappern ic. Stomp-voeten, stumpf fassen i. e. im sinieren oft fehl treten ic. und dergleichen v. Nidert. unser Dictionar.



Woll

Von denen Nieder- teutschen- Verbis Decompositis (doppelt- gedoppelten) und/ auf was Weise die hoch- teutsche Verba decomposita auf Nidert. gegeben werden.

Verba decomposita seynd Verba compos. einer eirigen Partic. compon. (wie die obigen alle) die mit zweyen componirt werden/ als z. Ex.; Bezahlen/ ab- bezahlen ic. Bedingen/ aus bedingen/ Erwahlen/ aus- erwahlen/ Vorkommen/ bevor kommen/ Ausgeben/ heraus gehen/ hinaus geben; Vor- gehen: voran- gehen/ voraus- gehen; Um- gehen/ herum- gehen/ Zer- geben/ daher- gehen ic. und unzählbare dergleichen/ wie bekannt/ Aber die Nidert. Verb. Decompos., und ders Formation belangen/ ist zu wissen:

Das es bey denen Nidert. teutschen der Verb. Compositor. zwar eine grosse Menge; aber dero abermalige Doppelung wenig bräuchlich/ und folgendt der Verbor. decompos. wenig gebet/ dieweil sie entweder mit einer einzigen Partic. Compon. all dasjenige andeuten können/ was wir mit mehreren thun; oder aber sie helfen ihnen mit Vorsetzung des Adv. daar- oder eines andern Adverbii, oder mit Beyfügung der Partic. relat. 'er (d' er;) Deswegen wollen wir/ der suchenden Kürze wegen/ nur schlechter Dinge die hochteutsche Particulas decompositivas nach dem a, b, c, ohne fernere Exempel vortragen/ und auf jene Seite dargegen setzen/ ob die Holländer selbige auch haben oder nicht; Und wann sie sie haben/ wie sie eine jede geben/ und wo nicht/ was sie an dero statt brauchen:

Ab- be- Af- be- An- einander Aan mal- kanderen (Aan een-) Auf- be- (kommt nicht vor) Auf- einander- Op mal kanderen Auf- ent- (kommt nicht vor) Aus- einander/ uit malkanderen Voor- Voor- (te voeren) Bey einander- by een (by malkanderen)

Daran (daran-) 'er, oder d' er aan- Darauf (drauf-) 'er op- Daraus (draus-) 'er uit- Dabey (darbey-) 'er by- Dadurch (dadurch) Daar ('er) door- Daber- (kommt nicht vor) Dabin- Daar ('er) heenen Dahinter- Daar ('er) achter Darcin- (drein-) Daar ('er) in Darinnen- drinnen- Daar ('er) binnen-

(i) Darin

Davon- (darvon) Daar ('er) van-	v. untereinander-
Davor- (darvor/ darfür) Daar ('er) voor-	Ein-her- (kommt nicht vor)
Dawider- (darnider) Daar ('er) tegen-	Entgegen- Te gemoete,
Dazwischen- (dazwischen) Daar ('er) tusschen-	Entzwey- Aan stukken
Durch und durch- / Door en door-	Gegen an-/gegen über zc. Te- gen aan-, tegen- over-,
Durcheinander- Door mal- kanderen-	Herab- zc. Af- &c.
	Darüber- (drüber) Daar ('er) over-
	Darunter- (dünter) Daar ('er) onder-

Nota 1. Die Partic. Decompositas Herab- (herunter-) heran-/ herauf-/ heraus-/ herbey-/ herein-/ herüber-/ herum- (umher-) hervor- (hervür-) herzu- zc. seynd in Niderl. Sprach nicht üblich; dan solche Partic. decomp. mit af-, aan-, op-, uit-, by-, in- (binnen-) over-, om-, voor-, toe- gegeben werden.

Nota 2. Eben also werden auch gegeben die hochteutschen Partic. decomp. hinab-/ hinan-/ hinauf-/ hinaus-/ hinbey-/ hindurch/ hinein-/ hinüber/ hinum-/ hinweg-/ hinzu- zc. nemlich mit af-, aan-, op-, uit-, by- &c. wie oben.

Hinten-ab- / Achter-af-
Nota. So ist auch mit: hinten-an (hindan-) hinten-auf hinten-aus/ hinten-durch/ hinten-ein/ hinten-los/ hinten-nach-/ hinten-über zc. nemlich: Achter-aan-, Achter-op-, Achter-uit-, Achter-door-, Achter-in-, Achter-los, Achter-na- Achter-over- &c. und seynd pur-lautere Adverbia.

Mit-ab- Mede-af-
Nota. So ist auch mit Mit-einander zc. Mit-auf-/ Mit-aus-/ Mit-durch-/ Mit- fort- (wegs) nemlich: Mede-op-, Mede-uit-, Mede-door-, Mer malkanderen, Mede voort- (weg- &c.)

Nacheinander zc. Achter malkanderen &c.
oben ab- Boven-af- &c.

Nota. So ist auch mit: oben-an-/ oben-auf-/ oben-aus-/ zc. Boven-aan-, Boven-op- Boven-uit &c.

Veram- Veron-
Vnten-an- zc. Achter-af- &c. Vor-an-/vor- aus-/Voor-aan,
voor-uit-
Untereinander- Onder-cen- Vor-be- &b. Voor-be- &c.
(onder malkanderen) Vorbey (fürüber) Voor-by-
Von einander Van malkander,

Vorbey

Vorher- /voor) Te voor (Voor | Wieder-ab- Weder-af- (wee-
uit) af- &c.)

Nota 1. So ist auch mit allen andern / als; wieder an- wieder-auf-/ wieder-aus-/ wieder-be-/ wieder-bey-/ wie- der-durch-/ wieder-ein-/ wieder-en-/ wieder-fort-/ wie- der-heim-/ wieder-los-/ wieder-mit-/ wieder-nach/ wieder-über-/ wieder-um-/ wieder-über-/ wieder-unter-/ wieder-vor-/ wieder-weg-/ wieder-zu zc. nebst dero Verb. decompositis; Nemlich: Weder-aan- Weder-op- Weder-uit-, Weder-be-, Weder-by-, Weder-door-, Weder-in-, We- der-ont-, Weder-voort, Weder-'t huis- Weder-los-, Weder-me-, de-, Weder-na-, Weder-over-, Weder-om- Weder- onder-, Weder-voor-, Weder-wech-, Weder-toe- &c.

Nota 2. Die Nider-teutschen haben nebst dem Weder-, auch die Partic. comp. Wederom &c. (v. oben pag. 113.) it. die besondere Partic. compon. Her-; aber mit dieser letzten können zwar Verba Composita; aber keine Verba decomposita formirt werden/den man kan zwar z. Ex. von dem Verb. Zoeken &c. (suchen zc.) sagen: Herzoeken (wieder-suchen) aber von dem Verb. comp. Bezoeken (besuchen) kan man kein Verb. decomp. iterat. formiren mit her-; als: Her-bezoeken; sondern muß sagen: Weder-bezoeken &c. Vor welchen Verbis aber die Partic. compon. iterat. Her-; und vor welchen Weder- &c. zu brauchen seye/ und vor welchen es gleich gelte/ welche man brauchen wolle/ wird aus unserm est er- meldten Nider-und hochteutschen zc. Dictionario zu ersehen seyn,

Zurück- Te rugge (Achter over)
Zusammen- 'tzamen (tzamen-, tsamen.)
Zu vor- zc. Te vooren- (voor-)

Ende des anderten Theils.



Errata im Ersten Theil/ i. e. in der Grammatica?

Pag. 9. lin. 4. God lege Jod. Pag. 9. l. 24. stelen f
stelen. Pag. 19. l. 26. Bedrygeryen l. Bedriegeren. Pag.
23. l. 15. korst l. korst. Pag. 30. im Colum - Titul; Plurali-
sation l. Numeration. Pag. 56. l. 1. repetire. der l. repeti-
rende. Pag. 53. l. 3. (von unten) pag. add. 53. Pag. 63. post
lin. 22. add. Graaven graben / lk groet, ich grabe ic. GeGraa-
ven gegraben. Pag. 62. nach l. 31. Heeten heissen. Ik hier &c ich
hiesse ic. Geheeten geheissen. Pag. 65: l. 11. (von unten) schalten
l. schelten. Pag. 69. l. 5. u l. e Pag. 73. im Colum-Titul: Von der
Conjugation l. von denen adverbis &c. Pag. 79. l. 25. kangeen l.
kan geen. Pag. 80. l. 17. Lutheri add.) Pag. 85. l. 13 b. Waar van.
l. Waar uyt. Pag. 93. l. 1. Exempim l. Exempelen. Pag. 94. l. 9.
von unten) pry l. prys.

NB. Pag. 108. des Ersten Theils ist ein falscher Custos
nemlich Die; soll aber Der seyn/ und weist auf das Titul-blatt des
anderten Theils.

Errata im anderten Theil/ in dem Register.

NB. a bedeutet den ersten: b den andern Spalt.

Pag. 8. b. l. 6 Blamol. Blauw Pag. 11. b. l. 25. Schiaten l. Schieten. Pag.
49. a l. 1. Poppen l. Proppen. Pag. 37. al. 18. Schleuder l. Schlendir.
Pag. 120. l. 8. (von unten) Onderbringen l. Onderbrengen.

NB. Von Pag. 106. bis zu ende / seynd die Quarsstrichlein / oder
Divis-Zeichen in denen Verb. compos. zwischen der Part. compon.
und ihren Verb. simpl. vielfältig auß/ und nur die Spatia gelassen/
weilen solcher in Druckerey nicht genug vorhanden gewesen. Es
sehen auch die Verba Compos. nicht alle nach Ordnung des a, b, c
weilen sie nur als Exempel vorgestellt; der rechten Ordnung
nach findet man sie in unserm Dictionario, Was sonsten noch
möchte übersehen worden seyn; (welches vermutlich nichts Wich-
tiges seyn kan) wird der Discrete Leser selbst/ un schwer zu än-
dera gebeten.

An den Buchbinder.

Er wolle diese Errata nur hinten anbinden/ oder kleffern/ damit
sie der Leser/ nachdem er sie corrigirt/ weggreiffen könne/ zu welchem
Ende die Bögen stark und sauber zu planiren bitte; Weile auch nicht
vergessen/ das Quart-Blättlein (i) von dem Bogen G abzuschnei-
den/ und zu Ende des Ersten theils zu bestren wie auch/ wegen der
Rürge und Schandie einiger ungleichen Bögen im Falcken und zu
malen / im Beschneiden behutsam zu gehen.

B. 130